Miesbadener Tagblatt.

Beriag Langgaffe 21 "Legbinti-hand". Santer-halle gebffirt was a libr morgens bis 5 Uhr abenha.

quem

Wöchentlich

12 Ausgaben.

geentprecheretut: "Zagblatt-haub" Rr. 6650 - 58. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Cenntegs.

Begings-Breis für beibe Unsgaben; 20 Big, menarlich, IR. 2. vierrelichtlich burch ben Berlag Banggaffe bi, abne Bringerlobt. IR 3. vierrelichtlich barch alle bemiden Bobardialten, anbichlich Befledgelb. — Gegings Beitellungen nehmen anfertem erigegen: in Giebbaben bie Freinliche Bismanttung 20. imm die Masjabelecken in allen Zeilen ber Stadt; is Biebrich berügen Ausgabellellen und in ben benachbarten Sanborten und im Mbeingan die betreffenden Lagbiatt-Lichger. Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Ed. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aieiner Angeiger" in einheit ider Sapiarm; WBz. in baron abreichenden Cahandishrung, lewie für alle übrigen lotalen Angeigen; WBz. dir olle auswärtigen Angeigen; I Wit für lotale Velfamen; VWI. für undräcktige Meffansen. Gange, halbe, deltet und bierrei Seiben, durchfaufend, nach besondern Berochung. Bet wiederholler Aufendum unveränderter Angeigen in burgen Intichentaumen entiprehender Rabeit.

Angeigen-Anmahmer: Fille bie Abenb. Angabe bis tu Uhr mittags; far die Morgen-Ansigabe bis 8 Uhr nachmirtags.

dur bie Aufnahme ben Ungeigen un vorgeschriebenen Tagen und Plaben wirb beine Benabr abernammen.

Dienstag, 3. September 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 410. . 60. Jahrgang.

Ein Rest aus der Konfliktszeit.

Henry b. Bollmar hat jüngst in der daherischen Kanimer in der ihm eigenen schickt-eindringlichen Art dargelegt, auch die Sozialdemokraten würden im Kriegsfall die baterländischen Juteressen über alles stellen und sie würden nicht die schlechtesten Baterlandsberteitiger sein. Er keschränkt diese Erklärung auch nicht auf den Fall eines Angrisskrieges, denn er weiß so gut wie seder andere vernünftige Mensch, daß über die Frage, welcher Leil in einem Krieg der eigentliche Angreiser war, gewöhnlich nicht die Zeitgenossen, sondern erst die Rachwelt oder die Geschickte entschen kann. Sier und da hat man allerdings die Bedeutung der vatriotischen Worte Bollmars abigwächen zu können gemeint durch den Hinweis aus den Stuttgarter Kongressessschläus, wonach der Kriegsfall zum Kampf gegen den "Kapitalismus" ausgenügt werden soll. Dieser Beschluß bestehe "zu Recht", sagte man, folglich sei auf die Erklärung Bollmars kein Gewicht zu legen.

Aber in der Geschichte entscheiden nicht die "au Recht bestebenden Beschluffe", sondern die Stärfe oder bas Krafteverhältnis der miteinander fampienden Fattoren. Beichlüffe find gumeilen nicht einmal das Papier wert, auf dem fie gedrudt fteben. Go völlig praftisch bedeutungslos ift der erwähnte Stuttgarter Beschlug nun gwar nicht. Es fteht hinter ibm ber Wille fanatischer Wenschen, denen es mit der Umwandlung bes außeren in einen inneren Arieg ernft ift. Es fragt fich nun, wieviel Leute fie im gegebenen Fall mitgureißen imftande waren. Wir meinen: in biejer Sinficht braucht man feine große Beforgnis zu begen. Erftens löst der Arieg nach allen geschichtlichen Erfahrungen Arafte und Billensimpulje aus, benen gegenüber die Musgeburten bes Agitatorenhirns gerflattern wie die Spreu bor dem Winde; und zweitens ift ein anderer Teil ber Cogialbemofraten ein erflärter Gegner biefer phantaftifchen Blane. Der objektive Beurteiler wird fich daber mit ber Feststellung begnügen, daß auch in Diesem Bunkt die Ansichten in der Sozialbemofratio auseinandergeben und fich noch immer weiter boneinander entfernen. Denn die Stuttgarter Resolution geht über die alte Linie ebensoweit in ber einen Richteng hinaus, wie die Bollmariche Rede in der anderen.

Diese Rede war ganz schön; es fragt sich nur, ob auch die nötigen Konsequenzen aus ihr gezogen werden, ja ob auch nur Herr v. Bollmar selbst sie zieht. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion stimmt troublem gegen die Ausgaben für das Heer. "Within ist Bollmars Patriotismus ein bedenklich platonischer", so sagen vor allem diejenigen seiner Gegner, die den Blauben begen oder weden möchten, als sei ein Ein-

treten der Sozialdemokraten für nationale Interessen jest und in aller Zukunft ausgeschlossen. Darauf wird Herr d. Bollmar erwidern: "Wir sind jest Winderheit und haben auf die Gestaltung des Budgets wenig Einflus. Wenn es einmal auf unsere Stimmen ankommt, werden wir das Budget nach unseren Wünschen gestalten und dann natürlich auch dassür stimmen. Wir wollen diesen Streit, der zu keinem Resultat führen würde, heute ruhen lassen und und an die Begründung halten, die Herr der Sozialdemokraten gab. Es ist dieselbe Begründung, die wir aus dem Reickstag und von sozialdemokratischen Parteitagen her kennen. Sie sautet: "Wir dürsen dieser Regierung kein Vertrauensvotum

Was heißt daß? Wenn eine Bartei eine Ausgabe für sachlich berechtigt hält, so kann sie diese mit der Berufung auf das ihr fehlende Vertrauen zur Regierung nur dann ablehnen, wenn sie Grund zu der Annahme hat, die Regierung werde diese Gelder in illegaler Weise verwenden, etwa so, daß sie zugleich Rebenzwede verfolgt und fordert, oder Lagen schafft, die über das Bewilligte binauszugehen zwingen. Im anderen Hall hat die Berweigerung der Mittel schlechterdings feinen Sinn. Derartig war die Situation in der Konflistizzeit. Die Liberalen zweiselten damals an der Loyalität der Regierung. Daher das Bort: "Dieser Regierung feinen Mann und feinen Groschen", das auch nach der Konflisszeit noch viel gebraucht worden ist, allerdings sast nur von den Sozialdemokraten. Sie übersehen, daß die Situation eine andere geworden war — oder sie drücken sich fallch aus, indem sie dieselbe

nierung auch einer anderen, sopalen Regierung gegenüber ausgesprochen haben würden. Alle Schlagwörter wirken noch eine Zeitlang fort, nachdem sich der Zustand, aus dem sie ihre Berechtigung empfingen, längst geändert hat. Es ist ichver, gegen sie anzufämpfen, denn sie daben ein zädes Leben und die Wenge sieht schwer ein, daß das, was gestern gegolten hat, heute nicht niedt gelten soll. Aber schließlich müssen sie doch preisgegeben werden, weil sie unsinnig geworden sind.

Herr Mehring hat einmal von Herrn Hafencleder gejagt: "Er gehörte zu jenen im Grunde gutmütigen Spiehern, die sich in der Konfliktszeit das Schimpfen angewöhnt haben und es sich nicht wieder abgewöhnen konnien." (Natürlich sagte Wehring das in einer der Perioden, in denen er Gegner der Sozialdemokratie war.) Auch die Barole: "Tieser Regierung keinen Wann und keinen Groschen!" oder — was genan dasselbe bedeutst — die Aklehnung einer sachlich für berechtigt erklärten Ausgabe mit der Begründung: "Bir können der heutigen Regierung kein Bertrauensvotum ausstellen" gehört zum alten Inventar aus der Kon-

fliftszeit. Das Klische wird gedankenlos weiter gebraucht, obgleich es auf die Wirklichkeit, auf die Gegenwart nicht mehr paßt. Bom Abgeordneten v. Bollmar, der ein fluger Wann und sonst kein Nachbeter geheiligter Formeln ist, wundert es uns, daß er zu dieser stereotypen, abgenutten Bendung greift, um zu kegründen, warum er aus einer verständigen Anschauung nicht die praktische Konsequenzen zieht. Und wir werden nicht ohne Spannung versolgen, ob der revisionistische Fügel der Sozialdemokratie allmählich die dogmatischen Fesseln abstreift und die Staatsnotwendigkeiten praktisch besaht.

Politische Überficht. Eine zeitgemäße Erinnerung.

Ein welfischer Kriegerverein bat biefer Tage, wie wir mitteilten, lebhafte und berechtigte Entruftung erwedt burch die Antundigung eines Gedanfestes, bet dem einige lebende Bilder gestellt werden follen, die preugisches Empfinden aufs tieffte verleben miffen. In dem einen follte dargeftellt werden, wie 1864 ein wehrlofer Tane von preugifden Soldaten hinterruds niedergemacht wird; und in einem anderen Bilde follte es jo icheinen, als ob der bereits jum Tode vermundete hannoveriche Rittmeister v. Einem in der Schlacht bet Langenfalza 1866 noch graufam bon preußischen Infanteriften getotet worden fei. Beide Borgange follten "hiftorifch" fein. In diefen beabsichtigten Borführungen log die insame Beschuldigung, daß die preußische Armee Behrlose niedergemacht babe. Es ist alsbald in ber Preffe flargeftellt worben, bag es fich in beiben Sallen um tapfere Gegner handelte, die fich trot Aufforderung nicht ergeben wollten und die preufischen Solbaten meiter attadierten. Rein Schatten pon unehrenhaftem Berhalten fällt auf die preußischen Sol-daten. Besonders die "Areuggeitung" bat fich über die welfischen Ungebörigfeiten aufgeregt, und man wird fir darin durchaus recht geben konnen. Aber der welfifche Breugenbag ift boch nicht von geftern und beute. Er ift notorisch, folange die welfische Partei beftebt. Und trogbem baben die Befinnungsgenoffen ber "Rreugeitung" bei ben letten Wahlen fünf Diefer antipreuglichen Welfen ein Reichstagsmandat gugechangt. In Melle-Diepholz ftieg die welfische Stimmen-gabl in der Stickwahl um 2000, in Niemburg um 5500 in Uelgen um 5200, in Lüneburg um 6300 und in Sarburg um 15 400. In allen biefen Kreifen fiegten in-folgebeffen die Welfen. Wenn wir Sarburg ausnehmen wollen, wo es in der Stidwahl gegen die Sogialdemofraten ging, jo bandelte es fich in allen anderen Rreiien um Stickwahl gegen die Nationalliberalen,

Das neue Boftheater ju Stuttgart.

Bon Baul Bittfe (Stuttgart).

Ein neuer Musentempel ragt nun empor aus Stuttgarts Häusermeer, stolz und prächtig, bornehm erdacht und sorgiam durchgeführt. Festgegründet in seiner Mauldronner Quadersteine zuklopischer Fügung, wie für die Ewigkeit, sieht der Riesenbau da, einer der höchsten Glanzpunkte in Stuttgarts stattlichem Städtedilde. Ein Densmal söniglichen Gochstuns. In Stelle eines dem Aufenthalte der Rusen nachgerade unwürdig gewordenen Interimdaues hat des Königs den Württemberg weiser Wille, taskräftig unterstüht von Landesund Stadtwertreiung, einen Tempel errichtet, der nach einem Ausspruche eines der ersten Zbeatersachmänner unserer Zeit, dem Ausspruche Kag Reinhardts, "das schönke Theater der Welf" sein soll, einen Tempel, der auch den dem nicht an die Posaunentöne ständiger Efftase Gewöhnten eingeschät werden wird als der hervorragendste moderne deutsche Theaterbau.

Der neue Stuttgarter Hoftheaterbau ist entstanden mit einem Aufwand von rund sieden Willionen Wart, von denen ca. fünf auf das große Haus mit Nagazin- und Verwaltungsgebäude und zwei auf das lieine Haus sommen, nach Plänen und unter Leitung von Profesor Wax Littmann in München. Als Bauplat stellte der König den Botanischen Garten zur Berfügung, dicht am schonen, daumschmuckunrahmten Schloßgartensee. Auf diesem durch geschmackvolle Gartenkunst ungewöhnlich reizvoll sich präsentierenden Plate sollten zwei Theatergebäude, verbunden durch ein Verwaltungsgebäude, rrichtet werden, das eine für die großen Opern und die berosschen Dichtwerse, das lieine für Spielopern und für Dichtungen, dei denen eine intime Birfung ein Unerlässliches ist. Rach dem Programm waren für das große Haus 1400, für das kleine 800 verfäufliche Plähe vorgesehen.

In gewaltigen Ausmessungen erhebt sich nun im seuchtenben Sandsteingelb unser stolzes Hoftbeatergebände. Selten wohl läht sich für ein Theater ein so außerordentlich schoner Plat finden. Wenn man sich ihm dom Schlohplate her naht, scheint es in dunfles Grün mächtiger alter Kastanienbäume gebettet, aus dessen hüssender Dede sein Antlih freundlich

hervorlugt, bas fic, tofett wie ein minniglich Magblein, einen

blibblanten Geefpiegel vor bie hellen Augen halt.

Schon äußerlich macht die Front der beiden Säufer den Eindruck des Bestlichen. Und zwar in erheblich erhöhtem Grade die des Aleinen Sauses. Hier spricht der hohe, feierliche Ernit, der die antiken Kölker erfüllte dei der Errichtung einer der Kunst gewöhmeten Stätte unsterdlichen Ruhmes. Oliederung und Formenspracke sowie der symbolisierende plastische Schmud, auch die Steingötterreihe auf der Altisches Großen Gauses berfärken diese Empfindung. Schntel mit seinem berühmten Verliver Agl. Schauspielhaus war auch diesmal wieder Littmanns Lehrmeister.

An ber halbmondförmig fich ausbuchtenden Schauseite des Erogen Hauses bominieren die sechs ionischen Gäusenpaare, die auf hober Freitreppe lichn in die Höhe fixeben, um zwischen sich Raum zu lassen für sieden Eingangspforten und darüber für sieden mächtig hohe Fenster, und um einen breiten freien Umgang zu trazen, von dem aus man einen entzüdenden Blid auf den See und die billenbesäten grünen Rebenhügel rings genicht.

Das weit über die Fluckilinie des Großen Sauses und des den beiden Bühnenhäusern durch je einen derijchen Portifus angegliederten Vertvaltungsgebäudes hinausdringende, gang den antilen Tempessiel pathetisch zur Schautragende Kleine Saus hat drei Eingangstüren, die dan bier präcktigen korinthischen Säulen flankiert werden, und darüber ein schlichtes kahles Giedelseld.

Rierwerf ist allenthalben bermieben und eine einheitlich ruhige und schlichte Totalverkung erzielt. Nicht einentlich massia ist trob seiner Riesenausbehnung (das völlig schlichte Berwaltungsgebende zwischen den beiden Tempeln mist allein 541/2 Meter) der Gesamtbatt, nicht schwerfällig, sondern vielmehr im Ganzen von einsacher Harmonie.

Auf der Schauseite des rechten Seitenflügels, an der Schlohgartenstraßenseite, befinden sich gwei Bapenansahrten; die für die höchsten Gerichasten hat die Gestalt eines von dorischen Säulen getragenen Borbaues, der aus dem durch Bilaster geställiger gestalteten, eines hervoriretenden Witteltraft wuchtig berausspringt. Die Seitensluchten und mehr noch die nur durch ein Biesen-Galbrondell zu ihren gügen

gefälliger gestaltete Rudseite sind von geradezu spartanischer Einfachseit, passen sich jedoch unauffällig der Front an. So atmet denn der Gesamtbau in seinem Lugeren Geschlossen, heit, Einheitlichkeit und Ruhe.

Sieben eichenlasierte Doppeltüren von anheimelntber grünlicher Farbe (man begegnet ähnlichen Türen im ganzen Bau allenthalben) vermitteln den Zutrit zum Groben hause bom Anlagensee her. Sosort empfängt man schon in der Kassenhalle den Eindruck des Weiten. Pequemen, Geräumigen, ja des undeschränkten Raumes. Sie trägt in ihrer grünlichweißen Farbe den Stempel des Distinguierten und Gewich-

tigen zugleich.
Schon hier beginnen sich die Wege nach den verschiedenen Rängen zu trennen, sowie nach rechts und links, entsprechend der Platverteilung im ganzen Zuschauerraume. Ein paar Suschen führen zwischen wuchtigen grauen Marmorfäulen zur zweiten, gelblich getönten Kotunde, in der sich, wie auch in den drei oberen Stodwerken, die Garberobenstände von einer Ausdehnung befinden, wie sie ein zweites dentsches Abeater dis-

her wohl nicht fannte.

Bir freigen an goldbrongenem Gelander eine ber prachtbollen breiten, fanbforbenen Marmortreppen, beren gartgelbe Wande in stucco lucco zierliche Malereien in pompejanischer Mrt tragen, jum Fober empor. Bon ber Dede bangt bier in Heinen Swifdenräumen in verschwenderifder Butte eine lange Reihe bon loftbaren triftallenen, blenbenben und bligenben Glasluftern von großer Elegang und rubiger Bornehm. beit, die von bem blenbend weigen, bielfelbrig geglieberten Blafend Strome von Licht berabgießen. Diefer weniger als Erfrijdungs., benn als Wanbelraum bienenbe langgeitredie halbmonbformige Saal ift bas Sauptreprafentationsftud bes gangen Riesenbaues. Bestlichen Brunt trägt er bemgemäh gur Schau, ohne fiberlaben ober gar propig zu wirfen. Geche auf goldgelbem Marmorboben fich erhebenbe Saulenpaare aus feinpoliertem altgoldenem gemasertem Aunstmarmor mit dunfelgrunen, beligemaferten echten Marmorjadein und reich bergolbeten Sapitalen flanfteren bie Benfter. Ihnen gegenüber stehen in feche forrespondierenben goldgrundierten Rijden meifterliche Marmorbermen von garteftem Beig.

also eine preußenfreundliche Bartei. Trohdem haben die Konserbatiben und die Bündler überall, wie sich aus obigen Ziffern ergibt, für die preußenseind ein die en Welsen gestimmt und ihnen daburch ein neues parlamentarisches Zasein verschafft. Werm man an diese Tatsache erinnert, so erscheint die tetige konservative Entrüstung allerdings in etwas eigenartigem Lichte.

Morgen-Musgabe, T. Blatt.

Eine nette Denunziation

leiftet fich wieder einmal die "Dentiche Lages. actung". Unter der fulminanten ilberichrift: Beamte als liberale Bahlhelfer" geht sie gegen ben Königlichen Kreisarzt Medizinalrat Dr. Heidenhain-Insterburg bor, der als Führer der dortigen Rationalliberglen in einer Bersammlung gesagt haben foll: "Die Sozialdemofraten find lange nicht in dem Mage unfere Feinde wie die Konservativen und das Bentrum." Es haben fich an bieje boch wirklich nicht smatserschütternde Außerung lange Brozesse und Erflärungen geknüpft; und die "Deutsche Lageszeitung" ichlieft ihre Berichterstattung darüber mit folgendem Mas: "Bir überlaffen ber nicht liberafen Offentlichfeit und ben zuständigen Behörden das Urteil über bas Berhalten biefes Königlichen Kreisarates und eifrigen Borfampfers für "liberale" Grundfage." Der Appell am die "guftandigen Behörden" ift natürlich die Sauptfache. Ihnen wird der Kreisarzt gur Abschlachtung freundschaftlichst empfohlen. Er foll - das ist wohl ber Bunich bes Agrarierblattes - mit ber Entziehung seines Amtes für den Ausdruck seiner politischen An-schauungen bestraft werden. Dies ist die Empfehlung des wirtschaftlichen Bontotts in der unedelsten Form.

Deutsches Reich.

* Eine Hulbigung ber Bebenseesischer für den Kaiser. Während des Aufenthalts des Kaisers auf der Rain au ist für Samstog, den 7. September, abends, eine besondere Dulbigung geplant. Die Fisch er der Bodensecorte werden sich bei Gindrecken der Dunkelheit mit ihren großen Fischerbeoten an der Bodenseeinsel einfinden und mit ihren festlich beleuchteten Booten dem Kaiser ihre Hulbigung darbringen.

* Das Teftament bes Rarbinale Wifder gibt ber Colner Rapitularvilar befannt. Es lautet: Gelobt fei Jefus Chriftust Mein letter Bille. Ich habe, Gott Dant, feine irbijden Buter aufgehäuft; mein Berg hangt nicht an dem irbijden Staub. Das Wenige, was ich hinterlaffen werbe, vermache ich famtlich meiner Schwester Maria. Gie mirb es, bas weiß ich, in meinem Geift berwenden. Moge ber liebe Gott nach bem Lobe meiner armen Geele gnabig fein! 3ch hoffe es guverfichtlich burch die Fürbitte ber heiligen Mutter Gottes, die ich ftets findlich geliebt und beren Berehrung ich noch Rraften geforbert habe. Ich empfehle mich bem Anbenten ber Briefter am Altare und dem Gebete ber Gläubigen ber gangen großen Grabiogefe, beren geiftiges Bohl mir feit bem Tage meiner Gebebung auf ben ergbifcoflicen Stubl unausgefeht am Bergen lag, für bie ich gebetet, gearbeitet, gelitten habe. Moge fie unter bem Schut ihrer beiligen Batrone, ber unbefledt empfangenen Jungfrau und bes hl. Joseph, fowie der heiligen Colner Bifchofe und ber vielen Marinrer und anderen Seilis gen unferer geliebten Colner Rirche fteis burch unentwegte firchliche Treue, fotholifche Frommigfeit, Beiligfeit ber Sitten fich auszeichnen und fortbauernd ben Ehrennamen berbienen: Sancta Colonia Romanae Matris fidelis semper filia! (Das beilige Coln immer eine getreue Lochter ber romifden Mutter.) Das walte Gott! Abe Maria! Gefchrieben gu Coln im Priefterfeminar mabrend ber H. Grergifien am 5. Oftober 1904. Antonius Rarbinal Fifcher, Erzbifchof von * Die Teuerung. Die großen Werfe zu Duisdurg gehen dazu über, Bieh direkt dei den Landwirten einzukaufen und an ihre Angestellten und Arbeiter Sleisch zu dem Geldstelstenpreisen abzugeben. — In Leipzig protestierten 8000 Bersonen am Sonntag in fünf Versaumlungen gegen die Teuerung. Sie sorbern die Ciffnung der Grenzen und Aufbedung der Zölle auf Lebendmittel.

* Die Frage einer sesten Aheinbrüde bei Spener ist auf Beranlassung des Bürgermeisters von Spener dieser Lage einer eingehenden Besprechung unter Zuzug eines auswärtigen Sachverständigen unterworfen worden. Von letzterem soll zunächst ein Gutachten ausgearbeitet werden, worin die für die Baberische Staatseisendahn und verschiedene Städte aus diesem Brüdenprojest zu erwartenden Vorteile eingehend be-

gründet werben.

* Fromme Sittlichfeitofchniffter. In den Abeinanlagen bei Gobesberg ist turglich ein Brunnen errichtet worben, der auf dem Sodel eine unbelleidete Frauengestalt zeigt. Der Brummen ift ein Geichent des in Gobesberg lebenben Rentwers b. d. Sehdt und ein Werf des Berliner Bildhauers Rolbe. Ginem Leif der Bürgerschaft bet die Radiffigur gu einem Protest an ben Gemeinderat Beranlaffung gegeben, der nach der "Rhein.-Beitf, Big." folgenden Bortlauf hat: "Wir beutsche Manner und Frauen in der Gemeinde Gobesberg. Phiticradorf-Rungsdorf-Friesdorf legen mit aller Entschiedenbeit Protest ein gegen Die Auffiellung einer eindien, Die Gittlichfeit unjeres Bolfes und unjewer Jugend gefährenden weiblichen Figur auf öffentlichem, verkehrereichem Plate an den Uhern des Rheins. Unferom geliebten Raifer und Rönig Bilbelm II. banten wir für fein mannhaftes Gintreten für Sitte und Gottesjurcht — wir glauben jedoch nicht, daß bie Berbreitung einer jolden "Aunjt" gemäß den Libsichten unjeres allverehrten Bandeskuters ist. Unsere Regierung will die fittliche Bebung unferer beutschen Jugend geforbert feben - diefelbe Jugend nur jedoch in ihrem Schamgefühl verleht umb zu Schlimmom gereigt werben beim Anblid folder Deritellungen. Deutschlands großer Strom, unfer Bater Rhein, bat in bem Jahrtaufenden großer deutscher Geschichte Sitte und Ordnung an feinen Ufern bluben feben - moge er nie bavon ergählen fonnen, wie an feinen Ufern ein fterfes Boll durch Weichheit und Schamlosigkeit schwoch und mürbe wurde. In dem großen Ringen von 1870/71 hat deutsche Sitte und Gottesfurcht ben Erbfeind niebergerungen - wie wurde berfelbe Erbfeiet fich freuen tonnen, wenn er ben Riebergang beuticher Sitte und Araft en folden öffenklichen Darftellungen foftstellen tonnte. Denn wir find übergeugt, bag nur Gitte und Gottesfurcht bie Straft bes beutfchen Bolfes ausmadjen. Darum berlangen wir beutiche Männer und Frauen, bat jene Figur entfernt werde. Bon biefem Berlangen werben wir nicht abgeben und werben ed felbit magen, diefes unfer Berlangen am Throne unferes geliebten Raifers niebergulegen; benn wir find überzeugt, daß Ge. Majeftat ein Inieresse daran hat, zu ersahren, mas an den lifern des deutsscheiten aller Ströme borgeht." — "Sc. Majestät" wird von der Sittlichteitsschnüffelei dieser "deutschen Ränner und Franen", die in Godesberg ihr Wesen treiben, jedenfolls wonig erbaut sein. Bezeichnend ist übrigens, daß die Brotest-schrift über 900 Unterschriften ausweist.

Der Deutscher Beterinärrat wird noch in diesem Serbst zusammentreien. Es war angeregt, die diesiährige Zagung ausfallen zu lassen, weil die deutschen Tierärzte durch das Inkrastitreien des weren Biehseuchengesehre mit seinen Ausführungsgesehren und Bestimmungen in diesem Jahr zu sehr in Auspruch genommen wären. Man hat jedoch nachträglich das Instandekommen der Tagung für nollvendig erachtet. Sie wird in Eisenach stattsinden Als wichtigster Gegenstand der Beratungen sieht eine Ergänzung der Hauptmängesliste auf der Augesordnung, die schon im vorigen Jahr in Honnburg erörtert wurde. Ein weiterer Beratungsgegenstand ist die Militärveterinärresorm, über die demnächst vom Kriegsministerium dem Kaiser Bortrag gebalten wird.

* Der Beutiche Aputheterverein halt in den Tagen bom 8. bis 6. September feine Saubiversammlung in Murnberg ab. Der Berein, ber mehr als 5000 Mitglieber gabit, ift einer ber ältesten Standesvereine Deutschlands. Er führt seine Entstehung auf das Jahr 1820 zurüd. Das im Besit des Bereins und seiner 20 Sonderkassen und Stiftungen besindliche Bermögen beträgt mehr als 800 000 M. Im vorigen John bergad der Berein en Unterstützungen, Bensianszuschüssen, Stipendien und Brömien über 38 000 M.

Heer und Slotte.

z. Das große September. Nevirement. Die Bekanntgabe der sum 1. Oktober in Kraft tretenden neuen Stellenbesehungen für die preußische Armee erfolgt am Worgen des letzten Kaisermandvertags. Die am Samstag, den 14. September, erscheinende Ausgade des "Willifür-Wochendlatts" mit der einschlägigen laiserlichen Kadinettsorder wird ein ganzes Buch starf sein. In Sachsen sind die durch die Annahme der Geeresvorloge bedingten militärischen Versandberänderungen im Offisiersords bereits vor einiger Leit veröffentlicht worden.

Die Beteiligung bes Freiwilligen Antomobillords am Kaisermanöver. Der Kaiser hat seinen Reffen, den ältesten Sohn des Prinzen Deinrich, Prinzen Waldemar, als Kommandeur des Freiwilligen Antomobillords bestätigt. Prinz Waldemar trifft voraussichtlich in der nächsten Woche wieder in Berlin ein und wird aller Wahrscheinlichteit nach die Führung des Korps im Kaisermanöber übernehmen. Don den Witzliedern des Freiwilligen Antomobillords werden 50 die 55 mit ihren Wagen am Kaisermanöber teilnehmen. Sie verssammeln sich am 8. und 9. September in Oschah und Rügeln.

Das Kaiserabzeichen ist an folgende im Jahre 1912 im Schiehen besten Kompagnien usw. verliehen worden: 4. Kannpagnie Elisabeth. 7. 147. 1. 14, 2. 12, 5. 66, 5. 154, 12. 68, 7. 56, 12. 25, 3. 90, 7. 78, 1. 71, 6, 113, 3. 138, 6. 135, 9. 61, 8. 117, 8. Garbe-Jäger. 2. Batterie Feldartillerie-Regiment 2, 2. reitende 74, 2. 20, 4. 21, 8. 10, 2. 71, 2. Batterie Fußsartillerie-Regiment 9.

Gine Fortifikation Borkums. Am 1. Oktober 1919 wird versuchdweise eine selbständige Fortifikation Borkum eingerichtet.

Deutsche Truppen auf österreichischem Gebiet? Aus Wien wird gemeldet: Die Begirlshauptmannschaft Bielet wurde verständigt, daß bei den Anfang September in Preubisch-Schlesien stattfindenden Manövern deutsche Truppen österreichisches Gebiet betreien würden. Die österreichisch-schlessische Bevöllerung beabsichtigt, die deutschen Truppen herzlichst zu empfangen.

Ausland.

Giterreich:Ungarn

Tubbus im Mansverlager. OIm üt, I. September, Im Mansverfelde bei Tetichen ist gestern eine Thybusepidemin ausgebrochen. Acht Artilleristen des 5. Jeddhaubigenregiments wurden auf dem Mariche den Tuphus desallen und in das Garnisonspital zu Tetschen verwecht. Die ganze drietz Batterie ist unter den bösartigen Erscheinungen erkrankt. Deute wurde die Batterie mittels Sonderzuges nach Okmüt verdracht, wo sie in einer Kaserne interniert wurde.

Belgien.

Die Müngerzeugung. Brüffel, 1. September. Siner. Statiftit aufolge bat Belgien feit seiner Selbständigkeit um Jahre 1832 insgesamt für eine Milliarde 2171/2 Williamen Franken Golde und Silbermüngen prägen tossen.

Ein nieberlänbischer Sprachenkungers. Beüffel, 21. August. Der 32. Kongreis für nieberländische Kultur und Sprache, der in Antwerpen seit lehten Montag tagte, hat seiner Arbeiten beendet. Mit der Frage der Errichtung einer flämischen Universität dat man sich sehr eingebend beschäftigt und sich energisch dafür ausgesprochen. Die Vertreter des Avansbaalisvates erkärten, das sie gute Wassendrüdersicher schaft mit den Flämen in Belgien und den Mederländern in

Schöpfungen des in München ansässigen schwädischen Bildhauers Emil Epple, Schiller, Goethe, Shafespeare, Wagner,
Beethoven, Mozart darstellend. Der prachivolle Smyrnateppich,
der den Jußboden des ganzen Raumes bedeck, die schweren und
kosibaren gelben Borbänge, die in dunkelgrünen Warmor eingelassen mattgoldene Supraporta zur Kgl. Loge, die von
goldenem Lordeer umrahmten Portraitsopse des Königspaares
darstellend, von Professor Ludwig Sadich, die ansit wirkenden
ichönen weihmarmarnen Wandfriese der Zadich-Schüler, die
starken und truchigen 3 Pilaster und manches andere noch verleihen dem Saale vielsache und aparte Neize. In hellen
Lenchtenden Grundtönen gehalten, wirst er üppig und glänzend zugleich. In seiner Gesamtheit ist er das splendide Erzeugnis der Rumssigenz einer hochherzigen Spenderin, der
Familie v. Siegle.

Für bas gefamte Bublifum am intereffanteften aber ift natürlich ber Zuschauerraum bes majestätischen Musenheimes. Debr noch als in ben übrigen Räumen erhalt man bier ben Sindrud bes Großgügigen, bes Beremoniofen. Diefer gange Raum ift von feierlicher Berrlichfeit. Es ift eine brillante arthiteftonifche Farbenfinfonie in filberfarbigem Clair-obscur, in reichem und geschmadvoll abgetontem Bicht, bas aus bem 14luftrigen Lichtring, ber bie nachtlich bunfelblauen, fernbefaten Blafondgemalbe umfdiliegt, milb und moblinend berniederriefelt. Des Gilbers gleißenbes Gran berricht bier, wie gefagt, bor. Alle brei Range tragen burdweg Berfilberung. Dazu tritt ein vornehmer matter Altgoldton. Die Bande tragen üppige Golbbrofatbespannung, und mattgelb ift bie Boliterung bes ichwärzlichen Gestühle. Auch bas Brofgenium hat eine breite, pruntende, burch Raffetten unterbrochene Silberumrahmung. Das in Tempera ausgeführte, einheitlich tiefblaue, figurenreiche Möffeliche Dedengemalbe bilbet gu bem Silbergrau bes Gefamtraumes und gu bem Golb ber plaftifchen Gutten eine im Lichte fich auflöfenbe Antithefe.

Der Bühne gegensiber befinden sich in der Mitte des Barterres die Regieloge, in der Mitte des ersten Ranges die große Kgl. Hofloge und zu beiden Seiten von dem Projzenium im ersten Kange die Kgl. Logen, Der Königlichen Loge schließen sich nach hinten zu reservierte Zimmer nehst einer Küche mit elektrischem Kochherd an, Diese Räume erhielten eine besonders bornehme und an küntlerischem Schnuck reiche Ausstatung. Die übrigen 14 Logen sind auch allesant hübsch und anheimelnd eingerichtet. Allenihalben haben die sast amphitheatralisch ansteigenden Sibe, auch die hintersten im dritten Kanae, die behagliche Breite und Armstüben, Eine

weitere Annehmlichkeit ist der Umstand, das erstens alle 1452 Bläte des Grohen und 802 des Aleinen Haufes Sihplähe sind, und zweitens, das wohl von jedem Plahe aus in den huseisensförmig sich ausbuchtenden Luschauerräumen der beiden Häuser, in denen in schönen Linien sich die Ränge schwingen, zum mindesten der allergrößte Teil der Bühnen übersehen werden kann. Der ganze Raum mist 24:21 Weber,

In das Profzenium ist ein netter Neiner Naum eingebaut, in dem die elektrisch ihre Balgen tretende Orgel sich bestindet. Der Organist ist zwischen versteckten Feusterchen von seinem Sibe aus der Winke des Kapellmeisters gewärtig. Da die Orgelpseisen in den obersten Teilen des Profzentums untergebracht sind, werden sich gewih die herrlichsten Orgel-klangwirkungen erzielen lassen. Das geräumige Orchester läht sich durch leicht funktionierende Borkebrungen sir Schauspielvorstellungen überbauen, wodurch zwei Sihreihen mehr geschaffen werden.

Betroffen und bezaubert wird, wer das Kleine Haus betritt. Die strenge Klasset seines Auheren läht auf fühle vornehme Würde, wohl gar auf gemessene, lineare Steissbeitschlichen. Doch man schreitet durch ein freundliches Bestidelt, den Kassenaum, und hat im Amern sofort das Gesühl des Intimen. Deimeligen, Annutig-Gesälligen, überraschendere Kontraste als das Imere des Großen und des Kleinen Dausses sind nicht denkbar. Sier ist, im Gegenfahe zu dem pampösen und reichen und, dem Stil und der Aufgabe entsprechend, eiwas steisen Emphase des Großen Hausses alles anmutsvoll, zierlich, leicht, von runder, slotter Gleganz. Dort alles Stud, Stein, Rarmor, dier dagegen allenthalben Hosz.

Der Zuschauseraum ist ein allerliebstes altbäterisches Schmudfästlein, ein "Buppenheim", Architestur gewordene Melodie, geschaffen wie zur Deimstatt Mozarts, Molidres — und auch Mörtses. Es liegt etwas Schelmisches und Treuberziges in diesem bauchig behausichen Biedermeier-Raume. Die ansprechende Farben- und Formengefälligkeit wird erzeut durch die reizende, Urväterbausrat nachahnende Kirscholaversleidung der beiden Ränge, durch den leichten weißen Kution der Dede, durch das Matigold des großen, den Kaum frönenden Lüsters, das seuchtende Grsin des italienischen Brosats, das die Wände beckt.

Diefer Rufchauerraum mist 16, 52:16 Meter.
Die gleiche feitlich frohe Stimmung erzeugt bas entgudenbe fleine Fober in seinem glänzenben policeten Gewande
aus gemasertem amerikanischen Birkenholz, seinen farbenichonen, prachtbollen fünf Bandoemalben von Abolf Münzer,
seinen 28 Lüstern,

Bwischen biesen Häusern behnt sich, außerordentlich praktisch gelagert und gestaltet, das Berwaltungsgebäube. Auch sier ist alles betoniert und möglichst gesichert pegen Feuers. gesahr. In den Garderobenmagazinen drängen sich auf einem Kaum von insgesamt 1800 Cuadratmeter im Feuerversicherungswerte den 5 200 000 N. im wesentlichen historisch und ethnographisch geordnet, Schränse an Schränse, Riegel an Riegel, vollgefüllt und behängt mit Garderobesischen aller Art. Im Keller des Berwaltungsgebäudes ist ein böcht wohliges, artig ansprechendes, zum Berweilen lodendes Restaurationslosal untergebracht.

Die Buhne bes Großen Saufes ift von außerorbentlichen Dimenfionen. Sie migt 211/2:28 Meter (bie bes Rleinen Saufes 11:20,6 Meter). Bu ichwindelnder Sobe (89 Meter) erhebt fich ber Schnürboben, und barunter befindet fich ein verwideltes Berjentungsfustem mit feinen ungabligen unterirbifchen Gijenftangen und Draften. Sinter und Geitenbubne bieten offenbar reichen Raum gu ben fcmierigften Szenenborbereitungen am Borfiellungsabend. Muf Diefen beiben Rebenbuhnen, mit benen übrigens auch bas Aleine Saus berfeben ift, laffen fich gange Szenenbilber mabrend ber Aufführung aufs egattefte berfiellen, die bann nur nach bem Aftichlug eleftrisch auf die Borberbubne gefahren zu merben brauchen, worauf fofort ber nöchfte Aft beginnen fann. Diefe Schiebebühnen entiprechen alfo im wefentlichen praftifc ber Drebbuhne. Die Bubne ift nach allen Seiten mit ftarfem Mauerwerf und eisernen Türen abgeschloffen; ebenso die unmittelbar an die Buhne anstoßenden fcmalen, aber riesenhaben Raume für bie Projekte, die mit elektrifchen Aufgugen, Stuttgarter Ronftruftion, berfeben find, in benen fich bie Be-bienung prompt und ichnell abipielen fann. Die großen Berfahitude, die fich bis gur Turmhobe behnen, werben aus ihrem nahen Roloffalfpeicher auf einer Schmebebahn gur Bubne gebracht.

Dies parallel zu bem Verwaltungsgebäude siehenbe, burch Seitenflügel mit ihm verdundene Kulissenhaus gliedert sich unmittelbar seitlich an das Eroge Haus an. So entstand ein lauschig verschwiegener Innenhof von besonderen Reigen. Waschinell ist dieses Riesengebäude so eminent praftisch anderstätelte, daß z. Gortan der Aussall einer Opernvorstellung durch plöhliche Erkrankung oder dergleichen nahezu ausgeschlassen ist. Auf die einsachte, unsomplizierteste Weise läßt sich der gange deforative Apparat jeder beliedigen Repertoires Oper einschieden, die an die Stelle der abzusagenden ahne weitere technische Schwierigkeiten treten kann.

Holland haften wollen. Die Wallonen find über den Kongreh febr erboft.

lo.

Gitth-

Bez

ublidge

Balix

ülfen,

stgabe

евин-

lesten

mben, t ber

19 mdi

CCUR-

nifidit

am

alte-

Bring

pieber But.

1 ben

0 5is

e bere

igelin 2 tur

Stanna.

. 117,

£ 2,

81184

with

*Sonie

Bielet

Stell+ zbben

office-

tidien

mSec. benda

britts

mit.

Vince. t int

timb

be.

n in

nerğ.

mem

fidie. unb

lichen

rinen

cier)

cin

nter-

iten«

giten

iesen

Leine

ben

bem

reen

Diefe

ber

rfem

un.

ohen

igen,

Be-

Ber

rent

ahne

urd

ein

gen.

efilm

Bun

läßt

inca

hne

England.

Die Brengeriadet nach ber Office. Bar?s, L Sept. Das "Scho be Barss" meldet aus London: In den Kreisen der Adminafität wird bestätigt, das zwei Kreuzergeschwader, die die modernsten Wodelle der englischen Warine umfallen. Ritte nächsen Monats eine Kreuzsahrt in das Baltische Meer untermehmen werden. Das eine wird Schweden und Dänemert, bas andere norwegische und zussische Gafen besuchen.

Serbien.

Die Erfranfung bes Bringen Georg. Bubabeit. 31. August. Auf bringenben Bunich bes Königs hat Bring Georg die Rüdreise von Baris nach Belgrab angetreien. Der trante Bring wird von einem frangofischen Rervenarzt be-gleitet. Die weite Reise tann mur in fleinen Etappen gurudgelegt werben. Kronpring Weganber wird feinem Bruber his Bien entgegenfahren.

Dereinigte Staaten

Der Anstand in Merito. London, A. Sept. Noch einer Melderng aus Washington erhielt das Staatsdepartement von dem amerikanischen Gesandten in Weriko, Wisson, ein Telegramm, in dem gemeldet wird, daß 2000 Amerikanet in Kanadana von Webellen eingeschlossen sind. Die Einmahme ber Stadt fei bevorftebend und ein Gemehel gu befürchten. 29ilfon brangt bas Staatsbepartement, von ber megitanischen Regierung die schleunige Entsendung von Truppen zur Be-freiung der Amerikaner zu verlangen.

Schub ber Seehunde. Rem Hork, 1. September. Die Union-Regierung hat für 10 Jahre die Jagd auf Seehunde in den amerikanischen Gewässer untersagt. Diese Wahreget ist erfolgt wegen der Rassentidung von Seehunden, da man bestürchtet, dah die Tiere aussterden werden.

Runf Millionen neuer Babler! Der "Boff. Big." wird gefchrieben: Zum erstenmal werben in einigen Staaten ber Union bei den nächsten Nationalwahlen Frauen für einen Präfibentschafts-Kondidaten stimmen können. In jenem Staaten, in bonen Freuen bas Bahlrecht geniegen, haben bie welblichen Wähler bisher nur in Staats- und Gemeinde-wahlen stimmen förmen. Die Zähler der Stimmen für die pröfibentschaftlichen Wahlmanner werden sich über Mangel an Arbeit bei der diesjährigen Präfibentschafts-Wahlschaft nicht gu beflagen haben. Man bat ausgerechnet, daß es bies-mal 5 Millionen mehr frimmberechtigte Bürger und Bürgerinnen als vor vier Jahren gibt. Im ganzen gibt es 24 382 200 marmfiche umb 1 867 000 weibliche Wähler; 1908 gab es 28 617 500 Stimmberechtigte, jeboch mur 14 888 442 übten ihr

Mittelamerika.

Ber Aufftand in Nicaragua. New York, 1. Sept. Rach einem aus Managua eingetroffenen Telegramm war die Stadt feit bergangenen Donnerstag derartig von den Rebellen eingeschlossen, daß alle Berbindungen mit der Aufenwelt einfach abgeschnitten find. Der Mangel an Lebensmitteln beginnt sich bereits fühlbar zu machen. Ein in Washington eingetroffenes Telegramm bes Konterabmirals Contherland bom amerikanischen Bangerkreuger "Anatolien" besagt, daß San Juran del Sul ernstlich bedroht ist. Der Kreuger "Denber" wurde abgesandt, um ein Detachement amerikanischer Matrofen zu lanben.

Luftfahrt.

Sin neuer Schritt bormarts im beutschen Luftfahrmesen.

Militarische Fliegerfreise, in erster Linie auch bas preußische Kriegsministerium, bringen einer Erfindung bes Ingenieurs Ruticinsti in Braunsberg in Oftpreußen großes Interesse entgegen, durch die eine völlige Unmalzung ber Motorenfrage, im weiteren vielleicht auch des ganzen Dampfmaschinentvesens, in Aussicht gestellt scheint. Es handelt sich um eine Gasturbine, d. h. eine Explosionsturdine, die infolge der vollkommenen Bergafung des Brennstoffes und feiner Selbstgiindung absolute Betriebssicherheit und, dank benkbar geringfter Reibung und damit weg-fallenden Berichleißes ber Majchinenteile, praktifch unbegrengte Ausbauer im Betriebe gemährleiftet, Leichtes Gewicht, leichte Sandhabung, Raum- und Berfon ileriparnis, Geräusch- und Geruchlofigfeit find weitere Borteile ber neuen Turbine, bie mit allen Gafen und fluffigen Brennftoffen angetrieben werden tann (was uns endlich vom Ausland unabhängig macht), und beren Olberbrauch minimal ift, ba fich an ihr laft feine zu schmierenden Teile befinden. Der Abteilungschef der Bertebrsabteilung des Briegsminifteriums in Berlin fagt über die Rutidinskifche Erfindung: "Die Maidine ift tatfächlich gelaufen. Ter Erfinder hat aber an bem Erstlingsentwurf seines Suftems Schwächen entdedt, die er nun in einem neuen Entwurf beseitigt au baben glaubt. Geine Arbeiten zeigen, bag er ein intelligenter Ingenieur ift, bon dem man erwarten tann, daß er einem ichon leidlich guten ersten Wert ein befferes zweites folgen laffen wirb. . . . Die Ronftruftion einer brauchbaren Explofionsturbine, nach der fich die technische Welt seit langem sehnt, ist eine Tat bon ungebeurer Tragtveite, insbesonbere für Fluggenge." Auch die General-Inspettion des Militar-Berkehrswefens bringt dem neuen Unternehmen, das fich jett, unter Flibrung des Grafen Wilhelm Arco, bes Abgeordneten Erzberger, des Hauptmanns Dr. Hilbebrandt u. a., zu einer Explofions Turbine Studien Gefellichaft m. b. S. mit dem Sis in Berlin berbichtet bat, bobes Intereffe entgegen. Die in Braunsberg bereits bestebende Sabrit foll mit einer Rapitalsaufwendung von 150 000 Mark ausgebaut werden. Patente find bem Erfinder bereits in Deutschland, Frankreich, England, Belgien, Tänemark und Kanada erteilt worben; angemelbet find fie in Cameben, Rormegen, Amerika und Napan. Die Beteiligung des Bublikums an bem Unternehmen, bas anicheinenb bon großer nationaler und wirtichaftlicher Bedeutung ift, fieht mit Anteilicheinen bon minbeftens 5000 Mart bis gum 10. September b. 3. offen,

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten.

Deutider Schriftftellerverband.

Der Deutsche Schriftstellerverband führte gestern feine Berhandlungen burd eine britte geschäftliche Gigung fort. Es murben gunachft 1000 BR. als Betriebsfonds für die Musftattung bes "Demminhorts" genehmigt. Die feltherige Demminhortfommiffion murbe aufgeloft. Der geschäftsführenbe Musichuf wurde erfucht, einer Rebifion ber Sahungen nabergutreten. Der Borfibende Biftor Bluthgen wurde barauf wieber- und jum Ehrenmitglied gewählt. Weiter wurde Sofrat Schmidt (München) jum Grenmitglied ernannt. Bur bie aus Gesundheitsrudfichten ausgefretenen Borftanbomitglieber Chefredafteur Rippler (Berlin) und Pochhammer (Berlin), sowie für Kaiserl. Rat Dr. Lehr (Bien) wurden von Kornarski (Biesbaden), Chefredafteur Robert Krause (Berlin) und Ritter b. Grungweig (Bien) gemählt. Die Bestimmung des Oris ber nächstjährigen Tagung murbe borbehalten, wahrscheinlich findet der Kongreg während der Abria-Ausstellung in Bien im nadften Jahre ftatt. - Morgen wird die legte geschäftliche Sibung abgehalten, in ber die Rariellfrage erörtert wird. Babrend ber Tagung waren Begrüßungstelegramme und -schreiben eingegangen bon Intendanten ber Ronigl. Schaufpiele in Berlin Grafen b. Sulfen-Bafeler, Kommerstenrat Bartling, DR. b. M. und DR. b. M., Aubolf Bergog, Oberbürgermeister Orimann (Cobiens), Rubolf Bungert, M. G. Conrad, Max Grube, BBris v. Minchhausen, Karl b. Berfall ufm. — Bei ber borgestrigen Besichtigung des "Demminboris" wurde vor allem Reichstommissar a. D. Dr. Rarl Beters, ber gurgeit mit feiner Gemahlin im Beim wellt, begrüßt. — 11 Uhr fuhren bie Togungstellnehmer mit Extragug nach Sattenbeim, um auf Ginlabung ber Ronigl. Regie, rung in Biesbeben ben weltberühmten bomanenfistalifden Steinberg und bie Abiei Gberbach gu befichtigen.

- Bom August. Bas ber Juli nicht tocht, muß ber August braten, fagt eine alte Wetterregel. Das hat er aber diesmal nicht getan, ba er faum einige warme Lage brachte; aber "Feuer im Ofen" tonnte man haufig horen. Der vergangene Monat stand im Beichen bes Regens; er war der feuchteste Monat nicht blog bieses Jahres, sondern der leiten 8 Jahre, an 18 Regentagen 142,8 Millimeter Rieberichläge, b. h. 1428/10 Liter Baffer auf einen Quabratmeter Flacen-raum. Damit überftieg er bie normale Feuchtigteit beinabe um bas Dreifache. Der August bes Jahres 1911 lieferte nur 42,7 Millimeter Rieberschläge; Die 20 erften Augusttage bes Borjahres waren glübend beiß, in seinem letzten Drittel hatten wir 3 Regentage. Derselbe Wanat des Jahres 1910 brachte an 12 Negentagen 69,6 Millimeter, in 1904 7 Regentage mit 27,5 Millimeter Rieberschlägen. Rur ber August bes Jahres 1908 erreichte beinahe diefelbe Regenmenge wie ber biesiäbrige; er lieferte an 17 Regentagen 117,7 Millimeter Rieberschläge. Die größte Söhe ber Nieberschläge, in 24 Stunden gemessen. betrug im August L. J. 23,8 Millimeter, fie wurden gemeffen am 11. Auguft. Rabgewitter hatten wir an 4 Zagen, am 4., 6., 10. und 19. des Monats: Fernaewitter wurden 3 beabachtet, nur an 5 Zagen hatten wir Söhennebel.

- Berbefferungen von Wegen im Weftenb, Der mit ber oberen Platter Strafe gleichlaufenbe Fugweg auf der Bald. feite ift nun enblich auch in feiner sweiten Salfte in Angriff genommen worden und Arbeiter find bamit beschäftigt, ihn grundlich inftand gu fegen, was von vielen Spaziergangern mit Freude begrüßt werben wird. Wie wir horen, besteht bie Absicht, auch biefen Teil, wie unterhalb ber Billa "Balb-friede", mit Teerbelag zu verfeben. — Der von der unteren Blatter Straße abgeräumte Teerbeton fommt vielen Feldmegen ber bortigen Wegend gustatten. Go ift jest unter anberen auch ber Aufgang gu bem Luftbab von ber Schillingftrage bamit befestigt worben, was von ben Stammgaften biefer Einrichtung mit Dant anerkannt wirb.

- Ronigin ber Racht. Das Blumengeschaft Unton Frante, Martiftraße 22, verfügt über eine große Auswahl Raffeen, barunter eine Geltenheit, die "Rönigin der Racht", mit Knofpen. Man wird baber wohl in Rurge dort die nicht baufige Gelegenheit haben, diese herrliche Blume gu besich-

- Bu ben wieberholten Bilgvergiftungen ichreibt uns em langjahriger Bilgliebhaber und elenner: Der Anollenblatterichmamm, biefer giftigfte unferer einheimifchen Bilge, ift mobl infolge ber milberen Bitterung in Bald und Flur in großen Mengen emporgeschoffen, und ift baber für nicht gans fichere Bilgfammler augerfte Borficht geboten. Bei aberflachlicher Betrachtung tonn er leicht mit bem echten Champignon verwechseit werben, hauptjächlich im jungen Buftand, und man follte baber die Bilge bei einigem Zweifel bis auf ben Grund ausheben, mobet fofort bie charafteriftifche Rnolle mit ben Bullefeben auffallen muß. Man barf baber bas Sammeln nicht Rinbern ober oberflächlichen Berjonen überlaffen; bie Folgen find fo fcwer, wie die taglichen Berichte in ben Beitungen beweisen. Laut einer auf jeben einzelnen Bergiftungsfall ausführlich eingehenben Statiftit find überbies bochftene 10 Brogent auf ben Genug bon wirflicen Giftpilgen gurudguführen, die übrigen 90 Prozent fallen Rachläffigfeit und Bleichgültigkeit bei ber Bubereitung gur Laft. Wenn man nicht fiber bie unerlägliche prattifche Erfahrung berfügt, follte man es fich fireng sur Regel machen, unbedingt nur als einmands. fret befannte, tabellofe, fich fest anfühlende Eremplare beimgunehmen, alles andere laffe man fieben und werfe es nicht um, ba für ben Renner fich noch manch fdmadhafter Bilg barunter befindet. Die gefammellen Bilge follten, wenn irgend möglich, noch ben gleichen Abend geputt merben, mobei alles Berbachtige unbermbergig ausgeschieden werben muß, und in gans fleine Stude gericinitten einige Minuten auf bem Gas im eigenen Soft geschmort werben. Ift man auf irgend eine Beife berbinbert, wie oben gu berfahren, fo muffen bie Bilge aus ber Berbodung herausgenommen, einzeln ausgelegt unb an einem fublen Ort aufbewahrt werben; im warmen Bimmer, im Rudfad ober in einem Rorbe gufammengebrudt, entwidelt fich leicht Sige, ber Berfehungsprogen ftellt fich ein und bamit bie Wefahr ber Bergiftung. Im Schaufenfter ber Sausbaltungs- und Rodifchule bon Fraulein Gibers, am Markiplat 8, find Exemplate egbarer und giftiger Bilge, auch

bes oben erwähnten Knollenblätterschwamms, ausgestellt. Praftische Borführung in den Schulen bürfte hier gur Ber-hütung bon Unglud angebracht fein, das Material basu läht fich in allernachiter Rabe ber Stadt in unferen Balbern mube. los fammein.

Morgen Ansgabe, 1. Blatt.

- Unfall. Die Sanitätswache wurde gestern bormittag 1/210 Uhr nach ber Grillparzersiraße gernfen, wo der 29 Jahre alte Juhrmann Abolf Benihlen, in der Horkftraße wohnhaft, au Fall gefommen war und babei ben linfen Oberarm gebrochen hatte. Rach Anlegung eines Noiverbands brachte die Bache ben Beriehten nach bem St. Josephs-Sofpital.

Theater, Kunft, Dortrage.

Theater, Kunst, Dorträge.

* Adnigliche Schauspiele. Im Königlichen Theater tritt, wie bereits mitgeteilt wurde, beute Herr Forchhammer zum erstennnal als "Canio" in Leonoavallos musilalischem Drama, "Der Bajazso" auf; die "Reda" fingt Frau Dans-Boopfielden "Tonio" Herr Schüb und den "Eivio" Gerr Ceisse-Bonfel. Koubeseht ist die Bartie des "Beppo" mit Herrn Scherer. Dienauf solgt eine Aufführung von Mascagnis "Cavalleria rusticana" mit Fräulein Bommer, Fräulein Dans und veren Dr. Copony und Geisse-Winsel in den Danptroken; die "Kola" singt zum erstennal Fraulein Schmidt.

* Aurhaus. Am Wittwoch nächster Woche wird in dem Aberdansert des Incoachiters ein bieiberiprechender, 10-jähriger Kolimpirunose, Kols Schröder aus Dusseldorf, aufstrelen. Der jugendliche Künüler wird sich mit einem modernen Biolinfonzert von Beriot einsübern.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Hus dem Landkreis Wiesbaden.

Schierstein, 2. September. Das den Erben der berd kordenden Frau Ch. Ebrengurt gehärige Wohn haus in der Wilhelmstraße ausg am Samsung durch Kauf in den Wesit des Herrn Kommerzienreis F. W. Södnlein dier über. Der Kaufdreis beträgt 18 000 M. — Die Sammlung für die Kationalflugspeis beträgt 18 000 M. — Die Sammlung für die Kationalflugspeischen Und Ertraße gegeichnet batten, is erreichte der Beitrag der zeitigen, mohl eitwas der seinget eingeleiteten, ofstätellen Sammlung nur eine Höhe von 128 M. — Die Feier des Sedantlung nur eine Höhe von 128 M. — Die Feier des Sedantlung nur eine Höhe von 128 M. — Die Feier des Sedantlung nur eine Köhe von 128 M. — Die Feier des Sedantlung nur eine Köhe von 128 M. — Die Feier des Sedantlung nur eine Köhe von 128 M. — Die Feier des Sedantlung nur eine Neitzelschen der Kriegerweren eine Keinel Familienseier in seinem Bereinslotal ab. Am Sonnkapvormittag von gemeinschaftlicher Kirchgang für die alten Krieger und am Sonnkapsdend beständen keit unfer Killiärberein die Feier ebenfalls durch ein schäes Hamilienseit in seinem Vereinslotal.

Bereinslotal.

el. Dechbeim, 1. September. Nach Beschütz des Geröstecusschaft, in ben beute ab die Meinderge geschlossen Geschutzes sind den beute ab die Meinderge geschlossen Geschutzes sind den ben übrigen Tagen sind Weinbergsarbeiten und das Traubenschweiben nur im Beisein eines Schüben gesattet. Dieser Beschütz sommt, da in der leiten Beit insolge des recht andalenden Regenweiters in den Weinbergen nur wenig gearbeitet werden konnte und das Unfraut desbald sehr überkand genommen bei, den Wingerneimas früh. Wie dem "Stadianzeiger" geschieben wird, wollen die Weinbergsarbeiter und kleinen Beschen wird, wollen die Weinbergsarbeiter und kleinen Beschen wird, wollen die Weinbergsarbeiter und beschieden wird, wollen der Verlichte und die Verlichte und die Verlichte des geschwalert werden, dalt man ein Versot für Spaziergänger, Estenräger und sonliche nicht diese geschaft, dag gen wöge man dem Weinergerund fenke Arbeitisstätte die zur Ferligkelung der Arbeiten freilasten ben und der Poaussichtigung durch einen Bezahlten Verschung in der Arbeitissten beschlich verliebten ben ben den der Poaussichtigung durch einen bezahlten Verschung in der größeren Einer Gebrauch nachen.

Naffauische Nachrichten.

r. Geisenbeim, 1. September. Die Stadtberordneten-Bersammlung bielt in ihrer leibten Situng ihren Beschluß vom
Johre 1909 aufrecht, wonach ein Eastwerf gebaut voerden soll,
ind kimmte der Erbanung eines Eruppengakverles für die Gemeinden Geisendem, Johannisderg und Binkel in eigener Regie einfrimmig zu.

6. Söcht, 1. September. Im Danupsägewert von Georg Maurer geriet der derheinatete Arbeiter Bens von bier ult der rechten Sand in die Sägemaschine. Dem Bedauernswerten purde die Sand salt glatt abgeschnitten, so daß man im Kransendaus zur Amputation schreiten nuchte.

** Diez, 2. September. In Eitelborn wurde lehte

Racht der Gendarmeriewachtmeister von mehreren Burichen, bie er gur Ordnung verwiesen hatte, überfallen und burch Defferftiche lebensgefährlich verlett. Der Gendarm gog in der Rotivehr einen Revolber und erichog einen ber Angreifer, ben Bergmann Bucher, Bater bon acht

Bon der Ladin, 31. August. In den Dillenburger "Antelligenz-Rachrichien" aus dem Jader 1812 sinden wir solgendes günstige Urteil über den Runteller Rotwein, der niemals dem Haben Burgunder an Güte nachtelt, ist diesemt von so dessonders guter Linalität, daß die öllesten diesemen nissen. Es wäre interestant zu erfahren, od der 1911er seinem Takularvorganger in der Linalität gleichgeworden ist. der Obersdagt (Charladustreis). L. Geptember. Auf der

bs. Oberebach (Oberlahnfreis), 1. Geptember. Auf ber ber Firma Krupp gehörigen, in ber Rabe unferes Orts ge-legenen Gifensieingrube "Erhaltung", hat fich am Freitag ein ich merer Unfall ereignet. Bon vier gelegten Spreng. fchaffen waren nur brei explodiert. Als ber Bergmann Seinrich Rurs bon hier fich ber Stelle naberte, um nach ber Urfache bes Berjagens bes bierten Schuffes gu foriden, ging biefer ploglich los. Der Ungludliche erhielt ichwere Berlehungen im Geficht und besonders am rechten Auge, fo daß beffen Berluft gu befürchten ift.

Aus der Umgebung.

50 Jahre Opel.

Gildwinsche der Regierung überbrachte Geb. Regierungsrat Dr. Belkur (Großgeran). Er alb gugleic die dem Erohdergo derschenen Ardzeichungen bekannt. Das Kitterfreug 1. Klasse des Berdenstondens Thilipps des Erohminigen erdielten die Heren Heinerbens Thilipps des Erohminigen erdielten die Heren Heinerbens Thilipps des Erohminigen erdielten die Heren Heinerbens Thilipps des Erohminischen Ib Ardeiter des Allgemeine Edrenachden. In warmer Welfe gedachte er sodann der Frau Sowdie Odel, der Bilipp des Erwinders, und ihrer betwertragenden Anteilnadme an der Enwindelung des Berkes. Bürgermeister Treber (Küsselsbeim) zu all Zeichen der Dankfarteit der Gemeinde gegen die Hamiste Opel bekannt, daß acht Oriskraßen und den Mitgliebern der Familie ihren Ramen erdelten werden und Abam Opel in Den Im al errichtet veroem soll. Im Antitage der Darmiadier Technischen Dosidmile ab deren Restoer Berke. Baurat Widop die Ernennung Bilbelm Opels zum Dr.-Jug. bekannt in Anextennung seiner Berbenkeiter Dr. Killb. namens der Arbeiterschaft iprach Derr Friedisch berden ber und Prodordung. Bur die Sudd Waing grüßte Beigescheiere Dr. Killb. namens der Arbeiterschaft iprach Derr Friedisch berden ber Annen-Opel-Denfundles beschung grüßte Beigescheiere Dr. Killb. namens der Arbeiterschaft iprach Derr Friedisch Ereier der Bernundpellenfundles beschlichen der Firma durch den Obernungeniem ein Reliesbild Abam Opels überreichen, Kommerziem un Bilbelm Opel dankte allen Redner und gab desamt, daß aus Anlash des Jubiläums die Firma dem Arbeiterunterschitzungsfonds 150 000 R., dem Beamten ben Arbeiterunterschitzungsfonds 150 000 R., dem Beamtensensonschaft der Bertreter Serr Kropf (Künnberg), für die Refrien Der Geiner Betreten Der mit die Derligen Betreter Serr Kropf (Künnberg), für die Refrien Der Geboß Molfsanzten und bes Beit die Geber der Der Geboßer Betreten Der mit der Geboß der der den Der Firma dem Erklichen Refrienen Ben Bein ans File den Eren Der Beine Betreten Bertreter ber im und ansländischen Breife and eine Prächte der Geboßer der der de die bon herrn hamann (Biesbaben) geleitet wurde.

Wlorgen-Muogabe, 1. Blatt.

= Mains, 2. September. Der Gifenbahnbireltions. präfibent Laurh hierselbst hat die Dienstgeschäfte übernommen.

Frantfurt a. M., 2. Geptember. Seute nachmittag gegen 3/3 Uhr geriet im Saufe Raiferstraße 49 bei Reparatur-arbeiten ein Sehrling in einen Aufgug, wobei ihm ber Ropf gerbrudt murbe. Der Tob trat auf ber Stelle

ö. Bab Homburg u. b. S., I. September. Die stäblische kurs und Badedeuwaltung det kurzlich die Unterhaltung der kurparts und der übrigen Anlegen auf die Dangt von 5 Jahren neu ausgeschrieden. Die diem leigeschten Termin sind 37 Angebote eingelausen. Die dirma Sledmeder (Frankfurt a. R.), die seit über drei Jahrzehnten die tädlischen Anlagen unterhält, dat ebenfalls eine Offerie eingereicht: sie korden unterhält, dat ebenfalls eine Offerie eingereicht; sie korden die die gestiegenen Tehen und bestehen. Les einember Die Wichten Eherren

ss. Gieben, 2. September. Die 30jabrige Chefrau Sutmuller überfiel in ber Rüche ihre beiben Rinber im Aller bon 5 und 6 Jahren und burchichnitt ihnen ben Sals. Dann erhängte fie fich, wurde aber bom Tobe bes Erstidens durch Hausbewohner rechtzeitig gereitet. Man brachte die Frau ins Jrrenhaus.

Sport.

Dierderennen.

* Berlin-Grunewalb, 1. September. Jungfern-Rennen, 5000 M. 1. Sen. A. b. Schmiebers Molatejta (Rafper), 2. Serfus Monte, 3. Renaissance, 14:10; 15, 42:10. — Kabin-Dürden-Rennen, 4500 M. 1. Fürst Hobensche-Ochringens Sweet Fing (Th. Baitien), 2. Lucks, 3. Ortrub. 16:10; 12, 18, 38:10. — Le Justicier-Handisch. 7200 M. 1. Hrn. W. Bijchoffs Mansfeld (Spans), 2. Germania 1, 3. Octopus. 239:10; 68, 27, 28:10. — Preis von Golm. 4200 M. 1. Graf Stauffenbergs Chicago (Streit), 2. Gbon, 3. Tarpaulin 2. 104:10; 25, 16, 41:10. — Ghibelline-Rennen. 6200 D. 1. Hrn. H. Suermondts Frijd (Spear), L. Czardas, 3. Salomo. 73:10; 22, 16, 80:10. — Preis von Oranienburg. 6000 P 1. L. b. Bogbergs Flittergold (Naff), 2. Wackerlos, 3. Erfa 17:10; 17, 21, 13:10. — Margareibe-Kennen. 6200 M. 1. Hrn. R. b. Goffoto-Schönborns Oceana, 2. Counieh Dorothy, 3. Sabanna. 28:10; 16, 27, 127:10.

* Dortmund, 1. September. Ridel-Jagb-Rennen. 2000 Marf. 1. Rittin. v. Platens Grato (Burrian), 2. Terciaba, 8. Onorio. 22:10; 12, 17, 12:10. — Schonbeller Jagbrennen. 2000 M. I. Frn. L. Mollhs Bomerol (Brinten), 2. La Ceritto, 8. Gaint Diftaff. 26:10; 17, 22:10. - Ranal Jagd-Mennen. 9500 M. 1. orn. A. Gdurmanns Saint Rules (Gaebide), Chicarb, 3. Tempête 3. 53:10; 20, 22, 20:10. — Werne-Jagd-Rennen. 5000 DR. 1. Herren 3. und G. Reimanns chtenftein (Bipfies), 2. Fliege, 8. Cherbaber. 15:10. — Berlaufs-Jagd-Rennen, 2500 M. 1. Hrn. A. Wortmanns Chasabre (Hammer), L. Sofid Silver, 3. Niemand. 309:10; 71, 50, 33:10. — Sedan-Jagd-Arman. 3000 M. 1. Hrn. Ravenbergs Indiffin (Printen), L. Wild Girl, 3. Genator 2. 39:10; 13, 32, 13:10.

* Dresben, 1. September, Totofisator-Rennen. 3000 DR. I. Hrn. D. v. Trestows Fischotter (Matusch), 2. Entweder ober. 1. Drn. 3. Lindenstaedts Goldamfel (Bleuler), 2. Drafan, 3. Gloriette. 89:10; 20, 13, 23:10. — Breis bom Derfules. 8500 M. 1. Hern. G. Reibes Therefe (Dobel), 2. Secret, 3. Sigismund. 17:10; 15, 21:10. — Dresdener Jugend-Mennen. 12:000 LC. 1. Hrn. L. Beichs Mumeniegen (Cleminion), 2. Rachtschatten und Griffe in totem Rennen. 90:10; 18, 12, 12:10. — Preis som Weißen Dirich. 2000 M. 1. Orn. E. F. Gueischoted Grandegga (b. Datten), 2. Adler, 3. Freude. 40:10: 13, 11, 13:10. - Breis bon Gedan, 3800 M. 1. Grn. C. Froblichs Spion (Beiner), 2. Oranier, 3. Monsfielb. 87:10; 38, 45, 86:10.

Die Wiesbabener Berbftrennen. Die "Rosmerta" am 22. Geptember, für die am 7. September bie Bewichte veröffentlicht werben, ichlog mit ber glangenben Unter. fcriftengabl bon 42. Engagiert wurden bon befantieren Zieplern auch "Robal Flaih", "Bahard 4", "Dila-rion 2", "Elenmorgan", "Mon Chéri", "Barfield Lah", "Bois de Senteur", "Druid Hill", "Turandot", "Bauernfänger", "Ridestönig", "Ruiland Arms", "Athenian", "Libel", "For-far", "Lümmel 1" und "Adriatic", so daß also auch die Befebung bes Rennens eine fehr gute genannt merben fann. Auch ber Breis bon Rambad - Gewichte ebenfalls am 7. September - am 21. September tonnte ein infereffantes Mennen geben, do 28 Bieroe chaogiert wurden. Am fommenben Dienstag foliegen mieberum brei Rennen bes Biesbabener Meetings, Breis bom Golbenen Crund, Rheinland-Breis und Biesbabener Berbit-Sanbifap.

Royal Flewer, Freiherrn S. a. b. Oppenbeims ausgeseichnete Flerizet II-Tochier aus der Robet Rase, die im
vorigen Jahr insgesamt 114 So M. geboam und mit ibren
Siegen im Breis den Donaueschingen, im FürstenbergRemorial und im Saint Leger ein Tripte landete, wie seint andere Stute vor ihr, dat ibre Kenntarriere beendet und wird nunmehr der Aucht sugeführt. Sie siedest denmächt nach dem Gestit Schlenderban über, für dessen Mutterstutenberde sie eine in jeder Besiehung birdige Erganzung bilden sollte.

sr. Die beutide Meiftericaft im Geben über 100 Rilp. meter tam am Conntag auf der Strede München-Sbarnberg-Weilheim und gurud zum Austrag. Die burch ben Regen aufgeweichten Strafen erschwerten ben 20 Teilnebmern, um 5 Uhr morgens vom Starter entlaffen wurden, ihre Aufgabe gang beträchtlich. Die Leifung des Siegers, Brodmann (Berlin), der mit 10 Stunden 24 Min. 2% Set. einen neuen Beitrelord aufftellte, muß beber als eine febr gute angeseben werben. Der Münchener Binder, der als Zweiter einkam, beenbete bas Rennen eine Biertelftunde fpater. Dritter murbe Benbid (Berlin), Bierter Benfchel (Berlin). Im gangen legten 12 Geber die lange Strede gurud.

Gerichtliches.

fins ben Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Bantidwinbel. Gines Tages, gu Anfang bes Monats September b. 3., erhielt ein biefiger Architeft bon Frantfurt einen mit "D. Belmes" unterzeichneten Brief, worin ber Absender, welcher sich vorübergehend in einem hotel aufhalten follte, ihm gur Renntnis brachte, bag er fich bier am Plage niederzulaffen plane. Er beabsichtige, zu diesem Zwed gunächjt eine Billa zu errichten, und frage an, ob man ibnt einen dazu paffenden Bauplat in Borfchlag zu bringen habe. Bugleich murbe ber Abreffat erfucht, an einem ber nachften Tage zu einer perfonlichen Rudiproche in Frankfurt vorzuipredjen und ingwischen bem Absender ein Banthaus am Blot gu benennen, mit bem er unbesorgt in Berbindung treten fonne. Dem Abreffaten bes Schreibens fam Die Sache gleich verbachtig bor. Im Frantfurter Abregbuch fand er swar eine Firma Helmes bergeichnet, immerhin aber erregte es fein Befremben, bag ein Firmeninhaber aus Franffirt in einem bortigen Sotel refibieren wollte. Er telephonierte gleich an bas angegebene Sotel, ftellte fest, bag bort ein Mann bes Ramens helmes nicht wohne, und die Cache war für ibn abgeinn, wenn er auch den Brief bahin beantwortete, bag der Briefichreiber ihn bier in feinem Bureau besuchen moge, und wenn er auch ein biefiges Banthaus als basjenige bezeichnete, mit bem er Berbindung habe. Gleich am folgenden Lag fiberbrachte biefem Banthaus ein Bote einen Brief mit einem Bechsel, afgeptiert von der Bant für Sandel und Industrie in Girafburg, fiber 29 000 St., fällig einen Monat fpater, und ber Anweifung, ben Betrag bem Unterzeichner bes Schreibens, dem betreffenden Architeften, gutgufchreiben, gugleich aber eine Barfumme von 21 800 M. clobald an ein anderes hiefiges Banlgefchaft zu überweisen. Der Architeft batte einige Tage borber mit bem Borftand bes Banthaufes Rudiprache penommen wegen eines größeren Geschäfts, bas er zu unterneb. men plane. Dem beteiligten Bantbeamten fam baber fein Ameifel an ber Richtigfeit ber Unterfchrift, und er lieg bie 21 500 M. gleich an bas andere Bantbaus abführen. Roch aber mar ber Betrag bort nicht abgehoben, ba ichien er boch begünlich ber Anweifung anderen Ginnes geworden gu fein, er lieh die Mussahlung beanstanden, und bei einer Mudsprache mit bem Arditeften wurde benn auch ein Gemindel, bem man nabesu sum Opfer gefallen mare, aufgebedt. Der Ber. über bes Trids foll ber frubere Bantangeftellte, jebige Ranfmann Milhelm 9. bon 28 ieababen fein. Diefer mar chebem in einem biefigen Bantbaus tätig gewesen und wegen eines bort verübten gang abnliden Edminbels mit swei, wegen eines Banfichwindels in Karlsrube mit brei Infren Gefangnis bestraft morben. Das lebte Urteil ift noch nicht rechtsfruftig. B. berfichert meniaftens, miber basfeibe bie Revifionebeichmerbe erhoben gu haben. Bor ber Straffammer bestritt er mit aller Entschiebenheit, irgendwie bei ber Affare befeiligt gu fein; burch swei Sachveritanbige feboch murbe feftneftellt, bas fomobt bas Schreiben on bas Banthaut. wie auch die Sandidrift bes Bechfels von ihm ohne Aweifel berriihrt, und ber Gerichtsbof belaftete ibn mit brei Infren Ruchthaus nebit fünfiahrigem Berluft ber burgerlichen Chrenrechte.

Aus auswärtigen Gerichtejalen. Bonner Sufaren.

w. Bonn, 31. August. Beim Siefigen Sufaren-Regiment 7 ift man bor einiger Beit groberen Saterbie bit ablen berurteilte bestalb die Hufaren Lerch und Ruller au tenn bezw. bier Mongien Gefängnis und Berfehung in die gweite Klasse des Soldatenstandes. Es bandelt jud bei den abge-urteilten Fällen nur um einen keinen Teil der Diebstähle.

= Gin Liebes. und Diebespärchen batte fich bor ber Frant-— Ein Liebes und Diebespärchen haite ind vor der Frankfurter Straffammer wegen zahlreicher Wanfardendiebit äble zu berantworten. Es bandelt fich im den oft wegen Riebitadis vorleitraften 24 Jahre alten Schlifter Joseann Aufo aus Wiesbaden und die 27 Jahre alten Schlifter Joseann Aufo aus Wiesbaden und die 27 Jahre alte Dienitmand Viltorin Schuiter aus Rünchen. Und fürzlich erft von der Malmser Straffammer 6 Jahre und die Sch. 20 Monate Auchtbaus wegen zahlreicher schwerer Diebitädie bekommen. Das Krankfurler Gericht erkannte auf eine Aufah-Buchtbauskrafe, die für M. auf 6 und für die Sch. auf 2 Monate denvesien wurde.

hd. Radifpiel ju einem Biftolenbuell. Frantfurt a. M., 1. September. Das blutige Piliolenbuell, das am 1. Dat in Rafratt gwifden bem Oberargt Dr. Britning. und bem Cherleufnant Sprenger ftatifanb, hatte geftern ein Rachiviel bor bem Ariegsgericht ber 21. Dibifion. Stabsargt Dr. Richard Bethae hatte bei bem Duell als. Rartellirager fungiert. Das Ariegsgericht verurteilte ifin wegen Kartelliragens mit Rudficht barauf, bag er fich feines Auftrags in Erfüllung einer tamerabicafiliden Bflicht nicht entgieben tonnte, und es ibm nach Lage ber Sache unmonlich mar, einen Musgleich zu berjuden, au ber geringften Strafe bon einem Tag Jeffung. In dem Duell mar ber Oberleutnant Sprenger jo fcmer berlett worden, bag er bald barauf

** Der Bragent gegen ben Defranbanten Saafe, Berlin, 2. Geptember. (Draftbericht.) Bor ber Straffammer begann heute ber Brosen gegen ben Kaffenbeamien Max Soafe wegen ber bei ber American Expres-Compagnie begangenen arogen Unterschlagungen. Witangeflagt find ber arbeitslose Thomas wegen Anfriftung gur Unterfchlagung und Sehlerei und der Schuhmacher Foriter wegen Beihilfe. Rechtsanwalt Davidjohn erffarte, es fei unrichtig, bag bie Rutter Sanfes von dem flüchtigen Nechtsanwalt Bredered die Belohnung von 4000 St. erhalten habe. Die Frau erhielt von Brebered nur 1000 M., 2000 M. gab Brebered in Wechieln auf feine Perfon und 1000 M. behielt er.

bd. Ednvere Strufe. Gne fen, 1. September. Die biefige Straffammer verurteilte ben angeblichen Postbeamten Ebbegehaufen wegen umfangreicher Schwindeleien und Diebftable, bie er in gaglreichen Grabten Deutschlands verübt batte, zu 15 Jahren Zuchthaus und 2250 M. Gelbstrafe. Er war unter dem Ramen August Müller gereist.

* Minden, 31, August. Der Schrifteller hand fin 6 s. Mitbersasser den der Mündener Zenfur verbotenen Benteunber Schlüselitäts "Die beilige Sache", wurde wegen Bestrugs zu sieden Monaren Gefüngnis verwrieilt. Die Strafswurde durch die Untersuchungsbaft als verbühlt erachtet, doch wurde Kuchs in Haft beihalten, da ihm weitere Deliste gleicher firt zur Lott gesent merden. Mrt aur Bait gelegt werben.

Dermischtes.

Die Wahnsinnstat von Romanshorn.

Burich, 81. Muguit. In ber gefomten Schweig erregt bie icon gemelbete Wahnfinnstat, die jid in der vergangenen Radit in Romanshorn zugetrogen hat, ungeheures Entfehen. Es handelt fich um einen in feiner Schredenswirfung unerhörten Fall. Aus ben gablreichen, gur Stunde vorliegenden Berichten ist zu entnehmen, daß Schwarz, der deutscher Absannung ist, in den letten Bochen Zeichen von Geistesge-tiortheit mit bösartigen Anfällen zeigte. Die Schweiter batte die Behörden auf den bedenklichen Zustand des Lejährigen Mannes aufmertfam gemocht, allein abgeraten, etwas gegen ibn gu unternehmen, ba bies gefährlich fei. Schwarg hat in letter Beit bereits Berjonen bebroht. Er follte am bergangenen Montag gu einem Bieberholungsfurs beim Mitter einruden, wurde aber schon am selben Tag auf Grund der Untersuchung feines Zuftundes fofort bom Dienst enthoben-Donnerstagabend bebrobte er feinen Gonnager, ber bie Boliget um Schut antief, und gestern abend sollte er festgenommen werden. Die Poligiften trafen ihn bor dem Saufe; Schwarz widerfeste fich und fieb ins Saus, um fich einguschliebon. Alles dies geschaft in rasender Geschwindigseit. Wan versuchte, die Tilr feines Zimmers eingubruden; in biefem Augenbiid gab Schwarz die erften Schuffe ab, bon benen ein Mehgergehilfe, der den Boligisten gu Gilfe fam, fofort getätet wurde. Erft dann ichog Schwarz aus den Fenftern. Es begann nun mit hilfe bon bewaffneten Mannern und Feuerwehr eine regelrechte Belogerung und Beschiefzung bes Soufes. Es ift möglich, daß eines der Opfer namens Reller ben töblichen Schuß nicht bon bem Schwarz, sondern von den Angreisern erhalten hat, als er fich align fühn borwogie. 2015 man nach der Flucht des Schwarz das Haus betrat, fand man im ersten Stodwert die Leiche bes erwähnten Reffer, im zweiten die bes erwähnten Schlächlergefellen. Die anderen Getöteten find bon Schwarz durch die Schuffe, die er auf die Strafe abgab, getroffen worden. Der Bahnfinnige legte bei feiner Berteidigung eine außecordentliche Geschidlichkeit an ben Lag. Un diesem Morgen um 7 Uhr wurde er, mar mit Benid und Boje belleidet, in einem naben Wald bei Romanshorn gesehen. Die Erregung in ber Ortichaft Romanshomt, mo Sturm geläufet murbe, icheint unbeschreiblich gewesen zu fein; niemand wapte fich mehr unbewaffriet auf die Streije. Schwarz leidet offenbar an Berfalgungswahn, ber eine lataftrophale Ausbabung erzeugte.

Der Maffenmurber verhaftet.

hd. Burich, 1. September. Bu der Bluttat eines wahnfinnigen Schweiger Solbaten wird mitgeteilt, bag es ber berfolgenden Polizei gelungen ift, den Geiftesfronten im Balbe aufzuspüren und zu überwältigen, nachdem er noch einen der Berjolger, ben Rufer Enbeult, ericoffen batte. Schwarz war felbit durch Schuffe fcever verlebt.

Die sprechende Uhr. Unter diesem Ramen ist in Berlin sett, wie wir im Sandelsteil berichteten, eine Aftiengesellschaft ind Leden getreten, welche eine neue Tischubr auf den Rartt bringt. Diese Uhr ichlägt die Stunde nicht mehr, sondern sie ruit sie angedich siar und deutlich nicht mehr, sondern sie ruit sie angedich siar und deutlich nicht mehr, sondern sie ruit sie angedich siar und deutlich nicht mehr und 7½ Uhr: "Sieden Uhr", um 7½ Uhr. "Sieden Uhr. "Sieden Uhr", um 7½ Uhr. "Sieden Uhr",

die Zeit is lange austraft, die mon sie abstellt.

Beinahe gulifstlniert worden ware ein dänischer Schauspieler bei einer kinematographischen Aufnahme. Es handelt ich um den in Sanemarf sehr belieden Schauspieler Admischen, den Direkter des Sagmar-Theolers. Bei einer Aufnahme in Kopenhogen war man in Jilm an dem Punkt angelangt, des der Holmen war in Ordnung, auf dem "Direktungspielt sollte. Alles war in Ordnung, auf dem "Direktungspielt halte man die Guillatine autgesiellt, und das Resser war sertig zum halte, sobald ein Deud auf eine Jeder ausgesist wurde. Raturlich war der Verdamismus se eingerichtet, daß das Wesser durch einen Holzsolod einige Zoll über dem Kopf des zum "Tode" derunteilten Schauspielers ausgehalten wurde. As beitand somit angeblich feine Elefahr für Serrn Boulsen, und er batte ruhig seinen Kopf auf den Richtlen wurde. As beitand isomit angeblich feine Elefahr für Serrn Boulsen minsche — vor der "Direichung" — nochmals das Rester fallen zu sehn, um fich von der Jolitarfeit des Mechanismus zu vergewissen. Ran jugte sich seine Weichmismus zu vergewissen. Ran jugte sich seine Weinschen des Wesser siel und — durchschung auf des Kolzstill, das dazu bestimmt war, das Wesser aufzuhalten.

inid, das dazu beitimmt war, das Meiser aufzubalten.
Aus Kindermund. In der "Tägl. Ambsich" erzählt eine Leserin solgende Kindemvorte: Lore tommt begeister aus der Schele nach Haus und erzählt, hie dabe in der Keligionsitunge einen wundervollen Vers gesetnt, den sie alle Abende seiten voolle. Beim Indeltgeben wird sie an ihr Lordaben einmert; sogernd speicht die Keine: "Krist er nicht zu seder Schnidt, frist er doch, wenn's natig ist. Begen dieses Unsinns ausgeslacht, schläft sie tief gestränlte ein, naudern sie selt bedander dach, dater sie eine Burgborigen mit dem Kut. "Veutit, Matth, lebt wech ich, wie der Vers beist walt ein nicht du ieder Krist, disse mehr is der Verschen ein aller zunde mit den konn's nötig ist. "Ich wiebe de, don Verssen leite hat, wieder den benen's nötig ist. "In die de, den konn's nötig ist. "Ich wiebe de, den Krist, disse doch der Krist, die der doch vonn's nötig ist. "Ich wiebe de, den Krist, die ein Storch von Breisen in Garten wit den Rachbarstindern, 7 Geschwisterden. Da sliegt ein Sarten wit den Rachbarstindern, von den Boder Arche: "Torch, Storch, du beher; deine keinen Franzen, die sich alübenden Gescheiterden wünsichen, rusen aus voller über "Torch, Storch, du beher; dern kleinen Franzen. Zeit ihr man snife, das nicht in doch nichts, laßt mich mal rusen, und senne er schaftlung eines internationalen Gennermagen

Berhaftung eines internationalen Gaunerpaares. Aach en, 31. August. Der Aachener Boligei gelang beute fruh die Berhaftung eines internationalen Gaunerpaares.

ko

8120

Al 31 27 M

Ten Ind hall EII wa:

Kiry gos Set Dis Tur

eing

Aba Acus Akt auf

Mar Der Abe so o

Saafes lohnung redered of feine hiefige seamten d Dieb-

Janwalt

afe. Er juds. n Bay-n Be-Strafs et. boch gleicher

t hatte,

regt bie nigenen nijehen. 1 uncz-sgenber er Abificage. r hatte ährigen gegent hat in m ber-William

nd ber thoben.

Boliger

ommert schwarz siegon rjachte. renblud letger= murbe. m mun e eine Es ijt blicen reifern ग गवर्ष criter

bie bes abgab, Ber-Lag. दागध दें efeben. *50 :00 emanh leibet Stus.

mahn. Walhe en der a max

derlin gefell-r auf mehr, centdy-lihr, he 30' rellen, isrufth r mit erigen mitial Moant

Hufff anserden
blob"
war
fgeibt
bag
Robf Salten Seren Stolod Stoan d bad t bed tinem o ber tunoe

belen mert: tund', usge-upter aller Vutti, orifi, reffen i im fliegt dried:

ared. ares.

Der eine Schwindler, der fich als Dragonerleutnant Friedberg quegab, wohnte in einem hiefigen Sotel. Gein Benoffe batte fich ein anderes Hotel, ebenfalls ersten Ranges, als Absteige-quartier gesucht. Den beiden war es durch Hands in Sand-Spielen gelungen, auf Wechsel für den "Geren Leutnant" ein Automobil für 9000 Mart und persische Teppiche für 4000 M. Bu erichwindeln. Im Boligeiprafibium ftellte fich beraus, bag ber angebliche Leutnant ein gefährlicher Gauner ist, der vor zwei Jahren noch Fährrich war. Er heift Ebch und ist der Sohn eines hohen Staatsbeamten in Berlin. Der andere gibt an. Rosenseld zu heißen und aus Paris zu sein. Er wurde begen ährlicher Schwindeleien von Frankfurt aus stedbrieflich

Sum Straffenbafnunglud in Berben. Berden (Rubr), 2. September. Bon ben bei bem Strafenbafnunglud auf der Werbener Rirmes berleiten neun Berfonen find gwei Graben im Alter von 9 und 13 Jahren heute nacht im Kranfenbaufe gestorben. Bon ben anderen Berlehten ichwebt noch einer in Lebensgefahr.

In ben Grund gebohrt. Singapore, 2. September. Der britische Dampfer "Seamew" bohrte bas Bermesjungs-schiff "Waterwich", bas vor Anler lag, in Grund. Alle an Bord befindlichen Personen wurden gereitet.

Gin follmilfiger Sund. Rratau, 31. Auguft. In ber Ortschaft Sieniawa bat der hund des Gemeindevorsiehers in einem Anfall von Tollwut 14 Rinder gebiffen. Erst nach langerer Berfolgung gelang es, ihn unschablich zu machen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Aus der Mühlenindustrie.

Aus der Mühlenindustrie.

In der "Aligemeinen Deutschen Mühlenzeitung" ist eine amfangreiche Zusammenstellung der Bilanzen derjenigen Aktienmühlen veröffentlicht worden, die ihr Geschäftsjahr am 31. Dezember abschließen. Es landelt sich im ganzen um 27 Gesellschaften, unter denen sich 11 Großmühlen mit 16 Mittelmühlen befinden. Diese 27 Mühlen, die über ein Gesamtskienkapital von 34 Mill. M. verfügen und deren Betriebe mit 32 Mill. M. zu Buch siehen, erzielten im Jahre 1911 einen Brutiogewinn von 16,5 Mill. M., der sich durch einen Gewinnvortrag von insgesamt 0.4 Mill. M. auf ca. 17 Mill. M. erhöhte. Nach Deckung der Generatunkosten in Höht von ca. 11 Mill. M. und nach Abschreibungen in Höhe von 154 Mill. M. blieb von diesem Gesamtbruttogewinn ein Reinzewinn von 152 Mill. M. übrig, der die Ausschüttung einer Durchschnittsdividende von 12 Proz. pro Mühle ermöglichte. Die hochste Dividende von 12 Proz. brachte die H. W. Lange u. Ko.-A.-G. in Allona a. E. zur Verteilung; dann folgen mit 10 Proz. die A.-G. für Mühlenbetrieb in Neustadt a. d. H., die Eiserfelder Walzmühle und die Jätzderfer Mühle sowie die beiden Großmühlen Breiffer Roland- und Ludwigshafener Walzmühle. Drei Mühlen halten einen Verlust von Insgesamt 210 000 M. zu buchen. Verglichen mit dem Vorjahr ergibt sich folgendes Bild: gibt sich folgendes Bild:

	erzielte	n die 27 deuts	oben Aktienn	othlen an
Im Jahre	Bruito- gewinn	Rein- gewinn	Verlust	Durcharhnitts- Dividends
1911 . 1910 1909	M.H. M. 16.5 14.—	MIII. M. 4.6 8.5 5	Mill. M. 0.2 0.5 0.66	6.4 % 4.6 % 6.6 %

Vergleicht man die vorstehenden Reniabilitätsziffern des Jahres 1911 mit den entsprechenden Zahlen der Vorjahre, so kommt man zu dem Ergebnis, daß das Geschäftsjahr 1911 für die Mühlen etwas günstiger war als das Vorjahr, wenn es auch noch etwas hinter dem Jahre 1969 zurückblieb.

Banken und Börsa.

= Frankfurter Börne. Frankfurt a. M., 2. September. Die neue Woche eröffnete mit wenigen Ausnahmen bei fester Tendenz, Weum es an Auregungen fehlte, so lag dies in der Zurückhaltung des kapitalistischen Publikums, Für die Industrie wie für die Börse werden von jetzt ab die Geldverindustrie wie fur die Borse werden von jeldt ab die Gehver-hältnisse eine steigende Bedeutung gewinnen. Zu der üblichen Einleitung der Ara der im Herbet üblichen Diskonterhöhung war in bereits die Bank von England die erste, und es dürfte nicht lange dauern, daß sich auch die anderen Institute mit dieser Frage beschäftigen werden. Für Montanwerte war die Bewegung eine schwankende. An den günstigen und anregen-den Berichten aus den Industriebeurken hat sich nichts ge-kantert. Von den follerenden Ablien murden Phönix Gebeen. andert. Von den führenden Aktien wurden Phönix, Gelsenkirchener, Deutsch-Luxemburger und Harrener lebhaft umgeselnt. Österreschische Bahnen fester. Ballimore, Ohio vernachlässigt. Schantungbahn gut behauptet. Die Tendenz für
Schiffahrtsaktien war fest, etwas reger wurden Packetfahrt gehandelt. Für Elektrizitätswerte gab sich günstige Stimmung
hund. Die Haltung war ungleichmäßig. Schuckert und Edison
behauptet. Am Bankaktienmarkt waren von beimischen
Disconto-Kommundit behauptet. Der Kassamarkt für Schuten Disconio-Kommandit behauptet. Der Kassamarkt für Renten war auch heute wieder für heimische Anleihen eher schwächer, Türkenlese fest.

* Griechische Staatsschulden. Der griechische Minister

Koromilas wird sich nach London und Paris begeben, um dort für die Konvertierung der durch internationale Finanzkontrolle gesicherten griechischen Staatsanleihen nowie für die Unifikation der gesamten Stantsschuld Griechenlands zu wirken.

Berg- und Hüttenwesen.

4½proz. Obligationen der Rybnicker Steinkehlengewerk-schaft. Von den neuen 8 Mill. M. 4½proz. hypothekarisch eingetragenen Teilschuldverschreibungen, die vor einiger Zeit zur Berliner Börse zugelassen worden sind, werden jetzt 6 Mill, M., und zwar am 5. September, zu einem Kurse von 99% Proz. zur Zeichnung aufgelegt.

Industrie und Handel.

* Gasmolorenfabrik Deutz, Cöln. Der Aufsichtsrat beschleß, der Generalversammlung nach wiederum erhöhlen Abschreibungen (i. V. 834 508 M.) und Rückstellungen die Ausschüttung einer Dividende von 9 Proz. auf das erhöhte Aktienkapital von 22 002 000 M. gegen 8½ Proz. m Vorjahr auf 17 472 000 M. Kapital vorzuschlagen.

Die Stahlwerk Becker-A.-G. in Willich erzielte in 1911/12 einen Fabrikationsüberschuß von 1918 217 M. (i. V. 1539 756 Mark) bei einem Gewinnvortrag aus 1910/11 von 68 370 M. Der Reingewinn stellt sich auf 1190 205 M. (772 581 M.). Für Abschreibungen werden vorgesehen 461 823 M. (244 862 M.), so daß ein Reingewinn von 728 382 M. (52/718 M.) verfügbar bleibt, aus dem 8 Proz. Dividende auf 5.25 Mill. M. Aktientende für dem 18 200 M. (52 Mill. M. Aktientende für dem 18 200 M.) kapital für ein ganzes Jahr und 750 000 M. für ein halbes Jahr in Vorschlag gebracht werden.

Marktberichte.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 2. September. Kartoffeln in Wagenladung 4.50 bis 5 M., im Detail 7 his 8 M. Alles per 100 Kilo,

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtliehen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt z. M. vom 2. September 1912. (Eigener Drahtbericht des Wissbadener Tagblatts.)

	Contract of the Contract of th	
Ochnen,	Intend-	Behfashte gwelcht.
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht-	Ferboug.	Perfoks
worts, 4-7 Jahro alt b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungelochte) c) junge, fleischige, nicht ausgemisstete und illiere	54-60	90-106
d) makin genährte junge, gut genährte ültere	50-53 46-48	01-97 85-91
Ballen. a) volificisch, ausgewachs höchst Schlachtwerts b) volificischige füngere. c) mäßig genährte füngere u. gut genährte ältere	51-55 67-50	85-92 81-86
Färsen und Kühe. a) vollfieischige, ausgemästete Färsen büchsten Sohlachtwerts b) vollfieischige, ausgemästete Kühe büchsten	49-53	8305
D vollheischige, susgemästete Kühe böchsten Schlachtwerts bis au 7 Jahren c) wenig gut entwickelte Färsen d) ältere, ausgemästete Kühe e) mällig genährte Köhe und Färsen	49-03 45-45 40-45 83-38	90-95 97-92 74-86 65-70
b) gering gonilirte Kühe und Färsen	25-30	89-67
Kälber.		
a) Doppellender, feinste Mant	U H	-
b) feinste Mastkilber	61-66	450
d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber	05-60	103-112
Stallmastschafe.		and the same
a) Mastlämmer und junge Mastlämmel b) altere Mastlimmel, gut confibrte tuese Schafe	43-44	90-92
und geringere Mastlima.cr o) mällig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)	-	000
Weldemastschafe.	-	-
a) Mastlämmer		
b) geringere Lämmer und Schafe,	200	==
Schweine.	100000	
a) volificisch. Schweine v. 30—100 kg Lebendgew. b) volificisch. Schweine unter 30 kg Lebendgew. c) volificisch. Schweine v. 100—150 kg Lebendgew. d) volificisch. Schweine v. 120—150 kg Lebendgew. e) Festschweine fiber 150 kg Lebendgewicht . f) unreine Bauen und geschnittene Eber .	671/5-69 67-68 67-69 67-69	85-88 85-87 87-83 85-89
Auftrieb; Ochsen 201, Bullon 60, Färsen u. Küh	6 710. KH	Iber 230.

Schafe 205. Schweine 3081. — Mark tverlauf: Das Geschäft war gut, kein Ueberstand.

Konkurs-Nachrichten

aus den O .- L .- G .- Bez. Darmstadt, Frankfurt a. M., Cassel

Name (Firms)	Wohnort (Amtagericht)	Konkurs- verwalter	五年 明年 一年日
Joseph Wingend Ehefran	Offenbach a. M.	Gerichter. J. Niedezhof	90 9 95 9 19 8 10 10
Blokerm, p. Gastwirt Philipp Schanz V.	Niedernh (Rheinhaus, Hessen)	-	Vergleichs-T. 2. 2
Kurzwarenblindler Leo Theves	Rheinberg, Rheinland	-	Schlug-Term- 17.
Handelson, fr. Metzger Julius Lichtenstein	(Runkel)	-	Schluß-Term, 18. 1
1 Kigenheim-Hauges. Weinberg, Woln & Ko., Handelsges., 2 Kim Jos ph, gen. Jul., Oppenheimer 8 Kim Jul. Weinberg 4 Kim. Philipp Wolz	Frankfurt	R-A. Dr. Güüther	22. 8. 33. 9. 15. 2. 4. 10
Joha, geb. Rousselle, Wwe. v. Christian C. Heureroth, Wein- bandlung, Inh. der Firma C. Heuzeroth- Rousselle,	Mains	Anw-Geh. Nikolai	22. 8.11. 0.19. 0.19. 0
Früh Milchhändler Jakob Uly	Udenheim (Wörrstadt)	Notar-Geh. Streuber	27. 8-14. 9. 26. 9. 26. 9

Lette Nachrichten.

Die Berliner Berbftparade. wb. Berlin, 2. September. Seute vormittag be-gam, wie icon in unjerem gestrigen Abendblatt furs mitgeteilt, bei gunftigem Wetter die Barade über das Gardeforps und das dritte Armeeforps. Der Kaiser nahm den Frontrapport enigegen und begann, nachdem beide Armeeforps prajentiert und drei Hurras ausgebracht hatten, mit bem Abreiten der Fronten. Mit dem Raiser ritten der Kronpring, die Bringen des König-lichen Hauses, die Bringessin Biftoria Quise in Husarenuniform, die Bringeffin Gitel Friedrich in Dragoneruniform, ber Großbergog von Medlenburg-Schwerin. Bring Leopold von Bapern, ber Erbpring von Cachien-Meiningen, Fürst Flirstenberg und die Militarbevoll-mächtigten, sowie dier fremdherrlichen Offigiere. Die Raiferin folgte in einem offenen fechsfpannigen Bagen, mit ihr die anwesenden Schwestern des Kaisers. In einem weiteren Bagen die Pringessinnen des Königlichen Haufes, die Söhne des Kronprinzen, die Kinder der Prinzes Friedrich Karl von Seisen. Der Kaiser ritt alle brei Fronten bom rechten Glügel ab, währendbeffen erichienen zwei Lentballons und eine Fliegertaube fiber bem Barabefeld. Beitweise seste ein leichter Regen ein. Um 8 Uhr 45 Minuten begann ein einmaliger Borbeimarich für die Juftrimpen in Regimentstolonnen, der Raballerie in Estadronfronten und der Artiflerie in Abteilungsfronten. Den Borbeimarich eröffnete bie Leicht-Gendarmerie unter ber vertretungsweisen Führung des Generals à la suite v. Chelins. Der Raifer führte dann, nachdem das Kadettenforps befiliert hatte, das erfte Garderegiment zu Fuß, der Erdpring von Sachien-Meiningen ging mit dem Regiment Frang vorüber. Auf die Garde Infanterie folgte die des dritten Korps. Das Leipziger Grenadier-regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenb.) Dr. 8 führte der Raifer. Der Grofberzog bon Dedleiburg-Schwerin führte sein Ansanterieregiment Großberzog Friedrich Franz II. von Medsenburg (4. Brandenk.) Rr. 24. Die Kavallerie ritt im Trab. Der Borbeimarich endete um 10 Uhr 45 Min. Die großen Tribinen waren dicht befett. Die bistorischen Baradoffragen bom Schloft bis jum Parabefeld maren fcmar, von Menichenmaffen, die den Majestäten leb-hafte Chationen barbrachten, bei der Sinfabrt zur Barade fotvohl wie bei ber Rudfehr. Der Raifer feute fich nach der Kritif an die Spite der Beldzeichen und führte biefe ins Schlog. Die Fahnenkompagnie fiellte das erfte Carberegiment ju Fuß. 3m fleinen Schlofebof fab ber Raifer bas Abbringen ber Fabnen. Der Raifer nahm bann, noch immer im Sottel, militärische Melbungen und die Napporte der Leibregimenter entgegen und hielt die Befprechung mit ben Schiederichtern für das Raifermanover ab.

Die Schweiger Breffe gur Untunft bes Rnifers.

** Blirich, 2. September. Die führenden ichweizerischen Blätter widmen dem Raifer anlählich feiner morgigen Anfunit durchwen fompathifch gehaltene Begrü+ BungBartitel.

Muthtar Baida erfrantt.

wb. Konstantinopel, 2. September. Der Großweste ist erfrantt und muß das Zimmer hüten. Kiamil Basche führte den Borsit im Ministerrat, welcher die Forderungen der Albanesen auf Abanberungen bes mit ihnen vereinbarten Statuts bewilligt.

Bom Rongreg ber englischen Arbeiterverbanbe.

wh. Newport (Manmoutskire). 2. September. Der hier abgehaltene Kongreis der Arade Unions wurde mit einem Gottesdienst eingeleitet, wobei Bischof Belldon in seiner Bredigt den Delegierten empsahl, den Arade Unionismus nicht mit halboerdauten sogiafistischen Abeorien zu verwechselt.
Das Nitstied des Univerdaufes Thome irat ihm in der daraufsalanden Rossenden Rossenden und der folgenden Bolfsversammining icharf entgegen und erflärte, Gogialismus und Teade Unionismus feien in wirticaftlicher Beziehung untrennber.

Gin Mühlenarbeiterftreit.

Tilsit, 2. September. Heute morgen traten in sämnlichen Tilsiter Schneibenuthten die im Transportarbeiterverdend organiserten Arbeiter in den Ausstand. Die Jahl der Aus-ftändigen beträgt 900; die Betriebe liegen still.

Explosion in einem ftabtifden Glettrigitatemeel.

** Salle a. b. S., 2. September. In bem frabtifchen Gleftrigitätstverte ereignete fich eine Explosion, wobei brei Arbeiter schwere Berwundungen erlitten und ins Krantenhaus verbracht werden mußten, mo fie hoffnungslos bacnieberliegen.

Gin Genbenungfild.

Mathaufen (Eff.), 2. September. Auf dem der Gewert-fchaft Joseph Glie gehörigen Schacht bei Reiningen rif gestern abend bas Förberfeil. Ein Mann murbe toblich verlett.

Mutomobilunfälle.

Benedig, L. September. Den Mattern zusolge ist ein mit 20 Bersonen besettes Automobil aus Trebijo, das über Lamo fuhr, umgestürzt. Drei Bersonen sind tot, mehrere wurben berießt.

Baris, 2. September. Auf der Chausses Brounon fuhr ein Krasswagen, in dem sich der in Karis amfässige deutsche Kraussmann Rudolf Karl besand, gegen einen Obelissen. Karl wurde aus dem Wagen geschleubert und säwer verleht; seine Gattin und der Chauffeur find leicht verlest worben.

Münden, 2. September. Die Rammerfängerin Gerrar begab fich wegen eines nicht unbebenflichen Magenleibens in ein Conotorium.

wh. Minden, 2. September. Im Samstagnachmittag berfuchte ein offenbar geistesfranter Tagelohner mit feinem 6jabrigen Sohn ins tonigliche Schloft eingu. bringen, um eine Stelle als Solghauer vermittelt gu erhalten. Trobbem er mehrfoch bon ben Bachpoften gurudgewiesen wurde, gelang es ihm ichliefilich, in bas Schloft eingebringen. Rachbem er bon einem Schubmann entfernt toorben war, erregte er auf der Stroße und in einer benochbarten War, erregte er auf der Stroße und in einer benochbarten Wirtschaft durch seine wirren Reden Aufsehrt. Er wurde zur Volizei gebracht und in die psachiatrischenklimit eingeliesert.

wh. Coln, 2. September. Geftern morgen gerieten in Muhlheim am Rhein mehrere junge Burichen in einen Steelt, in beffen Berlauf einer burch einen Mefferfiich getotet, ein anderer ichwer verleht wurde. Die Later murben verhaftet,

** Planen (Boigiland), 2. Geptember. Der 13 jabrige Sohn Eduard des Gaftwirts Prannufcher bat fich, weil er 5 M. veruntrent hat, von einem Sug iberfahren laffen; er murbe auf der Stelle getotet.

Briefkaften.

Die Rebaltien des Bienfadener Lagbietet begettvortet mut Weitliche Anfragen im Brieflaffen, und gran eine Rabtsverbindblichen. Webereitungen ihmen nicht genahrt vorden.)

M. M. Kheinstraße. Wir müssen Ihre Frage leiber mit Rein! beantworten. Fron Br. B. Longenschwafbach. Im leuten Verlehtdichte (1910) wurden bei Automobisunfallen insgesamt 278 Berianen geibtet und 3651 berleht. Durch Gisenbahnunfälle kanen im Rechnungsfahr 1969 1069 und Ieben, Reg wurden verleht. In deutschen Orten von mehr als 15 000 Einsvernern flarben im Rechnungsfahr 1969 zusammen 1268 Frauen am Kindbett-fieber.

fieber.

B. B. B. Blir raten Ihnen, die Erneuerung der Karie au beantragen. Wertles wird ise auch nach Infosfitzelen der Brivaldeamieniskirfischeung nicht fein. Im übrigen albt Ihnen das Verfischeungsbureau Aarlikrobe i gerne näbere Auslunft.

A. B., Nachen. Solche Britistriften find: Jentralanzeiger für die demitige Pranischuften", Angederinung für Brauerei", "Bechenzeilung für Brauerei", "Brauerei", "Bechenzeilung für Brauerei", "Bechenzeilung für Brauerei", "Brauerei", "Bechenzeilung für Brauerei", "Bechenzeilung für Brauereit", "Bechenzeilung für Brauereit", "Bechenzeilung für Brauereit", "Bechenzeilung für Brauereit", "Bech

feitisches und wirtschaftliches Monaisbest für die Praxis der Bierknauerei". "Versicherung." Bir können Ihnen im Rahmen einer Brieffahrndeantvortung nicht alle Verlicherungsantalien aegen Kransbeit und Unfall angeden. Erfundigen Sie sich beim Berickerungsbureau, Markittraße L. He. R., Kalsereklaueren. Das Nezept für das nach Ihren Antrage am Abein und der Rosel unter dem Kamen Kenutestes" seldischschiefte Produkt is und underfannt. Kenutestes einer unserer Leser?

I. G., Karkenspiel. Der Spieler darf seinen "mit ihm gebenden Mann" natürlich nicht durch Zeichen darauf aufmersten machen, was er au fpielen wünsicht oder von der andere spielen fell. So was nennt man Nogeln.



Dipiote für Kinder in der Entwickelung von unversehende auf. Das eine Biolou, bergeitelle noter Bennomin des D. R. P. 171371, in erhälblich in allen Abotheten und Drogeren, die Dole ca. 1/2 Kilogramm Mf. &—. (D. 11460) F.5

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Soiten und die Berlagsbeilage "Ber Roman".

Bernnerwillin im ben potificen und allgemeinen Zeil. M. Degenbond, Erbenbeim; für Genilleten: M. v. Manenburt: fer Lotaled und undlingielles. E. Abtberbt; für die Angeigen und Mehannen: J. S.: C. Brankft, kunftig im Biebaben. Timf und Berlog der L. Echellendergieben bei-Guddenderei im Biebbaben.

Sperchftunde ber Mebaltion: in bes 1 Uhr. in ber politifden Abteilung und 30 bis 11 Uhr.

0 0

0

Diorgen-cinegues, i. viuli-



Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. = Eig gbiatts.

	1 fl. boll
100/60	1 Rubet, alter Kredit-Rubel 9.16
******	7 ft. röddeutsche Whyp El
	1 Mk. Bio 1.80

1 R. 4. Whog 1 festers-magar. Rre 130 ft. &st. Konv80 1 khund. Krone	me	1.70 85 fit. Warg. - 4 1.125		01
-	-	Commission	Surgery of 5	
Staats - Papier	10.	Zf.		
ZL s) Deutsche,	In the	34/10 Ribelin 31/2.do.10,	2.16.10.24	27,29+
4. D. RSchatz-Anw., 4. DRAnl. mak. 1918 Sayal D. Reicha-Anlehe S	100. 87.80 77.85 8840 80.10 99.25 	31/2 do. 1. do. 4. Prv O 4. Prv O 4. Prv O 4. do. 4. do. 5. do. 31/2 do.	* 18 * 9, 11 u Sevhess.un . M. v.06u . M. v.06u . O'Tuneligh . 1910 cnt 1911 unt 1911 unt 1911 unt 1910 cnt 1910 cnt 1910 cnt 1910 cnt V * 1 * W * 98u . V * 1 W * 98u . 1900 A 1900 A 1900 A 1908 A 1	14 * 117 * 1
BVs * > 1885/95 >	\$9,70	4. Hansu	von 1909 H	20 +
F/s = 1900 =	83,90	4. Heidett	berg v. 07 u	. 13×
BL = \$1903 *	83.60	300 do.	v. 05ak.b.1	0110
		31/2 Homb.	v. M. k. 1980	311.00
10 Austlindtech	d _e	4. Köln w	on 1900 u.	00 +
I. Europäische.	001	3 m.Kreuzn	ich v.85 n.	4 EP.
Belgische Rente Fr.	82, 87, 101, 96,80 78,70 58,50 54,75 78,80 95	4. do. R. 350 fig. (a) 350 do. (a) 350 do. (a) 310 do. (a) 310 do. (a) 310 do. (a) 310 do. (b) 4. Mannh 4. do.	1900 u.k.b.; 1907 u.k. 19 5g.) 1878 u.s. * L.J. v. 1 ron 1985 u.s. bg.) L. M. v. on 1894 * 65 u.k.b.; v. 61 n. 06 1908 n. 1 1912 unkr,	910 - 16 - 183 - 183 - 183 - 1915 - 1
H/S > > 100-10000 >	-	31/2 do. 31/3 do	v. 1808 k.	03 >
No Proceed And v. 94 Fr.	=	3VINAULT	r. 1002 tr 10	012 4
PARTY ALL V. 1894 A	-	4. Münche 4. Neu-Inc	en v. 12 ak.	42 +
AN Out. Papierrente & fl.	=	31/2 do.	von 10	05.
W Siberrente 5.fl. O.	95,30	4. Nirmhe 4. Offenbr	rg - 12 uk	47.*
s minimiti. Rie., cv. Kr.	87.80	4 do v 1	907 ulc. 19	110 ×
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF		31/2 do.	v 1691/92a	0g. ×
* 1 > + 20,000r >	88.50	31/2 do. v. 1	902 m. 190	8 8
* Staats-Rente 2000r * 20,000r * 20,000r * 40 do in arm str.05 Miles	97.30	341 do. v 1	905 u. 191	5 .
- do. unif. 1902 5, 1410 4	80.80	4. Shiftgar	* 1904 m.	12 .
. da S. 111 .	67.70	4. Trier v.	. 1901 ult. b.	05 +
. do. * S. III (Spec.) * Rum. amort. Rte.v. 03 *	101.30	31/2 do. > 4 Wiesba	den v. 1000	101
va P CORV.	99 25	and t	903 Serie	IV»
* * V. 1390 *	95.	4. do 19	903 uk 191	037+
The second second second	02.	4. do. 19	18, S. I.r. 11 18, S. II.u. 19	710 m
* inn, Rte. (1/4 89) L. * inn, Rte. (1/4 89) L. * inn, Rte. (1/4 89) *	-	4. do. 19	dig Shilling Wa	22 >
> amort. > v.1894.4	91.60	31/4 do. v 1	887, 96, 98,	02 »
* Sinss. State (1/2 80) * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	100.60	31/2 do. v. 1	1903 5. 1, 11	
100 Cons Anl. v. 1880 > 1	90,50	31/2 do. v. 1 4 Worms 31/2 do. »	1887/89 u.	06 *
do. Cold- do. v. 1889 » do. C. E.B. S. Iu. 1189 » do do. S. III vtf. v. 91 »	91,80	31/2 do. 1	03 u. 05 k.	14 *
. do do. S.III vtf.v.91 » do. Gold-A.Em IIv.90 »	91.	31/2 Amster		16.18.1
* StR v. 94 a.K. Rbl.		41/2 Buk, v.	1888 (conv	3.4

	10 Austlindtech	(Ge
	I. Europäische.	
3	Belgische Rente Fr.	1 82.
Ata	Bosn, a. Herzey, 68 Kr.	1400
4	» u. Hersegowina » Bulg. Tahak v. 1902 "«	87.
	Bulg. Tabak v. 1902 A	101.
	Pronted Banks Fe	96,8
	Oaltz. Land -A.stfr. Kr.	270
	· Propination · 6, ft.	78.7
8	Greech, EB. stfr. to Fr.	58.5
ġ.	* MonAnl. v. 67 >	55.0
	* * 87 2500r *	54.7
	Holland Aul. v. 96b.fl. Ital. amort. 89,5,3 u.4 Le • Kirchgüt. Obl. abg. •	78.8
5	a Klashada Cid ahar s	90
í	cons. etfr. Rte. i. Q.	100
ì	10000/20000 Le	
	a a 100-1000	
E E	* > 100-1000 > Rente i. Q. >	-
	Luxemb Aut. v. 04 Fr.	E
	Norw. Anl. v 1894 A	1 2
	# CV. # V. 1888 *	-
	Out. Papierrente & fl.	-
	. Goldrente 8, fl. Q.	95,30
ij	. Söberrente ö.fl.	002
	» sinheitl. Rie., cv. Kr.	87.8
	+ -> -1.3./15.>	-
	* Sinata-Rente 2000r v	88.56
	Porting Tab. Ani. 4	Total Co.
	Portug. TabAnl. 4	97.30
	do. m.arm. stfr.05 Miles.	80.8
	do. unif. 1902 5, 1410 .6	A CONTRACTOR
	da S. 111 .	67.70
	do. * S. III (Spec.) *	10.
	Rum. amort. Rtc.v.03 +	101.20
	» Conv. »	99.25
	* * V. 1390 *	95.
	> > 1801 >	02.
1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
ı	> inn, Rte. (1/4 89) L.	-
ı	> Ames. Title. (1/x 80) +	91.60
	> amnet. > v. 1894 .46	W.Y.O.
1	Russ,Staattanl,stfr.05 >	100.00
	do ConsAnl.v. 1880 »	-00,00
	do Cold. do v 1990	90,50
ı	do. Cold- do. v. 1889 » do. C. E. B. S. Iu. 1189 » do do. S. III vtf. v. 91 »	
	do do Sillatte di	91,90
Ø	do. Gold-A. Em IIv. 90 »	921
	* StR v. 94 a.K. Rbl.	
	a a 1000 erfe A	90.89
ij	* 000v. A. v. 93 stfr. *	87,8
	+Goldani > 94 > >	83,3
ø	» * » 96 » »	00,00
	Schwed, v. 80 (abg.) »	93.10
ø	> > 1886 ·	-
	> > 1990 +	94.80
ı		310100
	Schwefz, Eldg. unk.	MI TENE
9	1911 Fr.	91.50
	Serb, stfr. Gold	90,80
1	a amost v 1804 v	85
ĺ	ban, v. 1882 (abo.) Pes.	1
3	lurk-Egypt-Trb. #	100
ļ	* COULT * 4: 1800 W	100
ı	* (Administr.) 190% *	83,
	* [Bagdad] S. I +	83,30
ø	* con. u.v.1903,06Fr.	81,70
	> Ani, von 1905 _#	81.
	* * * 1968 *	81.39
	Juny. Chal d.R. 2025r v.	90.55
	* Stants-Rente Kr.	87.15
	* 54R.V.1897 ML *	7.0
	* Em. Tor Gold + A	78.
١		
l	* Grundti. v.89 +0.81	88.40

II. Aussereurophise	
5. Arg. 1907 unk. 1912 Pen. 5. 1909 tgb. ak 1910) 5. 1800 tgb. ak 1910) 6. Arg. 1907 tgb. ak 1907 tgb.	100.70 100.80 10140 99.85 98.50 92.80 104.20 97.70 97.20 103.80 102.40 94.35 88.10

4. do. Gold- do. v. 1889 » 4. do. C. E.B. S. Iu. 1189 » 4. do. do. S. III »tf. v. 91 » 4. do. Gold- A. Em II v. 90 »	90.30	31/s do. + 03 u.05 k.14 »	=
4 do do. 5.111 stf. v.91 »	91.	31/o/Amsterdam h.fl.1	-
PM I F SL-H V. VIII. N. HOL.	=	41/1 Buk. v. 1888 (conv.) .4	-
M. I a a 1000 selfe A	90.90	4. Christiania von 1894 - d. Kopenhg. v. 01 u. 11 -	1
34/4 Conv. A. v. 98 stfr. > 34/4 Coldant > 94 > >	87,80	31/2 do. von 1880 * 3. do. * 1895 * 4. Liesabon * 1880 & 4. Moskau Scr 30-33 Rbi.	-
3 1 4 4 5 06 5 5	-	4 . Liesabon + 1836 &	=
345 Schwed, v. 80 (abg.) > 31/2 > 1886 *	93,10	4. Moskau Ser 30-33 Rbl.	-
30/2 > > 1990 >	94.80	4. Stockholm v. 1880 4	84.
3. Schwefz, Eldg. unk.	=	Ship Nespet st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 4 5. Wien Com. (Gold) 5. do. (Pap.) 8.ft.	+
1911 Fr.	91.50	4. do. v. 1808 u. 08 Kr. 4. do. Invest. Ant. 4	80.10
41 s Serb, stfr. Gold 46	85	4. do. Invest Ant # 31/1 Zürich von 1880 Fr.	01.
4. Span, v. 1892(abo.) Pes.	-	6 St. BuenAir. 1892 Pe. 1	91.50
Ba Türk Egypt Trb. #	=	5 do. 1909 t. O. (409) .4 41/2 do. v. 88 t. O. I	-
4. * (Adminutr.) 190c *	88,	41	
9. 4 * COR. B.Y.IVUJ, OOPT.	83,30	Div. Vollbez. Bank-Ak	tien.
4 > Ani, von 1905 _#	81.	Vorl. Ltrt.	In th.
4. Ung. Gol d-R. 2025r >	90.55	9. 4 0. A. Deutsch, Creditar	162.
4 Stants-Rente Kr. 342 . StR.v.1897 stf	87.15	64 64 A. Elsäss, Bankge 64 64 Badische Bank 1 10, 10, B.f.cl. Untern. Zör.	100.50
J Fin. Tor Gold + 4	78.	10. +10 B.f.cl. Untern. Zur	A 19875
4 * Grundti. v.89 +0.8	88.40	6th 60a . f. Handein, Ind.	149.50
II. Aussereurophisch	-	3. 3. 8.f. ind. U.S. A.D. 61s 61s s I. Handelu, Ind. 4. 4. 5 BodCA., W. 858 80 s Handelsbanks, 613, 1314 s Hyp. a. Wechs, 612 612 Barmer Bank-V, 6. 0. Bergs a Metall-Sk.	110.
		13 13/a . Hyp. u. Weens.	310,
5. Arg. 1907 ank. 1912 Pcs. 5 > 1909tgb. ab 1910 -	100.70	640 040 Barmer Bank-V.	118,00
5 + Base EB. L. O. 90 E	10140	844 642 BergMärk, Bank 9., 902 Berl. Handelsg.	149.80
41/2 * inwere von 1888 ,6 41/2 * fram, GAni, 1888 £		9 00/2 Berl Handelsg.	171.85
4	00.50	6. 6. Comm. u. DiscB.	108.
41/2/Little Cold-Ani, v. 30 + 1	98,50	6, 6. Comm. u. DiscB. : 600 604 Darmstädter Bk. s.f	-
41/3 + + v v. 06 +	9280	61/7 61/9 do. 1000 J 121/9 121/5 Deutsche B. S. I-X	123,25
5	99.75	12/a 12/a Deutsche B. S. I-X	258.18
41/2 » » v. 1898 »	94,90	8 5 * Asiai B.Tari 51/2 6 * Eff. u. W. Th	117.75
5 StE. B. v. 1911 Hit	97,50	2 Plantick Hun H Th	13.55.65.00 O
5. do. St E. Tient-Puit.	103,30	9. 9. Dbersechank	163.
4. Egypt unificients Pr.	-	9. 0. Obersechank 9. 0. Ver-lank 10. 10. Disconto-Ges. 80g 80/2 Dresdner Bank	18830
The ball of the second sold and the second	-	Big SV Dresdner Bank	157,85
3. Ægypt. garantierte £ 41/2 japan. Ani S II . 4do. v 1905 S. 12 - 19 .6	94,30	7. 7% Eisenbahnbank 9. 9. Eisenbahn-RBk. 9. 9. Frankfurter Bank 90. 90. do. MBk.	160,50
4. do v 1905 S. 12-19 46	1542911	9. 9. Prankfurter Bank .	201.50
5. Marokko von 1010 * 5. Mes am inn. J-V Pes. 5. * cons and 00 aff. £ 4. * Color v. 1000 aff. a 5. * cons. inn. 5000 Pes.	94.35	gus gus do MBk.	215,50
5 s cons Sud. 90stf. £	-	8. S. do. Hyp.CV.> 9. 9. GothserO.CB. Thi 0. 9. Luxb Intern Bank Pr Got 7. Metallisk a. MetO.	170,50
3. * cons. inn.5000r Pes.	88,10	9. 9. Stauth Intern Bank Pr	169,50
3. * cons.inn.5000r Pes. 5. Tamaul (25).srex.Z.) * S. Sao Paule v 08 . Cr. 2 2	100.00	SAME STATEMENT CHEST AND ALLE	9970
S. ido. EB. in Onld .	00.00	7. 7. Mitteld Privb.Mgd.s	123,70
	-	7 7. Natible, 8. Ducht.	126.25
Provinzial-u. Comm		6W 7W Oest - Horar, Bk, Kr.	125.40
zt. Obligationen.	In va.	7. Ti/z Oest, Linderb.	134,
h (Sec On Fig. on 1017.6) h Rheinpr.20, 21, 31-34 » Phi 49. 22 c. 23 »	69.33	514 7. Pills, Bank	107.05
Phil 40, 270.23 : 1	84,	7. 7. Mitteld Prior. MgG. 678 Blat do. Cr. Bank s 7. 7. Natible f. Dischi. s 11. 11. Nürnb. Vereinsble. s 604 75 Oest. Unger. Bl. Kr 7. 75 Oest. Linderb. s 10. 1049 do. Cred. A. 5. B 512 7. Pills. Bank d 9. 9. do. Hypot. Bk. s	199,

and the same of	The second secon	Æ.
In the	Ltxt.Vort. In 4%	1
81.60	8. 8. Prenst. B. C. B. Thi. 159.50	N.
88.50	64 58 Reichsbank + 234	
82,95	6. 6. do. Hyp.AB. 4118. 6. 5. Reichsbunk 134. 7. 7. Rhein. CreditB. 135.66 9. 9. do. HypotBL 197.71 7. 7. RhWest. DiscG. 124. 7. 174 Schaufft. Bankver. 124.72 6. 6. Südd. Discente-G. 115.28	
100	7. 7. Rh. West Disc -O. 124.	
100	70a 70a Schauffh, Bankver 224.75	
100	6. 6. Südd. Disconto-G. 115.25 8. 8. do. BodenkrB. 179.50	
0.0		
93.20	Tvs Tvs Wiener Bank-V. , 135.00	30
91,	7 7 Wilribg Buskanst. • 137.50 5 6/4 do. Notrub. s. # 117.40	
91.	5. 604 do. Notcub. s. 4 117.40 7. 7. do. Vereinsbk. fi 137.75	
01.		1
100	Div. Nicht vollbezahlte Verl.Ltzt. Bank-Aktien. in %.	
91.		1
91.	9 9 Banque Ottomane Pr	
	Aktien u. Obligat. Deutscher	1
00.50	Divid. Kolonial-Ges.	
	Vori.Len.	
-	Ostafr, Eisenb, - Ges.	1
-	5 74/s South West Afr. C. Fr. 143.85	10
-	5. 74%SouthWestAtr.C.Pr. 148,88	1.
	Aktien industrieller Unter-	
-	Divid. nehmungen.	10
	Vorl. Lizt. In %.	
89.50	14 14. Alem. Nenh. (50%) Fr. 251.50	
89,50	0. 0. Ashtw.Ptf.M. Wrth. 47,80 10 - 10. Ashtw.Ptf.M. Wrth. 47,80 10 - 10. Aschfibg Bentpap. 8 181. 8. 8. Masch.Pap. 134,80 120 20 Bad. 2cft. Warb. fl. 21,80 3- 3. BangSddd.L60wff. 6 62,10 15,15. Eleist Paber Nov. 277,80	
-	6. 8 Masch. Pap 134.50	
-	120 120 Bad, Zekf. Wagh, fl. 211,50 3. 1. BangSüdd,160%f. 6 62,10	1
-		12
D9,	9. 10. Branerei Binding * 190. 6. 6. * Eichbaum * 115.	100
88,50	6. 6. * Eichbaum * 115. 7. 7. * HenningerFrkf. 124. 9. * 9. * Herkules Cassels 167	18
Total Control	9. 9. a Herkules Cassels 167	
97.20 87.30	6. 7. > Kempff > 123	18
87 90		1
99.90	3. S. s Mannheim, Br. s 140	1:
99.90	9 9. * Nurnberg * 187.50	1
99.	1 - St. +1 St1	
	0. 0. * Rhein, i.L.(M.) Vz. 12 25	1
-	0. 0. + Stamm-A.	li
484	10 111/a * Stern, Oberrad * 207.70	
90.	5 - 6 > Tivoli, Stuttg. > 100.80	3
90.	3 4 »Werger, Worms» 75.50 6 8. Brenzef, Schlenk » 131 90	4
-	13 12 (Cellul, Bayr. (W.) > 189.50	1 4
98.30	5. 7. B Wester 194.50	4
88,40	5 8 . Lothr. Metz . 132 50	4
98,40	5 7 » F. Karlet. » 126.50 5 8 » Lethr. Metz » 132.50 6.10. Cham. v. Th. W.A. » 165.20 6.12. 7/2 Chem. AC. Guano. 119.50	4
-	6/0 7/2 Chem. AC. Onano. 119 50 25 - 25 - 88d. A. u. Sodaf 560.25 6 - 6 - 8 Biel, Silb, Braub 126.20 40 - 50 - D. Oold-SiSch 701.	0
80.	9. 6. Blei,Silb,Braub. 196.20	4.
88.10		3
100,50	13. 12. Fabr. Goldby A 240, 14. 14. Soriesh, Fl. S 260,10 27. 30. Farbw. Höchst S 650,	13
-	27. 30. Farby, Hichst + 650.	18
-	U-> U a Milhibrion al diff. 4.8.	1 2
-	20. 20 Fabr., V. Maunh 888,50 12 12 Weiler-ter-Meer - 235 50	1 4
	32. 30 Werke Albert > 467.50	4
-	11. 12/1 * flouverkohigs. * 228,30	4
-	11 12 * Ritgerswerke * 105, 12 * UltFabr Ver. * 226,	4
00.00	14 - Wegel, Rasi, u.on ld. 242,	4
88.50	0 - Drikrb, u Prit. Helb. 119 8 - Drahtind., 50dd6 129,50	14
-	15 25. El. Accum. Berlin > 549.	4
99	15 25. El. Accum. Berilla > 549. 7 7 Brown Boverib C. > 130.10 40: 5 • Contin. Númb. > 100.70 10 10 > Disch. Uebersee 170.05	5.
-	41/3 5 * Contin , Nürnb. * 100.70 10 10 * Disch. Ucherses 170.85	31
= 0.0	1 % 0 * CIL II . CHEM . LEGISTR * 1 IDO.	5
-	14. 14. Oes. Allg. Berl. : 970.50 12. 5 : Bergm. Werke : 139	31
0.5	4 4 W. Homb. v.d. H. 119.40	5.
-	1 9 1 Bar a Labourer a 100 50	31
-	10. 11 Licht u. Kraft . 130. 10. 11 Lief. Ocs., Berl 130.50	5,
	7 71/1 . Schuckert . 169,37	1.46
-	12. 12 Siem.u. Hals 241.90	21
-	502 502 Siemens, Betr. + 198,50 702 702 + TelO. Disch.A. + 187,20	5.
	10 10 . Volgt& Haelfn., F. 187.	5.
-	9. 9. Duron J. Bert Frid + 1288.50	3.
	* " Datemon, Fall M. F 124,25	3,
-7	0. O. Pietsonk, Oudst. F -	3,
84.	I B I B HENRY CLERKSCHEINBALT SE GALL	1.5
-	10 0 ann ro. west 172.	2,
80.10	10. 0. Lin rg, went - 172, 0. 0. Kunstseider, Frif. 118,60 11. 9. Lederf, N. Sp 177 20	1.
01.	10 10 ndwisch W.M 100	3,
91.50	10. 10. Ludwigsh. WM. > 169, 30. 30. Masch. A., Kleyer > 574.	- A.
-	51/2 6 . Armst. Hilpert - 101,30	5.
-	12. 10. * Hadenia, Wh. * 180	4.
tien.	25 28 Bielefeld D., - 4.09.50	26
In No.	a A Positionen - 3.00	14.
162.	7. 9. 1 * Faber u. Schl. * 158.00	4.
193.25	81/2 - Gram Deuty 4 185.40	4
A:19875	10. 17 Gritza., Durl 286.	4.
76.60	5 5 * Gebr. Guttimann *	1,000
110.	12/2 0 . MannesmR 215,25	5. 34
149.	9 0 Masch. u. Arm. Klein 151.75	31/
118,00	7/2 8/2 - Moenus - 1371. 7/2 8/2 - Mot. Oberura 139.	41/
4 136.75	8 0 - Pokocuy u. Wittek - 152,90	140
171.85	14. 16. Schn. Frankenth. 285.50 6. 0. Witten, St. 233.	4.
117.50	11. 32. 3 Metallities Mine N 19 7 (R. 50)	417
108,	9. 9/2 Olfab. Ver. D . 175.	4.
10000	12 14 Napet - Pr O. Nob. : 250.10 0. • 9/n Offab. Ver. D. • 176. Not. Ges. Steplitz . 3/o 3. Porzellan Wessel • 81 60	4.
123,25	10 11 Pressh Spirit about 984 60	410
129,50	10 11 Pressh., Spirit abg. 954, 8 0 Polvert, Pt. St.L. 135	4,
135,90	9 12 Schriftgless.Stemp., 256.	Air
117.90	11s. 10. Schuhst, V. Puida , 152.	1
103,	T. a Cas do. Franki. Merz v 131.	44
169,50	F C. Sciling (Wolf) 1 110	1
160.50	14. 14. Olasind, Siemens	Ac.
188.	7 8 Steams Rowans . 158.85	4
201.50	6. 5. > Westd, late - 124,70	1670
215,50	8, 0, D. Verlags-Anst, 169. 0, 0, Waggon Fuchs 164.	400
170,50	15., 15. Zellst Pabr. Waldh. 244.25	41/0
189,50	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O	43.5
234. 9970	Div. Bergwerks-Aktien.	5. ,
123,70	Vorl.Lizt. In %. 10 12 126.25	-
126.25	12/a 14. Joch. Bb. u. G. + 240.13	
240,85	9 0 lesunkW.Leonh. + 158.60	

11 10 96	19 Fe	107
gener Drahtbericht des	Wiesba	dener Tag
West Land	To to	. 71
Vorl. Ltst. 10., 10., Geisenkirchen » .	In %	Zf.
10 10 Gelsenkirchen » . 7 8 Farpener Bergb. 8/2 9 Hibernia Bergw. 10. 10. Kallw. Aschersl.	107.	4. do.
10. 10. Kallw. Aschersl. 10. 11. do. Westereg. 0/2 0/2 do. do. PA.	* 311. • 101	4. do.
6 3 Königh Marient. 0 - Lothring, Eisenw.	85.	1 2 200 m 1 5 4 5 4 5 7 1
0 - Lotturing, Eisenw, 0 0. Oberschl, Eis-In. 15. 15. Paönis Bergbau 12. 12. Richeck, Montan 4. 4. V.Könö.LauraThl 10. 21. Ostr. Alp. M. ö. 8	* 86.75 * 975,50	31/2 do.
12. 12. Riebeck, Montan 4. 4. V.Kônu.LauraThl	. 190. r. 178 80	4. do.
10., 21., Ostr. Alp. M. 6.1 Kuxe.	4 -	
(above Zincher.)	per St. to .s	41/2 Berli 4 de 34/2 de
- - Oew. Rossieben	4100	4. D.Or
Aktien v. Transport-	Anstalt.	4. de
Divid. a) Deutsche. Vorl.Ltrt.	In we.	4. de
81/4 81/2 Libeck-Buchen . 7. 7. Alig. D. Kleinb. 8. 81/2 do. Loku.StrB. 81/4 84/4 Berliner gr. StrB.	18190	(b, 1) 365
8th Sty Berliner gr. Str. B. 41a 5. Cass. gr. Str. B. 6 5 D. Eis. Betr. Ges.	181,	4 343 66
6 6 D. EisBetrGos.	110.	31/2 do 31/2 do 4. D. Hy
80: 5% El. Hochb. Berlin 64: 6 Schunt.ESAkt. 6. 6. 5. 58dd. EisenbOes.		6. do
0 0 Westd, EisenbO.	158.35	1000
4 6 Prkf.Schleppschiff. 3 5. Nordd. Linyd	137.	31/4 do.
b) Auständische, 10% Buschtehr, Lit, A. ö.f.		31/2 do.
111/2 111/2 do. Lit. B. e	152.75	4. do.
4. 4 Pray Day Pr. A o f	2000	4., do.
51/1 51/2 do. StAlet. Vi 1Vi RusbÖd-Ebenfurt Gotthardbahn Pr	39.70	349 do.
7 7, Grinnt-EBBetrO	119.50	21
6 6 Baltim. n. Obio Doll	108,50	6. do.
5 5. Anatol. EisB	4 110.	4 Co.
600 Gtal Prince Henri Fr 10 Oracer Transacty 60	169.	4. do.
Pr-Obligat v. Trans		4. do.
Zf. a) Deutsche. 3. (Allg. D. Kleinb abg. A)	In Vi.	31/2 do.
3. Alig. D. Kleinb abg. A 4. Alig Lok. u.Str. B.v.08 • 49z Bad. AO. f. Schiff. •	W Div	41/0 Land.
6. Casseler Strassenbahn * 4/a D. EB. BetrO. S. II * 6. D. EisenbO. Serie I *	101,	4. Hamb
4V2 do. (Pf.) S. II u. IV *	100,50	4. do
C/E/Norde, Lloyd-uk, b. 00cc	=	4. + do 31/2 do 31/2 do
(Vr do. 03 uk. 1913 » do. v.02 » 07 » t. Södd. Eisenbehn v. 07 »	=	4. Mein.
b) Ausländische.	88.10	4. do.
4. (Böhm. Nord stf. I. O4	95.50	4. do.
4. Donan-Dampf 82 stf. Q. » 4. do. do. 86 * i Q » 4. Elisabethb. stpfl. i Q. »	96,	6. do.
4. Kech O 89 stf i. S. 6. fl.	04,	4. do. 31/2 do. 51/2 do.
4. Lemb Cern.J. slpff. 5.6. >	87.60	4. M. B.
4. Mihr Orb. von 95 Kr.	=	31/2 di 4. PHIE.
do do elle i O	-	31/1 do.
5. do. Nwb. st. i G v. 74 s B/r do do. conv. v. 74 s	85.40	4. po. 4. do. 4. do. 4. do. 6. do. 4. do.
No do v. 1903 Lit. C. a S do Lit. A. att. i. S. S. fl. No do conv. L. A. Kr.	80.30	4. do.
10/2 do. do. v. 1903 L. A	103,	4. do.
ha do. do. v.10011 B .	81.10	4. do. 4
6. do. 50d(line) sf. i. Q. 4	77,10	31/4 do. 6
18/18 do. Go. Fr. 18/19 do. E. v. 1871 l. Q » K. do. Stsb. 73/74sf.i. Q. 4	54.50	31/2 do. 0 4, . Pr. Ce
do Br. R. 72 st. i. G. Thi	102.	4. do. do.
do IX Fo. att I O.	80. 77.30	4, do. c 4, do. c 4, do. c 5, do. c
i. do. v. 1835 atf. i. Q	77,20	4do. 6 5do. 6 31/2 do. 6
Pilsen-Priceen st. 1. S. S. R.	74.70	3/1/do. 0
Prag-Dux 1996stfr. i. Q	75,80	t. do 6
do. v. 91 stf. i. G. s do. v. 97 stf. i. G. s ReichenbPard.ef.S. ö.fl.	68.40	3Vaido, 6
Radolth etf. L. S. w	83,30	37/4do. H 29/4do. H
do, Salake, stf. i. O. a. Ung. Qal. stf. i. S. 6.ft.	101.00	4. do. 6
Voltal, stg. E.B. S.A.E. Le	67.	3/2 do. 6 4. do. 6 4. do. 6
Confidence of a fall of	70.	4 do. d
Walvumo Lit.C. Du. D.2 » Sardin. Sec. atf. g. Ia.II Le Sicilian. v. 99 atf. l. Q. » VioSad. Ital. S. AH. » Viosad. Ital. S. AH. » Westington	89,90	4. do. d 4. do. d
. Touranische Central Westpiellian. v. 79 Fr.	106.20	4do.My
Gotthurdbahn Fr	91.30	4. do. Pit
Valura-Simplon v. 04 gar. » . Schwele-Centr. v. 1880 » . Schwele-Centr. v. 1880 »	100,80	4. do. d
Kursk-Kiew.stir.gar	99 40	4. do. d 4. do. d
Kursk, -Klew affr. gar s do. Chark, 89 s s	96,80	31/1/do. d
ALL MARKS AND STREET, DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PAR	08.	pyride. Ki 34±do, Ko
do. do. v. 95 stfr. s	87.75	4. do. La 4. Rhein.
/s do. do. Serie II .	96,80	4. do.
. Or. Russ. EBG. etf. »	96.50 74.30	4. do.
Russ, Sdo. v. 97 stf. g. s do. Südwest stfr. g. s Rysoan-Uraisk stf. g. s	85.	1/1 do.
do do 6 1V str	=	4. do.
- do. S. X sk, 1911 > WarechW.S.XI uk 11 4	88.	4. do.
do, stfr. g. a	97. 88,50	81/m do.
a Austolische L O	00.00	1. W.B
Saloniki-Monastir	63,50	The do.
Pfandbr. u. Schuldve	rschr.	Der do.
w Manathakan Day	kon	Reichsba

A. A. Prop. C. Prop. P	Surse der Frankfurter Börse. =	Eigener Drahtbericht des Wiesbad	ener Tagolaus.	1 2018	. 010 1,30
5/3 ft. / Selevate Listens, * A.150 ZL	Ltxt.Voyl. In. 19 8. 8. Precises BCB. Thil 158-55	Vorf. List.	Zf. 6. Bay. Hypu.W.Bk. 8 4. do. do. (unverl.) 8 4. do. do. S. 22, 23 33/2 do. do. do. S. 22, 23 33/2 do. do. S. 22, 23 34/2 do. do. S. 22, 23 34/2 do. do. S. 23, 24, 19 4. do. S. 22, 34, 19 4. do. S. 24, 24, 19 4. do. S. 25, 24, 19 4. do. S. 26, 25, 24, 19 4. do. S. 36 u.37 u.20/21 33/2 do. do. 40 4. do. S. 36 u.37 u.20/21 34/3 Berliner Hypothekenb. 4. do. S. 13, 11, 19 4. do. do. S. 14, 41, 15, 19 4. do. do. S. 14, 11, 15 4. do. do. S. 17, 19 4. do. do. S. 19 4. do. do. S. 19 4. do. do. S.	10.540 10.540 10.550	## Wight Readity and 20
	5/3 9. Address Election . \$1.5. 6. 11. 0mc. Bergh -0. \$314. 11. 11. Justich-Luxenb. \$100,88 8. 6. Cachwester Bergw. \$166,80	Zf. In *5. Digitality, RA., Startig. > 00.50 Sizi Bay, Ver-B. München > 00.40 4. do, HB. 5.5ux, 1912 > 99.20	Antw. Egilszel (r. 10) 80.77	5 9/9 51/2 9/9 4 9/9 61/2 9/8	St. Petersh. S. R. 100 - 546 Triest Kr. 100 - 546

9.50	4. Wirtt Kredity, nk. 20 a	89.70
2.50	4 do. Vereinsb. > 20 : 31/2 do. do = 15 =	98.70
6. 6.	Staatlich od. provincial	4
0,40	4. Ld. Hass. HB. S. 12-13.4 16. uk. 1913 4. do. S.14-15 u.17, 26 uk.14+ 4. do. S. 16 22 uk. 1076 4. do. S. 10a, 24 u. 25 uk. 20= 302 do. Serie 1, 2, 6-6 102 do. Serie 1, 2, 6-6 102 do. do. Serie 7-9 4. do. do. Serie 7-9 4. do. do. s. 10-12 4. do. do. s. 10-12 4. do. do. S. 10-12 10. do. Ser. 4 vert. uk. 1918 4. do. Ser. 4 vert. uk. 1918 5. L. K(Cass.) S. 22 uk. 1916 5. L. K(Cass.) S. 22 uk. 1916	99.40
9,20 9,80 6,70	4 do. S. 18 23 ak. 10:0 * 4 do. S. 10a, 24 a. 25 ak. 20 *	99.80
0.50	1/2 do. serie 1, 2, 0-5 * 1/2 do. s 3-5, vert. s	86.70
08.7	4. do. Com. Ser. 5—6 +	99.40
8,60	4. do. do. + 10-12 + 4. do. do. 5.92.13,14 uk,20+	99.40
7,50	Prido, do. + 1-3 * Naido, Ser. 4 vert. ak. 1945 *	88,60
3.50	4. do. > S.23 > 1916 >	100.
8.80	101 do. + S.21 + 1017 +	100.50 92.60 100.50
3.20	374 do. do. Lit. U u. X = 377 do. do. Lit. J	98,
7.10	3/4 do. do. F. O. H.K. L = 3/2 do. do. M. N. P. Q >	92,
7,75	1/4 do. Ser. 4 verl. uk. 1948 st. L. K(Cass.) S.22 sk. 1916 st. do. s. S.23 * 1916 st. do. s. S.24 * 1921 st. do. s. S.24 * 1921 st. do. s. S.24 * 1921 st. do. s. S.21 * 1917 st. Mass.LB. L. Viz. W. 15 st. do. do. Lit. Ju. X st. do. do. Lit. Ju. X st. do. do. Lit. Ju. X st. do. do. do. Lit. Ju. X st. do. do. do. Lit. Ju. X st. do. do. do. Lit. R. S. s. 325 do. do. Lit. R. S. s. 325 do. do. Lit. T. s. S. s. 326 do. do. Lit. T. s. S. s. 327 do. do. Lit. D. s. S. s. 328 do. do. Lit. D. s.	92.
),	zi Amerik Eisenb	Bonds
08,7	4º Centr. Pacif. 1 Ref. 6	94.45
0.20	5. Chic. Milw. St. P., P. D.	105.
2. 2.	4º North Pac Prior Lien 3º do. do. Gen. Lien	98.40 93,88
).).	5. Chic. Milw. St. P., P. D. 4° do. do. do. do. do. do. 4°. North. Pac. Prior Lien 3°. do. do. Oen. Lien 5°. San Pr. u. Nrth. P. I M. 4°. South. Pac. S. B. I M.	103.10
7,30	Diverse Obligation	
00,7	ZI.	In to.
00,5	4. Bank für industr. U 4. Brauerei Binding H	100.88
0.90	do. Frkf. Esnigh. • do. Frkf. Esnigh. • do. Mointer Br. • do. Khein.(Aiteb.) •	98,
le le le	41/2 do. Rhein.(Aiteb.) »	96,50
,50	41/2 do. Storch Speyer +	100.80
	4. do. Oertge Worms » 5. BulkerKobienbyb. H. » 4. Buderus Eisenwerk » 4. Commitw. Heidelbg. » 4/2 Bad. Anil. n. Sodaf. » 4/2 Blei- u. Salb H., Brb. »	Ξ
.50	4. Buderus Eisenwerk » 4. Cementw. Heidelbg. »	95.20
	41/2 Blei- u. SilbFi., Brb. »	100.90
		100.00
	4/2 Chem. Ind. Mansh. • 4/2 Chem. Ind. Mansh. • 6. do. Kalle 5 Co. H. s 6 Concord. Bergh., H. • 4/2 Deutsch-Luxemb.uk.15•	95.60
.00	S. J. C. SO CO. II CHICKLE Mr. 184- 9	97-80
.30	443 LisenbNonten-Bk. a	102.10
.70	4. do. do. s	97.80
40	42 do. Alig. Ges., S. VI a 42 do. Alig. Ges., S. VI a 42 do. do. do. v VII a 5. El.Disch. Ueberseeg.	101.50
40	4. do do do *	99.10
.80	410 do. Kheingan uk. 17 *	06.60
.30	4 do. do. do. 11/2 do. do. Rhein ek. 15/17 41/2 do. Betr. AG. Siem. » 41/2 Siem. u. Halske uk. 20 »	95.80
,90	61/2 Stem. u. Halske uk 20 + 4 do. do. + 20 +	100.50
.20 .50 .60 .90	4. do. do. 20 • 4. do. Telegr. D. Atlant. • 410 do. Voigtu Haeff, Flef. •	84.40 101.60
90	41/2 Geisenkirch Gusafahl »	98.89
90	4., HarpenerBergh, Hyp.: 41/2 Hôtel Nassan, Wiesh.: 4-J. Mannh, Lagerh, Gea. :	100.50
	4. MetallGes., Frankf. a	100.10
20	4. Oelfabr, Verein Dtsch.» 41/2 Seilindust, Wolff Hyp.» 61/2 Zeilst, Waldhof Mannh.	104.
00,	zi, Verzinst. Lose.	
70	4. Dadiscite Primien Thir. 3. Belg Cr. Com. v. 68 Fr.	=
, 20 GL	 Beig CrCom. v. 68 Fr. Donat-Regulierung S. fl. Goth PrPidor I. Thir. Hamburger von 1866 s. Ffoll Kom. v. 1871 h.fl. 	=
50	AND PARKET AND A STATE OF THE PARKET.	108.50
10	En Lütticher von 1853 Fr. R. Madrider, abgest. * 4. Meining PrPidbr.Thir.	135,50 74, 135,35
	4. Gesterreich, v. 1860 & fl.	176,90
10	4. Oesterreich, v. 1860 & fl. 3. Oldenburger Thir. 5. Pms. v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1860 a. Kr.	848.
60	TALINGTMENT HOUSE OF	113.8
.50	Unverzinsliche Le	L is Mic
80	ogsburger 6, 7 - Braunschweiger Thir, 20	209.
.80	Maillander Fauls	31.
30	- 66, Le 10 - Metainger s. fl. 7 - Oesterr. v. 1864 5. fl. 100 - 60. Cr. v. 58 5. fl. 100	450.
	- Salm-Reitt O. 5.fl. 40CM	= 3
	Türkische Fr. 400 Ung. Staatel. 6. fi., 100	175. 260.50
30	Caldana	40.00
	Geldsorten, Brief. Engi.Sovereig. p. St. 20.46	Odd. 20,42
40	20 Prance-St 16.90 Oesterr fl. 8 St	16.16
40 80	Neue Russ. Imp. p.St	915.75
	Ganzí, Scheideg 2804	2780
75	Amerikanische Nofen	85, 4.18% 80.85
00	(Dall. 5-1000) p. D. Beig, Notes p. 1007 80.80	80.70 90,43
7.5	Frz. Noten p. 100 Fr 81,10	80.05
20	Oest. U. N. p. 100 Le 81.40	81,30 84,80
0.0	### TERMINE TO SET	2000
50	* Kapital and Zinann in Gel	00.00 4.
We	hsel. in Mark,	3%
Alle Light Regis	Bchweiz Fr. 100 4005	4 4/a 5 4/a
Rig	St. Petersh. SR. 100 - Triest . Kr. 100 -	

Morgen

Mittwoch, den 4. September, abends 6 Uhr:

Eröffnung "neu Putzabteilung

Sehenswerte Schaufenster-Dekoration. Grosse Modellhut-Ausstellung I. Etage.

Frank & Marx.

Kanl



putzen das schmutzigste Metall spiegelblank.

In Flaschen von 10-50 Pfg. Ueberall zu haben. Fabrik Lubszynski & Co., G. m. b. H. Berlin-Lichtenberg.

Warum verordnet der Arzt so gerne

Köstritzer Sehwarzbier

bel Rekonvaleszenz? Weil es "wegen seiner kräftigenden, leicht verdaulichen Bestandteile und der seltenen Eigenschaft sonst schwer verdauliche Steffe zur Absorbierung zu bringen, ein treffliches Ernährungs-, Unterstützungs- und

und das Allgemeinbefinden des Patienten schnell hebt. Das Schwarzbier wird durchwog gern getrunken und gut vertragen, auch von magenkranken Patienten."

Dr. F. M., Bad K., gibt folgendes Urteil ab:

"Das Köstritzer Schwarzbier habe ich als wertvolles Kräftigungsmittel in der Rekonvaleszenz von schweren Krankheiten sowohl als an mir selbst als such an meinen Patienten schätzen gelernt. Dasselbe wird wegen seines wilrzigen Geschmackes gerade in der ersten Zeit des noch immer darniederliegenden Geschmackes gern genommen und ist sehr bekömmlich. Der mässige Alkoholgehalt wirkt stimulierend ohne zu schädigen."

Verlangen Sie Köstritzer Schwarzbier bei Ihrem Lebensmittel - Lieferanten!

Preis per Flasche 0.23, 20 Fl. frei Haus 4.50, direkt auch durch die

General-Dertretung der Fürstl. Brauerei Köstritz

Biergrosshandlung

Loreleyring 11 Tel. 385 u. 725 und in deren Niederlage Weißenburgstr. 10.

Man achte genau auf Etikett mit dem fürstl. Wappen und laschrift, sowie Verschlaßvignette obengen, General-Vertretung, um vor Nachahmungen geschützt zu sein.

1323



Dampf-, Heißluft-, Kohlensäure-und sämtliche medizinischen Bader. Hochfrequenzströme (D'Arsonvallsation. Franklinisation.

Hand- und Vibrations-Massage.

Man verlange Prospekt. -





Grösste Auswah Billigste Preise als Spezialität Letschert,

Faulbrunnenstr II. 1402 Reparaturen.

Wegen Auflöfung ber Raume unter Breis abgug.: Gaszuglambe, gufter, Speifeginmerfraue, feener Laiter, Speifeginmertrone, jerker Betroi. Stehe u. Sängelamben, Bibet, Schwammbutten, Mah. Bafdiffc m. Borgellanbeden iftr Barm. u. Kaltwufer, Giden. Spilltifch für Waffert. Rirchgafie 18, im hofe links.

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und

Geschlechtsielden, auch alte und schwere Fälle, beh. m. Erfolg ohne Berufsstör, seit 22 Jahren,
Malsch's Kuranstalt, Carolus", Kalis.-Friedr.-Ring 92
Enst. für Natur-u, elektr. Lichtheilvert. Elektrotherapie etc.
Sprechst. 9-12% Uhr vorm. nur Wochentars. Behandl. 9-12 u. 3-8 Uhr.

geben wir zu jedem Paar

unserer Einheitspreislagen



Diese Ausfüll-Leisten sind ein unbedingtes Erfordernis zur Erhaltung der Stiefelformen. K110

92, 88.50

nen.

100.88 97, 98,

101.60 101.60 104.15

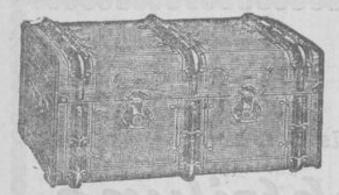
osc.

St. in Mic. 209. 31. 450. 175.

20,42 18.80 4.19 918.75 2780

85, 4.18% 80,85 80,70 90,43 80,05 169,25 81,20 84,80

90,99



Tührer's Lederwaren und Kof Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Gtage - Telephon 726.

Uber 550 gm Ausstellungs Räume. A 12 große Ochaufenster 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Geistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. & Ansertigung. & Reparaturen.

Caglich Neuheiten

Wundervolles, üppiges

Ich verlaufe flaumend biftig fo lange Borrat:

1 Boften Bettitcher, pr. Salbleinen. 1 Boften Semdentuche, la Gifaffer 28ere, Meter nur 52 Bf.

1 Boften Dufter Stores Sid. 6.50.

1 grofer Cofen Bettbe fige, Bett-tilder, Riffen, etwas trub geword., auffallenb billig.

Ca. 500 Stud einzelne u. trüb geword. Damen-Radie und Tagtemben, Sofen und Jaden ju jebem an-nehmbaren Breis.

1 Boften Im Seiden Bettdamafte. 1 Partie Boften entgufenber hand-reg-larer Wert b. 2.50, Meier 1.45 geftidter Lage und Rachtbemben. 1 Woften Lifdmaide und Sande

tüder, halbleinen und Nein einen Ga. 00 Städ boweleg. Etiderets u. Spitzen-Node bis 70 . unter Breis, Ga. 5000 Meter feine Madapolams u. Maide-Stidereien, 4/3-Neter-Stüde von 50 4f. an.

Baar 42 Bf., 8 Baar nur 1.20.

Den Refteckand meiner bocheiegant n Stiderei - Roben und Stiderei - Stoffe gebe ich mit 20 % Mabatt ab.

Befonderer Golegenheitstauf einiger iconer Egempfare in Straufifebern und Bleureufen.

Billigste Bezugsquelle für Braufausstattungen

unr Rengaffe 21.

Tapeten-

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladeng schütz. Grosse Vorräte in besseren Tapeten. Die Preise sind bediemtem : cranlissigt. 1377

Mermann Stenzel. Schulgasse 6. Tel. 6591.

Bewundert viel

Diefes Dichterwori gut oeionders in jegiger Zeit auch für anfere Gefell-ichaft, beren beifpiellofe Erfolge ihren Gegnern ein Dorn im Muge fein mulfen, jo lange fie zu gleichen Leiftungen nicht befähigt find Jeder Unbefangene wird aber ohne weiteres jugeben, bag eine berartig führende Stellung in ber Subultrie wabteno emer lo turgen Beitspanne von ein paar Jahren niemals burch eine noch fo geschidt geleitete Bropaganda, fondern nur baburch zu erreichen war, bag bie Gute ber Bare Freunde warb und biefe uns wieder neue Freunde guführten Gegen eine folde Dacht ber Tatfachen fampft felbit eine gange Induftrie vergebens.



Rafao ift ein Brobutt forgfältigfter Behandlung und Berarbeitung ebel-Iten Rohmaterials Reichardt-Schotoladen Itellen fich den teuerften auslandischen Marten ebenburtig an bie Geite Reichardt-Ronfituren fteben auf gleicher Sohe ber Bollenbung. Bertauf gu gleichen Breifen an Sandler und Private in über 100 eigenen Fillalen in allen Teilen Deutschlands, in

Wiesbaven: Langgane 25. Gernfprecher 2449.

Geschäfts-Uebernahme und Empsehlung.

Dem gehrten Bublifum, fowie meiner werten Rachbaricaft gur geff.

Rohlenhandlung von Kramer Nachf.

übernommen habe und halte mich bei Bebarf befiens empfohlen.

Matungspoll! Ant. Wuttke, Bedienung. gute Bare. Moderftrage 29 und Reroftrage 46.

Wichtig ist für die

zweckentsprechende Unterkleidung:

	Dt. 1.75
desgl. " Halbwolfe	,, 3.33
desgl. "Wolfe, nicht einlaufend	
Crikothemden, Ia Maco	1, 5,-
desgl. Spesialqualität, sweiszitig . Unterhosen, Ia Maco	, 5.25
desgl. Spesial-Reithose, D. R.P	" 2.25 " 3.75
Socken, Ia Wolfe	" 1
Uniform-Westen - Fußschlüpfer - Han	dschuhe.

Spezialhaus Schirg, Hoflieferant Webergasse 1, in Hotel Massau.

Meelles Möbel-Geschäft.

Brautleute und Intereffenten wollen nicht verläumen, che Sie Ihre Anichaffung in Möbeln machen, fich von meiner Ausftellung in Sinicht ber Liudwahl, Quatitat und Preidlage ju fibergengen und werben Sie find n, bag Sie bei mir nur gute Möbel febr billig faufen.

B 16647

Gigene Edreinerel u. Tapegierer-Berffiatte. Gadmannifche Bebienung. Anton Maurer, Schreinermeifter,

Nen eröffnet!

Neu eröffnet!

9 Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diner zu Mk. O.SO. Mk. I.— u. Mk. 1.30.

- Im Abonnement billiger.

Exquisite Wiener Küche,

Spezialgerichte für Diabetiker. Alle Sasson-Speisen.

Angenehme Lokalitäten.

20 13 1

efer hom

bester Korsett-Ersatz

in Verbindung mit dem Hüftformer das idealste Mieder, auch für stärkere Damen. Engt den Oberkörper nicht ein, gibt vorzüg-lichen Halt und mscht tadellose Figur. Vier fest angenähte verstell-bare Strumpfbänder. Preis 8.25 Mk.

Auswahlsendungen zu Diensten. K146

Alleinverkauf:

Spezialhaus Schirg Weberg, 1, Hotel Nassau

J. Poulet.

Kirchgasse - Marktstr.

Liebhaber

eines jarten reinen Welichtee m. rollgem jugenb rifdem Mudfehen u. b'en enb Stedennferd - Cilienmila - Seife

b. Meramann & Co., Ridelent. Breis a St. 50 Bf., ferner macht ber Dada-Gream K13 Dada-Gream & 1.33
rote und sprode Saut in einer Racht
weißen, sammetweich. Tube 50 Ff. bei:
Wilhelm Nachenheimer, Otto Lille,
Pero, Alexi, A. Cratz, Ad. Gärtner,
Bruno Backe, Erast Kocks, Reint.
Göttet, Rich. Seyd, Louis Stomet,
Fr. Altsin to Wwe, in der Saut ens
Alpotheten, Biedrich: Hofe Apoth. fe.

Das ist falich

Benn funft. Babne nicht gang feft figen, find fie beshall nicht und fiend, fo bern man bentiet etwas P 77

Apollopulver aromat.

G.g. 16) und fle merben tie seminf tie Freingfeit to o terhalten. B Doie O Sf. . b. Lipotneten und Drogerien.

Dir. 1.35 p. Bir. bei Abnabme pon 10 geninern.

W. Ruppert & Co., Mauritiusfirage 5. 1120 ift die Sehufucht aller Rädchen und Frauen, Ger mit dünnem, schwachen Gaar, Kopfichinnen und Haarausfall zu fämbsen bat, sei folgendes glänzend bewährte u. dillige Rezerd zur Pflege des Haares empsohien: Wöchentlich Imaliges Wasienersen Kräuter-Shamsvon (Val. 20 Pf.) daneben regelmäßiges fräsigesEinreiben des Haardodens mit Buckers Original-Kräuter-Haarwasser (Pf. 1.25) und Juder's Spezial-Kräuter-Haarmährfett (Dose 60 Pf.). Grohartige Wirlung, dan Laufenden bestätigt. Ech bei Billy. Blackenheimer, B. D. Müller, Chr. Tauber Raft, u. Hand Krab, Drog.; sowie in der Varianerie Allikaetjer.



steichartige ersttlassige Waschmittel. Die wertvollen Geschenke werden im Preis nicht mitbegahlt. Die Ersparnisse eines wissenschen Steich nicht mitbegahlt. Die Ersparnisse eines wissenschaftlich und technisch wollenderen Großbetriebes, die Unterlassung sonstiger tostipieliger Reklame ermöglichen sie.



Mr. 410. Morgen-Ausgabe. 2. Blatt.

. 410.

rus

fion 726.

keit!

piges

IL 161

find billig, fie tosten nicht mehr wie jedes

Geschenk Nr. 83

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 3. September 1913. 60. Jahrgang.



Becker'sches Konservatorium.

Semitmarkinserm — Elementar-, Klavier- und Violinschule für Kinder vom 6. Jabre an. Klavier. Violine, Celle, Gesang. Prespekte durch den Direktor III. Becker, Kirchgasse 76.

Roch 1 Reftame-Feld in der Durchgangshalle des Tagblatt-Haufes jahrtveise au bermieten, Räh, im Tagblatt-Kontor, rechts der Schalterhalle.



Wiesbadener für Musik,

für Kuaben und Mädchen vom 6.-11. Lebenhjahre.

Rheinstrasse 64.

Direktor Michaelis.

Beginn neuer Kurses Mentag, den 2. September.

Unterrichtsfächers Klavierspiel, Gesang, Violin-, Viola- und Cellospiel, Orgal, Harmonium, Orchesterschule, Kammermusik, Quartett- u. Ensemblespiel, Kompositionslehre, Partiturspiel, Kontrapunkt, Theorie, Allgemeine Musikiehre, Pādagogik.

Aushildung von Lehrern und Lehrerinnen.

Oeffentliche Vortrags-Abende.

Erste, bewährte Lehrkrifte, Prospekte gratis,

Anmeldungen werden jederzeit im Büro (Zimmer Nr. 11) entgegengenommen.

Von I. September ab täglich Monzert der erstklassigen

*aaaaaaaaaaaaaaaaa*aaaa

Damen-Kapelle "Nordstern".

Sonutage von 1/-12-1/s2: Matince.

Nachm, ab 5 Uhr: Monzert.

Vor-Ausstellung Wiener

Durch Umbau unserer Schaufenster sind wir behindert unsere

Herbst-Neuheiten eleganter

entsprechend zu zeigen. In unserer Putz-Abteilung geben wir dafür in einer Vor-Ausstellung ein Bild der herrschenden Wiener Mode und zeigen hauptsächlich den Trotteur-Genre für den Uebergang.

Täglich Eingang von Saison-Neuheiten in Damen-Konfektion, Kleider- u. Seidenstoffe.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Wefale Angelgen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big, die Beile, bei Aufgabe gabibar, Auswärtige Angeigen 30 Big. die Zeile.

Stellen-Ungebote

Weiblide Berfonen, Bewerbliches Perfonal.

Erfte Taillen. u. Modarbeiterinnen Snarbeiterinnen fof. gcf. Riein,

Laifen-Arbeiterinnen gef. Chic-Bartfien, Rarifirafe 1,

Stie-Bertsen, Rorikunge 1, 1.

Berjekte Schnelberin f. engl. Nöde geischt deienenspraße 30, 1. B17586
Tückte Jaarbeiterinnen sofert gesacht. Abhier. Rieine Banggosse 1,
Smarbeiterin auf Wöde gei.
Dibmardring 44, 1 r. B17681
Hür nachmitiags Mäbchen gum Röhen orfucht Schwalbacher
Straße 8, 8 kn/fs.
Tücktige Weißsengnäherin gefucht. Rah. Rubslitroße 17, B. B.
Täcktige Korfett-Architertunen u. Roschinen-Näherin gefucht. Relbungen nachmitiags 2. Guibmann, Wilhelmstraße 16, 1.
Tücktige Büglerin gefucht
Gedernförbestraße 3, B17578
Gerfeste Büglerin gefucht

Gernförde straße 8.

Berfeste Büglerin gesucht
Sedanstraße 10, I rechts. Bi 7608

Servier früulein
Kam sofort eintreien Kellerstraße 8.

Kammeriungter für Ausland,
Büsetstell., Sensionsläch.
Beitoch, Kasseisch., Ialie Mamiell,
Soerbenabeben, Zimmermädden für
Sotel n. Bension, desgl. solche, die
serweren f., Möden, meide feinbürgerlich und bürgerlich lochen L.
Ginderfräulein den Kurfremden,
Allein und Sausmidden, sowie
Rüdenmädden gesucht durch
Garl Gründerg,
weinerbsmäßiger Stellendermittser,

Garl Grünberg, gewerbsmäßiger Giellenbermitiler, Goldgoffe 17, Bart. Tel. 4341. [Suche Sotel, Herrichaftstöchlunen, feinere Hand, Milein- u. Küchen-mädden für sofort, Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Etellenbermitilerin, Gioldgaffe 8. Telebban 2868,

Gelucht fosert
ober sum 16. September eine Köchin,
bie etwas Hausarbeit übernimmt
Hilbastrafe 12.

Buche perf. u. feinbürg. j. Köchinnen, hier, Mainz, Bobenhetm bei Mainz, Mleinmädden, die gut fochen, tückt. Heinmädden, die g. näh, einfache Hausmädden, die g. näh, einfache Hausmädden, die g. näh, einfache Hausmädige Stellenbermittlerin, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Wefenger et g. 1 Stiege rechts.

Gefucht sum 15. September ob. früber, Mabden, bas gutburgerl. fochen fann u. etwas Hausard, über-niannt. Gerstell, bon 3—5 libt. Kuffer-Kriedrich-King 56, 2.

Tüftt, Alleiunädchen, welches felöständ. tochen fann, für fotort od. ipäter nefucht. Borzustellen Zuremburgplaß 3, 2 r.

Gefugit folibes Mabden, w. bürg. fodt, f. u. Sausarb, mit-modst, s. 1. ob. 15. Sept. Borji. 4—6 nachm. Raifer-Friedrich-Ning 70, 1. Rüchenmäbden pejudit Recoftraje 7.

Jung, fraft. Sausmabden für gleich gefacht. Scheffel, Bebergaffe 13.

Mäbden nefucht Grabenfreage 28

T. Mabden in burg &, g. 1. Sept. ob. fp. gef. Dotheimer Str. 105, B. I. Jüngeres Zweitmüdgen fofoet gesucht Borfftraße 2, Bart

Alleinmäbden, w. foden u. nähen fann, per 15. Gept, in fl. Sausbalt pef. Mainger Strafe 54, 2. Brudel. Linkert. Somilie fucht 3, 15. Sept. genousbies Donsmilde, bas nur in heil. Couse gebient u. gute Leugn. Danie gebient u. gute Sengu. Grohe Beiche auf. dem Saufe. beiderente 84, L. Mbelbeidftrafte 84,

Tüchtiges folibes Dabchen für bie Bimmer u. ein Dabden für bie Ruche gefucht. Soiel Epple, Körnerfiraße

Brop. ig. Wildsen m. gut. Zeugn., weiches bürgerl. focht, geg. gut. Lohn gefucht Bismordring 11, 3 L

Brav, alt, Mabchen, w. foch, fann u. alle Sausarb, berftebt, g. 15. Gept. pefucht Wismardring 21, 2 r.

Gefuct zum 1. Ottober bon findertofen Sepaar tücktiges Rädchen mit guten Leugnissen, w. gut focken fann u. Sausardeit derrichtet. Biedricher Straße 33, 1.

Ein tüchtiges Sausmädchen aegen loben Lohn fofort gesucht Martinstraße 15.

Fleis Mabden für Kide u. Sausarbeit per ib. September geincht Gloetheftraße 17, Part.

Gin alteres Dabden, Gin älteres Mädchen, den fann, als Alleinmädchen gum 15. b. Mts. gejucht Abeinfraße 28. Barterre.
Ginfaces fräftiges Mädchen für alle Haus u. Kückenarbeit fof. gejucht Dotheimer Strage 116. B.

Bur fleinen feinen Saushalt braves fleihiges besteres Radchen, welches im Raben, Bügeln, sowie im Haushalt bewandert ist, wegen Ber-Beiratung meines jehigen Raddens gefucht, Caritrage 4.

Alleinmäbelen, w. gutbürg, fochen L. in flein. Haushalt sum 15. Sept. nefucht. Rau Wallufer Str. 9, B. r.

Sauberes gesetztes Mäbchen für Haus- u. Kuchenarbeit solvet ge-jucht. Wasch. n. Puhfrau borhand. Goldgasse b. Bäckerei. Braves fleiß. Mäbchen, das tschen fann u. die Gonfarbeit best fischen

Włosgen-Cindgelle, R. Wfeit.

fann u. die Sausarbeit berft., gesucht Rheinstraße 71, Laben.

Gefucht auf sofort ober später gegen guten Rohn von alleiniteb. fift. Thebaare ein gesent best. best. Mädchen, welches selbinindig gutdurgerlich au sochen versteht und die übrigen leicht. Handabeiten beforgt. Keine große Wäsche. Borgustellen bormittags zwischen 8 u. 10 libr oder nachmitt. zwischen 8 u. 4 lihr Keudorser Stroße L. Erbentliches Alleinmäben gesincht Kirchgasse 76.

geinaft Artigagie 76. Junges fand, Möbchen für Kinder sofort gesucht. Räheres Schwasbacher Strape 45, Bart, Its. Tückt. Mäbchen für Kische u. Saus gesucht. Räh. Verositraße 2, Hotel-Westaurant zum Alond.

Biensteinarant gum Alops,
Dienstmatchen gesucht
Bismardeing 18, 2 links. B1784
Aunges reint. Wäbchen auf sof.
gesucht Kleinstraße 15, Bäderei.
Saub. fichtiges Mäbchen
gesucht Gelenenstraße 30, 1 L.

Alleinmäbden, w. suverläffig u. in allen Saus- u. Küchenarbeiten erfahr. ift. ev., für kinderl. Saushalt gei. Wilhelminenstraße 14, 2 St.

Sanberes tüchtiges Möbdien, was jelbitänd lochen fann, s. 1. Oft. geiucht Arndtitraße L. 1. Sioch. Orbenff Alleinmädigen, w. lochen fann, in Heinen Saushalt geiucht Klopitocitraße L1, 2 linis.

gejudit Mapitoditraße 21, 2 linis, Ein tücht faub Saudmäbchen, w. nähen u. bügeln fann, wird gef. Kaifersfriedrichening 68, 3. Aelt. tücht, Mäbchen, das kochen u. e. Saushalt führen fann, der fok. oder 15. Sept. gef. Aweitmädch. vorh. Meri, Michelsberg 9, 1 rechts. Dienkimäbchen für II. Daushalt gefucht Schwaldacher Str. 38, Part.

Tücht, Alleinmabden, w. fochen fann, gefucht Moribstr. 68, 2 St., bis nachmittags 4 Uhr.

Sausenähdien, weldies bügeln u, etvas ferbieren fann, für 15. 8. ober 1. 10. gel, Rabellenftr. 57. Kor-nullell. 1610—1611 u. b. 165 Uhr ab. weldies näben fann, auf 15. Septbr. gefucht Zaunusftragie 44, 1. Fleißiges Mäbden für Sausarbeit u. Ausgange gefucht Abelleibitrage 24, Parierre. Gelucht sum 1. Offinher

Belbeiditraße 24, Parterre,
Gefucht zum 1. Offieber
in fleinen seinen Sausball ein Hausmädchen, das näden, dug. u. fervier.
fann Rheinfiraße 86, 1.
Braves tücht. Wähchen
bei gutem Lohn gesucht
Meroftraße 24.

für den haushalt gefucht. Gärineres Schmidt, Langenbedplat 5. Berfettes Sausmaben,

meldes fetvieren, bügein und etwas nähen f. u. aufe Zeugniffe hat, aez. Abolisallee 45. Vorsuntellen awijd. 10% u. 12% u. sw. 2 u. 6% Udr. Junges Wähden vom Lande gefückt Schwalbacher Strafe 41.

Solibes Mabden, w. fochen fann u. Sausarb, gründt, verficht, gefucht Rheinstraße 50, 1.

beldes eiwas fochen fann, gum 15. September gefucht. Spring, Bismardring 23.

Dismordring 23.
Tüdet, ig. Mabchen fsfort gesucht Beitenditrose 17. Bart. links. Ig. fröst Mädchen in fl. Haushalt gesucht Nauenseler Straße 16. Part. T. Madchen für Ruche n. Sausarb, fofort gefucht Wellribstraße 10, Steh-bierballe, Keitler.

für ben 15.

für den 15. Septamber für besseren st. Jaushalt bei gutem Lohn gesucht. Fechner, Emser Straße 64, 8.

Bubert, wistiges Rödenen genen gut. Lohn für Kücke u. Haus gesucht Goldgasse 2, 1.

Musinmäden, ev., für st. Daush., 9 Versonen, sur 15, de. ges. Weißenburgstraße 6, 1 links.

Delseres, sehr saub Kansmäden

burgstraße 6, 1 linfs.

Befferes, sehr saub. Hausmädchen mit gut. Zeugn. per sosort od. 15. gessucht Wöderingstraße 6, Bart.

Ordentl. Möden, welches soch soch sam 15. Sept. gesucht Kranzblad 1, t. Et. r.

Sauberes zuverl. Alleinmädchen für II. seinen Haus (auf. Elepaar), welches sochen fann u. tücktig in der Sausard. ift, est. Borzuit. n. 10—12, 2—4 Uhr. Balluseritraße 3, Bart.

16jähr. brades Mädchen für Gausardeit u. Kinder, ev. tagssüber, gesucht. Fam. Behandl. in sed. Weite, Oilbaltraße 5, Gib.

Buderl. steib, sauberes Mädchen,

Buverl, fleiß, sauberes Mabchen, welches eimas tochen tann, gefucht Rieinstraße 118, 2.

Sanberes erbentl Madden, meldes felbitandig foden fann, für Offistershaushalt n. Bitich (Lothe.) gejucht. Käberes Weber - Guntrum, Schenfendorfüraße 2. Barterre.

Junges Mabden, bas zu Saufe effen u. ichlafen famt, jucht I. Roedl, Gr. Burgitraße 1. Junges Räbchen tagsüber arlucht Krichelsberg 5, Laden. Tüchtiges Mabden

Tücktiges Mödchen
für Küche u. Dans, auf sofort bis
15. September zur Aushisfe, auch
tagsüber gejucht Dambachtal 16.
Eine stelh. sanberes ehrl. Fran
von 8—12 vorm. f. leichte Dansarb.
gei. Oraniensur. 25. 2 r. abds 8—8.
Eine Frau verlmal in der Woche
2 Std. ges. Stetenting 2, Bart. links.
Sinnbenfrau für 1 Sib. morgens
gefucht Stiftstr. 28, 1, 2. 8—10 Uhr
u. 1—3 zu sprechen.
Sand. Rödden ober Krau i Sennde
born. ges. Scharnborfistr. 11, 3 r.
Sofort ein Stundenmäbchen von 7
bis 1 Uhr ges. Weihendurgitt. 1, 3 L.

bis 1 Uhr gef. Weihenburgitt. 1, 3 L. Monatemabden 2—3 Stunden vorm. gefucht Dermannftraße 18, 3.

wabden gefucht bon 2—4 Uhr mittand für ben Soben zu puben Westendstraße 88, Laden.

Monaidfrau gefucht Moritifrahe 18, 2, St. L. Wedfrau grfucht Mehaernafie 28,

Laufmädden gefucht Luisenstraße 25, Laden. Laufmädden gefucht. Laufmädden gefucht. Laufmädden gefucht.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Bewerbliches Ferional.

Tudtiger Rodfdueiber auf Boche gefucht hermannitrage 18, 8.

gefucht Dermannstroße 18, 8.

Junger Mann,
welcher sich in der Bahntechnik ausbilden will, fann sofort eintreien,
Mheinstraße 56,

Junger Mabsahrer
sofort gesucht. Borzusprechen zwisch.

9 u. 11 Uhr Taunns-Choothese.

Suche einen ehrt. steiß, Burschen,
der Rad sahren nuß. Alter 15 bis
17 Johre. Abolishöhe, Biebrich,
Chernsterweg 18,

Junger saus Dausbursche
sofo, ges Taunusstr. 34, Konditorei.
Junger Hausdursche, 14—15 3.,
aus guter Familie gesucht Morib-

guter Familie gefucht Moris-

graße 58.

Aräftiger Sausbursche
für deuend gesucht. Solche, die den Wödeltransport versiehen, deb, Berd. Warr Racht, Kirchgasse 22.

Tilcht, Hansbursche gesucht für Wäscheret. Off, m. Alter under M. 124 Lagdt. Sweigst., Vism., Ring.

gefucht Rirchgaffe 58. Laufburiche (Schubmadjer) gefucht Arnbifirage L.

Sufort junger Laufburidie gefucht. R. Betri, Gerberftrage 8. Ein guberl. Buhrfnecht bauernb gej. Bierftadt, Zaunusstrage 18.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Stenotypistin mit mehri. Zeugn, sucht bei beschelb. Ansprücken Stellung. Off. B. 133 Laubl.-Rweigstelle, Bismardring 29.

Bräulein,

Bräulein,

welches 5 Jahre selbständig eine best.
Kiliale leitete, lucht, da dieselbe aufgezehen. Gesele als Bilialeiterin ob.
Kassiererin. Branche egal. Kantion fattn gestellt werden. Offerten unter R. 362 an den Tagbl. Berlag.

Thätige junge Bertäuferin für Korseits jucht Stellung gleich welcher Branche. Käheres im Tagbl.
Berlag.

Angehenbe Berfauferin

für Spipen u. Stid. i. anderm. St. Räheres im Tagbi. Berlag. Ue

Branckelunbige Berfauferin für Schuhwaren fucht. Siellung per fofort ober fpater. Offerten unter P. 366 an ben Tagol. Berlag.

Gewerblides Werfonal.

Geb. junge Dame,
repräseniable gute Figur, gut. Geichmad. vr. Schneiberin, sucht pass.
Girlungskr., Biesbaden ob. Mains.
Off. v. W. 366 an den Togbl.-Berlag.
T. Büglerin f. R. in v. a. b. d.
Räh. Gluckeritrahe 33, 3 links.
Biglerin sucht noch Kunden

in und außer d. Haufe. Dobb Straße 72, Sth. 2 St. B

Rettes tücktiges Fräulein, perfett im Bertauf und Servieren, jucht ver sofort Stellung in biefiger Konditorei nehst Case. Offerten unter W. 367 an den Tagdi.-Berl, erbeten erbeten.

erbeten.
Aräulein, 26 Jahre, tüchtig
u. giverl., fucht d. Stelle in Kondit.
u. Café, der sofort oder später. Off.
u. E. 363 an den Lagdi. Berlag.
Ig. Wädchen (Desterreicherin),
auf aut. Fam., 18 I., perf. im Krif..
Stiden, Kähen, f. Stell. als angeh.
Jungs. a. Kinderfrl. Schulberg 25, 1 r.
Derrichaftstöchin

Derrschaftstödin mit beiten Empiehlungen, sowie Gerrschafts- und Gotel-Personal jegslicher Art empiehlt Carl Gründerg, gewerdsmäßiger Stellenbermittler, Goldgasse 17, Bart, Tel. 4841.

Befferes Mäbden,
meldes schon in f. Saufe tätig mar,
im Rähen u. Bügeln burchaus bemanbert ift, judit Stellung als angehende Jungier ober 1. Sausmoch,
geht auch zu größeren Kindern, zum
15. Sept. ober 1. Oftober. Offerten
u. D. 367 an ben Laghl. Berlag.

Beffered Fräulein, w, im Rähen u. Bügeln bewand, und faufmännisch ausgebildet ist, sucht Stelle in Benston oder Dotel als Be-jchließerin, Frankentraße 7, Bart. Einfached Fräulein, ans guter Samilie m. 18hen n. 18he.

Einsaches Fräulein,
ans guter Familie, w. nöhen u. frt.
L. f. St. als Jungfer. Su ipr. 2—5
Schwalbacher Strape 58, 1 rechts.
Bräntein, 34 Jahre,
ans guter Familie, incht. u. bänst.,
wünscht balbigst Stellung bei ben.
älterem Herrn. Offerten u. N. 364
an den Laobt. Berlag.
Tücht, erfahrene Stübe lucht Stelle
bei alt. Derrn ob. Gebenaar z. Alleimführung des Hauft, Kofanftraße L. With.
Abdin, 30 Jahre alt,
mit guten Leugnissen, lucht Stellung,
am liediten bei Dame ob. Gerrn. Erbitte freundliche Offerten u. S. 365
an den Lagbt. Berlag.

Gute Derrichaftstödin

Bute Derrichaftofonin findt bauernde Stelle hier od. ausm. Geft, Offerten unter 29. 366 an ben G. Serrichaftstid, i Aushissftelle für i Monat. Rah. Frau Katharina Gardt, gewerdsmaßige Stellen-Ber-mitterin, Schulgafte 7.

mittlerin, Schulgasse 7.

Stockirau, tüchtig in ihrem Fach, s. Beschäft, bei A. u. größ, Gesellich. Geht auch zur Aushilfe. Zu ertrag. Gebinenstrage 12, 2.

Bediderts älteres Fränletn sucht tägsich einige Stunden Beschäft, im Haush., Handarb.; hat iahrel, alt. Berren Haush, gestärt. Off. u. T. 26.1 an den Taabl. Beschäftigung, etc. bei Kindern oder zu alt. Ehep. Möderstraße 24, Bart. C. Fr. D.

Bunges Wähden,

danse frann, such Stelle in best. Danse, Dansen fann, such Stelle in best. Danse. Danse. Danse, Midd. 2 L.

Besteres Mähden,

Helteres Mäbchen, beldes selbständig tochen fann, sucht Stellung in besterem Gaute, zum 15. September. Gefl. Offerten unter R. 367 an den Lagblatt-Berlag erbeten. Wegen Mufflifung bes Saushalts

ucht ein gut empf. Dausmädchen m. borzigt, laugiahr. Zeugnissen Stelle in ben. Herrschaftshaus auf gleich. Drudenstraße 3, 1 links. Befferes Maber

perf. im Nähen, Bügeln u. Servieren, fucht Stellung in fein, Caufe. Zeugn. vord. Räh bei J. Werner, Dobbeim, Wiesbadener Straße 48.

Besteres Alteres Bähden such Stellung in il. Saushalt. Off. unter H. 366 an ben Laght.-Verlag. Mädden, w. gutbürg. foch, saun, s. St. als Alleinmädeh. in föl. Saush. Dochstättenstruße 14, 2 r., zm. 5 u. 7. Melteres Mabden,

Aelteres Mädden,
im Kochen u. jed. Sausard. erfahr.,
jucht Stelle für gleich od. 15. Sept.
Off. u. E. G.. Rudwigftraße 10. 2.
Best. gut empf. Aleiumäddien,
verf. in gutbürg Küche, im Hansh.
ext., volls, selbst. u. zuverl., i. angen.
St. b. Ehed. Off. I. N. I dausfall.
Braves Mädden vom Lende,
in der bürgerl. Küche bewandert,
jucht sofort Siellung in N. Sausfall.
Wellrigitraße IS. I.

Junges braves Madmen fucht Stellung. Rab. Rauentaler Strafe 12. Oth 2. Good linis. Strafe 12. Dich 2. Stod linis.
Gin junges Mäbdien sucht Stelle.
Schwalbacher Sir. 45. Mib. 1 St. r.
Bebild, ig Nädden sucht Stelle
in fl. daushaft, um sich im Vocken zu
verbollkommnen. Erfahr, im Vocken zu
verbollkommnen. Erfahr, im Verisnäben. Kamistenanschluß. Off. an
D. Behold, Wiesb., Villowstr. 2, 1.
Empf. Alleine u. Hausmädden.
Ar, Lina Schnatz, gewerbsm. Stellens
vermittlerin. Schwalbacher Str. 33.
Hitr 15idbefges Mäbchen
m. Stellung in gutem Haufe gefucht.
Rib. Berberitrage 10, 1 linis.
Lückiges follbes Mäbchen

Mih. Werderstraße 10, 1 lints.
Thätiges sollbes Mädden jucht Stellung in feiner Penfion als Zimmermädden. Offerien u. E. 366 an den Lagdl. Verlag.
Innges frästiges Mädden jucht Stelle. Näderes Mädden jucht Stelle. Näderes Möders der gestliges gutders der gestligert, soch alle Gausgabeit verlieht u. langjährige gute Zeugniffe delight, fucht Stelle in ruh. dansbalt aber der Dame aber Gern

Saushalt ober bei Dame aber herrn. Gefl. Offerten unter 28, 365 an ben Lagbl. Berlag.

Tagbl.-Verlag.
Aunges Mädchen
fucht Stelle in bürgerl. Haushalt.
Näh. Lietenring 14. Oth. Kart.
Har junges Mädchen
wird Anjangsjtelle in gutem hans
gef, Käh. Abolfsallee 6, Möbelleger.

wird Anfangsstelle in guten dans get, Käh. Adolfsalles 6, Möbellager. Krau, in Dausarbeit arfindlich, such Beschäft, hat auch Liebe zu Lindern. Wellrihlitage 88, 3. St. Junge Krau (Köchin) such tagsüber Stellung. Off. unter 188. 381 au den Zagbi. Verlag. 3. Mädch, f. ragdüß. I. häudt, Beschmitrage 10. Sih. 2.

Unabh, Mädchen f. tagüber Stelle für Küche oder Dausarbeit. Käheres Dotheimer Strage 68, Mid. 3.

Junges Mähden sucht tagsüber Beschäftigung, am liebsten im Geschäftigung, am liebsten im Geschäft. Kömerberg 23, Hart. r. Ein saub Mähden wit gut. Sgu. jucht tagsüber Stellung. Sermannstraße 15, Seitenbau 2 lis. B17520 Junges braves treues Mähden aus guter Familie sucht Monatsftelle, Bu erfr. Oranienstraße 13, B., vorm. Unabh Frau f. noch einige Kunden (waich. u. puh.), i. best. Säuf. ichon geard. Sessundern in der Stellunger Stellunger. Boch Doch. Without er franke 13, B. Ede. Doch Doch Doch einer Straße 13, B. t. rechts. Wähden sucht für den gang. Tog B. Mabden fucht für ben gang. Tag B. Belramftrage 11, 8 St. B17588 Waichfran fucht noch Runbichaft.

Detmannstraße 16, 3. B1753g Leff. Gran mit guten Seugnissen, i. Nah. u. a. baust. Arb. erf., j. morg. 2—3 Sib. Beich. Bismardr. 42, D. K. gunge Frau
fucht für 2 Std. morgens Monatsfielle. Rimmermannitz 9, 4 r.

Junge Frau fucht Monatshielle.
Räh. Hellmundstroße 16, 8. 1 St. L.
3. f. Brau f. für morg. 2—3 Std.
Stelle. Dobbeimer Str. 18, 8. 8 r.
Saub. Monatöfrau u. Midden
fuchen 8—4 Stund perm. Wonatsh

fuchen 3-4 Stund, berm. Monatsft, Müller, Göbenftraße 19, Sib. B. r.

Müller, Göbenstraße 19, Sib. B. r. Junge fanb. Fran sucht Monatsk.
Wielandiraße 9, Gestenbau Bart.
Is Mödgen sucht Monatsk.
Geiger, Scharnbortstraße 8. B17558
Orbents unabh, Fran s. f. mehr. St. Monatskelle, Albrechter. 25, 3 lints, Frau mit gut, Empf. sucht Beschäftigung im Moschen u. Kuben.
Wortstraße 25, Laden,
Tunge Fran sucht für balbe Tage

Borlhitrahe 25, Laden,
Junge Krau such für halbe Tage häus! E. Bismardring 41, Oth. B.
Besteres junges Mäbchen such für die Rachmittagssinnth, L. Besichäftigung, geht auch zu Kind. Räh. Dothetmer Strahe 46, Chfi. L. Krau sach Monatskielle. Heine Auswertestrau such Arbeit, 1—2 Seh. nachm. Räh. Sismardring 28, Bid. 8 links.

S. Fran f. Bonatski, vor. u. nachm. Räh. Scharnhorsistrate 26, Oth. 1 L.

J. Krau f. 2—3 Sib. 30 spälen, nachm. Roonstrahe 16, Bart.

Saubere Fran sucht Arbeit.
Baiden, Suben oder Monatskielle. Schulberg 19, Oth. 1 St.

T. Weschen auswertesten.

bit

Schuldern 19, Sih. 1 St. T. Waschfrau n. nuch Aunden an, Räheres bei Frau Bender, Hermanus ftraße 9. Sib. 1 St. I. Madden f. f. nachm, Beschäft. Rah. Dellmundirage 12, Bdb. Dach. Frau sucht vorm. 2 St., v. 8—10, Wonatöss, Westendirage 28, 4 St. 1.

Tucht. Frau fucht Baichbeschäft. Mbeinaauer Str. 13, S. 1, Schweizer, Tucht. prop. Frau f. R. im Baschen. Dobbeimer Straße 30, 2. St.

Stellen=Gesuche-

Manutiche Berfonen. Bemerbitdes Werloual.

Melernier Svengler f. irn. w. Befd. Rauentaler Strofe 5, Etb. Bart. Berfester Möbelpalierer sucht Beich. Werderitraße 10, Stb. D. Jung. Gärtner, alleinstehend, w. a. Zentralbeig, versteht, wünscht andertvertig Stelle. Rab, zu erfrag.

Bepbelinplat 12. Sol. Mann m. gut. Zeugn, f. Stelle als Austäufer ob. jonit. Beicaft., balbe Tage. Wörthstraße 18, 8,

balbe Tage. Wörthstraße 18, 8.
Ein Wann sucht halbe Tage
Besch., im Garten u. sonst. Arbeit.
Walramstraße 31, r. Sib. Barterre. Aunger verheir. Munn, tücht. Kabfahr., sucht St. als Daniel. Ablerstroße 65, Hinterhaus 8 St.

Soliber verh. Mann fucht für dauernd Hausburschenstelle. Rab. im Lagbt.-Berlag.

Der Arbeitsmarkt Biesbadener Tagblatts

ericeint allabenblich 6 Uhr und enthält alle Stellenangebote und Stellengefuche, welche in der nächtberöffentlichten Runs-mer des Wiesbadener Tagblatis gur Angeige gelangen.

Die Abend-Ausgabe bes Arbeitsmarkts toftet b Pfennig

das Stud.

Lagsüber, bis 3 Uhr nochmittags, ift freie Einfichnahme des Arbeitsmarfts in den Schalter-Kaumen gestottet.

Bei ichriftlichen Offerten bon Dienfrindenben empfiehlt bon Dientinichenden empfiehlt es sich, keine Original-Zeugnisie, sondern deren Abschriften beignfügen; für die WiederErlangung beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger ilrkunden übernimmt der Berlan leinerlei Seivähr. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet bernichtet.
Offersbriefe von Mermitt.

Offertbriefe con Bermitt. Iern beforbert ber Berlag nicht.

eile.

tilit

m liebsten 8, Part. r. gut. San.

Bi7525

onatsitelle.

B., bornt. e Kunben duf. icon Idon Doch. Monathit.

St. rechts. 13. Tag V. B17588

mbfdeft. B17583

B17583 ngniffen, i., i. morg. 42, S. K.

Monats.

tostelle.

. 1 St. L.

Monatsft.

Bart. inatöft. 8. B17558

mehr. Sc. 5, 3 fints, judit u. Buben.

lbe Tage , Sth. B.

nd. L Be-ind. Räh.

2 r. elle. St. r.

mi. Räh.

u, nachm. Oth. 1 L. fpillen,

beit, naisfielle.

ermann.

efdiaft.

8-10, 4 St. I.

beldhäft.

Bafden.

d)e'

v. Beidi.

ht Befdi. Jung. wünscht

a erfrag.

f. Stelle Beichaft.,

age Arbeit.

COLDEREC.

henitelle.

ht

nits

und tunt.

latis

ginn rodi-

rien iehlt eug-

Ger-

best

Mäbdien

Stellen-Angebote

Fir. dru.

Weibliche Berfonen. Banfmannifdes Perfonal-

Verterie Kontoriffin.

Mon im Bafdinenidreiben, per L. Ottober gefucht, Mudführl, Offert, mit Beugnipabidriften u. Gehalts. emipe, u. E. 366 an ben Tagbl. Bert. Tuchtige Berläuserin per in Geptember er, gefucht, Bute Brugniffe gewinfcht. Offerie erbitte unt. S. 367 an ben Tagbl. Berlag.

Lebrfräulein mil gefer Schulbilbung gefundt. Amil History, dunfigewerbl Erzengn., Wilhelmstraße 12.

hewerbildes Perfonal.

Betbildunige Nocarbeiterinnen fucht fo'ort Wisgand, Tannushraße 18. Wrodes. Lehrmädgen

Prancista od. franz Schweizerin für kl. Bassh, z. l. Okt, res. Schweizerin für kl.

Fraulein

mit 1986 Schuldilbung für nachmttt. bun 3... 8 Uhr zur Benuffichrigung bon 2 Kindern von 6 n. 8 Jahren (peziell bei Schulanfgaben n. Spa-giergang) gesucht. Borftellung erbet, zwilchen 3 n. 4 Uhr Rübesheimer Straße 24, Barteree rechts.

Sefucht einfaches Fraulein aus gebildeter evang, Fomilie gu gwei Rimorn non 4 und 5 Jahren und als Stupe. Schalt nach berechtigten Unfpruden; Familtenanfclus. and nur iagelber Borfellen idelich 9-12, ober jebergeit nach fartit, In-melbung: Bierfabter Strage 46, 1, Poltrittle Kingweiche.

Guche für 1. Chober ober fpaler eine erjahrene

Jungfer, bie friteren und ichnelbern perfett ber-

fiebt. Zeugniffe, Photographie und Gehaltsonipruche unter Abreite Frat D. Dechethaenfer, geb. v. Krofigt, Mederwalliss (Rheingau), im Binter: Deijan-Anhalt.

Welucht for moch England gegen guten Ge-halt verfeste Rammerjungfer. Bor-anhellen beim Gortier Spotel Rofe.

Geincht gu ditecem Chepaar ein gebilbetes Gränlein

als Stilbe, welches in Küche und Sausordeit dewendert ist. Für die gröbern
Arbeiten wird Dubfran gehalten. Gute
Bengniffe erforderlich. Angebote unter
M. 200 a. d. Lagb. Berlag. B 17486

Mofenstraße 5.

Suche per 15. Oftober junge

franz. spreche inde Homelierin
H. 100 dis 12 libt.

Jüngebert Hausburffile

gefucht, Cart Merty, Withelmfir. 20.

Röchin gesucht

Menoring, 3. Ceptember 1913.

mit guten Bengniffen zu allevem Chepaar neben Sausmädchen Rerotal 8, 2 Aceppen.
Suche gum 16. September richtige zuverlässige Röchin. Frau Baubgerichtsrat Dr. Flicer, Beethopenitraße 28.

Stöchin mit guten Zengniffen und Empfehlungen gefucht. Borguft nachm, zwifchen bu, Biller Alfred Bielefeld, Abolisafter 61.

Tüchtige Röchin gum 1. Ofipber gesucht. Mur folde, welche bereits in berrichaftt. Saufe gebient haben u. gute Leugnisse besitzen, mollen fich melben, bei Frau Dr. Ebring, Friedrich-Langitraße 11, an der Weinbergiraße.

Für kleinen Kaushalt ein juverlöffiges, fauber. Billetin-maddem geucht für fofert ober 1. Sept. Gute Gmpfchlungen erforberlich. Bu melben Bapter-hanblung Suiger, Marfifir. 10.

Ben. Alleinmädchen, felbitändig in Rücke und Dausarb., auf gleich oder später, ebt, aushilfs-weise gesucht den ält. finderl. Thep. Udelheibstroße 93, 2. Rachfragen v. 10—12 und 3—5 lihr.

Rimmermäddjen, im Raben bewandert, jum 15. Sept. gefucht Rerotal 10. Dochparterra, Zuverl. saub. Aindermädchen fofort gefuct. Borguft, gwiften 10-1 u. nachmittags nach 5 Uhr Blueindahnstraße 3, 3,

Mfleinmabdien. Wegen Betrat bes jepig, Möbdens suchen 2 Damen sum 1. Oft. Affein-mäbden mit gut. Beugn., bas selbst. koden kann u. alle Lausarbeit über-nimatt. Borzustell, bis 10 Uhr morg., bon 2—4 u. nach 7 Uhr abends Franz-Abts-Straße 4, 2.

Ein beff. Mädchen. w. die Sausarbeit gründlich versieht, naben u. fervieren fann, wird gef. Frau Ebuard Simon, Gartenftr, 15.

Inverläsiges Alleinmödelen, felbständig in Ruche u. Sausarbeit, p. 1. Ott. gesucht bei Ineger, Knifer-Friedrich-Ming 62, 2.

Belleres Alleinmadchen, bas feinburgert, und felbfiand, fochen, fomte in ber Sausarbeit bem, in fleinen, herrichaftl, Sausbalt (2 Berf.) gum 16. Sept. gef. Weifenburgftr. 2. 2 f.

Gefucht

tudtiges Mabden, nicht unter 23 3., bas gut bugeln tann und gute Beug-niffe hat.

Rofenftraße 5,

Belbftanbiges beffereb Alleinmadmen

für gang kleinen Daubhalt gefucht Aleberwalbstrufte 4, Obschpart, links.
Alleinmäbchen,
Buberläß, fand, gefundes Mädchen,
w. die feindurg, Klicke n. alle Dansarbeit gebl. verft., in herrich. Haus
zu Alt. Edep gef. Guie Han, frd. u.
bescheid. Wes. Beb. Dauert. Off. n.
N. 366 an den Tagbl. Berlag.
Einfte fofert ober die 15. Besthr. Suche fofurt ober bis 15. Septor.

Pausmädden Pausmadchen
weides in allen Limmerarbeiten erfabren u. and im Nähen und Servieren bewandert ist.
Fran Gebeimrat Keller,
Nach Geibelberg für II. Onushalt gefucht zum 1 Dit, tückt. älteres ebg.
Rüchenmädchen,
welches feinbürgerlich locht u. Gansarbeit Gbernimmt. Alleinmädchen bevorznat. Borzustellen undim. zwisch.
5—8 Uhr.

Grau Dr. Leverfus, Rerotul 3. Bei. 4. 15. Oftober für Darmitabt in fi. Saush, felbit, Rodin, w. etwas Sausarbeit übern. Rerstal 48, 10-11 u. 3-4 Uhr.

Stellen-Ungehote

Männliche Versonen. Ranimanutides Perfonal.

herr ober Dame für ungarifche Korrefpond. balbmöglichft geinfit. Stundens meife Beidaftigung, Offerten u. B. 265 an ben Tagbl. Berlag.

Vertreter gelucht

jum Bigarren Berfauf on Private ic. Gute Broviffon. F 189

Lehrlina mir Einj. Freiw. Zeugn, findet bet gründt. Ausdifd. g. 1. 10. Aufn. Deogerie u. Parfümerie Moedus, Ind. Ab. Nafdald, Tauunstr. 25.

Bewerblides Ferfonal.

That, alt. Elektromonteure für Starf. u. Schwachftrom fofort für bauernb geludt.

Waiter Sinnenberg, Langgaffe 19, Chauffeur

für meinen Gelchaftsmagen gefocht. Enri Mert, Bilbelmfir 20. Sausburiche, 16 bis 18 Jahre, folort gefucht. Decon-Eheater.

Stellen-Gejuche

Weiblidg Perfouch. Ranfmanuifdes Verfount.

Junges Mädchen aus guter Anmilie, w. mit Stens-graphie, Maidvineuidreiben u. allen anberen Kontvrarbeiten beetraut ift, fucht paffenbe Stellung. Offerten u. S. 362 an ben Tagbi. Berlau.

Gewertflides Perfonal.

Ostpreußin.

Junge Dame, aus geb. Beamtenfamille, die döh. Töchterschule absolviert dat (Abschungsugnis), sucht der
1. Okt. Stell. in seinem Dause dei
1 oder 2 jungen Kindern, event, zur Gesellschaft der Dausstau, Vamilienanschluß Bedingung. Offerten unt.
D. R. 378 an Dausenstein & Bogler, A.G., Königsberg in Breußen, 1983 Suche f. geb. gew. Dame, Wit, geleg.
Alt. liebensw, beit. Charaft, sunpark. Ericheln, sehr tächtig in Käche R., Birtungafreis als Dieprajeus tantin ober ale Manebame in f, Saush, auch go einem Aranten, am flebften ...am paleis. Gebr gute,

Empf. Off. u. A. 837 a. b. Tagbi.-Deri Kammerjungfer

gefett. Alters, viel gereift im Aust., spricht gut Englitch, periett im Schneibern, Priseren u. Baden, such Stelle, Austand nicht ausgeschlossen. Bute Reugnisse borhand. Offert. u. u. Wosner, Wehrheim im Zausus. Suche Stellung 1. L. Ottober als Jungfer. Bin periett im Schneibern und war sch. in bestern häusern in Stellung. Offerten an Vi. Zimmer, Laugendictau i. Gal., i. Bez 123.

KINDETARTIMETIN 2. BL., im Nöhen gellbt. such Stellung, mit

im Raben gelbt, fucht Stellung, mit Familienanichling. Rabered Geban-frage 1, 3 Stiegen links.

Fraulein, rvangel, mit anten Beugn, fincht Stelle als binberfraul, ober Stüge in fleinem Sanshalt. Offerien unter D, 367 an ben Lagbl. Berlag.

Rinderpflegerin, außerft guverl., m. best. Empf., sucht Siell, in f. Berrichafteb, zu Reugeb. Abrolle: Sieh bei Stahl, Rofen-ftraße 2, Gartenhaus.

Fraufein aus guter Familie fucht Stellung ale Hanshalterin.

In Kuche n. Sanshalt verfelt. Offerten unter F. 267 an den Tagdi. Verlag.

Fränfein a. gut. Fam., 25 J., ed., geschickt in Sandarbeit., Räben usw. gern im Saush, tätig, finderl., sucht Gtell. Off. an d. Spintler, Ohrbenf, Thüringen, Schusstraße 6. B17474

B. Saus od. Kindermadd. f. Stell. bis 15. Sept. Käh El. Adermann, Sodernheim a. d. Rabe.

Aeltere erf. Haushalterin, gute Röchin, fucht bauernbe Stellung in Il Sanohalt ober fanftigen Ber-traueneboften ber 1. Oftober 1912. Off, unt. R. 386 an ben Laght, Bert.

Geb. Fräulein, eb., 82 I. aft. fpracent., im Sausd. u. Kranfenpff, erfabr., finderlied, fucht paff. Birfungsfreis. Beste Ref. Off. unter K. 867 an den Tagbiatt-Bertag.

Anftändiges Fränlein

gef. Eliere, ebang, im Rochen n. hand halt eriahren, verseben mit guten Zeng-niffen, ichen irüt, in Wiesbaben gewesen, jucht gum 1, Ottober ob. ipäter Stellung bei besterem herrn ob. in franzul. hand-halt. Frbl. Ungeb. erb. D. Daethett, Lauban i. Schl., Greiffenbergerftr. 22.

Stellung fucht Röchin gefehien Alters, gute Bengniffe, in Rranfeniliche bewandert, aber gut, Rührung bes Saushalts bei einzelner, Derrichaft. Offerten unter 2. 365 an ben Tagbi. Berlag.

Beff. Hansmädden, meldice im Sausbalt, Roben, Ger-vieren u Bilgeln bewandert ift, fucht Stelle. R. Rieberwalbftraße 12, 2 r. Lielt. brav. Wädchen fucht St. gu 1 ober 2 aften Damen. Dffert. unt. U. 366 an ben Tagbi. BerL

Besseres Mäddheu, mit langt. Brugn, felbft, in Ruche und handarveit, fucht angenehme Stelle in fleinem belieren bausbalt. B 17542 fleinem befferen hanehalt. Sellmundftrage 20, 2,

Ig. gebild. Mädden aus gut. Daufe, im Schneibern, Bugeln, Gerb. und Dauserbeit bewandert, lucht fich an ber inbern. Gute Bengn, Sud. ift febr finberlieb, geht auch n. onemarts. Off. n.G.184 a. Zagbl. Jugit Bismardr.

Befferes Alleinmädchen,

in feiner Ruche bewandert, sucht St. aum 15. Sept. in fleinem Sausbalt. Bu erfragen Oranienstraße 52, 3 r., morgens bor 11 Uhr, nachmittegs bis 6 Uhr.

Stellen-Gesuche

Mänuliche Versonen. Raufmannifdes Perfount

Sunger Mantit, ber Ehmnasium absolviert und in e-Getreibe, u. Bantocidsit gelernt, sacht Stellung als Bulomär in Baren- oder Bantocidsit. Angebote unter A. 833 an den Lagbl. Berlag. Dis Firma A. Beber & Co., Bil-helmstraße 6, ist bereit, Auskunft zu geben.

Rommis, 18 Jahre alt, berfelter Ladidriftldreiber, fucht Stell. als Bertäufer in ber Branche: Gerrentanfeltion ober Teppiche, Garbinen, ber 1. Oft. ober früher. Off. u. 3. 354 an ben Tagbt.-Berlag.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Boliebe Mugeigen im "Bohnungs. Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bis Beile. - Wohnungs. Angeigen von swei Immern und weniger find bei Aufgabe gabibar,

Bermietungen :

1 Bimmer.

Melheibfir, 10 Jim. u. Küche m. Gas an finderl. Ebepaar zu berm. Abefheibfir, 26, 8, 1 B, u. K., neu h. Abelheibfir, 33, B., 1-8.-28. (Dach-tiof) per I. Cft. Wab, Bark. Ableritrahe 10, Sib., 1 B, u. R. 2857

Cattellir. 10, Manf. B., 1 8, u. S., neu berger. R. Ableritz. 7, B. 2812 Døbbeimer 83 1 8im. u. K., im 8dh. Näh. im 4. Stod.

Näh. im 4. Stod.

Näh. im 4. Stod.

Deuheimer Strahe 85, Wib. Dach, I.
Rim. Bohn. sobret zu bim. B17240

Debheimer Strahe 86 1 R., m. Kidde
n. 2 Kell., Korbert. Kart., per
1. Olt. zu bermieten. Käh. Dobheimer Strahe 68, 1 L. B13469

Dubh, Str. 87, Mth., I-R.-W., gleich.

Dubheimer Strahe 96 eine freundl.

Mant. B., 1 Rim. u. Küche, sofori
ob. später. Käh. 2. St. 1. B 15904

Dubheimer Strahe 98, Rib., 1 Rim.,
K. Kell., fof, Käh. Edt. 1 Rim.,
K. Kell., fof, Käh. Edt. 1 Ris.

Doubeimer Strahe 98, Rib., 1 Rim.,
K. Kell., fof, Käh. Edt. 1 Lis.

Doubeimer Strahe 122, Edd., 1 Ct.
Rim, n. Küche, 1. Ott.

Binn, n. Küche, 1. Ott.

Bindongengaffe 12, Lib., 1 R. u. K.
per 1. Ott. Käh. b. Lang baf, 3004

Eleonorenktr. 8, B., 1 R., K. K., D.

Ellenbogengaffe 15 Dachwolkung.

Dellmundier. 53 1 Sim. u. Nuche per August. Rah. Gebr. Schmitt. 2766
Dermannstr. 21 1 Bimmer u. Küche. soi. od. später au verm. B 10021
Derberstr. 22 1 B. K. u. Sub. R. K. Derberstr. 27 ein Krisp. Sim. m. K. an 1—2 Sers. Käh. Bart. r. 8941
Dermannstr. 4. Edd. 1, sch. 1-8.28.
Dermannstr. 4. Edd. 1, sch. 1-8.28.
Dermannstrustr. 12 1 o. 2 Da. 28. 2706
Dirschaftschundtraße 14 1 Bimmer u. Küche sofort au verm. 2764
Rabnitt 16. Cith. 1 B. u. K. R. B. B.
Rabnitt 17. Seitenh. Bart. 1 Bim. u. Küche sofort au verm. Rah. Dausgneißt. 281h. 2 B16101

Göbenstraße 7, Oth... 1 8im. u. Köcke.

(Riol. im Absch...) zu vm... B 17296
Göbenstr. 13, O., 1 8. K... 12 M. 2784
Dartingstraße 7 1 Limmer u. Kücke.

16 od. 18 Mt., zu verm... 1777
Belenenstraße 1, Dochst... 1-8immerMahnung auf 1. Ottober... 2760
Delenenstraße 4, Z. 1 Zim., u. Kücke.

21 du verm... bei Becht.

Delenenstr. 27 1 B., K., gr. Beranda,
auf 1. Ott. zu verm... Köck. Barterre.
Delenenstr. 27 1 B., K., gr. Beranda,
auf 1. Ott. zu verm... Röck. Barterre.
Delenenstr. 27 1 B., K., S. B., S., Sp...
auf 1. Ott. zu verm... Röck. Barterre.
Delmundstr. 27, Stb... 1—2-3. M., so... 1 S.

Delmundstr. 29, Stb... 1—2-3. M., so... 1 S.

Delmundstraße 49, Sob... D., 1 S. u. R.

Delmundst

Oranienstraße 47, 9th. 1 Zim. u. K.
Platter Straße 62 gr. Prontspide m.
Kiche auf gleich ob. hoät. B 11013
Meingauer Str. 4, D., 1 Z. u. K. 3044
Meingauer Str. 15 1-Rim. Weden,
groß, zu bermieten.
Mehlstraße 4 1 Rim. u. Küche. 2287
Michtstr. 5, Dith., 1-R. B., 195(ch. 3003
Michtstr. 6 1 gr. Z. u. K., 3. B16439
Michtstraße 10. Beart., 1 Rim., Ruche
u. Keller. 22 KM. monetlich. 2865
Michtstraße 10. Beart., 1 Rim., Ruche
u. Keller. 22 KM. monetlich. 2865
Michtstraße 10. L. J. R., R., 3023
Michtstr. 13, B., R. u. K., 1 10. 3009
Mömerb. 10 1 Z. u. K., R., S., 5, 1735
Michtstraße 20 (ch. 1-B. 285ch., R. 1.
Mibekheimer Str. 18, G., Kis., 1.
Mibekheime

Schachttraße 24 fc. 1-Rim.-Wohn.
Au berm. Näheres im Laben ober
Blatier Straße 71.
Scharnborkttr. 11, S., I B., K. K. E.
Scharnborkttr. 14 fchön. Bim., Kuche
u. Zud. an rubige Leute zu berm.
Scharnborkttr. 42, D., ar. R., K. 2276
Schierk. Str., R. Ph., I - 2-8.-W. 1885
Schierk. Str., II I Jim. u. K. 1786
Schierkteiner Straße 18, Sin., Bim.
u. Küche im Abichl. R. E. B. 2780
Schulberg 17 I Jim. u. K. I. Oh. zu
berm. Käheres I. St.
Schwalbacher Str. 14 I Bim. u. K.
3. Stock. fofort, 16 WK.
Schwalbacher Str. 23 R. u. K. K.
Schwalbacher Str. 24 I ob. 2 Sim.
u. Küche jofort zu bermieben.
Schanftraße 5 Manf.-S. u. Riche D. R. Schwelbacher Str. 4 1 ob. 2 Stm.

u. Kuche sofort zu bermieten.

Sebanstraße 5 Manf. S. u. Küche p.
10f. oder spater 8u berm. 1789

Seerobenstr. 19. bet Rohl. 1 S. u. K.
on 1 ob. 2 Verf. j. 17 Wt. B18858

Seerobenstraße 26, Beb. 1 Jem. n.
Küche an anständ. Beute. B 17552

Steina. 10, Std., 1 S., u. K. zu bernt.

Steina. 10, Std., 1 S., u. K. zu bernt.

Steina. 10, Std., 1 S., u. K. zu bernt.

Steina. 10, Std., 1 S., u. K. zu bernt.

Steina. 10, Std., 1 S., u. K. zu bernt.

Steina. 11, S., s. f. o. (b. B1607)

Walramitr. 13 I S., u. K. z. d. B12650

Walramitraße 18 I Rimmer und
Küche per 10f. Röh. Bart. B 11019

Balramitraße 31, bet Schmidt. 1 S.

Volume 1. Std., S. 1 4 u. 18 Kf. B 11029

Walramitraße 31, bet Schmidt, ber 1. Std., Soone
1. Std., Stoden, unter Andahus, der
1. Std., Stoden, unter Andahus, der
1. Ott. Käh. Bart.

Beberg. 50 I Sim. u. St., 1 Verf.

1 Sim., Krentsp., mit Kiche auf gl.
20. (pnt. an rub. Leute zu berm.

Röh. Bermannstraße 12, Bart.

Seitier. 6, V. W. 18. 18. 28. fof. 1876
Teiter. 8, S., 1 R. u. R. fof. 1702
Belleinin. 5 I R. u. R. R. Lad. 2767
Teiterinin. 5 I R. u. R. R. Lad. 2767
Teiterinin. 5 I R. u. R. R. Lad. 2767
Teiterinin. 21 I Rim. u. Rude. 2867
Teiterinina 21 I Rim. u. Rude. 2867
Teiterinina 21 I Rim. u. Rude u. Rellei. Dock. 28. J. 1 R. R. 1794
Edeliciterine 30, I. Rim. u. Rude u. Rellei. Dock. 28. auf I. Oft. 8025
Belleihften 32 Id. Bl. L. Rude u. Rellei. Dock. 28. 1 Rim. u. Rude. 2210
Teiterinin. 35 I Rim. u. Rude. 2210
Teiterinin. 35 I Rim. u. Rude. 2210
Teiterinin. 36 I Ranfarde m. Rüde au verm. Rah. Oft. Bart. linis.
Teiterinin. 45 I Ranfarde m. Rüde der au vermeinen. 3027
Teiterinin. 45 I Repetiaten.
Teiterinin. 36 R. L. Rude. 2978
Teiterinin. 3 C. B. L. L. Rude. 2978
Teiterinin. 3 C. B. L. L. Bim. Bohn. 2978
Teitering 3 D. I Rim. u. R. Jof. ch. Jord. Rah. dei Geron. S. 2. 1797
Teitering 5 I Ranfarden-Simmer u. Rüche an bermitten. 2165
I Rim. a. L. m. Abick. 3. L. Oft. an den. Rah. Balramir. 14/16, B. r. 2 Immer.

Aarstrede 40, Billa Minerva, 1 fleine Rans. Wohn., 2 3im., K., an gang rub. Wieter auf gleich ober später Ranf. Bohn., 2 Sim., K., an gans ruh. Riefer auf gleich ober später billig su bermieden.

2310
Kieferdeibstr. 64, D. 1, 2 S. u. R. an H. L. Bam., h. l. Ctt. R. B. 1 3008
Kiblerstr. 7, am Ablerbad, ar. 2.3.485.

der 1. Ctt. 31 bm. Rah. Lod. 2337
Kiblerstr. 9 cd. 2.3.283. m. Sh. 2308
Kiblerstr. 10 cd. 2.3.283. m. Sh. 2308
Kiblerstraße 18, Bart., 11. 2.6.2356m.,

Gad., auf Ottober an berm. 2943
Kiblerstraße 26, Bart., 2 Bimmer u.

Ruche auf 1. August zu bm. 2788
Kiblerstraße 26, Bart., 2 Bimmer u.

Ruche auf 1. August zu bm. 2788
Kiblerstraße 26, Bart., 2 Bimmer u.

Ruche auf 1. August zu bm. 2788
Kiblerstraße 26, Bart., 2 Bimmer u.

Ruche auf 1. August zu bm. 2788
Kiblerstraße 26, Bart., 2 Bimmer u.

Ruche auf 1. August zu bm. 2788
Kiblerstraße 26, Bart., 2 Bimmer u.

Ablerstraße 51 2 Sim. u. R. 2615 D.

Ablerstraßer 50 (fr. 54) 2 S. u. R. mit

Boseine auf 1. Ottober 3. b. 3033
Kibrechtigt. 23, 6. B. 28.385. mit

Bertin. 10. b. p. R. B. B. 2898
Kim Sibmerter 1, 6., id. 2.3.285. m.

Suchedor. bisher Geichaftsitelle bes

Lierichubereins, auf 1. Ottober 3u

berm. Rah. Sausbesitzer Berein.

Suifenstraße 19.

Socialienstraße 19.

Bertramite. 19. 5. 2-8.283. B 11023

Bertramite. 19. 5. 2-8.283. B 11023

Bertramiter 19, S. 2-8-28, B 11023
Bertramiter 23, Gartenb., 2 Sim. u.
Stude auf 1. Oft. au berm. 2490
Bierkabter Obbe 58 ichone 2-8.28.
Biismardring 7, Oth. 1, 2-3. Sobn.
Det 1. October 3n bermiel. BioS55
Bieldfür 26, S. 32, 28, 29.
Bieldfür 24, S. belle 2-8im. W. ich.
a. seeig. 1. Bur. iof. ob. ip. 2866
Bieldfür, 32, 2-8. Sobn. auf 1. Ott.
Röh. Bleichüraße 30, 1 v. B 17188
Bieldfür, 32, 2-8. Sobn. auf 1. Ott.
Röh. Bleichüraße 30, 1 v. B 17188
Bieldfür, 33, B. ich. 2-8im. Stobn.
Der 1. Ott. Rab. Fur., Oof. B 14900
Biücherür, 3 ich. 2-8im. Stobn. Der 1. Ott.
Röh. Bleichüraße 47, Oth. 2. 2-3im. 88.
Det 1. Ott. Rab. Fur., Oof. B 14900
Biücherür, 3 ich. 2-8im. Stobn. Der 1. Ott.
Biücherür, 3 ich. 2-8im. Bohn. im Bith., Sab. 1 ich.
Biücherür 23 2-8. St. Der 1. Ott.
Biücherüraße 22 2-8. St. Der 1. Ott.
Biücherüraße 22 2-8. St. Der 1. Ott.
Biücherüraße 24 8. St. Der 1. Ott.
Biücherüraße 25 8. St. Der 1. Ott.
Biücherür 23 9. St. Der 1. Ott.
Biücherür 23 9. St. Der 1. Ott.
Biücherür 23 9. St. Der 1. Ott.
Biücherür 24 8. St. Der 2. Stim.
Biöbeimer Str. 10, St. B. 2811
Debbeimer Str. 10, St. B. 2811
Debbeimer Str. 10, St. B. 2811
Debbeimer Str. 10, St. B. 1815
Debbeimer Str. 100

Eliviller Str. 5, Bbb. u. Sth., 2-3.
Wohn auf el. eb. 1. Cft., B 17003
Dittiller Str. 9, Stb., 2-3. per fet. ob. spät. en nur ord. Mieter au berm. Raberes bei Fran

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Emier Straße 69 2 - 3. Zim. Bohn. u. Subebör zu bermieren. B 12230
Erbacher Str. 6, d., 2.3. B. A. A. I. Grbacher Str. 6, d., 2.3. B. A. A. I. Grbacher Str. 7, 1 L. Bel-Etage, ac. 1100. 2.3. B. 110. B. 13761
Faulbrumarnftraße 9, Bdg. 2 St. 2 St. 3 Jim. p. 1. Off. 3u vm. 2910
Feldit. 10, Sib., 2 u. 3.3. B. 2839
Felditraße 18 fchone 2-3im. Bohn. der 1. Offoder zu berm. 2455
Reibitraße 19 3 Rim. u. Küche 3. d. Belditraße 21, B. 2-3im. Bohn. für Aufsicher mit all. Jub. bill. 3008
Frankenftr. 12 S., R., M., D. 1. Off. Maß. Bellmunditt. 32, B. B 14343
Frankenftr. 19 S. u. 1-8. Bohn. iof. Frankenftr. 19 S. u. 1-8. Bohn. iof. Frankenftr. 23, d., 2-3. B. 1. a. Off. Geisbergitt. 11, Sib., Heim. 2-8. B. p. 1000rt ober fraker au berm. 2354
Weisbergitraße 7, 1 g. 2314
Weisbergitraße 18 ichone 2-Simmer-Beilenung zu bermieten.

Bohnung zu bermieten.

Baeifenanür. 4, 1. mill. Zür. wegzugsbalber ichone 2-Zim. Bohn. zu
bermieten. Mib. belebil.

Breifenanür. 14, 5th. 2-3. 2. 3. 3. 3.

Göbenür. 5, Mib. 2-3. n. 8. B17540

Göbenür. 5, Mib. 2-3. n. 8. B17540

Göbenür. 9, 2. im. Bohn. Tronity.

Göbenür. 9, 1. d. 2-8. 23. p. 15564

Göbenür. 24 (d. 2 u. 3-8. 28. 1. 9th.

Göbenür. 24 (d. 2 u. 3-8. 28. 1. 9th.

Göbenür. 32. 5th. Dadit. 2 3. n. 9.

monail. 23 mi. Serboren. B16814

Güterbabnösf Weit 2-3im. B66n. p.

1. Ott. bei Beter Sef. B1851

Güterbabnösf Weit 2-3im. B66n. p.

1. Ott. bei Beter Sef. B1850

Gutabn-Mosifite. 10 ichone geröum.

2-3im. Bohn. zu berm.

3032

Gutabn-Mosifite. 10 ichone geröum.

2-3im. Bohn. zu berm.

3032

Gutabn-Mosifite. 10 ichone geröum.

2-3im. Bohn. zu berm.

3032

Gutabn-Mosifite. 10 ichone geröum.

2-3im. Bohn. zu seuger. 2356

geilgerire Sir. 3-2-8. 5f. 1820

vertingit. 6 2-1-2 im. B1681

vertingit. 6 2-1-2 im. B1681

vertingit. 6 2-1-2 im. B1681

velenenfir. 3 ichone 22-Wohn. 2860

velenenfir. 3 ichone 22-Wohn. 2860

velenenfir. 42 Rim. u. Ridge zu berm. 2860

velenenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. u. St. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. L. St. 20. 20

Bohn. 1 iof. ob. 1 pai. Raß. 10. 12

du berm. Breis 350 MI. 2518

Seienenfir. 17 2 R. R. L. St. 20

Bohn. 1 iof. ob. 1 pai. Raß. 1. 2570

Seienenfir. 12 R. R. R. E15. 20

Boln. 1 iof. ob. 1 pai. Raß. 1. 25. 20

Bohn. 1 iof. ob. 1 pai. Raß. 1 pai. 25. 20

Bohn. 1 iof. ob. pai. Raß. 1 pai. 25. 20

Bohn. 2 i. Oh. 1 pai. Raß. 20

Bermanublir. 26 2 3 im. 1 Ridge. 20

Bermanublir. 26 2 3 im. 1 Ridge. 20

Bridgereber 7 i. St. 2 3 im. 1 Ridge. 20

Bridgereber 10

Marifir. 30, Dach, ich. 2-21. 38, Mib. p.
1. Sept. 3u bin. Rah. Bart. 2562
Karlftr. 36, Ehb. L.P. R. Räh. B. 1.
Larlftrake 39, Mib., ichone Dachm.
2 R. u. R., fof. ober ipät. 3u berm.
Rah. Dausmeitier. Bib. 2 Bi3637
Kellerftr. 10, Wanf., 2 Sim., Kücke.
Keller au berm. Wäh. 1 l. 2805
Kellerftr. 14 2.3im. 38. auf 1. Cit.
Kellerftr. 15, Gih., 2 Sun. u. Riche
ber 1. Oft. Rah. Boh. B. 2810
Riebricher Strake 8 2-Bin. Rohn.

ber I. Oft. Adh. Bon. B. 2810
Riebricher Straße 8 2-Bim. Bohn.
u. Zubehör aum I. Oftober. ebent.
mit Laben, au bermieten. Abered
bei Vühler. I Treppe. FS54
Rirchauffer. Teitenbau 2 Stegen.
2-Bimmer-Bohnung iofort au bermieten. Kah. Konditorei dafelbit.
RI. Kirchauffe 3 B. Jimmer u. Kücheiofort au berm. Käh. im Laben.
Klareniufer Str. 3, Lut. ich. 2 u.
3-3-B. m. od. ohne Bafcht. od.
Lagerräume, zu berm. B 11501
Rieibitr. 10 2-S. M., 3. 1. Oft. 2810
Bleichitr. 34, Sib. 2 ich. Rim. n. R.
im Biblich. Röh. Köbelladen.
Rimerstraße 4 abgesch. Kant. S.
2 Rim., Küche, Keller zu bermiet.
Rüne Borderh. Part, Ifnis. 2928

Rörnerstr. 6 2 Bim., Küche. R. Burt. Lahnstr. 26, Kjp., 2 Bim. u. Ruche p. 10s. od. ip. 3u bm. Råb. bos. 1828
Langgasse 54, Stb., e. 2-3.38. fos. on tuh. Rieter zu berm. B 17000
Lehrstraße 25, Stisp., 2 Stm. u. R. ouf 1. Ott. on tuh, Reute 3. b. 2505
Larcled-Ring 10 2-3.38. im 5ch. 1
b. fos. Råb. Bbb. K. I. B 17137
Lothringer Straße 25 schöne 2-3im.
Bohn. mit Bod u. Bolson im Bbh. ber 1. Ottober bill. 3u bm. B 14976
Lothringer Straße 31, Sth., 2 Sim., Ruche, Absting 6tr. 27, S., 2 S., Ol. Abstol.
Lothringer Straße 31, Sth., 2 Sim., Ruche, Absting Gr. 27, S., 2 S., Ol. Abstol.
Lucemburapsat 2, B., Ich. 2 Sim., Ruche, Abstol. Russenburapsat 2, B., Ich. 2 Sim., Ruche 3u berm. Räh. Geifengeich. 2817
Manergasse 13, Stb., 2 Sim., Rüche 3u berm. Räh. Geifengeich. 2817
Manergasse 14 2 Sim. n. Küche 3u v.
Manergasse 14 2 Sim. n. Küche 3u v.
Manergasse 14 2 Sim. n. Küche 3u v.
Manergasse 15, S. 3 Bim. u. Küche on ruchige Leute sum 1. Ott. su berm. Räh. bei Limborih, Ellenborganesse 24 3 × 2 Rim. Rout.

bogengaffe 8.

Meygergaife 29 2 Sim. u. Küdie.

Michelsberg 24 3 × 2 Sim., Mani.

und Kiiche, zusammen od. gefeilt,
auf Oft. zu berm. Käh. Hausbesider-Berein, Luisenstraße 19.

Moribstraße 7. Oth. 1 St., 2 Kim. u.

K. auf 1. Oft. zu berm. Käh. das.

Kittelbau 1. Stock. 2584

Moribstraße 24, 8, 2 Mani. m. Kiiche
ber 1. Sept. au v. Käh. 1 St.

Retibitabe 1. Cit. zu verm. Adh. vol.
Auf 1. Cit. zu verm. Adh. vol.
Aritielbau 1. Stock.

Aritielbau 1. Stock.

Aritielbau 1. Sept. au v. Rah. 1 Cit.
Aritielbau 28. Stb., Dadmohn., 2 R.,
Aide u. Kammer an Hille Leute
zu verm. Ah. 1. Stock.

Aritielbau 28. Stb., Dadmohn., 2 R.,
Aide u. Kammer an Hille Leute
zu verm. Ah. 1. Stock.

Aritielbau 28. Stb., Dadmohn., 2 R.,
Aide u. Kammer an Hille Leute
zu verm. Ah. 1. Stock.

Aritielbau 28. Stb., Dadmohn., 2 R.,
Aide u. Kammer an Hille Leute
zu verm. Ah. 1. Stb. 1. 2 R. u. A. suf
fof. ob. ip. zu ver.
fof. ob. ip. zu ver.
fof. ob. ip. zu ver.
fof. ob. fol. 2 R., R., L. 1838

Aritielbau 17. D. D., 2 R., R., L. 1838

Aritielbau 28. Stock.

Aritielbau 29. Stim, u. Ruche
ver fof. ob. johier zu verm. 1839

Aritielbau 29. Stim, u. Kuche
veriftraße 30. Stim, u. Kuche
Aritielbau 21. M. 28. B.,
Aritielbau 28. Stock.

Aritielbau 29. Stock.

Aritielbau 30. Stock.

Aritielbau 40. Stock.

Aritielba

Zu berm. Rab. Mib. B. B 9690
Rauentaler Str. 11 2 Wobn., 2 8., A.
bill. au berm. Rab., R. 2. 3021
Rauent, Str. 12 B B. u. Bb. Bl1046
Rauentaler Strafe 22 2-Rim., 28. m.
u. o. Werfin. Rab. b. Bölfer. 2610
Rauentaler Str. 24, 3, fd. 2-Rim.,
Bodn. au b. Rab. b. Oöbn. 2837
Rbeingauer Strafe 17, 6th. 9, 2 g.

Dienstag, 3. September 1912.

Schwalbacher Straße 19, Cab., 2—3Sim.-Bohn. u. A. 30 vm. 8015
Schwalbacher Straße 6, Sib., 2-8.Bohn. auf 1. Olt. A. gaben. 2578
Schwalbacher Str. 14 2 Bim. u. A.,
3. St., fofort, 29 Wt.
Schwalbacher Straße 27, Stb. 1, 2Bim.-Bohn. fofort zu bermieben.
Schwalbacher Str. 29, Stb., fc. 2-8.Bohnung nebit Aubehör zu verm.
Röh. Kriedrichter. 50, 1. 1809
Schwalbacher Str. 33, Stb., 2 Jim.,
A., Küche fof. R. Kriener. B15468
Schwalbacher Straße 36, Gff. Dach

Schwalbager Straße 36. Geff. Dach

2 Meni, n. Kinde. 200 Mr., forfort
au berm. Nob. W. Bart. 1664

Schwalbager Str. 85. 2. St. u. Dach

2-Sim. Bobn. mit Gas vill. R. R.

Sebenblath f. Oib. 2. febone 2. Sim.,

Bohn. Bob. Shb. Aerr. Bif1434

Schanstre 2 D. Sim., Bart. 171434

Schanstre 2 D. Sim., M. a. Rub. 2008

Schanstre 3 D. Jih. 1 u. D., Job. 2. R.

Bohn. per 1. Oktober 3u b. Bis217

Scerobenstre 15. S. 2. Sim., M. f.

al. cd. 1. Off. Rah. Lao. B 12001

Scerobenstrende 23. Oth. Ichone 2. R.

Bohn., beit aus 2 Sim., Rude u.

Wang., aebst Werstiatt auf 1. Off.

3. b. Rah. B. Chamm. I. St. 2653

Steingaste 34 2 Sim. u. R. M. 2. 1873

Steingaste 34 2 Sim. u. Rude. 2 Gr.

Steingaste 34 2 Sim. u. Rude. 2 Gr.

Steingaste 35 2 Sim. u. Rude. 2 Gr.

Steingaste 36 2 Sim. Rude. Carten

iofort an rub. Lente 3u berm.

Raberes 2. Grigge.

Ballmithifter 33. S. Ellia. 2 gr.

Sim., gr. Riche. Relic. Carten

iofort an rub. Rente 3u berm.

Raberes 2. Grigge.

Ballmier Str. 3. Oil., it eine Ichone

2-Sim., Foodpart.

Sohn. Rah. 806, Bart.

Soll., gr. Riche. 2 R. B. 2007

Relister Str. 7. Rub., Ich. 2 Sim.

Bohn. Rah. 806, Bart.

Soll., u. 1. Cent. R. 1 L. 2538

Bestramite. 18 2 R. R. R. B 18530

Bestramite. 19. Solb., 2 R. 2007

Relister 2 R. R. S. S. Shabasum ber

Oftober 3u berm. Mah. Both. 2 R. 2007

Beilftende 17, Srtib., 2 R. R. 2007

Beilftende 18, 2615. 2 R. 2007

Beilftende 17, Srtib., 2 R. R. 2007

Beilftende 18, 2 R. R. 2 R. 2007

Beilftende 18, 2 R. 2 R. 2 R. 2007

Beilftende 18, 2 R. 2 R. 2 R. 2007

Beilftende 18, 2 R. 2 R. 2 R. 2 R. 2007

Beilftende

Norffer. 29, Sth. 1, 2 Sim., 1 Kücke, 1 K., 3u berm. 2629
Vorffer. 31, O., 2-8.-W. A. B. 3 L. Sietenring 14, Sih. Dach. 2 Stm., 1 Kücke, 1 Keller fofort au berm. Näheres bei Frau Ninn, Mih. I t., ob. Dobbeimer Stroke 142, 1879
Simmermfer. 9, S., 2-8.-W. B 12084
Kreunbl. 2-Rim. Bobn., 3u brr., Köh., Wellribitraße 44, Laben. B 13959

3 Bimmer.

Marftraße 27, 1, fci. 8-gim.-Wohn. Gas, Bab, Balfon, auf I. Offober au bm. Raft, bei Behrens. B14962 Mocheibitrahe 95, Sih Dad, 3-Jim.Bohn der sofort zu derm
Ablerkt. 3, 6, 8-3, B, 390 M, 2688
Molerktraße 11 2 gt., 1 H, R, 395, 1,
neu renodiert, der 1, Oft. 2983
Molerktraße 19 sc., 1 H, R, 395, 1,
das sc., 1 S., 1 Abelbeibitrafie 95, Dib. Dad, 3-Bim .-

2. Si., mit mod. Komfort d. I. 10.

Bokndofftraße 6, Oofbau, adgeichloff.

3-Zim.-Bohn, mit Andre. Speifer fommer u. Aubeh, fof. zu derm.

Näh, im Boh. I. Giage.

Bahndofftraße 12, 1, 3-Zim.-Bohn.

gu den. Näh, Luifenttr. 19, Daudbeniger-Berein u. im O. Mid. 2828

Bertramstraße 20, Mit. 8, 3-Zim.-B.

d. Off. zu den. Näh, B. 1 r. 2788

Bierftadter Dübe 25, Artip., 3 Zim.
Kück, Gad. Gas. Clefftr., Gentralbeis. Näh, Kapellomit. 23, B. 2894

Bierftedier Sobe 58 ich. 3-Zim.-B.

Ball. jof. od. hp. Räh. 1. Ct. 2421

Bismardring 25, 1, 3-Zim.-Bohn. au
borm. Rah. bei Gaifer. B 13840

Schierst. Str. 9, C. D., 2 3., R. 1868 Bismardring 35, Oth 2, Ich & Rims Schiersteiner Strase 19, Cab., 2-3. Wohn, mit Luben, per 1. Oft. Bismardring 43 3.2, Wohn, 1. Ct., mit Rub. su vm. Nah. B. B.14001 mit Sub, zu bm. Rah, B. B 14004. Bleichstrabe 33 3-8. Wohnung gunt Tiober zu bernieien. Raberes Bleichstraße 33 3-B.-Wohnung zum
1. Citober zu vernieten. Röberes
Wieichstraße 29, Bert. B13857
Sleichstr. 43 fl. 3-B.-W., S. B 12095
Bleichstr. 49, 3, 3 km., Roder, Soberes
Gerieft. Gos. 2 Balf., Nanc., sver Kell., Oft. Nöb. Liparrent. B18577
Slückerplaß 2, 2 St. 1. 3-B.-Wohn., Bad u. Bub. per Oftober. Nöb.
bafelbit v. Edloben. 1885
Blidderplaß 5, Oth., Ichone 3-B.-W.
auf gleich ober 1, Oft. zu vern.
Näh. daf. Sih. Bart. rechts ober
Scharbartintage 6, 2 l. 2003
Clekerstr. 11, B., 3 B., 460. B18826
Blückerstr. 15 fc. 3-Zim.-Wohnung
mit 1. Oftober zu vern.
Blückerstraße 19 3-B.-W. fof. ob. spät.
Stückerstraße 19 3-B.-W. fof. ob. spät.

Biliderstraße 19 S. 8.48. fof. ob. fpåf.
Lidderstr. 30, Sochp., icone 3. Sim.,
Woln. mit Bollon u. Lubebör per
1. Olf. ob. fpåfer av bm. B 14610
Lükewfir. 9, H., 22. SBO, 1736
Bulowfir. 15, 9 I., gr. ichone 3. Sim.,
Bohn. auf 1. Off. ober früher.
(Gr. Gergfer 17 B. Jim., Mohn. 1963
Delaspectirabe 1, 4. Siod. 3. B. 28.,
mit Lubeh. auf fof. ob. fpåter av
verm. Käh. bei (B. Bolt. 1. Chage.
ich. Bohnung. 8 Rimmer u. Käche
per 1. Olf. b. 3. zu verm. Käh. bei
Sausmeister Kilian, Grh. Bart.
Dosheimer Straße 52, B., bireft am
Kaifer-Kriedrich Ming. eleg. 2-Kin.,
Räh. balelbst 2, St. I. B 15009
Dotheimer Straße 61 fchöne 8-Sim.,

Wohn, ber 1. Chieber zu berm.
Räh baselbst 2. St. I. B 15019
Detheimer Straße 61 schöne 3-Lin.,
Wohn, im Ritteld, peräumig mit
God, Kalson, sof. od. spät. zu berm.
Räheres Bob. I straße. B10867
Dosheimer Straße 63 S Z., 1 Rücke.
2 Kell., Mib., sof. od. spät. B11064
Dosheimer Straße 63 S Z., 1 Rücke.
2 Kell., Mib., sof. od. spät. B11064
Dosheimer Straße 93, Bob., 3 D. C.,
Kell., sof. Woh. B. Z. r. B11064
Dosheimer Straße 114, S. R. B. 1899
Dosheimer Straße 110, Gib., 3.S.-B.,
auf Ok. zu bm., Wöh. das. B 18998
Dosheimer Straße 110, Gib., 3.S.-B.,
Estaße 110, Bob. 3, Moss. F829
Dosheimer Straße 114, L. n. Z. E.,
schone 3-Sim., Wohntung mit Subehör zu bermieten.
Dosheimer Straße 114, L. n. Z. E.,
schöne 3-Sim., Wohntung mit Subehör zu bermieten.
Dosheimer Straße 114, L. n. Z. E.,
schöne 3-Sim., Wohntung mit Subehör zu bermieten.
Dosheimer Straße 114, L. n. Z. E.,
schöne 3-Sim., Wohntung mit Subehör zu bermieten.
Dosheimer Str. 150 3-Zim., W.
zu berm. Pöb. 1. Gt. n. 2475
Drubenströße 3, Bbh. R. ob. I. St.,
3 Lim., R. u. Rub. Och. B18542
Drubenströße 3, Bbh. R. ob. I. St.,
3 Lim., R. u. Rub. Och. B18542
Drubenstr. 10, B. u. D. B., S-3-3-B.
Gefenssiehert. 2, 1, herrich, 3-Sim.,
B. m. somel, einger, Bob, preiste,

3 Rim., R. u. Rub., Oft. B13542
Trubenftr. 10, B. u. d. B., 3.3.-B.
Gernförbeftr. 2, 1, herrich. 3-Rim.,
B. m. fonnel. einger. Bod. preism.,
Au dm., Adh. bai. d. Gr., 4. 2383
Gliöffer Blad 7, 1, 3-Rim., B. B1382f
Glibiffer Straße 3, Oth., ichone 3-R.,
Bohnung au bermieten. 2802
Glibiffer Straße 3, Oth., ichone 3-R.,
Bohnung au bermieten. 2802
Glibiffer Straße 3, Oth., ichone 3-R.,
And fand. Fom. m. Annatsch. 2908
Faulbrunnenftr. 7 3-Bim., B. m. en.
2-3 Moni., Oth. 1. Rah. b. Gottboald. Goldichmied.
Feldiraße 22 3-Bim., B. m. Abichl.
a. eigenem Kloseft au bermieten.
B40 Mf. Kah. Laden. 1803
Frankenitraße 10 3-R. Bohn. m.
Bubch. 1. Ott. R. Loden. B14128
Frankenitraße 15, Oth. 2. 8 Sim., R.
u. Kell. auf 1. Ott. (380 Kl.) au
bm., Rah. bei Rupbert, B. 1. 2042
Frankenitraße 24 neu bernet. 8-S.
Bohn, für aleich od. 1. Ott. au b.
Friedrichten 3-R. Sim., Bim., Rime
au b. Wah. b. Sausmeister. 1896
Kriedrichtense 40 3-Sim., Bohnung.
Geitenb, au dm., Rah. Wish. Woner
u. Co., Friedrichtinge 40, 1, 8037

Friedrichtraße 40 3-3tin. Bodnung, Geitend, zu vm. Nöb. Wille. Goder L. Co., Kriedrichstraße 40, 1, 3087 Friedrichstr. 44, dib. 1, 3 gr. Zin. u. Kücke auf fotort zu verm. Abb. dei Seinrich Juna. 1700 Friedrichstraße 55, Adh. 2 r., 8-Rim. 2B. fof. od. sp. Nöb. 1 r. u. def.

Friedrichtrone 55, 20h. 2 r., 3-3im.

23. fof. od. ip. Woh. 1 r. u. baf.
Geneftenaustraße 16 fckone 3-3im.

Wohnung mit reicht. Zubehör bill.

zu derm. bei Liniche. 2800
Gneisenaustr. 20, d., 3 ar. 3., s., 3 ab.
Gödenstr. 5, Wid., 3 ar. 3., s., 3 ab.
Gödenstr. 7, Wid., 3 ar. 3., s., 3 ab.
Gödenstr. 7, Wid., 1 a. 3 a. R. m. Daff.,
Klof. i. Archill. al. o. b. A. Scheid.

Wohenstraße 18, 1, Gerner, moderne
3-Rimmer-Wehnung mit reicht.

Zubehör dreiswert an derm. 2053
Gödenstr. 24 fchöne 3-3. B. B15715
Gödenstr. 24 fchöne 3-3. B. at. cine
2-Sim. Wohn. zu derm., auch zustammen adaugeben. 2816

Re

Riv

Mi

No

69

84 83

250 100

2. Sim. 280 fin. zu verm., auch aufammen abaugeben. 2816
Gustav-Abolfstraße 13, 1, 3 Simmer (Ball.), Mans. u. Subeh, p. 1, Oft., ebeil. früher, au berm. 2308
Onligarier Str. 3 8 Sim. u. 86, 2980
Onligarier Straße 3 sch. 3-8-Wohn., 85h. u. 6th. 73th. Bart. 2031
Oartinastraße 7 8 Sim., R. u. R. 40m
1, Ostober zu berm. 2725
Oesenenstraße 5 School Bart. 2031

b. 1. 10.
Defenenstr. 1 ich. 3-8. Bohn. 1903
Oefenenstraße 5 ichöne Bart. Wohn.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speichoff.
Speich.
Spe

(d. 3.3im., et l. Off. 1. Off.

3-3-- Abobn., tober, Nab. 1885 one 8-3.-23. rechts ober 460, B15826 m.-Wohnung fof. ob. fpat. öne 3-Jim.. Zubehör ber m. B14610

m. B14610 . 390. 1738 ione 8-Sim.-r friher. Bobn. 1963 of. 8-8-99.

fpater au 1888 i 1. Ctone,

er u. Küche n. Räh, bei ith, Bari. direft ant leg. 8-Bim.

B 15099 one 8-Sim.

3., 1 Stitbe, sat. B11069

Ha. 1889 1, 8-8.-28. cf. B 13993

Sth., 8-8... pemeinfant. Tobbeimer Rolf. F329

u. 8. St., mit Su-2509

int. Wehn

3. 3.3.93

ň. 8-3im. ob. preisw. f. 4. 2383 W. Bissef

r. 3-8.419. dsft. 2958 98. m. eb. ft. b. Gott-

n. Ablat.

B 12208 Sim., 9. 98f.) su 1. 2642 1, 2642 B17024

ner. 8-8-Oft, au b. m., Stabe ter. 1896 58, 2876

Bohnung, Ib. Gaffer 1. 8037

. 8im. u. m. Rāb. 1760 . 8.8im.

2.8.28

S., Sub. m. Toff, R. Edicib. moberne t reidil. m. 2059 B15715 3. n. cine aud. sus 2816 Simmer 1. Oft. 2398 95, 2880

280hm., 263f . R. grm 2725 n. 1903

Bohn., Gad 11.

t. 2277 8-99. b. F 486 1. orobe 1. Off.

B13448

Mr. 410. 3 Sim, u. R. 320, m. ob. o. Werfit.
Whoristreete 34, Oib. Bart., 3.8im.,
Whoristreete 34, Oib. Bart., 3.8im.,
Whoristreete 34, Oib. Bart., 3.8im.,
Whoristreete 34, Oib. Bart., 1718
Whoristreete, 3.8im., 3.8. Bart., 1 Oil.
Whoristreete 72, Bart., bei Bagmer.
eine 3.8immer. Bobn. su 300 Kt.
per 1. Offober an verm. 2733
Rerestr. 6. 2. 3.8im., 38, Südde. Sell.,
ouf 1. Offober an verm. 2681,
ouf 1. Offober su berm. 2681,
Rerestr. 22, Gib., 3 8. u. A. b. 1925
Recestr. 34, 2, 3.8im., 38, 16f. ob. ip.
Retielbedtr. 26, B.3im., 38, 480 Mr.
Richerwaldtr. 5. D., 3.2.M. 2558
Richerwaldtr. 5. D., 3.2.M. 2558
Richerwaldtr. 5. O., 3.2.M. 2568
Richerwaldtr. 14, Cits., id. 3.8.M.
Druntenfer, 22, Gib., fd. 3.8.M.
Druntenfer, 22, Gib., fd. 3.8.M.
Druntenfer, 22, Gib., fd. 3.8.M.
Druntenfer, 23, Off. Mann., 1 2806n. 1. Mug. ob. (p. Nah. Bdh. 2 1. 2363)
Römerberg 3 3-8. Wohnung nebn:
Floridenvierleuer und Stall auf
lafort zu vermieten. 25600
Römerberg 14, Stb. 1 gr. (d. 3-8.Bohn zu b. A. Stb. 1 gr. (d. 3-8.Bohnungerfelten 20, V. Calmodn., 3 8.K. u. R. 370 Aft. (of
Scharnhorfelten 2, 1 r., 3-8.Bohnungerfelten 25 große 3-8. Behn.
Charnhorfelten 31, 1 L. 3-8.St. ur. Scharnherftlire, 31, 1 L. 3-8, 28, 2815
Scharnherftlireße 36 große 3-2 intBohn, amf 1. Oft. R. 1 Et. Bl3st26
Schiersteiner Str. 11, IS. 8 S., Doch,
aum 1. 10. Rah, Edb. Hart. 2318
Schiersteiner Str. 25, G., Reuban,
ich. 3-2 im. Bohn, au verm, 2878
Schilferblas 2 awei 3-2 int. Bohn, der
fof, oh. hai, au verm, Bu erfrag,
Bahnbofitrage 29, 1941
Schufberg 25, Frije, 3 gint, Kücke u.
Bub. b. 1. Oft. Rah 1 St. r. 2740

Dienstag, 3. September 1912. Bieienring 6, Sodwart., 8-3.-Bot gu berm. Rab, bafelbit. 26 gu berm. Rah, bafelbit. 2667 Frontspit-Wohnung. 3 Limmer u. Rude, an rubine Leute zu berm. Rah. Blatter Straße 12, B. 2703 4 Jimmer.

Micbermalbitrafe 9 2 fdione 4-8im Rohnungen an vermieten. 2524
Oranienftr. 50, Cafe Goethefte., ar.
4.3.-Adon. billig an berm. 2992
Bhilippsbergfiraße 17/19, Bart. fa.
4.3.-Adon. culf fof. ob. lipäter an
berm. Röh. 2. Et. rechts. 1932
Bhilippsbergfiraße 20 ich. 4-8.-Ad.,
Gübleite, Gas. Elefir., Bab. an b.,
Röh. Emier Stroße 25. 2557
Bhilippsbergfiraße 22, 2. Cloge. 43im.-Adon. p. 1. Oh. R. Luffenitraße 24, Beinhbl. Bücher. B418
Boitippebergfiraße 22, 2. Cloge. 43im.-Adon. p. 1. Oh. R. Luffenitraße 24, Beinhbl. Bücher. B418
Boitippebergfir. 30, 1. idöne 4-Rim.Adon. iofost ob. 1. Oltober. Röb.
2. Etod. Dierfage.
Bladen. B. 1407
Ramentaler Str. 8, Bbb. 1. fch. 4-8.Bohn. m. afl. 3ub. der 1. Oh. an
bun. Adb. daf. d. Rortmann. 2678
Gede Adden. Recolt. 46 4 Rim. m.
Balfan n. Rub. der fof. ob. fd. 2821
Scharnhorfiltraße 49, B., ichone 4-R.,
Slohn., mit Bob. Br. 630. B14179
Schenkender Dtr. 6, 2, 4 Rim. n. 2ub.,
3 Balf., 1 Geler. gl. ob. fdit. 2185
Echierffetuer Str. 1, 1 L., Compenj.,
4-Rim.-Bohn. mit all. Subeb. ant
1. Oh. 3u derm. Räh. 8 l. 2190
Schwalbecher Dtr. 68, Gartenfeite.
1. u. 3. Stod. je 4 Rimmer, Sticke.
Reclux, Ramiarde. Balfon, Giter.
Recauda. Bab. eleftr. Biddt, Gas.
per 1. Oh. R. b. Reinedc. 2461
Schwalb. Etr. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506.
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Str. 57 mod. 4-3.-B., 2506
Grl. 2 Bill., gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Gr. 57 mod. 4-3.-B., 2506
Gri. 2 Bill. gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. Gr. 57 mod. 4-3.-B., 2506
Gri. 2 Bill. gr. Zerr. R. 2 r. 2387
Schwalbs. gr. 600 mit. 600 mi A Jimmer.

Am Thierdriftende 6, 4- und 5 gim. Bohn, Dieferfende 6, 4- und 5 gim. Bohngen, mit Bentral belgung, au vermieten. 2240 Mibrechitraße 36 ich. 4-2im. Bohn. m. 2340 Mibrechitraße 36 ich. 4-2im. Bohn. m. 256 gart rechts Bisoderin. m. 328 icf. ob. p. Rah. r. 1900 Sertramstr. 9, 1 (nache Briedrichten, cichoe 4-3im. Boh. m. r. Sudebor a. icf. ob. 1. Othober su verm. Böh. Sidmardring 2. Billon.

Bertramstr. 19 Mant. Bohn. 4 Jim. M. Rick. Bissmardring 1. Get Debptich. Str. 2 Gif. ob. 1. Oth. M. R. B. Bissl. Bissmardring 2. Get Debptich. Str. 2 Gif. 4 Simmer weggugoh iof. ob. (p. c. m. Nachl. 9. Dros. Bl4489)

Bismardr. 16 4-8, 29, 1. 10. Bl4429

Bismardr. 27, 3. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Gart. 1. Bl1105

Bilderfiraße 13, 5. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. weggugobalb. aut fofort ob. Sutiss Sverm. Rab. Bert. 1. Bl1105

Bilderfiraße 30, 2. ichone 4-3. Bohn. m. Rob. per fotore au verm. Wab. 2 Ct. per fotore au verm. Wab. 2 Ct. per fotore au verm. Mag. Bert. 1. Beinder au verm. Wab. 2 Ct. per fotore au verm. Mag. Bert. 1. Beinder au verm. Bert. 1985

Doubeimer Straße 28, 3. ierricheit. 4. Sim. Bohn. wegger 20, bl1110, Ich. Agim. Scoth. aut. 1. Clf. au v. Rab. 2 Ct. per fotore au verm. Mag

Rapellenfrahe 14, 1, 5-3im-Bohn.
mit Subch, per 1. Oft, zu berm.
Angul. 11—1, 2—4 Hbr. 2602
Raellicaße 18, 1, 5-3im-Bohn.
mit Subch, per 1. Oft, zu berm.
Angul. 11—1, 2—4 Hbr. 2602
Raellicaße 18, 1, 5-3im-Bohn.
Bollon n. Subeböt, für 1. Oftober
zu b. Br. 675 Det. R. Bert. 2432
Richgasse 7, 3, 5-3immer-Bohnung.
Der 1. Oftober zu berm. Röchnung.
1. Einge, ballfichtig neu n. elegant
berger., mit Inbeb., fot. et. Optier
au berm. Röh balelbit. 2603
Rielfist. 25 hochberich. 5-3im-98.
1. Et. Nah. bet Warfloff, 3. Billiy
Bangasse 3 5-3im-Wohn., mit mod.
Andfiatt., zu bm. Röh. Benibureau
Gibbrer, Dochbeimer Etr. 41, 2001
Ebreleving 7, Bart., 5-3im-98.
mit Subeböt auf 1. Oftober zu
berm. Eah. zu erfragen Edirinerei
Thon, Wellrichtel ober im Gaufe.
Barterre lints. 2627
Röbeingsraße 7, 1, Silla, 5 Simmer,
Frontlyliß, u. 2 Kammern, Epcifeform. u. Babes., auf 1. Oftober
zu berm. Eah. zu effengen Edirinerei
Thon, Wellrichtel ober im Gaufe.
Barterre lints. 2627
Rotingsraße 7, 1, Silla, 5 Simmer,
Frontlyliß, u. 2 Kammern, Epcifeform. u. Babes., auf 1. Oftober
zu berm. Eah. beielbit. 2927
Rotingsraße 22, 1, Ichone 5-SimmerErchtung mit Subebör auf 1. Oftiober zu bermieten. 2881
Rotingsraße 23, 3, freund. [chr gr.
5-8-25 n. reicht. Sub. R. 2, 2288
Rotingsraße 23, 3, freund. [chr gr.
5-8-25 n. reicht. 3ub. R. 2, 2288
Rotingsraße 24, 1, Icho ich. 5-3Edohn auf 1. Oft. zu berm. Rah.
b. Saußberm., Gemülelaben, ober
Baimer 5-tr. 66, Zel. 818
Rifelascht. 29, 3, Mohn., 5 gr. Rim.,
Pallon, Babesin, Sub. B. 1. Oft.
Röh. Rob. Bahnofitz. 18.
2 374b, 2 Bell., p. 10f. ob. ip. 2004
Oranienfir 24, B., 5 gr. B., 96f.
R. Sub. auf Oft. Röh. Bart. 2982
Rotenienfar 24, B., 5 gr. B., 96f.
R. Sub. auf Oft. Röh. Bart. 2082
Robeinfer Graße 70, 1, nu berger.
5-Sim-Bohn. mit Sentralbeisung
zu berm. Röh. Bart. 1. 2802
Riberbeimer Etraße 7, Bart. 2802
Riberbeimer Etraße 7, Bart.
Sohn, nebt Jubehör ber 1. Oft.
ober ibster zu bermieten. Räßer.
5-Sim-Bohn. Red 11m., nuf gleich
ob. 1, Oh. jat. Nab. im 2aben. 2012
Beaffeiler. 2, 1, 6, 5-Sim, Rüberbeimer od. 1. Off. zu vm. Aah. B. 2568
Schlersteiner Str. A herrich den.
B. m. Gi. Zentralbeiz, au a. 2018
Seerobenistade 18, 3, Saliest, der Elette, neu herg. 5-3.-28, m. Zud.
gleich od. ipaler zu verm. Käheres Bülowitrage 1, Dambmann. 2002
Taunussite, 77, Billa Mervi, Barti u.
2. Gi. 5 Sim., Aüche, Ball usw. f.
bald oder ipater zu verm. 1763
Billa Belfmiddite. 47 6.Kim., 282.
Bod., Gart. 1, Off. Grir. 1, Et. 2374
Ballusre Str. 12, 1, ich. 5-3.-39, m.
Badez. u. 36. 1, Off. Grir. 1, Et. 2374
Ballusre Str. 12, 1, ich. 5-3.-39, m.
Badez. u. 36. 1, Off. Grir. 1, 2209
Beterlesder. 6, 2, ich. 5-8im., Boden, der Off zu verm. Belch. dassen, der Off zu verm. Belch. dassen, der Off zu verm. 2018
Beisendurgtinabe 7, 3. Etage, d. 2, 2 Wid. auf 1, Off. zu den. 2, 3 zu d.
Beilhelmineuftraße 5, 2, Killa a. d.
Beilhelmineuftraße 6, 2, Killa a. d.
Beilhelmineuftraße 5, 2, Killa a. d.
Beilhelmineuftraße 5, 2, Killa a. d.
Beilhelmineuftraße 6, 2, Killa a. d.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Dint, Wilhelminenstraße 37, herel. Lage, am Walbe u. ben Anlagen, Sochbart., 5 Lim., Küche u. reicht. Lubchör ver 1. Oftwoer zu vers mieten. Näheres bafelbft. 2163 Börtigir. 26, 1, 5-3-28, 2 Ballone, Kohlenaufz., u. rl. Jub. f. 2953 Abelheibstraße 67, 1, sehr schöne helle
6.8 im. Bohn, belliambig remotiert,
God, Gieffr., Sperief., reicht. Zub.
der sosort od. später zu derm. Räh.
Abelheibstraße 61, 1.
Bodisaßter 26, Dochp., 6 schöne 8 im.,
Lades. 2. 1. Oft. Wäh. 2 St. 2021
Abolisaßter 33, Dochpart., herrschaftl.
6.8 im. Bohnung zum 1. Oktober
oder früher zu dermiteten. 2554
An d. Mingfirche, Riaventaler Str. 1.
1. Gi., hertich, 6.8 im. Bohn. ans
Oft. od. früher. Räh. 3. 1. 2886
Bismardring 20, 2. Gt., 6 Rim., u.
Bb. al. od. sp. Räh. 1. Gt. B 11124
Custer Streife 13, 2, drachtd. 6-3 im.,
Bb. Bentraßt. Güdt. Oft. B 18894
Briedrichtraße 27 mod. geräumige
6-8 im. Bohn. d. sp. 30.
Briedrichtraße 36 6-8 im. Bohn. im
2. Stock saloret zu dermiteten. Breis
1550 Mt. modern einger. 2025
Briedrichtraße 39, 2. Stock, 6 Sim.,
Dod, 2 Manst. u. 2 Mell., d. 1. Oft.
zu derm. Räh, dei Briedr., Marsburg. Beind., Reiganse 3. 2550
Geisdergstraße 14, 2. St., 6 Zimmer
sosot zu dermiteten.
Räher-Friedrich-Ries
Raiser-Friedrich-Ries
Raiser-Friedrich-6 Bimmer. Raifer-Friedrich-Ring 28, 3. gang neu hergerichtete eleg. 6-8. Bohn, zu verwieden. Räch 1. Getod. 2123 Raifer-Friedr-Ring 21, Icond. 2123 Raifer-Friedr-Ring 21, Icond. 2123 Raifer-Friedr-Ring 21, Icond. 2027 Raifer-Friedrich-Ring 64, Bel-Ciage, 6 Zim., Boh u. Zubehör gleich ob. ibatter zu vermieten. Räch bajelbit. 2027 Rapellenstr. 28 selten ichön. 6-8.-96, Luisenstraße 24 6-3 im. Bohn, eleg. der Reuzeit entsprech. eingerichtet. 2029 Rapellenstr. 28 selten ichön. 6-8.-96, Luisenstraße 24 6-3 im. Bohn, eleg. der Reuzeit entsprech. eingerichtet. 2029 Luisenstraße 24 6-3 im. Bohn, eleg. der Reuzeit entsprech. eingerichtet. 2029 Luisenstraße 24 6-3 im. Bohn, eleg. der Reuzeit entsprech. Eingerichtet. 2029 Luisenstraße Bah. 2 Mans. Ball. Ges. u. elektr. Eicht, der so. ipet. Räch de. 2 Et. Inils. 2797 Lurendung der iofort ober später zu vermieten. Rächers dasselbit n. Bissmertung 27, 2. Bill25 Mengone 24, 2. Etod. 6-8 im. Bissmertung 27, 2. Bill25 Mengone 24, 2. Etod. 6-8 im. Bissmertung 27, 2. Bill25 Mengone 24, 2. Etod. 6-8 im. Bissmertung 27, 2. Bill25 Mengone 24, 2. Etod. 6-8 im. Bissmertung 27, 2. Bill25 Mengone 24, 2. Etod. 6-8 im. Bissmertung 27, 2. Bill25 Mengone 24, 2. Etod. 6-8 im. Bohn, mit Subebar, auf 1. Chober, event. früher zu berm. Rächers baselbit Bartere, det Grether. 2033 Mitolasstraße 28, Bel-Et. deutsmann, Oranienstraße 28, Bel-Et. deutsmann, Oranienstraße 28, Godone G-Simmer-Sochmung mit Sab u. Malfon für sofort ober spät. Maß. Bart. 2038 Meinstraße 22, B. berrschaft. Gestimmer-Sochmung au berm. Bill29 Middenstraße 22, B. berrschaft. Gestimmer-Sochmung au berm. Bill29 Middenstraße 22, B. kontor. 2040 Lunusstraße 24, Beneden Breife. auffotort zu bermieten. Enfragen Einstellen unschraßen Breife. auffotort zu bermie neu hergerichtete elen 6-8. Bohn, zu berwiesen, Rah I, Stod. 2123 mifer-Friedr. Ring 24 7 Bimmer.

Molfballe 7, 1, 7 Simmer, Babe-aimmer u. Lubehör. Rön B. 2704 Bahnhoffiragie 3, L. Glod, jch. 7-3.-93. mit Gas u. el. Lidt per jof. ober spaier zu verm. Rah. Saudbefter-Berein, Lussenster. 19, u. Bohnhof-ftraße 1, 1, St. ftrafie 1, 1, St. 2048 Gerichtschress 3, 2 St. 7-Sim. 28., Bolf., Bab., Kohlenaujsug, Eser., eleftr. Licht. sum Oftsber zu ber-micten, Breis 1360 Ket. 2919 Balf., Bab. Kohlenaujaug, Gos, eleftr. Licht. aum Officher an bernnitten. Breis 1460 Mt. 2919
Raifer-Friedrich-Ring 33, 2. Ct., eine arche. eleg. neu berver. 7. Im. M. mit reichl. Rubeh der jof. od. had. au vern. Räh. Part., Ede. im Kontor Rirodemus. 2049
Raifer-Friedrich-Bring 54, 3. Ctage. herrich. 7. Bim. Wohn. reichl. Jub., a. 15, Gebt. au den. Möh. B. 2916
Luifenstraße 14 Hi im 3. Stock die 7. Bim. Bohn. mit Bodeaum uhn. der 1. Off. au den. Röh. der 1. 2884
Rheinftraße 30, 1. Ctage. 7 große. Bim., mit Bod., eleftr. Licht. fof. zu derm. Aäh. Beinftraße 30, 8. 2171
Rüdescheimer Sir. 11, Codon., prachin, 7. Bim. R. m., Beitrelbeig. 2880
Webergasse Sift die Bebn. des Herrn Bohnarzi Cramur, 2 Aceppen hoch, 7 kim. n. Rüche u. Zuh., d. 1. Ott., anderweitig au derm. Alles Räh. Barlitraße 10.
Wilhelminenstraße 5. 2, d. Mendal. T. Sim., Sichen. (5 gim., in 2. Ctage.) 2 gimmer in 8. Ct., abgeicklosien, modern ausgestatiet, mit reichl. Bubehör, ichener Lussicht, auf fos. cd. spaire ausgestatiet, mit reichl. Bubehör, ichener Lussicht, auf fos. cd. spaire mid bei Gran. B 14042

S Bimmer und mehr.

8 Dimmer and mehr.

Diemardring 25 8... 9. Bim. Tochn. m. Bubebar bill. Geifer. B 18889 Kirdenije 29. 1. it. 9-Sim. Bohn. mit reicht. Lubeber per falori eder fpäter zu berm. Wah. Will. Gester n. Co. Friedrichtraße 40, 1. 2701

Lufenstraße 25 berrich eingerichtete 2. Einge 8 Sim. 2 Kell. 3 Dang. Babesinricht. Lauftr., eleftr. Bicht. Sas ufm., gleich od. sp. N. Konton Gebrilder Bagemann. 2052

Rerotal & Bart. 8 Sim. u. Subehör. Bod. eleftr. Licht, Jentralbeig. ufw. auf L. Oftober ob. hotter zu verm. Röb. basesbit 8. Gtogr. 8045 Zaunuöstraße 74. Bart., 8 Jimmer. Sticke. 2 Mans., 2 Keller, Troden-speicher. Anzuseben vormittags bon 10—19 Uhr u. nachm. b. 8—5. Röb. Bagensiecherfer, 8, 1. 2480 Rah. Bagenstecherftr. 8, 1. 9480 Bübehör, für Benston geeignet, per sofort ober später zu verm. 2056

gaben und Gefchäfteraume.

Siden und Geschüsteräume.

Theibeibitrahe 67, Ede Raulitr., schön.
Edladen mit gr. Keller u. 1 gerinum. Rimmer der sofort zu den.
Roh. Adelbeidirahe 61, 1. 2765
Mosifir. 5 Naders der sofort od. spät.
au derm. Räheres daselbig. F 385
Tholifir. 5 Naders der sofort od. spät.
au derm. Räheres daselbig. F 385
Tholifir. 5 Naders der sofort od. spät.
Baben Adelbeidirahe 7 au dermieden.
Räheres Eth. 8 St. 2089
Bahnholitrahe 3 ichon. Laden der sofort später zu derm. Räh. dausdessessen, Entsenitr. 19, u.
Bohnholitrahe 1, 1. St. 2080
Bahnholitrahe 12, 1. S. 4 Sim. i. dur.
zu deum. Räh. dausdes Gerein,
Euisenitr. 19 od. Mansades Gerein,
Luisenitr. 19 od. Berstit.
Luisenitrahe M Laden, ed. mit M.
Bleichstrahe M Laden, ed. mit M.
Bleichstrahe M Laden. But 1128
Bleichstrahe M Laden. But 1487
Bleichstrahe 17 schone Werstiatte, auch
als Lager. Au derm. B 14687
Blichertrahe 17 schone große Werstiatt
dill Lager. Au derm. B 14687
Blichertrahe 17 schone große Werstiatt
dillig zu derm. Räh, das. 646, 2, der Bleichardt oder Delementr. 6,
2 St. dei Echwerdel. 2352
Blichertrahe 27 Laden oder Werstiatt
dillig zu derm. Räh, das. 646, 2, der Bleichardt oder Delementr. 6,
2 St. dei Echwerdel. 2347
Blichertrahe 27 Laden oder Werstiatt
dilligertra 44 Werstiatte od. Lager.
mit od. ohne 2-Simp-Albahn, B10554
Biblingenüraße 4, Barrerre Lofal,
sent sechlaal, 85 Omir. groß, der
Loft od. sinher zu derm., eb. m.
Rodun, East setter oder feiber ein
Loftwaße 1, Ede Räbertraße, ist
per 1. Oftoder oder feiber ein
Loftwaße 1, Ede Räbertraße, ist
per 1. Oftoder oder feiber ein
Loftwaße 1, Ede Räbertraße, ist

beisung. Rah. 1. Etage. 2373

Gastelltraße 1. Ede Röberstraße, ist
per 1. Oktober ober früher ein
ichomer Laden mit Zubehör anderweitig au berm. Kind, daselbst ob.
Wallufer Straße 3. 2. 2839

Debheimer Straße 35, gufe Verfehrslage, Edlichen mit Ladenzimmer.
3. Rimmer-Mahnung u. Lubeh., der
1. Okt. zu v. Wah. Abalfsaller 10.
Bart. u. Wallufer Str. 3, 2. B14489

Debheimer Str. 62, Sout., Lager. od.
Burrauräume zu verm. Käheres

Bureauraume gu berm. Gartenhaus 2, bei Spieg Botheimer Str. 96 gr. Werlft., für jed. Bett. geeign., auch a. Aufogar. su du. A. Grensfir. da. Gternitti. Brondernstraße 7 Laden mit Wohn. au dern, Rah. Kr. 5. 2005 Eliöster-Flad 7 Onteau u. schöne Kanitraume. B 19822

Elföller-Flas 7 Onteau u. schöne Ranttroume.

B 188328

Eliviler Sir. 1. Hofgebände, 50 Om., als Werfratt, Bux.- o. Lagerraum (ebt. mit 2 Lagerfellern) billig.

Eliulder Sir. 12 ar. d. Elit. B13466

Erbacher Sir. 7. Verffe., Lager.

Eliulder Sir. 7. Verffe., Lager.

Eliulder Sir. 7. Verffe., Lager.

Eliulder Sir. 80 O. B14117

Felditraße 19 schön. Laden mit reich-lichem Lubehör zu bermieten.

Egunfunktraße 22 Laden mit 2-Blm.
Esphunga. Wide. 1. St.

Eriebrichtvaße 57 großer beller Laden

Briebrichftraße 57 großer heller Laben mit Rebennaumen auf Oftober gu bermieien. Räheres Edladen ba-felbst. B 13870 Bibenftrafe 12 Jagerraume mit ob.

ohne Wohning an berm. 2412 Bidbenfrage 15 große belle Werfir, f. jeb. Beit, geeig., fof, ob. fp. B11181

Bobenitratie 15 große belle Werfit, t.
jed. Beit, geeig, joj. od. sp. B11181
Bobenite. 32 Laben mit Labenaim.,
ca. 60 gm. per sofort. B 9458
Dartinatie. 7 Werfstätte, W. 30 cm.,
mit Wosserieitung. 2726
Delenentrate. 22 id. Werfst. od. Rog. b.
Delenentrate 29, nöcht Westright.,
Laben mit Jimmer zu berm. Räb.
Sofmann, Emjer Str. 43, B 11122
Delinundstrafe 26 Laben mit 2 Rim.
n. Kidge u. Keller.

n. Küche u. Keller. 2828

Dellmundfrade 49, Oth., Lagerr. u. Weefft., m. od. ohne Wohn. Nah. Wid. 1 St. L. ober Bleichstraße 47, Bureau Oof.

Derderfte Il Lad. m. Jud. f. 300 M. p. Oft. zu dm. Nah. daf. 2914

Dermannstr. 15 id. belie Werfstiere, Oerrngartenstr. 12 sa. Berfst. 2833

Dermannstraftenstr. 12 sa. Werfst. 2833

Dermannstraftenstraften werfst. 2911

Jahustrafte 8 gr. Werfst. od. Lagerr. 301

Jahustrafte 8 gr. Werfst. dd. Lagerr. 320

Jahustrafte 8 gr. Werfst. dd. 2832

Jahustrafte 8 gr. Werfst. dd. 2833

Katier Fr. Ming 61 sof. od. soft. f. Laden od. d. June. Räh. daf. 2833

Katier Fr. Ming 61 sof. od. soft. f. Laden od. d. Laden d. Dureau, 2 Mamme, du betm. Räh. & Et. 2008

Pirchgasse 17 Laden mit Lud. 2833

Pircigaffe 17 Baben mit Bub. 2983

Atrogasse, 2. Blast.

Atrogasse, 2. Blast.

Atrogasse, 3. Loft, ed. früher. 2775

Atleine Langasse 2 ? belle BarterreSimmer zu Bureaus gegetignet, der
1. Oftober zu dermieten. 2547

Luisenstr. 14, Edd. 2, hud Meere Bim.
unter eig. Addidius, als Gureau od.
für Berste geeignet, der 1. Oftober
zu derm. Käh, dozelbst. 2980

Luisenstr. 24 Bagerräume. Bureaus
u. Reller in jed. gewönschten Größe
zu d. Röß. das Tapetengesch. 2071

Luisenstraße 37 V. Kim. für Bureauappede au dermieten. 2686

Wartistraße 13 aer. Laden, edt. mit
Bodn., zu d. R. Geisengesch. 2686

Martistraße 14, Ase Aden, edt. mit
Bodn., zu d. R. Geisengesch. 2686

Martistraße 14, Ase Adenbogengasse.
1. Giage, sind die Elenbogengasse.
2. Geor kodister under
gebatten Geschäftsräume. 68 Om.
groß, der sofort oder sodier anderbeitig zu dermieten. Käheres im
Geschen, des Beter Chrint. 2673

Mauergasse Beteinen mit Ladenzimmer, edt. m. Wahnung, zu dermicten. Käh. Redgenlagen. 2072

Redgergasse 33 Werflätte zu derm.
Misseldberg 28, 2 St. st. Esersiest.
Moristir. 23, B. Bersit. od. Lagerr.
Woristir. 23, B. Bersit. od. Lagerr.
Woristir. 23, B. Bersit. od. Lagerr.
Woristir. 23, B. Bersit. od. Lagerr.
Moristir. 23, B. Bersit. od. Lagerr.
Moristir. 23, B. Bersit. od. Lagerr.
Moristir. 25, B. Bersit. od. Lagerr.
Moristir. 28, B. Bersit. od. Lagerr.
Moristir. 28, B. Bureaurdumen. Lagerholle mit Goujol, Oosseller. 210
Omtr. groß, mit Strastoussu.
Gial für 8 Pierde mit Deus u.
Daferboden zu den. Räh. 1. 51. 2481

Moristiraße 43 Laden mit oder ohne
Edoin, zu derm. Räh. 1. 61. 2481

Moristiraße 43. Lagerspl., mit ch.

Woribstraße 43, 1, Werflickte mit elektr. Berrich u. Logerbl., mit ch. ohne Wohnung zu berm. 2075 Reiselbechte. 16 Werflichten, Loper-räume, Bierk. m. Apflikt., Stall. Dranienstraße 22 ichöner Loben mit Bosn. sebr billig zu berm. 2664 Deanienstraße 22 ichöner Loben mit Bosn. sebr billig zu berm. 2664 Deanienstraße 21 ichöner größ. Rbeingauer Staße. 2030

Ragerraum in bermieten. 2030 Wheing, Str. 18 gr. Werfft, B 14050 Sibelnaguer Str. Werfftatt mit 2-8-Rim.-B., ev. Lagerr., zu verm. Coffmann, Emfer Str. 48. B11128

Rheinstraße 29, Ede Bahnhoffte. 1, schin gr. hell. Laben mit ob. offne Wohnung, Neller u. Lagerräume auf jofort ober später. N. Bahnhofftraße 1, l. St. 2005.
Berein, Luifenste. 19, u. Bahnhofftraße 1, 1. St. 2005. Scheinstr. 58, 1, Dur., Stb. a. b. 2082 Rheinstraße 70, Barl., 2—6 Bureau-Raume au bermieben. Besichtigung 10—12 und 3—6 Mbr. 9652

Rheinftr. 101 Bab. mit gr. Schaufenst. u. gr. Limmer billig au bm. 2755 Nömerberg 26 Werfit. ob. Autoger.

n. Beller zu berm. 2888 Rüberh. Str. 40 Werfit. m. Lager. Schierst. Str. 9 Werfit, m. Our. 2754 Schierst. Str. 11 Rab. su vm. 2034 Schiersteiner Str. 11 Werfft. 2085 Schiersteiner Str. 12 gr. belle Werfitatt mit Speicherraum zu berm. Schwalbacher Str. 43, bei Eg. Bollinger. Werficitie ob. Lagerraum. 2867

Al. Schwalboder Strafe 10 großer Laben äußerst billig auf Oftober zu vermieten. Rah, dafelbit oder Kaiser-Friedrich-King 81. B13874 Seerobenftr. 23 fcones belles Bureau

mit Lagerraum au verm. Räheres Geerodenitrake 28, E., b. Spis. Leden Taumsstraße 55 per sofort oder später au derm. B 18021 Balramfir. 2 Wfij. od. Lag., Cofeing. Beiltraße 8 gr. belle Werfit. 2080 Beiltraße 3. Code Admath Bellribstrafie 2, Gde Schmalb, Str., Laden, seit 6 Jahren von Sickels Kaffeegeschäft inne, ist auf 1. Oft. anderweitig zu vermieten. Räh.

anderweitig au bermieten. bei Meinede. 2468 Beftenblitatie 15 Schlaffertperfinitie 5 Mtr. br., 10 Mtr. lang. B 11128 Westenblit, 26 Lagerraume. B 14061 Bortstraße 6 fl. Werfft, mit Rebent, per faf. R. Kacfebier, Bortstr. 2, 1.

Porfftraße 6 bell, 50 Omtr. großer Bart.-R. zu v. Kaefebier. B18481 Bietenring 13 Laben m. Webenraum f. Wälch., Werfit, u. Lap. g. 2894

In unmittelbarer Rabe ber Lang-gaffe größer Laben bill. au berm.; auch au gewerblichen Brecken. Räberes Langgaffe 17. 2929 Werftiatte als Sagerraum ab. Dur. billig au b. Mauergaffe 10. 2901

Gr. Berfit m. eleftr. Kraft bill. Add. Schwolbacher Strake 57, 2 r. 2388 Entrefot, 120 am, gans ob. get., eleftr. Licht u. Gets. bord, Bellripftr. 24, ebenfo hell. trod. Souterr. B1141 Schöner geräumiger Laben für Ber-fandigeichaft, Piliale, Bureau ober bergl. geeignet, alsbald billig zu vermieten. Rah, faufm. Bureau Raffauer Pof.

Schöne helle u. trodene Räume, ge-eignet, zur Aufvewahr. b. Möbein u. Früchien, auch zu sonft. Lager-röumen ob. zu Werfitätten ber-

Baderei Schwalbocher Strafe 29 gu bm. Rab. Friedrichftr. 50, 1. 2189 Baderlaben zu bermieten. Bieten-

Billen und Saufer.

Gustav-Frentag. Straße 6 herrschafti. Billa, enthaltend 12 gim., 3 Liet-port. Zim., Bast., Godezim., sowie reicht. Bubehör, Bentrasbetzung, clestr. Licht, Garten, Kufscherband mit Siallung u. Garage, auf Oktober. Kab. Dausbesiher-Verein, Kierte 12,000 Mt. F 876 Billa Miederbergstraße 3, an der Emier Straße, 8 kinn. nebn reicht. Smjer Straße, 8 Jim. nebit reicht. Zubehör, per jofort zu verm. Be-fichtigung 8—6, oder Haberstod, Albrechist. 7. Tel. 769. 2808

Mohumgen ohne Jimmer-Angabe.

Dermanstr 22, Krontip. Bohn a. b. Johnstr. 10 fl. B. an ruh. L. 2000 Aleberwalbitt. 8 fl. Wohn, im Sib. Kömerberg 6 fl. u. gr. Mf. B. 2008 Schulberg 11 einige Manj. Idohn. 211 bern. Räheres 1 St. r. 2009

Anomärtige Wohnungen.

Jagerfte. 9, 2 r., fcone Frifp.-Wohn. 2 Jim. u. Ruche, billig an verm. 2 Him. u. Kücke, billig an verm.

Sonnenberg, Kaifer-Friedr. Str. 12, in berrich, Cillo 6-Kim. Wohn m. reichl. Kub., drachte, treie Kage, der f. Oft. an derm. Alb. Bart. 2112

Sonnenberg, Wiedbabener Str. 37, 1, 4-K.-Wohn, gum 1. Oft. 2837

Dotheim, Kriedrichter. 3, B., modern. Oaus. d. Orist., 7 M. d. Stragend., 3 K. u. And., Gos. G. G. Gart., 1. Oft. Ermöh. Br. 300 Mt. Rah. Wiesb., Rendorfer Straße 6, 1.

Dobbeim, Wiesb., Str. 48, ich Krifp. Wohn., 4 Kim. u. Lubehör, fofort od. Ipat. su dm. Breis 280 Mt.

möblisete Wohnungen.

Thefbetbftr. 75. B. L. rub. 8.8.-29. s. 1. Oft., möbl. u. unmöbl., m. Sub.

Möblierte Jimmer, Manfarben

Thetbeibitr. 21, Sib. 8 L. möbl. 8im. Absirdative 17, S. 3, ich. Schlafftelle. Absifftraße 8, Gith. 2 r., gut m. 8., m. od. ohne fep. Ging., su berm. Minrechtbraße 3, 1, gut möbl. 8. fep. Albrechtfraße 18, Sib. 1, febn m. 8. Albrechtfraße 21, Berl., febn möbl. Ballopstanuter zu bermielen.

Albrecheftrohe II, Bari., schön möbl.
Ballangimmer zu bernrielen.
Albrecheftr. 28, 1 i., möbl. Manfarde.
Albrecheftr. 31, 1, m. 36m. m. 8im.
Albrecheftr. 31, 1, m. 36m. m. 8im.
Blömardring II. 3 i., eleg. möbl.
Bim, für 25 Mt. menall. su verm.
Flämardring 49, 8, 9 i., möbl. 8im. an
felichtr. 13, 8 i., m. 8., neu b., profelichtrahe 20, 1 i., möbl. 8im. an
folib. Fräulein billig au verm.
Bleichtr. 21, 1, m. 8im. m. a. Benf.

Bleichtraße 20, 1 L. möbl. Sim. an folib. Franken billig au berm.

Bleichftraße 20, 1 L. möbl. Sim. an folib. Franken billig au berm.

Bleichftr 21, 1, m. Sim. m. g. Berg. Blücherftraße 9, 8 L. ich. mbl. 8. fol. Blücherftraße 60, 81, 1, m. Bim. free, Dobheimer Str. 37, 1, clep. m. Sim. febr. g. Bergl. 60 – 70 (Blanderben.)

Dobh. Ger. 42, D. 2 t., Ich. m. 8, 15. Glienbagenause 15, 2 L. möbl. Bend. Semfer Straße 60 m. Be. u. Eddlafz. Setbite. 22, D. 2 L. eth. Mrs. R. u. E. Frankentreter Straße 25, Bart., ichon möbl. Bimmer au bermieten.

Priedrichter 8, 3, 2 m. d. möbl. Bim. Friedrichter 8, 3, 2 m. d. möbl. Bim. Griedrichter 30 möbl. 8. m. u. o. 3. Wischauße 4, 8. st. b. m. 8., 1 u. 2 B. mit u. ohne Benfion, 6u berm.

Setwenstre 22, L. einfach möbl. Sim. wij u. ohne Benfion, 6u berm.

Setwenstre 22, L. einfach möbl. Sim. wij u. ohne Benfi., 1 ob. 2 Betten. Sellmundstr. 20, 2 gr. ich. mbl. Sim. Sellmundstr. 24, 1, gut möbl. 8. bil. Sellmundstr. 25, 3 L. [ep. mbl. 8. bill. Sellmundstr. 50, 8. mbl. B. bill. Sellmundstr. 50, 8. mbl. Bill. Sellmundstr. 5

wendbar, gans in unmittelbarer Rariftrase 25, 1. Et., sw. Kheinstr. Rafte des Sauptbahnhofs sofort in Moclheidstr., auf möbl. Zimmer ob. auch spat. Bernieten. Pah. im Lagdi. Bertag. Ue 3030 Abelstroße 30, 1 x., gut möbl. Zim.

Rarlftraße 38, 1, gut möbl. Simmer. Rarlftr. 41, 3 r., Ball.-8. m. n. o. 35. Kirchgaffe 19, 2 L., gut m. 8. m. Jeni. Kirchgaffe 38, 1, fl. m. Sim. zu bm. Kirchgaffe 49, 8, gut möbl. Simmer. Rieisteine 14 1 Bohn u. Schlafzmit Bentralbeis, per 1, Ofiober, febenerite, b. 1 t., möbl. 8. m. Bell. Languaffe 54, 2, gut m. 8. m. u. o. 8. Behritrafte 14 mbl. B.-B., fep. Eing. Luifenftrafte 14, 3, fch. möbl. Brant. Marfritrage 26, 2 L. icon mobliertes

Simmer au vermieten.

Mehgernaffe 14, b. Fischer, Sis. 3, möbl. beish. Rans, bill., sowie sch. Logis für ja. Mann, m. a. o. Kost. Mehgernasse 35, 2, möbl. Rimmer u. Mansache billig au bermieten.
Wickelbberg 1 einf. möbl. Mansache. Micheleberg 12, 3, rub., mobl. beigb. fen, Bimmer fofort gu bermieten. Moribitrade 25, 3, gut mödl. Zim. mit auch ohne Beniton preiswert. Worlhitrade 42 g. m. Zim. m. Beni. Moribite. 52, 1, mödl. Z. mit Beni. Neugafie 5, 1 c. m. Zim. billig zu b. Nitplassfrade 23, 4, m. Zim., 18 Wit. Dranienitrage 3 mobil. Simmer mit

Dranienstraße 3 möbl. Simmer mit separ. Fingang frei.
Oranienstr. 6, 2 r., gut möbl. 3, sof.
Oranienstr. 8, 6, 8, Schlift. 2 B.
Oranienstr. 22, B. L. ich. m. B., sep.
Oranienstr. 62, 2, birest am Ming.
schön möbl. Bohn- u. Schlafzin.
mn raß. best. Serrn bauernd 3, b.
Whitippsharestraße, 17/20, 1, 5/20. Bhilippsbergftrafe 17/19, 1 L. fcor mobi. Rim. mit ob. ohne Benfion

modl. Sim. mit ob. ohne Benhon.
Blatter Strafte 22, Part. r., schön mödl. Balfongim. mit Mlavier 2. b. Manentaler Strafte 20, V. r., schön möl. Sim. m. Bentrafteis. 90 Mt. Mierinfrasie 33, Schipper. möbl. Sim. Mierinfrasie 18, 1, Mfp.-S., 2 Bett. b Mt. Mierinfrasie 18, 1 L. möbl. Mans. Mierinfrasie 18, 1 L. möbl. Mans. Mierinfrasie 25, 1, p. möbl. Simmer. Möderfirasie 25, 1, p. möbl. Sim. jep. G. Mömerberg 10, L. möbl. B. m. jep. G. Mömerberg 14, 8, mbl. Frifp.-B. frei. Rümerberg 21, 8, mbl. fep. A. 8 Mt. Mönerberg 29, 8, möbl. 8. auf gleich. Moonitrade 8, 1 L. freundt. möbl. 8. Schachter. 38, 3 L. m. Mt., w. 2 Mt. Scharnhorftftr 25, B., freundl. mbl. Linener, wöchentl. 8.50 Mt.

Scharnhoritfir, 40, 3, fc. m. 8., 16 M. Schwafb, Gir, 5, 2 r., ar. fc. m. 8. Schwafbacher Sig. 27, 1, fc. m. Mile. Schwalbacher Str. 36, 1, Alleefelte gut möbl, gr. Limmer mit ob. ohne Benfion bis 1. September zu berm.

Schwold, Strafe 55, Mift. B., mobl. Bimmer mit fepar. Gingang. Sebanftrade 8, Part, möbl. Simmer. Steingasse 18 einjach m. Sim. zu b. Basramstrade 23 möbl. 8. Müchemb. Webergasse 3, Sih. saub. mbl. Mant. Webergasse 23, 3, eleg. mbl. sep. 8. Webergasse 43, 1, schon möbl. Zim. mit 1 u. 2 Beiten zu verm.

Webergaffe 45, 8 L, gut mobl. 8im Bestenbstraße 20, B., 1 ober 2 frbl. möbl. Zim. preism. su v. B17817 Bestenbstr, 26, 2 L., fc. m. Zim. bill. Börtiffir, 9, 9, Ede Abeinfir, elea möbl. Bobn- u. Schlafzim, 3, vm. Barthfirage 14, 1, möbl. fep. gim. Beeffftr, 18, B., mobl. gim., 1. St Poefftrage 22, B., mobl. gimmer. Smei gut mobl. Bimmer nach bem Garien bis 1. Gept gu bm. Breid 25 Mf. monetl. Karlitraße 18, B

Bein möbl. Sim., Schreibtisch, fep. Gingang, billig zu bermieben Karl-straße 87, 8 rechis, bei Meber. Gut möbl, hab, Manfarda, m. Bent. preisto, zu v. Karlitraße 41, 1 r.

Leere Bimmer und Manfarden etc.

Ablerfiraße 60 (fr. 54), 1 gr. 8im., 2. Stod. gl. ob. 1. Oftober 3u vm. Abellftr. 3, Want, 1 8im. m. Kochof. Bismardring 12, Edloden, gr. hab. unmöbl. Frontspiksim, gu verm. Bismardring 42 fch. Mf. Räh. Bur. Bleichftr. 27, Sich. 1, Zim. I. od. mbl. Cleichftr. 30 gr. b. Manf. fof. od. fp. Binderftr. 4, 3, 1 od. 2 fchöne leere A. mit Gas an einz. Berl., 1. Oft. Emfer Straße 69, L. g. I. Bart. Sim. Faufbrunnenftr. 7, Sth., 2-3 Manf. Rab. Gottwald, Golbfcmieb, Franfenftr. 23, S. Sochp., gr. I. 8. gl. Beiebrichstraße 29 freundl. Manf. gu berm. Rab. bafelbit 1, Wagner.

verm. Nab. dofeldit I, Wagner. Goetheftraße 18 groß, beisd. Kips.-S. Fellmundstraße 2 sch. Mans. zu Oft. Gellmundstr. 29 gr. L. Mansard of schlmundstr. 34, 1, gr. leere Mans. Gellmundstr. 34, 1, gr. leere Mans. Gellmundstr. 34, 1, leeres sep. Sim. im 2. Stock, ebent. mödl., zu brn. Herngartenstr. 12 sch. Mans. zu brn. Herngartenstr. 12 sch. Mans. zu berg. Luisendlab 6, B. leer. Lim. Nah. 1. Rengasse 18 schone Mans. zu verm. Jacobi, Weinrestaurant.

Dranienstr. 8, 1, 2 Sim., Abichl., fo-mie Manjarbe per Ofiober gu bm. Dranieuftr. 11 Manj. m. herd, Baff.

Oranienstraße 12, 2, Eh. Detterich, 2 ineinanbergebenbe leere Zim. m. fen. Singang auf I. Oft. zu verm. Bellippsbergstr. 7 ein ar. 3. m. Wall. Shillppsbergstr. 32, in b. S., Afpzim. Bellippsbergstr. 35. S. I. gr. Manf., beiab. an einz. Berjon fof. zu ven. Riveinstraße 81 fchane helle Manf. an besere Frau sie berm. Zu erfrag. bei Frau Roth, 8. Stod.

bei Frau Roth, B. Stod.

Michsteraße 5, 1 L., beigh. Mf. m. SS, Mömerh. 6 bah. Wans. an eins. Berj. Scharnbortitte. 15 Kronisp. Sim. m. Sexh. mil. 12 Ml., per soj. su m. Scharnbortitte. 13 sch. Ferip. R. 1 L. Schwaße. Sir. 23 L. beigh. M. R. S. Schwaße. Sir. 23 L. beigh. M. R. S. Schwaße. Sir. 80 I sch. B., 1. Ott. Sebanitraße II I. Rimmer mit fl. Aedenraum auf I. Oftober zu bur. Tannukstraße 25 st. ftdl. Frantsp. Rimmer zum 1. Oft. ob spater zu berm. Aäh. das (Drog. Woedus), Walramsfraße 20 beigh. Mans. 5. Beister, 10, O. 2, sa. B. J. Noh. S. Weederfte. 10 im Wid. st. Wans. mit Roch. 1. 10 Ml. Bu ert. Oth. Bestendigt. 13 ger. berg. Wans. mit Roch. 1. 10 Ml. Bu ert. Oth. Weetherhie. 13 ger. berg. Wans. mit Roch. 1. 10 Ml. Bu ert. Oth. Gie, fonn. I. Zim., Röbe d. Ringes, 18 MI. N. Philippsbergitt. 49, B. r. Eine event, zwei Manfarben an ruh. Leute zu vermieten, Event, gegen Sausard, Rad im Tagbl. Berl. To

Seller, Memifen, Stallungen etc.

Bibe

Bahr

110

Rhe

mit ! ST:

par

5 8b

Dot

5+ 5 98d

feil Er

Ren

8

加級

be be

Se

2

Sedib Sir Se Sin

bas

Abetheibitt. 64 Lagerfeller g. b. 2057 Bificherftraße 17 gr. Weinteller billig gu begin. Rah. Helenenftr. 6, 2, bei Schwerbel.

Bluderftraße 44 Stoll u. Rem. mit 2-Sim.-Bobn. su berm. Dankeimer Strade 61 brima Wein-feller m. Aufs., 280 Cm., gr., ganz überbaut, fofort ob. fpnt. B 4188 Dobbeimer Strafe 63 Lagerfeller b. 90 Omir, fofort au berm, B11144 Dobfrimer Str. 160 Stoll f. 2 Bferbe nebit Butterr, u. Rem. fof. B103

Effeler-Biab 8 Autogarage u. Wert-ftatte zu bermieten. B 18823 Erbacher Str. 6 fct. Weinfeller 3. bm. Gneisenauftraße 4 Autogarage für 1 ober mehr., Extra-Sinf. Bitt269

Delenenstraße 1 großer Reller auf 1. Oftober zu vermieten. 2104 Derberstraße 6 Siall für 1 Werd auf fofort ober später. Räh. 2. Boder, Gir. Burgstraße 11. 2833 Luisenstr. 27 Bierfeller mit Stallung u. Burcau, ab. mit Mobn. 2887 Mauritinsstraße 12 großer Weins feller ab. Lagerfeller zu gerbern.

Riehlftrabe 18 Auto-Garage, gute Einfahrt, gr. Sof fof, au berm. Mömerb, 8 Stoll, f. 3—3 Bf., Remife Schierheiner Straße 2 Stollung für I Bferd, Nemife, Geuboben. 2858 Schierft, Str. 20 Bierl., Stall, u. 93. Welleinfte, 21 Stall f. 2 - 6 Bf. 2111 Bestenblir. 20 Bierl., 2-8.-W. B874B Borftraße 16 größer Hoffeller und geräum, Werfligtt fof 4. v. B11145 Morfftraße 23 Bierfeller 3. b. B 12783 Simmermanuftr, 3 Stall f. mehr. Bf. mit Auffer. u. Wagenr. B 11146 Beinkeller, eb. mit Inventor, Kontor u. Lagerr. R. Karfftr. 15, 1, 1976

Große Rellerräume, ca. 120 Omtr. groß, gur Aufbewahrt, ben Kart. Obst usio, zu b. Rah, bei Sous-berin, Riebricher Str. 12, B16276

Mietgesuche

In bick Anbeit werben nur Angeigen mit Überfchrift aufgenommen. - Das hernerheben einzelnes Morte im Tegt burch fette Sebrift ill unftaribaft

Junge Bittve, 1 Rinb. Off. u. 92. 134 an ben Tagbl-Beel

Rinberlofes Thepaar fucht bill. 2-Rim. Wohn., Ifp. beborg. Off. u. N. 367 on ben Zagbl. Berlag. Schone frbl. 2- ev 3-Rim.-Wohn., Rabe Blatter Str., gelucht, Preis bis 500 Mt. jabrlich. Off. unter R. R. 430 pobllogernd Wismardring, Werbliatt mit 2-3.8im. Bohnung gef. Morihitrafe bevorzugt. Dien-feber Raus, Rubesbeimer Str. 20.

Ge. Simmer, möbl. od, unmöbl., für alte Dame ge-fucht. Offerten mit Breis unter S. 366 an den Lagbl.-Berlag.

Simmer mit voller Benfton u. Namilienanschluß für ig. Mädchen gefuckt. Schriftl, Offerten mit Errisangabe erb. Wegafin moderne. (B. m. b. O., Karl Robr.

Meltere Dame fuct im fudl. Stadtfeil bei Dame ob. Ebedaar 2 gut mobl. Ummer mit Benfion, Sochart, ober 1. St. Off. unter d. 367 an ben Tagbl.-Berlag.

Aeltere alleinsteh, Frau fucht sum 1. Oft. er. soubere Ranf. mit Berd, Rähe Westend. Off. unter D. 366 an den Tagbl-Berlag.

die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 🥸 Kernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Ruftrage für beide Ausgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichjen Preifen, gleiden Rabattfähen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Canagaffe 21, entgegen. EYO.

Sim. m.

m. 18all, Ripsim, Ripsim, au bm. ma. Fran, Ranf. an u erfrag.

i. m. VS. ns. Berr. Sim. u. su bm. N. 1 (N. V. v. mit fl. r su bm.

Frontipa pater au Mobus). inf. & ta. Wab. B. Jent. mit Sib. Cont. S. &

Minges, 48, B. L

on ruh. 11. gegen Berl. To

en etc.

b. 9057 fer billig fr. 6, 2, 1683

1683 tem. mit B 16555 a Bein-gr., gons B 4188

Bill44 8 Oferbe of. 2102

B 18828 Er a. bur. ege für B16269

ler ouf

Ferd auf Boder, 2839

Stallung

Micina

e, guie

. Nemife lung für n. 2838

I. u. 99. 81. 8111 8. 89749

B 12785

mebr. 98f. B 11146

. Menter 1. 2976

Omtr.

Doug-B16275

rift

tagetree Baistoff

paltung. 51.-Berl

Bering.

Bohn.,

ardring.

prunda

Cfen-r. 20.

ame geunter

ion Rabden

n mit

er mit

Berlag

Monf.

en

n, uf.

n.

36

Bermetungen

2 Binemer.

Bobenftr. 19, 97tb. u. Sth. 2-9.-28. Berberftraße 12 ff. Sth. s. Alleinb., 2 B. 1 R., 3 Ram., an fleine Fam.

Friedrichftrage 7, Sorienhans 1. u. 2. Stage, B-Rimmer-Mobning mit Zubehör auf 1. Eftober zu bermieten. Rah, bafelbit.

Airdnoffe en, Seitenb. 2, 3-R. Wohn für 380 Mt. zu vermieten. 3038

Wilhelmstraße 18,

Beitenhans Barterre, Beine Mahnung von 3 Jim., 1 fl.
Rabinett u. reidlichen Refferräum., zu Burennzweden, der fester ober fodt, zu verm. Zu erfahr, bei Sofinuselier I. S. Deimerbinger, Wilshelmftenfte 38.

Bortfftrabe 5, Bart, 3 Sim, Ruche n Zubehor an finbertofe Leute gu berm, die 2 Simmer eines Herrn in Ordnung halten muffen. 2877

4 Dimmer.

Bahnhofftr, 8, 3. Et., hochterrichaftl. 4-Rim.-Wohn., Zentralheis., Verf.-Aufgag, Trefor 2c., auf 1. Oftober au vermieten. Räheres im Laben bei Leber.

Bismardring 21, 1. Gt., bereichaftl. 4-Sim. Wohn, mit allem Komfort p. Dirober ob., Nobember cr., wegen Beggings mit Michaelfind ver 1. April 1818 au berm. Rab. 1. Groge b. Twels.

Sartingstr. 13 4-3im.-B mit allem Aub., f. ger Baft, Bab, fr. Lage, Sonnenf., billig zu verm.; bedgl. 2 ineinandergeh. Bart.-B., a. f. II. Melch.-Bir u., fof. b. su v. Ju ertr. 3 St. b. S. Lehrer J. Man. 3021

Dranienstr. 52,

nachft bes Raifer - Friedr. - Ring, mob. 4. u. 5-3|mm.-Bobng. mit Belfon, Bab, elefter, Bicht, vollft. neu bergerichtet, fofort ob. fpater.

Bheinstr. 101, 1 St., gr. 4 . Sim. Bell. fow. Jub. p. fof. ob. fp. 3ub. 9f. fl.

4-Simmer-Wohnung mit Bab, Balton und Beranda, weg. Auflöfung bes Daushafts in Uftermiete zu bergeben Schenken-borfftraße 1, 2. Stod.

5 Jimmer.

Rleine Burgstraße 1 5 Jimmer, Bab ufw., seither v. Arst bewohnt, auf 1. Oft. zu vermieren. Räh. baseibst, Porzestanlah. 2391 Botheimer Siraße 53, 3, elegante 5-Aim. Wohn. auf 1. Oftober zu vm. Räh. bei Veilbach. Part.

Mah, bei Veildech. Bart. 2206
Defitage 1, n. d. Bartlin, berrich.
Peditage 1, n. d. Bartlin, berrich.
u. Frembenz, fof. o. iv. Väh. Bachs
waherdr. 8 o. Bäro Vison & Cite. 1859
Warttstraße 14, 1. Einge, 5—8 3.,
Küche, nebli Zubeh., ver 1. Oftbr.
wegen Wegzugs auberweitig zu
vermieten. In berfelben wurde
feitber eine Benfion mit gutem
Erfolg betrieben; eignet sich auch
für ein besferes Eingen-Geschäft.
Räheres im Ecklaben bei 2893
Beter Culint

Hildesheimer Str. 24 in ber 1. Etnot, 2 ichous & Fin.
Wohn, mit Bab n. allem Komfort ber 1. Oftober in bern. Rän, bei Meuseur, 4. Stof. 2119

6 Jimmer.

Raifer-Friedrich-Ring 28, 3, Berrichoftlide fi-Bimmer-Bobnung gu bermieten. Rab. 1 St. 2820

Luifenstrafe 19, 3. St., bereichaftliche Wohnung, 6 Zimmer, reicht. Bubehbr, Berfonen-Aufgug, Zentrafheig., auf Offinder ob. foat. au vermieten. Rab, Bart. F870

Biftoriaftraße 17, Sechherrschaftliche Wohnung von sechs Bim., im 1. Stock, mit Sentralheis, u. elette. Licht, auf Ott. Abh, nur Kustensofer Wohnungs - Rachweis, Lutsenstraße 19, neben der Reichs-

Aleine Wilhelmftraße 5, 2, enhige Lage, herrichaftl, Wahmung, nen hergerichtet, Tapeten n. Wahl, 6 Bimmer, Rüche, Speiselammer, Bab, Balton, Gartenben, Gas u. elektr. Licht, ber jos. ob. 1. Okt. cr. zu verm. Belichtiaung u. Rah, b. Wedanfasten zu bermieten. Schanfasten zu bermieten. Bellektiaung u. Rah, b. Wengasse 4 Ladell g. 1. Okt. zu. Wengasse 4 Ladell g. 1. Okt. zu.

7 3immer.

berricaitt. Wodnung von 7 Jim. und reichlichem Judehör sum 1. Oftober zu verwieten. Näh. Wolleichlitraße 74, B. 2800

Molfeallee 14 ift ber 2 Stod son 7 Zimmern mit allem Zu-behör, vollönnbig neu bergerichtet, per 1. Oftober 1912 gu vermieten, linguieben von 11 bis 1 libr. Raberes Bart.

berrichaftl. 7-Bim. Wohn., Silla zum Alleinbewohn., Warmwafferbeig., Sab, eleftr. Licht. Gas, per 1. Oft. ober fpäter zu verm. Besicht. 103/2 bis 121/2 vorm, n. 4—5 Uhr nachm.

Mesbach. Str. 36, 1. Et., kochberrichaftliche Wohnung.
7 Jammer mit Diele in Jubehör, mit ollem Komfort, Warmwafferbeigung, eleftr. Licht, Perfonencufgug, per fofort ober ipäter zu verm. Näh bat, sb. Bart. 2170

Tannusitr. 5,

gegenüber bem Rochbrunnen,

bochberrichaftliche Bohnung, zweite Etage. 7—8 Zimmer mit reichl. Zubehör, Bab, 2 Aufgänge, Lift, Gas, elekte. Licht, Zentralbeigung, zum 1. Oktober 1912 zu vermieten. Maberes Barterre in ber Beinhanblung

B. Rosenstein.

Herrichaftliche 7= Zimerwohnung

(Gas, eleftrifces Licht, warm Baff., swei Baffuns, mit reichl. Inbehör) wegen Tobesfall ab 1, 10, 12 ober früher mit bebeutenbem Mietnach-laß zu vermieten. Räheres 3005 Goetheltraße 4. Bart.

8 Jimmer und mehr.

Adolfsallee 11 Bohnung von 8 Bimmer, m. reicht. Bubebor u. Garten, auf Oftsber gu vermieten. 2338

Quisenstraße 25

herrschaftt. einger. 2. Etage m. Nach-laft, 8—9 Lim., Bentralheigung u. eieftr. Licht, per sof. an vm. Räh. bas. 3. Et. ob. Kontor, Wagemann. Bheluftt. 101, 1. Etage, 8 Jimmer, Bab. 2 große Balt., all. Jub. 2127

faben und Gefchäfteranme.

Sim Libterbab (Ablerfirage 3) große belle Lagerraume, auch als Werfnatte, ju vermieten. 2743

Salnhofftt. 2, Part., 3 Bim., bisher Bureau, mit ob. ohne Einricht., Beinteller u. Lagerräume, auf 1. Oft. su berm. Der sirfa 400 am große, ungef. 150 Stied faff., m. Breusgewölbe geb. Keller fann b. d. Bureau-Kaumficht. auch getrennt bermietet werden. Anaufeben bon 8—1 Uhr. Käheres su erfragen Bahnhofftraße 1. 1. od. Rr. L. B., Torfahrt IIs. 1985

Bahnhofftraße 6 evil. 3-Linmer-Wohn., der sofori oder spärer zu berm. L. Franke, Wilhelmstraße 23, Bureau.

Friedrichftrafe 10

1 belle Bertftatte, 100 gm groß, gang ober auch geteilt, 1 bo. 90 qm, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Conterrain-Raume, je 120 qm, 1 bp. 180 am groß, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 2180

Briebrichftt, 55 Laben (feit 12 Jahr. Drogen- u. Rolonialw. S.), m S. u. Bubch. auf 1. Ihr. N. 1 r. 2920

Berderftrage fi, Laben, in bem 14 Jahre gutgebenbe Bifmalienhandlung fich befindet, mit über ohne Wohnung a. 1. Off. b. I an berm. Rab, bei 2. Beder. b. I gu berm. Rah. Große Burgftraße 11.

Kirchgasse 43 gr. Laden mit Coujol per 1. Oftober

Dm. Nab. baf. 1. Gt. Bengundt, 2325

Langaffe 30 großer Laden mit Entresol und Reflevgeschof p. 1. Eipril zu verm. Rab. dal. 2. Grage. 2938

Lauggaffe 48, 1 Vorzügl. Gefcäfts - Ctage in alererster Lage, Ede Weber, gasse, 4 große Schausenster in der Lauggasse. 1 Badraum, Burterre, ber sofort ob. höder an bermieten. Glasschilder Ausstalt, tann übernommen werden. Rich. 1. Stod u. bei den Wohnungsvermittungs. Bureaus. 2181

Burcaus. Bureaus.

Diaritht. 22 find grope Lager.

Diaritht. 22 find grope Lager.

raum und Kontor zu vern. Rüd. bei
M. Meder. Ritolassit. 41. 2182

Ladell Morightage 7, 2 Grier
für Robes u. Lug, und 2 Simmerihr Robes u. Lug, und 2 SimmerBodsung zu vermieten.

Moribit. 45 g. b. Berfit, elettr. Beit.

Laden Morofir 20 mit Wohnung

Inden Merofit. 38 mit Bohnung per sofart oder fpater. 2133 Richiste. 19 schone belle Lagerräume, paff. für Flaschenbierhbl., cv. mit Bureau, Stallung u. Wahn., fof.

Wingang Spiegelgasse 1)
erste Geschaftslage, it der vordere Teil der 1. Etage sofort zu derm. Bass. für Aerste, sowie jedes sein. Etagengesch, Rah. im Sause od. Mainzer Str 44. Tel. 18827, 2718

2Bebergasse 23 Biebrider Strafe 37, Bart. 2188 Webergasse 25

Entrefel f. Weichafteam, per Oft, au berm. Rab, 2 St. 2425 Wellritstraße 45

ein gr. Gdladen (auch gefeilt) ber fo-fort ober fpater zu bermieten. Rab. Meng-rloben. B12075 Bielandfir. 8 Laben, für Rurymaren-geld. geeignet, m. Wohn, ju verm, 2140 Laden -

mit 2. Bimmer Bobn., Ruche, Monfarbe, Reller fofort an verm. Albrechtftr. 44, 1.

Zwei Läden

verschieben. Größe im Nendau Dogbeimer Straße 40, am Ming, auf sol. ob. spät zu verm. Rab. Mildmer. Dobbeimer Str. 48.

Laden für Färberei und dem Baschantalt, Manistafrurwaren ob. besseres Spezial-geschäft mit 2-L. Wohng, (Heiz.) Bism. Ming 2 zu verm. Räberes Wildmer, Dopheimer St. 48.

Großer Laden mit 2 ober 3 Zimmer lofort ober fpät, gu verm. Rab. Tophelmer Straße 96, 2. Stod, von 10—2 und 8—7 Uhr. Moderner eieg. Laben mit ob. obne

Lagerranm evil Bohnung gu ber. Räberes bei Schufer-Uihleln, Faulbrunnenftr, 11. Magazin oder Werkstätte

per fofort ober fpaler gu permieten. Griebrichfit, 8, R. b. hausmeiner, 2148

Griebrichite, S. M. b. pansmeiser. 2143

Grabenstraße 3, n. Ede Martiffer.,
Mir. 9,50 u. Wite, 6 tief, nen und
mobern berger., mit s. ohne Einrichtung, sesurt billig zu v. B12527

Getadens, ca. 45 am, Gustav-Abellftraße 17. gang oder geteilt, mit oder
ohne Wohnung, für jedes Geldält
passend, sofort oder später zu verm.
Näh, daselbit, Part.

B 14659 Laden,

ca. 30 Omtr., bell, 2 Schaufenft., mit ober ohne Wohn., fof. gu bermiet. Kleine Rirdygaffe 3. Rah, Laben,

2 Schaufenfter, Rheinftr. 41 (bisber Buchbanblung), jum I, Ottober gu vermieten. Rab. bei Juftig-Mat Kullmann, Luifenblat 1. 2146

Rabell in. Soul, gr., bed, Blatti r. 32 gu verm, Rab. Bachmanerer, 8. 2145 Beraumige Everfftatten, auch als Lagerraume bermen bar, billig an ber-mieten. Rab, Bortirahe 20, 2 lints, und Manrilinsftraße 7, Bart. F854

Laden mit Labenzim. u. Gefchäftsräumen preis-- wert zu verm. Morihftr. 28, 1, Gr. 2096 Edladen

Schwelbach, Str. 47, Ede Mauritiusfir., 6 Schaufenfter, Cout., jum 1. Oft, gu berm., ebil. geteilt, Sab. 2 ffe, 2185

Monditorei. 2aben, Taunnöstraße 55, per 1. Oft. anderweitig au bern. Rob. beim Sausverwalter Sols. daselbit. 2181 Laden,

bell und geräumig, gu bermieten. Rab. bei Beit. Weit, Bilbelmftr. 4. 1787 Große, helle Wernftatte,

mit ober ohne Wohnung, fofart ober fpäter zu vermieten. Rab. Horf-itraße 29, 3 L. Graber. F352 Ediaden m. Jud. für d. bill. Breis v. 500 M. 3 b. N. Labbt. Berl. Uh 3018

Mesger-Laden, Ede Zietenring u. Baterlooftraße 2, mit gr. Burfiffiche, eteftr. Kr. u. L., eu. wird nener Waschinenbetrich eingerichtet, mit gr. Wohnraumen u, reicht. Subeh., neu hergerichet, ber fof. ober fpater billigft gu bm. Rab. Waterlooftrage 4, Bart, r., ob. Bleichstr. 47, Bur. Oof. B 14258 Backerei m. Dampfbachofen,

für eine Brotfabrit fehr geeign., eb. mit Laben; Laben für Mehgerei, auch für anberes Geschäft geeign, gu berm. Rah, b. Sausberwalter, Riebricher Strage 12. B16276

Billen und Baufer.

Villa Partstraße 40

8 herrichaftsgimmer, reicht. Rebenräume, ichoner Garten mit Ausgang nach ben Aurgnlagen auf
1. Offober, ebent. früher zu berm.
Raberes durch Justigrat Dr. Roeb,
Bisolabstraße 20.

Merotal-Lage. Schöne Bifte, 12 Zimmer, 4 Kamm, 26. — Garten — Gas u. elefte, Lidt. für Mt. 4200 (fratt Mt. 6000) zu verm., ev. auch geteilt.

Billa, feine Lage, gleich au bermieten. Off. von Gelbstressestanten unt. B. 365 an ben Tagbl.-Berlag.

Villenkolonie Eigenheim Landbaus zu vermielen o. zu verfant, Rab. Gigenheimftrage 11. 2721

Auswärtige Wohnungen.

An Danermieter bie 1. Etage 3—5-8.-23., event, mbl., mit Zubehör, auch Garten und Stall., am Bahnhof gelegen, biftig zu verm. Frau L. Bruns, Dahn im Taunns.

Möblierte Wohnungen.

Moriteftraße 37, 2 L, gut m. 2-3-3.29., gang ober teilw., preisw. abs.
Eut möbl. Bart.-Bohn., 3 Sim. mit Küche Gartenben., [of. billig zu v. Bej. 9-1 bm. Bierstabt. bibe 66. Mobl. Wohnung, 4 & u. Riche, getellt, gu berm. Dainger Strafe 50.

Möblierte Jimmer, Manfarden str.

Abelheibstraße 77, Bart., 1 ob. gwei eleg, möbl. Sim. per sos. o. 1. Sept. Albrechtstraße 25, 2 möbliertes Bimmer gu permieten.

Dobheimer Straße 41, 2 rechis, gut möbliertes Bimmer an beffere Dame gu vermieten.

Goethefir. 9, bart., in rub. Saufe gr. gut mobl. 29obne u. Golaft. an geb. Berrn gu bermieten. Langgaffe 6, 2, foon mobl. Sim. mtt guter ifractit. Benfion billig gu b, Juisenstraße 24, 1, Kurlage, elegant mobl. Bimmer frei.

Quifenftrafe 49 fdiones möbliertes Simmer gu bermieten Webergaffe 58, 2, Mitte, möblierren Simmer gu bermieten, Möbl, Wohn- u. Salafzimmer

an beff. Serrn gu permitten, auch ge-teilt, Albrechtftraße 24, 2. Schon mobl. Simmer mit Frühftud au berm. Emfer Strafe 20, 2, Gt, Wohn- II. Schlaft. Griebrichfte. 47.

Danermieter

findet gut mobl. Simmer ale Allein-mieter Rapellenftrafe 18, Dodpartetre, Grobes möbliertes Zimmer ju verm. Kleiftftrafte 6 Bart., nabe b. Rat. und bem Babnhof. B17200 Eleg. möbl. Jimmer m. Balkon frei Marktplat 5, 3.

Schones behagliches heim und vor-gugliche Berpflegung findet alterer Berr ober Dame (auch leibend) in fieiner gedilbeter Familie. Rah, Plogarifirabe 2, Barterre.

Dobl. ichen Granienfrage 25, 1. Separ. Kavalierwohnung, 2-8 ef. g. m. all, Romt., auch o. Peni. Ruro. Glettr. Saltelt. por b. Tur. Offerten u. J. 363 an ben Tagbl. Berl.

Pornehm mobl. Zittl.
für Kahanten u. Dauermieter m.
all Komf. Kurviertel, eleftr. Bahn
bor der Tür, rub. Waden. Off. u.
L. 363 cm den Tagbl. Berlag.
Out möbl. Sim, mit Mittagstisch für
55 u. 65 Mf. Witte der Stadt.
Adresse im Tagbl. Berlag.
Brister Familie. Off. unt O. B.
postlagern Bismarating. B17480

Gegennber d. neuen Kaiernen gut möbiterted Simmer, für Ginfahrig-Greiw. febr geeignet, jum 1. 10. 1913 ju vermieten. Offerten unter D- 367 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

feers Jimmer und Blanfarden etc. In Billa 2 ober 3 fcone Borbergim, mit Balton, 2, Einge, an einzelne Dame ober Geren zu berm. Anst, Biebridier Str. 30, 1, 9—12 Uhr, 1—2 Jim. feer od, niebt, abzugeb, Orf, unt. A. K. 100 poft agernd Bismardr,

Seller, Bemifen, Stallungen etc. Abolfftraße 8 großer Weinfeller, mit Anfgug u. Bureau-Räumen, per fofort zu verm. Räß dafelbst aber 29. Sauerborn, Wörthstr. 8, 2154 Bahnhofstraße 2 ist ein ca 408 am großer, ungef. 150 Stiek fassenber, mit Areuggewölbe gebanter

Weinkeller auf 1. Oft. ju berm. Anguf. boa 8-1. R. ju erfr. Bahnhofftr. 1, 1, sb. Rr. 2, B., Torfahrt IIs. 2984 Stallung einterftrage 17. Gr. Beinfeller albeiffir. 7. Weinteller mit Betrieberanmen Bierfeller, eut. mit Wohnung, au b, Gubenftrage 19, im Bur. BI8089 Gr. Lagerheller Merofit, 88 a. gl. Choner großer Beinfeller

billig gu bermieten. Sorthftrage 5, 1.

Mietgesuche

Junges Chepaar municht Wohnung, 3 Bimmer mit Bad, außerhalb den Stadt auf 15. 9. ober 10. 10. 12. Off. unter A. 839 an ben Zogbl. Berlag.

6-7-Bimmer-Wohnung

mit Bab, Gas u. eleftr. Licht in freier Rage bon rubigem Mieier (2 Berfonen) Ende Märg 1918 gefnett. Zweifamilienbaus bevorzugt. Angebote mit Breissengabe unt. T. 367 an ben Tagbl. Berl. Dallerill. Schlafs., eb. Benfion. Off. mit Breis unter O. D. 35 poftlag.

Gefucht

von alterer Dame für langen Anfenthali beffere Benfion mit ober ohne Ber-pflegung, Barterre ober mit 20t, Rabe ber Gleftrifden, Aurviertel. Breisangabe bauptboltlagernd A. Z. 50.

Jugendvereinigung fucht für fofort 1 größ, od. 2 kleinere Ranme, Wertstätte ob. Lager. Off, m. Breis-angabe u. B. 363 an ben Lagbl. Berl.

gremden Jenfions

Dambachtal 23 W Neuberg 4.

Einküchenhaus, Haus Dambachtal,
neuerbau! m. all. Komfort, möbl.
u. unmöbl, Zimmer u. Wohnungen
im Abschluß m. Privatbad. Nähe
Kochbrunnen u. Wald, m. gr. parkant. Garten, verbindet Luft und
Badehur. Preiswerte u. neuestlichste Pension am Platze.
Staub- u. nebeift, Winteraufenth.

Penfion Columbia,

Billa Mon-Repos, Telephon 534, Frankfurter Strafe 6, nahe Ruchaus u. Theater, bietet bei matigen Breit. n. guter Ruche angenehmen Winter-Aufenthalt. Jentralh, elettr, Licht. Benfion "Dilla Ena", batners benfion "Dilla Ena", bres 12, eleg. möbl. Sim. m. u. ohne Benfion. Maß, Breife. Winter-Arrangements.

herrugartenftr. 17, 2 großes Baltoneimmer mit feinburg. Benf. an Danermieter ob. Baffanien u bermieten

Benfion Billa Briftol, Mainser Strabe 46. Telephon 1614. Gieg möbi, Limmer mit u. ohne Benf. Dauermieter ermäß. Breife, Eleftrisches Licht. Zentral Deigung. Böber. Garten.

eleg, mobl. Bimmer mit u. ofne Benfion. Pension Dorner, Bibeinge. 94, nen einger. Bobn. u. Schlaft, 1-2 Bett., 25 Mt., u. Beni febr bill. a. t. Rurfr. Bab.

Beff. alt., auch leid. Herren f. ruft, wirfl, schönes Seim, Aurbiertel Bors, Berpfl, u. jebe Diarfolt, Halteft, ber Eleftr, 1 Minute, Offinnter R. 363 an ben Tagstl. Berlog.

In fl. feinem Töchterbeim finben junge In- und Aust, berglichftes Ramilienteben bei befter Berpflegung. Mäßige Breife. I. Referengen. IBo



Wiesbadener Fremden-Liste.



Abremonsky, Kfm., m. Fam., Berlin Metropole u. Monopol Anders, Fräul., Rogasen, Z. n. Pest Angelkort, Kfm., m. Pr., Mülhausen Grüner Wald

Armytage, Frau, Melbourne Pagenstechers Augenklinik
Arneld, Kfm., Minden — Hotel Berg
Arnoldi, Gotha — Hotel Regina
Artmann, m. Fran, Bellville
Hotel Adler Badhaus
Ascher, Kfm., Stuttgart — Grün, Wald
Athmer, m. Mutter, Jiel (Holland)

Grüner Wald

R Baer, Kfm., Albrech (Holland)

Erbprinz del Baere, Haarlem - Nassauer Hof del Baere-Daland, Haarlem, Nass, Hof Hagration-Moukransky, S. Durchlaucht Pürst Alexander, Kammerherr Sr. Maj. des Kais, v. Rußland, Peters-burg — Hotel Royal Bakenwerter, m. Frau, Berlin,

Balabanoff, Rufland — Kaiserhof Ball, Frl. London — Palasthotel Bauer, Kfm. m. Sohn, Berlin Zur Stadt Biebrich

Baum, Kfm., Gelnhausen, Hotel Berg Baumstein, Fr., Odessa Villa v. Oldershausen Baumanna, m. Frau, M.-Gladbach von der Becke, Fräulein, Snndwig Hotel Royal Becker, Sekretar, m. Frau, Hannover Hotel Berg

Becker, m. Fr., Lennen Wiesbadener Hof Beckers, Kfm., Wesel — Einhorn Behmenburg, Ing., Oberhausen Hans Ellise

* Bellegarde, Exzellenz, Frau, m. B., Hofdame Ihrer Majestat d. Kaiserin von Ruftland, Petersburg, Nass. Hof Below, Rentner, m. Frau u. Neffe, Berlin — Reichshof

Berlin — Reichshor Benninghausen, Kfm., Köln Grüner Wald Bensinger, Kfm., Mannheim, Einhorn Benskin, Mandla — Viktoriahotel Berg, Frankfurt — Zentralhotel van den Berg, Fran, Amsterdam

van den Berg, Frau, Amsterdam
Metropole u. Monopol
van den Berg, Fräulein, Amsterdam
Metropole u. Monopol
Berger, Fran Bankdirektor, Königsberg — Sendiga Eden-Hotel
Berger, Fabrikbes, m. Fr., Wolkenburg — Nassaner Hof
v. Bergbund, Diplom-ing., m. Frau,
Berlin-Friedenau — Dambachtal ?
Bergmann, Siadtmissionar, m. Frau,
Duisburg — Evangel, Hospig
Bernhardt, Kfm., m. Frau, Leinefelde
Pension Marca
Bernheim, Fr., Leuisville, Palasthotel

Pension Marca
Bernheim, Fr., Louisville, Palasthotel
Bertheld, Fran, Paris — Nasanuer Hod
Resen, Kfm., Dieseldorf, Wieshad, Hof
Betheur, Kfm., Uctistadi, Grin, Wald
Bevorlein, Fr., Nürnberg, Norostr, 201
Biellag, Fr., Satzpe — Europ, Hof
Bilstein, Fabrikbes, Altenveerda
Sendigs Eden-Hotel
Bischoff, Dortmund — Reichahof
Flank, Kfm., Berlin — Griiner Wald
Blomska, Fränlein Rentner, New York
Alleesanl
Blumberger, Schuldirektor Dr., m., Fr.

Blumberger, Schuldirektor Dr., m. Fr.

Blumberger, Schuldirektor Dr., m. Fr., Köln — Hotel Weins Böhm, Fran, Berlin — Envlischer Hef van Boelens v. d. Haer, Fr. u. Fränk, m. Bed., Haag — Wilhelms Boening, Kfm., m. Fran, Harsburg

Eönninger, Fr., Eöln, Vier Jahreszeit, Bonnes, Paris — Zentralhetel Boors, Lehrer, m. Prau, Altdamm Zur Studt Biehrich v. Borch. Offizier, Straßbore

Goldensze 2 Porchert, Kfm. m. Tochter, Nawra Zum Bären Borguards, Frl., Homberg Dambachtal 14

Borgardts, Frau, Hambern Borschwalter, Frau, Barboorn Borschwalter, Frau, Paris, Hot, Vocel-Brailowska, Frau, m. Fam. Ruftland Villa Carmen

Braun. Oberrealschullebrer, Wiesbadener Hof.

42 Gabbe, Rfra., Berlin - Europ. Hof Gabbe, Kira, Berlin — Europ, Hof Gaster, Berlin — Hansahotel Gattert, Kim., Breslau — G. Brunnen Geißler, Fr., Hanau — Chr., Hosoiz II Geslen, Königsberg — Reichspost Geslag, Fr. Landwerichtsrat, Marburg Hotel Adler Badhaus v. Gfog. Frl., Berlin, Hotel Dahlbeim Mc. Ghée, Montelair (Amerika)

Nassauer Hor Ginsburg, Frau, m. Sobn, Homel Pension Karpin Goettert, Direktor, m. Fr., Köln
Zum neuen Adler
Goldbach, Frl., Krefeld, Evg. Hospiz

Golle, Oberleutnant, Zwickan Hotel Adler Badhans Golobowsko. Rechtsanwalt, Charkow Hobenzollern Golgbow, Charkow - Schwarz, Bock Gothorp, Fr. u. Fräul., England

Gottscholz, Weimar - Stadt Biebrich Gould, Fr., Brooklyn - Nassaner Hof Goutschein, Rentner, m. Pr., Peters-

burg — Bornssia Graf, Fraul., Gummersbach Hotel Krug

Gräf, Fräulein, Oummersbach
Hotel Krug
Grabe, m. Frau, Leipzig, Zentralhotel
Granzow, Paris — Nassauer Hof
Graupe, Kfm., Nordhausen
Hotel Adler Badhaus

Greening, Kfm., Lincoln - Taunushot, | Krause, Industrieller, Haller Greffon, Fr., New York, Residenzbotel Gresly, Fabrik., Liesberg, Hotel Fuhr Greven, Frl., Köln — Kaiserbad Groen, Fr., m. Bed., Paris, Nass. Hot Grubenmann, Ingenieur, Nurnberg

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Grünwald, Architekt, m. Fr., Budapest Palasthotel Gurwitsch, Fr., Petersburg

Taunusstraße 72 Gutmann, m. Frau, New York Palasthotel

11 Habergrütz, Kfm., m., Fr., Warschan Pension Karpin Pension Karpin
Habn, m. Frau, Petersburg — Rose
Habn, Frl., Petersburg — Raiserhof
Haltermann, Frl., Berlin — Engl. Hof
Hammel, Kfm., Stettin — Hot. Happel
Hammer, Köln — Prinz Nikolas
Hangest Baron d'Yvoy van, Stastsanwalt, m. Fr., Haag, Hobenzollern
Harst, van der, m. Fam., Rotterdam
Zum neuen Adler
Hart, London — Rose

Hart, London — Rose Harter, Fr., m. Bed., London Hartmann, Kfm., m. Fr., Rudolstadt Hotel Vocel Hasemeyer, Kfm., Hamburg — Union Hassael, Frau, Essen — Evang, Hospiz, Haydock, Kfm., Putnev — Tunnusbot, Hecht, Fr., m. Bed., Paris, Nass, Hotv. Heeckeren, Kfm., Amsterdam

Taunushotel

von der Heide, Kfm., m. Fräu, Rotter-dam — Taunushotel Heister, Ing., Köln — Grüner Wald Heitkamp, Sekretär, Duisbure

Nonnenhor Helder, Hanau — Quellenhof Hemrich, Fabrikant, m. Fr., Göttingen Müllerstraße 8 I Hengesbach, Prof., m. Frau, Düren Wiesbadener Hot Henny, Utrecht — Villa Runnrecht

Henry, Kfm., Straßburg - Zentralhot, Herbst, Arnsberg - Neuer Adler Herrmann, m. Familie, Budapest Nassauer Hot

Hertmann, Assessor, Mülheim Herzberg, Fran, Elberfeld — Bellevus Hease, Kfm., London, Villa Bristol Hevdweiller, Frl., Rostock, Primavera Heymann, Fr., Krefeld — Metropole Hayser, Fabrik., Mühlhausen je Thür.

Elnhorn
Hicher, Fri., Heidenheim — Reichspest
Hildebrand, Frau Rent., Werniverode
Hotel Bender
Hiller, Fri. Lebrerin, Paris, Ev. Hoente
Hirach, Amtsrieht, Fiberfeld, Bellevne
Hirsch, Kfm., Mannheim
Wiesbadener Hotel

Hochhaus, Kim., m. Familie, Paris Russischer Hof Hochner, Bauptmann z. D., Mainz Hoff, Igg., m. Familie, Leiden Ossent

Alleesan) Holzspiel, Architekt, Eschwege Hotel Adler Badhars Hotes, Kfm. m. Frau, Düren Grüner Wald

T. Irma, Fr., Riga — Zum Kochbrunnen Ivanoff, m. Pam., Mainz — Metropole .7

Jackson, Fr., Brooklyn — Nass, Hof Jacob, Kfm., Offenbach — Reichspost Jacobsohn, Kfm., Pillau — Zentralh, Jacoby, Chicaco — Nassauer Hof Jäger jun., Fabrikant, Barmen Metropole u. Monopol

Jaffé, Frau Rentner, Dwinsk Kapellenstraße 3 Jangens, m. Frau, Antwerpen Hotel Weins Jeute, Kfm., Jelpzie — Zum Spiegel Jocolowscy, Kfm., Leipzig Zur Stadt Koblenz

Joeum, Frau, Washington Haus Wenden Jones, Montevideo — Victoriahotel
Jordan, Berlin — Kalserhof
Joy, Frl., New York — Residenthotel
Judicke, Direktor, m. Fam., Düsseldorf
Metropole y. Monopol

Jury, Rfm., München - Grüner Wald H

Kaestner, Pfarrer, m. Fr., Marktred-witz — Schützenbof Kahn, Kfm., Ulm — Grüner Wald Kahn, Kfm., Mannheim — Nonnenhor Kaiser, Kfm., Pforzheim — Europ. Hof Kanitzky, m. Fr., Mannheim Hansahotel Karlshausen, m. Frau, Arlon

Minerva Minerva
Kars, m. Fr., Prag — Palasthotel
Katz, m. Fr., Staoislau — Sniegel
Katz, Kfm., Offenbach — Reichahof
Kauffmann, Kfm., St.uttgart, Gr. Wald
Kausen, Assistent, Skalberg (Dan.)

Hotel Berg Keyser, Prof., Gießen — Metropole Keiser, Pr., Lodz — Zum Spiegel Kelber, Suhl (Thur.), Hot. Christmann Killian, Schretär, Mosbach, Reichspost Killing, cand. chem., Hacen

Kapellenstraße 3 Kleekamm, Kfm., Regensburg
Grüner Wald
Klemm, Kfm., m. Fr., Oels in Schles, Knauer, m. Frau, Weimar

Zur Stadt Biebrich Knotsch, Obershausen, Aurenbeilanst, Knoerner, Leut., Ulm. Gr. Burestr, 16 Kochmann, Kfm., m. Frau, Rerlin Continental Köiningen, Berlin — Zum Posthorn Körner, m. Frau, Berlin

Vier Jahreszelten Kool, m. Frau, Amsterdam, Z. Bären Krahé, Kfm., Berlin — Reichspost Hotel Adler Badhaus
Krautheim, Kfm., Selb, Grüner Wald
Krawet, Frau Dr., m. Sehn, Petersburg — Borussia
Kreghinger, m. Frau, Antwerpen

Küh, Redakteur, Prag, Prinz Nikolas Kunze, Oberamtsrichter, m. Frau, Salder — Pension Arendt

T,

Lagergreen, Schweden Haus Dambachtai Landsberg, Frau, Oberlahnstein Römerbad Landau, 2 Herren, Kiew, Nass, Hoi Landau, Fr., m. Tocht., Kiew Nassauer Hof

Landt/ Hamburg — Rose Langer, Kfm., Berlin, Kapellenstr. 6 I Laubach, Landwehrhagen

Schwalbacher Str. 12 Inngover, Hotel Vogel Leeser, Kfm., Hannover, Hotel Vogel Lefkes, Kfm., Krefeld — Zentralhotel v. Leidner, Diplom-Ing., Berlin

Leinkauf, Frau, Atlanta — Palasthotes Lemaitre, Offizier, Paris — Gr. Wald Lenhard, Sekretär, Blieskastel

Karlshot
Leschopoulo, Dr. med., Mülheim am
Rhein — Kölnischer Hof
Levy, Frau, Hamburg — Taunusstr. 39
Levy, Hamburg — Sendigs Eden-Hotel
Levy, Frl., Berlin — Hotel Saalburg
Lewin, Warschau — Nerostraße 27.
Lichtenberg, Frau, Warschau

Penvion Karnin

Lind, Kfm., Barmen — Evang. Hospiz Lion. Kfm., Berlin — Grüner Wald Liviento, m. Fr., Athen — Metropole Lösch, Kfm., m. Fr., Rastatt, Einhorn Loeser, Bankier, Schwerin Hotel Bender

Lohmann, Hannover — Bleichstr. 35 II Lotz, m. Fr., Mannheim — Hotel Krug Lovianoff, Frau Rentner, Petersburg

Lubraniecki, Fr., Mlawa Hotel Warschau Lüttmann, Fr., m. Tocht., Birkenfold Prinz Nikolas v. Lützow, Leutnant, Schwedt

Luft, Kfm., Berlin — Dietenmühle Lunz, Dr., Moskau — Palasthotel TY

Malachewska, Frau, m. T., Warschau Nassauer Hoi Manfr-Frank, Kfm., Berlin, Gr. Wale Marinus, Direktor, m. Familie, Amster-dam — Residenzhotel

Marinus, Direktor, m. Familie, Amsterdam — Residenzhotel
Marx. Düsseldorf, Hosp. Barmh. Brüd.
Maurice, Paris — Hansahotel
Maverich. New York — Rose
Mayer, Kfm., Chemnitz — Nonnenhof
Mayer-Leiden, Justizzat, Brühl, Rose
Mechelke, Wilmersdorf — Römerhad
Mecklenburg, Baron von. m. Bedien.,
Pantliz — Nassaner Hof
Meenen, Kfm., Hannover, Grün. Wald
Meischke, Roandsdock, Evg. Hospiz.
Meischke, Roandsdock, Evg. Hospiz.
Melihouse, Frl., Atlanta — Palasthotel
Mermelstein, Kfm., m. Fr., Lemberg
Zum Spiegel
Merz, Fr., Ransbach — Weißes Roß
Meyer, Bremen — Continental
Meyer, Kfm., Neuwied — Reichsnost
Meyer, Frau Prof., m. Tochter, Berlin
Willa Küster
Meyer, Frau Stadtrat, Charlottenburg
Sendles Fiden Met

Meyer, Frau Stadtrat, Charlottenburg Sendles Eden-Hotes

Meyer, Fräulein, Amsterdam Sendigs Eden-Hoter Micken, m. Frau, Hamborn Zentralhotes

Mjerezik, Kfm., Berlin Kapellenstraße 3 Miller, Warschau — Enelischer Hot Mills, Fr., New York — Rose Milo, m. Frau u. Pflecerin, Bukarest Vier Jahreszelten

van Mirlo, m. 2 Söhnen, Preda Viktoriahotel Milbius, Geheimrat, m. Familie.

Moeller, Fri., Erfurt, Pension Ossent Molert, Rechtsanwalt, m. Fran. Zwolle Hotel Krug

Hotel Krug
Molzberger, Prokurist, m. Fr., Lodz
Monnish, Amerika — Weiße Lilien
Morg, Rfm., Basel — Neuer Adler
Müller, Kfm., Weidenan, Grüner Wald
Müller, Warschan — Zentralhotel
Müller, Rheinsberg — Zentralhotel
Müller, Ing., Trier, Wieshadener Hot
Müller, Fr., Hamburg — Hotel Regina
Müller, Kfm., München, Taunusstr. 77 N

Nagel, Frau Dir., Karlsruhe. Nazel, Kfm., Basel — Nener Adler Nakamatsu, Göttingen, Adler Badhans Natter, Dr., Stutteart, Hotel Dahlhelm Natter, Dr., Stuttmer. Neidlinger, Fr., Weinheim Hotel Bender

Neussell, Apotheker, Landau Hotel Fuhr Nompson, Frl., England, Viktoriahotel 0

Oevnhausen, Graf von, Korvettenkap., Wilhelmshaven — Quisianna Oppen, Postrat, m. Fr., Frankfurt Kleine Burgstraße, 5 II Optelnak, Unternehmer, m. Fr., Berge-Borbeck — Schittzenhof Osthaus, Frau, m. Tochter, Dortmund Scerobenstraße 38 Hr

Otero, Dr., Montevideo, Viktoriabetet To The Pape, m. Frau, Antworpen Frankfurter Hot

Pertat, Dr., m. Fam., Paris
Nassauer Hos
Peters, Professor, Wien — Grün, Wale
Pfaffrat, Frau Senatspräsident, Colmar
Pension Wile Pension Wild Blum, Frl., Dornap — Pariser Hof Pickardt, Frl., Berlin, Villa Rupprecht Pink, Lehrer, Metz — Hotel Berg Pittol, Polizeisekretär, Beuthen Goldener Brunnen

Dienstag, 3. Ceptember 1912.

Pletzer, Frau, Kisel
Pension Prinzessin Louise
Polaek, Kfm., Prag — Grüner Wald
Pollak, m. Frau, Minsk — Palasthotet
Pomeranz, Strys — Hotel Saalburg
Potke, Oberzahlmeist., m. Fam., Metz. Hotel Happer Prinz, Kfm., Essen — Posthorn Progneaux, m. Familie, Paris

Westfällischer Hof v. Przychodzki, Notar m. Fr., Radom Vier Jahreszelten Pyno, Frl., Düsseldorf, Luisenstr. 8 II R

Rackel, London — Nassauer Hof Raderschall, Beuel — Hotel Royal Randebrock, m. Frau, Haag, Oranien Rebeis, Rechtskonsulent, Elieskastel

Rebeis, Rechtskonsulent, Blieskastel
Goldenes Kreuz
Rehli, m. Fr., Hamburg, Rheing, Hot
Reichert, Hauptmann, m. Fr., Berlin
Hotel Meier
Reinike, Fr. Rent., Hang — Alleesaas
Rennert, Kfm., Köln — Einhorn
Reuß, Frl. Lehrerin, Weimar
Elisabetheo-Anstalt

Rhödis, Fr., m. Tocht., Obertürkheim Evangel, Hospiz Richter, Kfm., Java — Taunushotel Richter, Rfm., Java — Taunushotel Ricken, Fräul., Amsterdam Sendigs Eden-Hotel

de Ridder, Fran, Antwerpen Frankfurter Hot Frankfurter Hot
Rodenberg, Geh. Regierungsrat Dr.,
Hannover — Westfällscher Hof
Roder, Frl., Berlin — Vier Jahreszeit.
Röhr, m. Fr., Hohenbrück — Bellevue
Rossel, Hertlingshausen

Zur Stadt Biebrich
Rosenberg, Kfm., Berlin — Metropole
Rothmann, Kfm., Berlin, Grün. Wald
van Ryssen, Offizier, m. Fr., Leiden
Metropole u. Monopol 9

Saalberg, Kfm., Berlin - Grün. Wald de Saar, Lehrer, Rotterdam

Hotel Weins
Sahores, m. Frau, Paris — Rose
Samuel, Frau, m. Tochter, Brüssel
Passion Winter

Sauer, Frau, Frankenthal Sauer, Frau, Frankenthal
Hospiz zum hl. Geist
Schaber, Fri., Stuttgart — Chr. Hospiz
Schaffeld, Kfm., Viersen — Reichsposs
v. Schäfer, Exzell., Generalleutnant,
Straßburg — Residenzbotel
Schandolf, Kfm., Homburg, Hot. Berg
Scheidt, Fri., Arnsberg, Hotel Epple
Schalley, Frau Rentner, Halle
v. Schendel, Fri., Leipzig

v. Schendel, Frl., Leipzig
v. Schendel, Frl., Leipzig
v. Schenk-Zollikofen, Frl., Heidelberg
Kapellenstraße 6 1
Scherschewski, Dr., jur., m. Frau,
Königsberg — Metropole u. Monopos
Schilling, Frau Amtreans, Halle
Sonnenberger Straße 64

Schilling, Frau Amtmann, Halle
Sonnenberger Straße 64
Schinka, m. Fr., Köln, Stadt Biebrich
Schleissing, Frau Dr., m. T., Griesbeim — Silvana
Schmid, Burgdorf — Metropole
Schmidt, Kim., Schwerin
Taunusstraße 67
Schmitz, Kfm., Elberfeld, Grün, Wald
Schneider, Ing., England
Wiesbadener Hof
Schneider, Kfm., Prag — Griiner Wald
Schneider, Fr., Breslan — Rellevue
Schochow, Posen — Zentralhetel
Schoeller, Kfm., Düren — Griin, Wald
Schornstein, Frt., Bingen — Relebanost
Schoott, Kfm., Frankfurt, Onellenhof
Schoverling, Fr., New York, Oranlen
Schrader, Bankprokurist, Roßwein
Reichspost
Schrader, Dr. med m. Fr. Berlebanost

Schrader, Dr. med., m. Fr.. Zentralhotes Schröder, m. Fr., Berlin

Wiesbadener Hot Schröder, Kfm., Viersen. Peichshof Schubert, stud. med., Greifswald Kurhaus Bad Nerotal Schuch, Hof Schleifeld, Adler Badhaus Schuch, Walkershofen — Adler Badh. Schuch, Frankfurt — Hansabotel

Schultz, Kfm., m. Nichte. Rostock Schultz, Kfm., m. Nichte. Rostock Prinz Nikolas Schultze, Frl. Lebrerin a. D., Rheins-berg (Mark) — Schilchterstraße 18 Schulz, Landau — Zur Sonne Schulz, Amtseerichtsektreißr, m. Fr., Vallang Fangliegetraße 8 1

Kolhere — Kanollenstraße 8 I
Schulze-Sanden, Fabrikbes., m. Tocht.,
Lelozig — Villa Rusprecht
Schwarz, Fran, m. Sekr. u. Jungfer,
Budapest — Vier Jahreszeiten Seegall, Rentner, m. Frau, Berlin

Seeger, Kfm., Berlin — Hotel Vogeli Serra, Barcelona — Lukenstraße 29 Senha, Besancon — Hansahotel Senfel, Frl., Stutteart, Grüner Wald Sevd. Geh. Oberinstizrat, m. Darmstadt — Kölnischer Hof Shaw-Safe, England — Rose Siebeck, Fran Dr., Gan-Odersheim

Roichspost Simelew, Moskau - Hotel Nizza Simon, Kfm., Krefeld - Palasthotel Sliapo, Rentner, m. Frau, New Bellevue Smith, m. Tocht., New York

Nassauer Hot
Solkind, Fran Rechtsanwelt, m. Vind
n. Bed., Minsk — Englischer Hof
Sostheim, Fahrliches, m. Fr., Düsseldorf — Westfällischer Hof
Snatz, Frl., Liverpool — Zum Snierel
Speciman, Fahrlich, m. Fam., Rotterdam — Sendigs Eden-Hotel
Speigel, Kim., m. Fr., Ludwigshafen
Einhorn Nassauer Hof

Sponips, Sekretär, Frankfurt Zentralhotel

Zentralhotel
Stahmer, Kommervienrat, m. Pran,
Georgemarienruhe — Nassauer Hof
Stecker, Kim., Heidelberz, Mühlg. 17
Stefuhsen, Craiova — Bellevue
Stein, Frl., Beckum — Schwarz, Bock
Steinlein, Pahr., Nordhausen, Etnhern
Steinmann, Fahr, Nordhausen, Etnhern
Steinmann, Fahr, Manheim, Fr., Tiefenfurt — Schwarzer Bock
Steinmann, Fr., m. Tocht., Elberfeld
Wieshadener Hof
Steinthal, Kim., Mannheim, Gr. Wald
Stelzer, Reniner, Priedland (Bez. Breslau) — Zum Hahn
Stephany, Kim., Aachen — Nonnenhof
Stern, New York — Nassauer Hof
Sternberg, Kim., m. Frau, Skalberg
Hatel Berg

Stervern, Professor, Antwerpen Reichsposs

Stielkrauth, Oberingen., München Grüner Wald Strasburger, Kfm., m. Fran. Angers Taunushotel

Strobel, Ulm — Zur Sonne
vv S.troebel, Oberst, m. Fran, Reutlingen — Kurhans Bad Nerotal
v. Stromberg, Evzell, Fr., Neustadi
an der H. — Villa Esplanade
Stuffmann, Fran, Brüssel, Palasibotei Sundheimer, Kfm., Berlin, Gr. Wald

de Taape, m. Frau, Philadelphia

Tack von Portaliet, m. Fam. u. Bed.,
Amsterdam — Quisianna
Tamn, Frl., Düren — Grüner Wald
Taulier, Rent., m. Fr., Düsseldingstal Continental

Temmier, Kfm., m. Frau, Erfurt
Prinz Heinrich
Tendler, Kfm., Reichesbach, Reichsp.
Thelen, Lehrer, Odenkirchen, Union
Thelen, Pfr., Conzen — Union
Thiemann, Pastor, m. Fr., Marklissa
Goldenes, Kreun Goldenes Ereus

Thieme, Frau, m. Sohn, Zweibrücken Privathotel Albany Thole, Hamburg — Rheinganer Hof v. Thun, Major a. D., Liegnitz v. Thun, Major a. D., Liegnitz

Hotel Nizza

Tillmann, Bergrat, m. Fr., Dortmund

Vier Jahresseiten

Tisch, Bielitz — Euronäischer Hof

Tisching, Fri. Handelslehrerin, Halle

Sonnenberger Straße 64

Towner Oberiehen Der Gelegebische

Tomer, Oberlehrer Dr., Gelsenkirchen

v. Toussaint, Frl. Rent., Pens. Röttger Tossard, Troyses — Nassuuer Hof Tromnach, Dr., m. Fam., Perlin Prinz Nikolas Tronlowitz, Fabrikant Dr., m. Fran. Hamburg — Kalserhof Tull, m. Fr., New York — Rose

Verkauden, Fri. Rent., Haag, Alleesaas Vogel, Fr., Kassel — Weiße Lillen Vogt, Kfm., Leipzig — Hotel Happel Vogt, Frau Dr., Freiburg in B. Evangel, Hospig

Voltz. Kim., Offenburg - Europ. Hor 40. Wächter, Kfm., Reichenbach, Reichsp., Wassers, Kfm., M.-Gladbach, Reichsp., Wasner, Fr., Meerane in S., Römerbac Waldin, Frl., Petersburg — Engl. Hof Wallerstein, m. Fr., Bekosessbo.

Walther, Landgerichtsrat De Dreaden Walterscheid, Fräntein, Phianfald

Warner, Kfm., m. Frau, Synteart Zentralhotel Watson, Frau, Bad Wildungen

Weber, Obersekreißt, m. Sohn, Elber-feld — Rheinwauer Hof de Wehrhahn, Fr., m. Bed. Chill Pring Nikolas Weber, Fran Lebrer, m. Kind, Straßburg — Hotel Pohr Weller, Frl., Köln Ninges, Hot. Weins

Weller, Frau, m. Tochter, Toda Palasthote! Weinberg, Frau, m. Tochter, Lodg Weinstein, Paris — Friedrichstrafe 57 Weinbert, Fel., Stuffgart, Chr. Hospiz, Weiser, m. Fr. n. Peel., London

Weiß, Berlin — Zum Landsberg Wellenkaren, Hannever, Adler Badh Wellenkaren, Rangover, Adler Badh. Wensveretti, Frl., Berlin

Wersveretti, Frl., Berlin.

Hotel Doblheim
Werbeck, Barmen — Fvano, Hosaiz
Werle, Brauerelb., m. Fr., Oberelogan
Nerostraße b

Wesener, Berlin — Hansahotel Wevershere, Kfm., Schingen, Reichso, Whitaker, Fräul., Brooklyn, Nass, Hof Wiese, Rechnungsrat, Brotonschold Weberresse 21 Pelos Nikolas Wildels, Kfm., Lelazlo Peloz Nikol Wilenkin, London — Wilhelma Wilz, Kfm., Heidelberg — Finhern Winand, Kfm., m. Free, Münstereile!

Windmiller, Wiel - Zentralhotel
Wirth, Fahrlibles, m. Fran, Autom.
Führer st. Ped., Dortmind, Bellevus
Wahrle, Fr., Tim - Guellenhof
Wohlstäde, Kfm., Düsselderf

Wolff, Rim. Mannheim — Einhorn Wolyaska, Frau Dr., Prostan

Wniff, Rechaspwalt, m Fr., Dort. Will Rechranwalt in Fr., Dort-mund — Nassaner Hof Wandel, De Pireille — Zentralhotel Warster, Fabrik-direktor, m. Fr., Neu-fahra (Niederhavern) — Bernesia Wurster, m. Fr., Perenshurg, Reichsp.

7. Zieger, Direktor, m. Frau, Presden Zimmermann, Kfm., Düren, Gr. Wald 900

0

0

1

TO TO

1

00

M 0

0

m

and a

inz Heinrich ch. Reichsp. sen. Union Union Marklissa denes Kreuz Zweibrücken

gauer Hof Hotel Nizza Dortmund Jahresseiten cher Hof

rerin. Halle er Straße 64 elsenkirchen Zentralhotel ens. Börtger uner Hof ferlin ring Nikolas m. Frau.

Rose e, Alleesaas Be I illen el Happel in B. gel. Hosoiz

Europ. Hor ch. Reichsp. Römerban Engl. Hof Wilhelma Betoriahotel

Zentralhotel ngen Bellevue Bellevue ohn, Elber-Chin int Nikolas ind, Straß-

urgstraße 3

Hot. Welms I odz Palasthotel Astoriabotei Astoriabotei Astoriabotei Astoriabotei Abr. Hospiz ndon nria Louise serg dier Badh.

Dahlheim . Hosniz Obermogan rostraße b
stel
. Reichen.
Nass Hof
nscheld
errasse 21
. Nikolar
lena
Pinhorn
utereife'
men Adler
sotel
. Autom.
. Bellevue
shof

Inhorn

satrafin 67 Dort-Fr. Neu-

Reichsp. Presiden Scickwoost Gr. Wald Morgen-Ausgabe. B. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 3. September 1912.

Dienstag — Mittwoch — Donnerstag — Freitag: Grosser Extra-Verkauf in

Soweit Vorrat.

Aussergewöhnlich günstiges Angebot für Schneiderinnen und für den Hausbedarf.

Bänder und Litzen.

Wischebund, Halbseide, Mtr. 7 Pf. Jaconethund, alle Farben, Stück à 10 Mtr. von 10 Pf. an. Bobbins, Stück von 2 Pf. an. Bobbins, Baumwollhand, schwarz, 4-Mtr.-Stöck 5 Pf.

Schürzenband, gestreift, St. 5, 4 Pf.
Schürzenband, blau und grau. St. 8 Pf.
Halbielnenband, 4 Stück 10 Pf.
Tallienband, 4 Mtr. 12 Pf.
Nahtband, Rolle à 10 Mtr. 20 Pf. Mtr. 20 Pf. Rockbund, Mr. 20 Pf. Elnfaßlitze, schwarz, Mtr. 6, 4 Pf. Elnfaßlitze, schwarz, 6 Mtr. 15 Pf. Besenlitze, Mohair, schwarz, Mtr. 4 Pf. Besenlitze, schwarz u. farb., Mtr. 7 Pf. Besenlitze, schwarz u. reme, Gardinenband, weiß u. creme, Mtr. 7 Pf.

Gardinenkordel, Leinen,
Stück å 10 Mtr. 26, 20, 15 Pf.
Gardinenkordel, Leinen,
Stück à 20 Mtr. 50, 28, 29 Pf.

- Neu erschienen: -

Favorit-Moden-Album

Herbst-Wister 1912/13.

Die beliebten Favorit-Schnitte

sind zu allen Modellen dieses Albums zu haben. Sie sind mit einer nicht zu überbietenden Sorgfalt hergestellt, mit

Beste in Qualität

zu bieten. Durch Modernität, Formenachönheit, zuverlässige Paßform und leichten Gebrauch sind Favoritschnitte zu einer Weltmarke geworden und glänzend beurteilt,

Damenbiisten.

für Schneiderei und Hausbedarf, streng modern deutsche Formen, Bezug aus schwarzem Kettsatin, durchweg wattiert, Ständer mit Metallverschraub. Stück 6.75 Mk.

Nadeln.

Nähnadeln, Brief = 25 Stück, 1 Pf.
Blitznähaadeln, Brief = 25 Stück, 9, 5 Pf.
Maschinennadeln, "Singer" Dizd. 18 Pf.
Modistennadeln, Brief = 25 St., 6 Pf.
Stopfnadeln, Brief 25 Stück, 8, 4 Pf.
Reihnadeln, 3 Stück 2 Pf.
Stahtstecknadeln, Kart. 50 gr., 17 Pf.
Stecknadeln, aufgesteckt, Brief 3 Pf.
Stecknadeln mit farbigen od. schwarz.
Köpfen, 100 Stück 4 Pf.
Sicherheitsnadeln, sort, Gr., Dizd. 6 Pf.
Lockennadeln "Prinzeß Viktorla"
Brief = 25 Stück 3 Pf.
Haarwickler, Dizd. 9 Pf.

Haarwickler, Dtzd. 9 Pf.
Haarnadeln, lackiert, 3 Pakete 1 Pf.
Haarnadeln, blau, mit Schwab. Spitzen
5 Briefe 10 Pf.
Haarnadeln, Fastrada", Brief 6 Pf.
Haarnadeln, Aluminium, Brief 16 Pf.
Stricknadeln, Spiel 3 Pf.

Stück von 2 Pf. an. Bäkelnadeln,

Gummibänder und Strumpfhalter.

Strumpfgummlband, Mtr. 20, 16, 10 Pf. Rüschengummiband, Mtr. 40, 30, 25 Pf. Kinder-Strumpfhalter, Paar 32, 18, 15 Pf.

Paar 32, 18, 15 Pf.
Damen-Strumpfhalter, Riischenband,
Paar 48, 38, 50 Pf.
Damen-Strumpfhalter, Gurtgummiband,
Paar 65, 58, 42 Pf.
Damen-Strumpfhalter, extra breites
Rüschenband, Paar 85 Pf.
Gummiband-Abschnitte, ca. 60 oder
70 cm lang, Stück von 10 Pf. an.

Strickwolle

Schwarz u. meliert, 4- und 5fach,
Pfund 2.15, 10 Lot 45 Pf.
Schwarz und meliert, gute Qualität,
Pfund 2.65, 10 Lot 55 Pf.
Schwarz und meliert, sehr haltbar,
Pfund 3.15, 10 Lot 65 Pf.
Deutsches Perlgarn, bewährte Qual.,
Pfund 3.25, 10 Lot 68 Pf.

Garne und Seide.

Obergarn, schwarz, weiß, 200-Yards-R. 7 Pf. Maschinengarn, schwarz, weiß,
500-Yards-Rolle 17, 13 Pf.
Leinenzwirn, schwarz, weiß, roh.
Stern 4 Pf.
Stern 7 Pf.

Stern 4 Pf.
Französ. Leinenzwirn, Stern 7 Pf.
Knüpigarn, weiß, ereme,
Knäuel à 50 gr. Nr. 14 16 Pf.
Häkelgarn, weiß, ereme,
Nr. 30 30 20
Knäuel à 20 gr 10 9 7 Pf.
Reihgarn, 20-gr.-Spule 5 Pf.
Stopfgarn, weiß, ereme, Rolle 4 Pf.
Stopfwolle, 5-gr-Kärtehen 5 Pf.
Maschinenselde, schwarz, auf Holzreil.
Rolle 30, 16 Pf.

Armblätter.

Triket Paar 10 Pf. Batist mit weißer Gummiplatte. Paar 18 Pf. Blusenschutz, waschbar, Paar 25 Pt. Satin, waschbar, Paar 28 Pf. Doppelbatist, waschbar, Reformiasson,

Satin, mit weißer Gummiplatte, Paar 30 Pf. Paar 32 Pf. Doppelbatist, waschbar, "Applaus", reine weiße Gummiplatte, praktische Form, Paar 45 Pf. Zum Anziehen, Paar 65 Pf. Zum Anziehen, Paar 65 Pf., "Canfield"-Trikot, Paar 55 Pf., "Canfield"-Batist "Snowijte"

"Kleinert" Batist "Crystal" P. 85 Pf.

Knöpfe.

Knöpfe.

Druckknöpfe mit Feder, Dtzd. 4 Pf.
Druckknöpfe "Wieshaden" Dtzd. 8 Pf.
Druckknöpfe "Bormaß", Dtzd. 12 Pf.
Druckknöpfe zum Durchdrücken,
Dtzd. 35 Pf.
Wäscheknöpfe, Dtzd. von 4 Pf. an.
Hosenknöpfe, Met Dtzd. von 2 Pf. an.
Automaten-Hosenknöpfe, Dtzd. 9 Pf.
Ein Posten Perlmuttknöpfe,
Dtzd. 38 u. 25 Pf.
Ein Posten weiße Wäsche-Festons,
10-Mtr.-Stück 65, 55, 48, 40 Pf.

Verschiedenes.

Kragenstäbehen, Cell., Dizd. 4 Pf. Kragenstäbchen, Cell., mit Kapsel, Dtzd. 3 Pf.

Kragenstäbehen mit abgerund. Kante, Dtzd. 14 Pf.

Kragenstäbchen Spiral, Selde umspon., Dtzd. 20 Pf. Wilschebandschließen, Cellul., Dind. 58 Pf.

Wäschebandschließen, Messing, Dizd. 42 Pf. Stück 1 Pf. Fingerhüte, Aluminium. Stück 2 Pf. Kopierrädehen, Stück 9 Pf.

Zentimetermafle, Stück 5, 3 Pf. Haken u. Augen, weiß, Pack 6 Pt. Schuhrlemen. Dtzd. 12, 10, 9 Pt. In Eisengarn-Riemen, ca. 110 cm lang. Dtzd. 28 Pf.

Taillenverschlüsse, mit Fischbeln. Stück 13, 10, 7 Pf.

Futterstoffe.

Jaconet. schwarz, weiß, grau, ca. 100 cm breit. Mtr. 37 Pf. Taillenfutter, Mtr. 78 Pf. Milanaise, ca. 100 cm breit, gute Qualität, Mtr. 55 Pf. Kleider-Satin, alle Farbon, Mtr. 48 Pf. Alpaka, schwarz, gute Qualität, Mtr. 58, 52 Pf. Alpaka, farbig, bewährte Qualität, Mtr. 58, 52 Pf.

Jackettfutter, ca. 100 cm breit. Mtr. 1.15 Mk. Taffetfutter, ca. 100 cm breit. Mtr. 42 Pf.

Ein Posten welße Wäsche-Festons mit Hohlsaum, 10-Mtr.-Stück 85, 75, 70, 65 Pr.

Brelte Schürzenbesätze, rein. Muster, Mtr. 28, 25, 18, 16, 10 Pf.

Steter Eingang von Neuheiten in Knöpfen aus Perlmutt, Glas, Metall, Horn und Horn-Ersatz.

Während der billigen Verkaufstage gewähre ich auf Tressen u. auf sämtl. hier nicht aufgeführten Kurzwaren, mit Ausnahme von Strick. I Prozent.

m.

Fernspr.

≊



Karlsruher Hof, Friedrichftr. 41. Friedrimftr. 44. Täglich:

Frischer füßer Apfelmost.

Germania = Reftaurant, 27 Selenenftrage 27. Großer Bereinsfaat inen Abend frei, auch geteilt ju vergeben.

Schone Regelbahn einige Abende billig zu bermieten. Ph. Bender bb we. Gute ifraclit. Privat Pension billigft Langgaffe 6, 2 Tr.

Noch 1 Rellame-Jeld in ber Durchgangshalle bes Lagbiati. Daufes jahrmeije gu bermieten. Rab. im Lagblatt - Rontor, rechts ber im Lagblatt Schalterballe.

Dampf-Bettfedern-Reinigung mit neneften Mafchinen. Tel. 1544. Th. Patzer. Karlfir. 38,

Geübtes, zuverlässiges Personal. 1048 1048 Man iir die Zähne das Beste Offerte Stadt-Umzüge sowie Ferntransporte verlange lat in erator Linio eine rationelle Pilege des Zahn eisches, die einzig und allen erreicht wird durch eine von Zimmer zu Zimmer unter Garantie. verlange gleichmässige Massage des Zahafleisches. Diese wird dem Laien zum erstenmal ermöglicht durch den Wiesbadener Transport-Gesellschaft Offerte. Astoria - Zahn - Reiniger Friedrich Zander jr. & Co., Dotzheimer Str. an

der durch seine Vereinigung von Zahnbürste, -Wasser und -Paste den Gebrauch irgendweicher weiterer Zahnpflegemittel volkkommen überfüssig macht. Einmallie Anschafung eines Halters inkl. 1 Probes hachtel Reinigungskissen 150 Mark. Erhällich in allen Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften, General-Depot für den Reg.-Hen. 35 ienbaden: Einhorn-Apotheke Frankfurt/M.
Theaterplate 1. F189

Fernspr. Prompte und reelle Bedienung. 1048

Fernspr. 1048

Fernspr.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Gelb- und Immobillen-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe gabiber.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Stite u. zweite Hypotheken inf Gefchaftobanier, Dotels, induftr. Berte, Guter so begeben Darteben in bffentl Beamte nicht u. 1000 Mt. 18.

28 22,060 Set. auf critt, roent, auf petus merite Dupothel fofort ene-paiethen. Offerten unter J. 124 an ben Legal-Series. B 17522

42,000 Bet, en erfte Stelle ansguleiben Stifffrage 2, 2 St.

60-70,000 Mit.

ais 1. Doportel auszuleiben, Offerten unter B. 184 an bie Tagbl. Sweigft, Biemererting. Agenten smedlos, B 17516

Sayitalien-Gefuche.

lellit einem Gefchiltemann ca. 8000 Mit. geg, Rudgig, nach Bereinb.? la Burge fann gest. werben. Bermittl verb. Off. unt. Z. 366 an ben Tagbl.eBerlag. Weldgeber aupotheten burd Ludwig Jstel, Webergaffe 16 - Fernipr. 604.

M. 10,000 gate 11. Hypothek auf prim a Objekt gesucht. Jos. Bruns, Rheinstz. 21, Tel. 648,

20,000 BRI, gute 2. Supother gef. Dff unt. 3. 366 an ben Tagbi. Bert.

40,000 Mt. 1. Onvethel, 50 Brog. ber Tage, auf Wohnhand in befter Lage bon bermög Sausbefiber auf 1. Jan. 1912, evt. früher gefucht. Dif. n. R. 364 an ben Lagbi. Berlag.

48,000 Mt. 1. Onpothet auf gut rentable Eingene Billg ben felbentem Befiner gefucht. Offerten unt. D. 366 an ben Tagbi. Bering.

Unf gute 1. Shpoth.

werben für 1. Banuar 1913

65,000 MT.

gel. Dff. u. H. S. 195 an Invatidene bant, Ann Gpp., Biesbaden. F518

Immobilien

Immobilien-Berkaufe.

Berfäufliche Billen

wolle man fofort beim Bohunngenachweis Unifenfrane 19, neben ber Reichsbent -

Einfamilien=Billa

(Rabe Banbesbenfmal) gu verfanfen.

Ren erbante Mod. Villa,

Gde Griffpargers und Moobacher Strafe, gu bertaufen en, gu vermicten,

Einimi ben vermittags von 11 bis 1 u. nechmittags von 4 bis 6.

Berfehungshalber verfaufe coentl.

moderne reiz. Billa in rubiger bornehmer Lage. Berliche Raume, febr borteilbaft. Onerten erhite mir unter M. 363 a b. Tagbl.-Berlag.

Dambachtal, Freseniuskraße 7 Biffin, fromfort ber Reugelt, au vert. Raber s bei Architeft 16. Mouse, Dambachtal 41.

Menerb. mod. Einfam.-Dilla mit schonem Garfen, in Erbenbeim, Biesbabener Straße 34, 1 Bein von ber Salteftelle ber eieftr. Straßend, Bebauungsgrenze, Breis 26,000 Mt, zu verlaufen. Rah, Deinrich Ubrift. Roch 1., Erbenheim. Bei Besichtig. bitte mich zu benachrichtig, Tel. 1481.

Einfamilien-Dilla, Giegfried. (Banbreb nimal ju bert ober ju berm. Architel E. Bittom. Biesbaben, Biebrichen Str. 46. Telephon 6472.

Bertlich am Balbe gelegene Dillen-Baupläße

preiswert ju berfaufen. Rab. Arthun

b. Rittershausftr. auf b. Mbelfs. höhe an fert. Strabe bel., 868 am, ferner Bauplay a. b. Ede b. Baum-u. Miedftr. bel., 375 am gr., ebenfallt fof. bedanbar, billig zu vert. Arch. Meurer, Dobbeimer Straße 41.

Dmmobilten-Baufgefuchs.

illa illa im Breis von Co. bis 80,0 0 Mart gen Bar-ausuch, b. Reites fotori gu fauten gel. Angeb. m. nab, Angaben u. 0. 365 an Tagal.-Berlog. F 375

Si. Bins gegen pr. Sprets. von 30 40,000 Warf zu fauten griucht. Offert'n N. A. 207 poftlag enb.

Biedriches Str. 46. Telephon 6472.

Al. Laudhaus an Eleftr. Sorort, wetr unter Wert, für 35,000 Wt. an vert.

Off. Boltlagerfarte 23 Berliner Oct.

36 Kuten Bandlay, Stra's abgetreien an der Bledricher Grape für 8,300 M. unter günst gen Bedingungen zu vert.

Off. unt. W., 200 Hoft Bismardring.

E Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Boffnie Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabfarm to offg., in bavon abwelchenber Sanausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswertige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Berfäufe.

Dobermann,
i Hadre all, sehr wachlam, an berkunten. Ihrein i. T., Sasthanis
Bur Lraube".

Il M. all, Hartereier, Nube, wachl, bully Dorbeimer Strube 17, Och.
Triftlag, junge rote Dankel
yn verkanten Ablechtrathe 28.
Dasen 50 Bi, au verk.
Blatter Strahe 22, Batt. t.
likeg, Gesellich, u Strubenk I, bek, yn verk, blavi Ilusenrock, 2 Winterh.
yn verk, blavi Ilusenrock, 2 Winterh.
yn verk, Wallusjer Strahe 4, 8.
Gieg, Wintermantel,

graues Koftun, Gr 48, u. berichteb. mibere wegen Abreife woch bem siden au berlaufen Kaifer-Friedr. King 19, 2.

Rima 19, 2.

Bezener Mäntel,
Knyskoe für Herren. Buricken und
Knaden, Eriah für Naß. Sport-Anginge, archer Botten Holen u. Weiten
ningen großer Botten Holen u. Weiten
ningerti dillig Aldrechtlitäge 10, Bersauf nur I. Siad

a. derich Damenfleider billig zu
verl. Diedricher Straße 38, 1.

Derrenüberzieher, mad., fast nen,
hattbillig Bleichftraße 30, 1 linfs.
40 L. neue Herrenstiefel a 5.50 Mr.
ju derl. Bestmildige absug. Worth
hat neue Bettmilche absug. Worth
kraße 18, 2 zechts.

Bortieren u. Gaierien bill. zu derl.
Beitendurgstraße 4, 2 r.

Beigenburgirraße 4, 2 r. 2 gut erft. Teppide, 3 auf 4 Mtr., 3u verl. Coeibeuraße 23, Bart,

a Str. Goedeltrage 28, Kart.
I Site, Antodäuser, gerahmte Bilber,
Rohhaarmatraye für Kinderwag, all.
faji neu, verf. Bolluser Str. 4, 8.
100 Mir. Kofest., Eisenschilder,
Erfergeit, billin Boalramitraje 27.
Bür Liebheber! Berschied. a. Aupferu. Staffinde, geschn. Schwarzw. lihr
u. Staff. zu bl. Porfstraße 12, 1 L.
Umannehalber Mäunungangstraß Musingbalver Raumungdvertauf.
Drillen, Kneifer, Kormett., Fernrohre, Baro- u. Pteber-Thermometer,
Operngloier, Damenkeiten, Bartie
gaß Obrringe, neue Schreibungid,
def. Kenulat., Heitmachine, ichwer
berüß Lafel-Aufias, phot. Apparat.
ich. Wandbeller, vernick Freis- und
Austielltiander, Linnfammen, ichoner
Brungetopi, alte Lia.-Taichendolen,
Lickel-Aodietis, Komane v. R. Wan,
1000 Pilderfart., 50 kg Bachapier,
Linverfuhl u. Laufgart. Eet.-Cichu. Zugland., Deffr. Andlenfampen,
Einfald., Teleffr. Andlenfampen,
Einfald. u. Rauf v. f. Gebis., Säbu.,
Gold. ichtl. Betallen u. all. Gold.
Gild., Lickelm. Bot., Reugoffe 14, G.
Wening gefürelt, Lians billig Umaugebalber Raumungevertauf.

Benig gespielt, Piane billia vert. Minor, Rengoffe 22. en bert. Winor, Rengosse 22.
Bianine, wenig nelvielt,
boczigi. Sabrifat, mit Gat., g. bar
ober Rafen, obne Anfidlag preism.
ju vert. School, Strage I. Laben. Gebr gutes Pianine,

braun, preiswert zu bert. Abrefie im Zaghl.Berlag. Tr Melteres Binning, (, wenig gebr., besh iabelios erhalt., billig zu bert. Jahnitraße 40, 1. Neuer Grammorkon u. Wafdimafdi. billig abzug. Worihitraße 45, H. t. Sehr schines Klavier, wenig gespielt, für 450 Mt. zu bert. Biebricher Straße 38, 1. Radal-Ramera bill, zu berk. Kirchgasse 49, 1 r.

Kirdgafie 49, 1 t.
Ein fompl, Eiden-Ghaimmer
n. 1 großer Spiegel billig au verk.
Abolffitrage 5, Sigarrenladen.
2 herrickatit. Epeifezimmer
meit unter Breis abzugeden Rödel-Lager Blüderplat S/4. B14284
Bonfurrenziss bill. Rödeferrfanf.
Speifez. Schlafz, Kuchen, Berrifo,
Trumean, Ilmbau m. Timan, Tifche.
Stüble, Schränke, Plurgarderoben
u. mede. Kl. Schwaldader Str. 10,
Eingang Rauritiusstraße, frühere
Gewertdeballe, Kein Laden.
Schlafzim., fomd u. and. Röbel
billia zu verk. Korfitrahe 17, 2 r.

1 fompl. Eh. n. Schlafzimmer
n. 1 Küchen-Einer, som die Küchengeräte u. Gasberd megzupsch zu vi.
Sonnenderg, Kaifer Kr. Str. 11, B.
Bundervolles Schlafzimmer, eiden,

Bunbervolles Galafgimmer, eiden,

Bunbervolles Schlafzimmer, eichen, innen eichen, mir diur. Spiegeliche, nur 390 Pet., Liu. 240 Pet., Nedag. 410 Itin., 370 Liu. 240 Pet., Nedag. 410 Itin., 370 Liu. 240 Pet., Nedag. 410 Itin., 370 Liu. 240 Pet., Debag. 410 Itin., 370 Liu. 250 Pet., Determert. 15, Angers. 200 Pet., Edlafzimmer. 100ch mie neu. 200 Pet., Schlafzimmer. 100ch mie neu. 200 Pet., Schlafzimmer. 100ch mie neu. 200 Pet., Schlafzimmer. 100ch mie neu. 200 Pet., Charlet. 18. Line., Pet., Pet. 200 Pet., Trumeauspiegel S., Diwan 30 Pet., Chaifel. 19. Line., Bafter. 200 Pet., Baf Beg, Ums, spottbillig: Bollft, Bett 25 Mt., 2r, Kleiberfort, 18—25, zwei eggle Bett, a 50, Diwan 45, Chaifel. 14 Mi. Bertramftraße 20, Mtb. B. r Weg. Ums. 1 Bett 20 Rieiberiche. 12—18. Gefick. 12, Kückensche. 14. Deckbett 10, Kom. 8. Jahnitz. 20, A. Komplettes Gett. fast neu, su bert. Abeinstraße 59, 3, Schulbof.

Wegen Umguge nufit. pol. Bett mit Sprungr., Steil. Rogs. Ratr u. Ottom. mit Dede billio au berf. Möribstraße 5, 1.

billia au verf. Mörtbitrage 5, 1.
Mus Brivath. Betten, Schränfe fet, zu verf. Delenentirage 17, Part. Ifs.
Bett mit Rahmen
u. Stell. Watrage, somie Boschtisch au verf. Topheimer Strope 72, 2 l.
Beggugshalber ichnellstens zu verf. schöne neue Betten, Waschlommoden
u. Aochtschränfichen mit weißem Warmor, Aleiderickränfe, 8 Charielougnes, Tische, Stiblie, Sofa und
Schiel vill. Langagie 13, 8, Kuft.
Gin schnes Bett, Spiegel, Gin ichones Bett, Spiegel,

Siphabewanne u. Marfife billig su bert. Dapheimer Straße 65, 2 linfa.

Wegsugshalber billig zu verk.: Feberbett u. Kiffen. Wafchtommode, Chaifel. Bertilo, Diman, Kommode, Kudenichte, 1. u. 2t. Rieberfcrant. Tifche, Stühle, gr. u. II. Spiegel, aus-geit. Bögel ze, Dellmunditr. 44, 1 St. 2 aebt Bettisellen in fehr g. Spr. vill. zu verk. Oranienitraße 42, 2 t. Kl. Bettiselle, 2 Ballleider, Vertigen und der des des des Kurfkraße 42, 2. 2 Bettiellen mit Strahfad u. Sprungrahmen zu ied. Breis weg. Bladmang. Waltanben, Geegraß 1, Gute billige Waltaden, Geegraß 1,

u. Sbrungrahmen zu ied. Breis weg.
Bladmang. Walraden, Seegraß k.
K.Wolle ib, Kapol &O, Daar 40 ML.
Strohf. h. Kahmen u. Sprungr. 14.
Br. Arb. Bettengeichäft. Rauera. 8.
Berzugsbalder Mobel zu vert.
Dobbeimer Strohe 118, 1 r.
Oftomane, neu, billig zu vert.
Dobbeimer Strohe 118, 1 r.
Oftomane, neu, billig zu vert.
Gellmunditrohe 51, Vob. Kart.
Wegen Kegzugs billig zu vert.
Gellmunditrohe 51, Vob. Kart.
Gelden-Bütett mit 12 Stüblen, gr.
Aufb. Tich mit Einlagen, & belle
Bettitellen mit Evrungrahm. Bajch
tilch, gr. Laneellofa mit Rudkand.
at. Bigeliich, Kücherregal u. Ständ.
at. Bigeliich, Kücherregal u. Ständ.
at. Bigeliich, Kücherregal u. Ständ.
Schöne Kussicht 18. 1.

Wegen Usgatian. Dipl. Schreibtisch.
Diwan, Leppick. Ib. Lett. 1—2tür.
Kleidericher. Chaifel. Wacht.
iich, Küchenfele. Tiel. Schreibtisch.
Diwan, Leppick. Ett. Leiche, Bild.
U. Uhr vert. Pleichiter. 15. Oth. B. L.
Diegel, Kücher. Kontle.
Brichterichen, Rachtlische, Bett. Diwan,
Ottomane, Trumeau. U. amdere
Spiegel, Eichen-Klurtoiletten, versch.
Tische u. Stüble, gute u. billige Celaemälde lowie viele sonst. Gebrauchs
aegenitände dill. zu d. Frankenste. 9.
Bür Brautleute.
Rod. Küchen u. Speiles. Pianino,

Bie Braufleute Mod. Küchen u. Speifes. Pianing, Kaffenicke, Gefretat, Bertifo, Tr.-Spieg. Boickt. D. u. D. Schreibt, 3t. Spiegeliche b. Dermannite. 12, 1. Begen Maumung Sefreide, Schreibtifche, Konn., Spieg., Bucher-n. Rleibericht., Wotcoll., Stuble, ge-ichmist. Elde. Schr., eleftr. Blurlamp., Bilber, Auffielliach, bill. Werpir. 33. Blegen Gefchaftsaufgabe an vert. Ranafdrent, i Tiich für Wirte ob niglerin. Abelbeibitrane 68, Bart Naffgemeiner, Abelheibstraße 88, Bart. Budlerin. Abelheibstraße 88, Bart. Auchtische, Kidenit., Kidenbr. bill. Sachtische, Kidenit., Kidenbr. bill. Schreiner Thurn. Schachtiraße 28 Alldenfer, Anrichte, Tifche, Stilbte, Kleiderschr., Lüfter f. Gas u. Glefte, Gas u. Zümmergeisofen, Kinder-badem, Schaufelsesse u. versa, billig au vert, Blückerittage 83, Bort.

Gin Tifd mit 4 Stühlen, sowie ein eingelegter Tifd, 1 sleiner Tifd breiswert abs. Ansuf. b. 9—12, 2—4 Uhe. Alwinenitraße I, 1. verl. Dahheimer Straße 66, 2 linfs.

Deiß. eif. Bett, Küchenschr.,
I.—Lüx. Aleiderichr., Belten, Tische, Stiidle, Ottom., Tedd. v. s. andere dill. Manricusdials 3, Bart.

Gin schwes Vett
u. 1tür. Aleiderschrant sehr billig au verl. Elenbagengaste 7, Sth. 2.

Beg. Umz. zu verl.: Ichl. Bett., Aleiderschr., gr. Ladenschrant mit Glassichiederichr., rund. Tisch, Buderschrant sehren.

Glasschiederichr., rund. Tisch, Buderschrant mit Glasschieder., gr. Ladenschrant mit Getten.

Gine fein fednies Vett.

Gine fein fednies Vett.

Gine fein fednies Vett.

Gine fein fednies Vielen.

Gine feinescher Grant mit Getten.

Gine feinesche Jehren.

Gine fein fednies Vettigen.

Gine feinescher Grant mit Getten.

Gine feinescher Grant mit Gettigen.

Gine feinescher Grant für Buchher.

Gine eleg. Hundensche J. L.

Gine eleg. Almkleiderbuch.

Gine eleg. Burnsche Garcient.

Gine eleg. Almkleiderbuch.

Gine eleg. Burnsche Garcient.

Gine eleg. Burnsche Garcient.

Gine eleg. Grüben G.

Gine eleg. Grüben

Umgugeh. ungb. pol. Bafch-Rechtifd m. w. Marmor, Lifch n., fr neu, bill. Stiftftraße 29, 2 r. Butgeb. Schneibermafchine billig

lait neu, bill. Stiltitraße 29, 2 r.

(Autgeh. Schneibermafchine billig
au bl. Schneibermafchine billig
au bl. Schneibermafchine billig
au bl. Schneibers St. 45, M. 1 r.
Beg. Ums. an verk: 1 Rähmalch.,
D. Spiegel, Tich. m. Koulenutiangen,
g. Ailch. k. Tiche. Stühle. g. Beit.
Lüfter. Räh. Renassie 24, 2.
Bu verk gut näh Rähmalch 10 KK.
2 Aiche. berichiedene Goslampen. d.
Hächerbrett. Schenlenderfür 3, 8.
Röhm., Schwingsch., 43. i. debe.
billi an verk Kleichienape 18, 1 i.
Ginrichtung für Soeserei-Geschaft
bill. zu verk Kleichienape 18, 1 i.
Ginrichtung für Soeserei-Geschaft
bill. zu verk Kleichiene-Transparend
bill. zu verk Kleichiene-Transparend
bill. zu of. Schwalbacher St. 57, B.
Ganz silberplatt. Invelh. Gelchirr,
1 geden, nut erhaltenen Damenisttel
billig abzugeben. Offerten n. S. 363
an den Lagdi. Berlog.

Gebrauchter Reitsattel
au verk. Schwide, Goldgasse 15.

Out erh. Lipänn, Gelchirr
zu bert. Kollerkiraße 57.
Reberrolle, 30 Ktr. Tragst. (Naimt),
Rederrollsen für Bond ad. Giel weg.
Ima. dill. zu verk. Eitviller Str. 12.
Reue Feberrolle, 25 Str. Tragstraft,
billia zu verk. Delenenitraße 6.

Reue u. gebrauchte Feberrollen,
30 Ktr. Tragstraft,
billia zu verk. Delenenitraße 6.

1 Mildmagen u. 1 Milchfar zu verlaufen Belenenstraße 4. Baft neue, mittelftarte Reberrolle Langer leichter Feberhandwagen bill. au vert, Blicherplat 2, 2 L. B17589 au vert, Blucherplat 2, 2 i, B176; Gebr. Handwagen mit Federn billio gu vert. Woribirrafie 50.

Gin Sanbfarren, Baderwagen, Wenig gebr, Sitt- u. Liegewagen Philippsbergfrage 25, Garbola.

Panippsberintelle abywagen, febr mit erhalt, zu vert. Zu besicht, nachmittags swiften 1 u. 5. Rah. Nobannisverger Straße 9, Sth. 1 L. Rinberflappwagenftubld., Babbforb, Gorl. Apb. b, Bellmunbirt, 4, Stb. 2. Fahread mit Freilauf 25 Mf. Maber, Wellripftrage 27. B16988 Baft neues Derren-Rab

mit Ageilauf su bert. Rab. Goacht-Ruft neues Freilauf-Mas 50 MI.

Meart, Weidentebrad biltig su bert. Bedribfirage 27. B10084 Scaper, Belleibirage 27, B16084

Ein Damenrab, Wanderer,
Chaisciongue, Northiegenuhl, WeifingBogelbauer w. Uma. abs. Alminenfirate 8. 1. augul. 9.—12. 2.—4 Uhr.
Kuperab-Laternen, Wufter,
bill. abs. Eeel. Edwalbader Str. 2.
Borsial. Gerb (Ganfolm) w. Begs.
au verl. Derrmaartenfiraße 18, 1 r.

Bebe. Derb. 12 90%, an verl.
Zaumöffrake 18, 8, Brl. (Erof.

Taunustirake in 8. Fri. Groß.

Derb binig zu verlaufen.
Räheres Wörthirache in Bart.
Gasberd, D. R.-B., mit Tifch
plabm, a. bf. Thilippsbergitz. 35, B. L.
Faft neuer Gasherd
mit eifernem Tifch billigli zu verf.
Morihirache in L. die Albr. su jebem Breid absugeben. Boft, Sochiattenitrafie 2.

Rener Dauerbrandsfen, 3fl. Gasherd u. Bahdunangei zu verk, Frankenstraße 9.

Defen affer Sufteme in feb. Musf.

Defen affer Susteme in sed. Anst, allerbilliait. Regulierosen an jedem Preis, Kehler, Porfitraße 10.

Arische Desen, emaill., 26 Mt., schwarz 18 Mt. (120 chm beig.) Rüdesbeimer Str. 20, Kaus, d. 12 u. n. b. 2. Ameril. Eins. 30 n. 40 M. (m. Gar.) Eltvisser Straße 14, Echlosteri.

Selten günftige Gelrgenbeit.
Dochs mad. Glasliss. Glas, elettr, sast nrn. wensunst billigt zu vert. And. Bierenring 12, 3 t.

Zarmiger, sast neuer Gastisster, einsacher Spregel billig au verlaufen Rt. Wilhelmitraße 7, 1.

Fredery, Gassangiambe bill. 30 vert. Frankenitraße 9.

Biroso Gaszagla, Lüster, Pendel n. Gash, d. d. vert. Schwallen, febr gut erhalten, billig au vert. Musikhans Schellen, dere Mt. Michaels 28.

Schwar Gas-Juglambe für 9 Mt. an vert. Britischurgiraße 8, 2 t.

Sch. 3ft. Lütter mit Juglambe billig an vert. Millignsbergiraße 8, 2 t.

Scient Ges. Juglampe für 9 M.
au verl. Weisendurgitraße 8, 2 c.
Sch. 3fl. Lütter mit Zuglampe billig
au verl. Philippsbergitraße 21, 3,
Gaszuglampe billig zu verl.
Binfoler Stroße 4, 8 c.
Sängelampe u. groß. Giberalbum
au verl. Reitelbeditraße 13, 8 c.
Begen Bergrößerung
bes Betriedes gut erd. 3 FB. eiefte.
Rotor mit ca. 60 Mit. Zuleitungsbraht ufw., fomblett, fofort billig zu
verl. Sedanylaß 5, 1.
Obliteiter, 30 Spr., zu 8 Mf.
absus. Rimmermannitraße 3. Bart
Ein fast neuer Kranthobel
bill. zu verl. Bertramitraße 6 Euler.
Meingeline Studfässer
lind dilfig zu verfaufen in Biedrich,
Biesbadener Stroße 43.
Gingalde Stidsfashatte

Ginhalb. Studfafbnite (550 Liter), billig su bert, itrage 19, bth, Part, Riomp. Chitleitern gu verlaufen

Belbitraße 16.
160 neue Bretter,
8-, 10- u. 12. zöllig, außerit billig zu
vert. Mon, Midderitraße 5. vert. Rou, Glicherftrobe b. Gr. Gummibaum, Prachtexemplat, Av bert Bismardrina 14 2 linfe.

- Raufgeluche

Getragene Reiber Getragene Bleiber Brabdien billig gu in T. 366 Getragene Meiber für 11idbriges Radden billig au taufen gesucht. Offerten u. T. 366 an den Lauft. Berling erbeten.
Schuhe u. Gofen tauft Bagner, Bleichitraße 27.
Sherlod Gelmes, Rickarter, Binferton Gefte ic. fauft Bleichftr. 27 Bianino ob. Piffget au taufen gefucht. Mag. der Fahr. u.

gu taufen gefucht. Ung ber Fabr. u. bes Broifes u. D. 352 Tagbi. Berlag. Rlavier, aus erh., ju toufen pefucht. Off, u. B. 361 an ben Togbl. Berlag. Bellafzimmer-Ginzichtung, bell eichen, au faufen gefucht. Off. bell eichen, au faufen gefucht, Off. unter & 369 an ben Lagbi. Berlag.

fuchen gebr. Möbel für 4 8im. Off. unter 29, 183 an ben Tagbi. Berlag.

Bon. Bort. Billa-Ginrichtungen,
Bon. Bon. Banacherichten, einz. Möbelft.
Bontieren, Bordange zu faufen gef.
Cif. unt. S. 353 an den Tagbl. Bert.
B17061 Jahnftraße 20, Bart.

410.

0

äße

Arthur

b. Mbelf& 868 qm,

ebenfalls erf. Arcy. er 41.

: 60. Mis

gem Bare

u. O. 365 ing. P 875 Poth. bon n gelucht.

dulbens

im Bert begrerr ima gweiti b % ber

guten Ge

Bere Baben Offerten Brilag.

eb. Musf.

26 Miles

(m. (5-er.)

gu betf.

perfaufen

Glash, b

halten, Schellens

9 995.

8, 2 t. npe billin 21, 3.

eralbum

3 L

& elefte.

leitungö-billig an

3, Bart,

Biebrich,

Boben.

billig an

gemplar, linfo.

illig 311 T. 366

27. irter, idjir. 27

Jabr. u.

gefucht. Berlag-ng. Off. Berlag-

m. Off. Berleg.

gegenit, den gel bl. Sert

tauft

in.

en.

3. B

eret.

nheit. a, elette,

Militer.

jebem

end

findig.

Ständ, Anfauf von Möbeln t. Betten, alten Betifedern, Rogbaar, Dellmundfrake 44, 1. B17050 G gut erh. Leberfrühle gu tauf, gef. Echlichterfrenge 18, 3.

dinnerguin Holl in taufen gesucht Taunusfir. 51/53.
Musrangierte Defen und Herbe iofort au faufen gesucht. Off. unter S 345 an den Tagbl. Berlog.
Elette Beleuchtungstörper

Schlaf- u. Chaimmet, gut erh., gef. Dif. Abeingauer Strafe 5, Bart. r. Anfauf von Lumben, Papier, Claschen, gable bie böchsten Breife. E. Gatterer, Göbenstraße 18, Oth. 1. Bestell, per Karie genügt,

Berloren Gefunden

Schmarges Cape am Donnerstag auf bem Exergierplat berloren. Ab geg. Belohn, Abelbeibstrage 105, Berloren Luifenftrafe lift. Manidettenfnabi mit Retiden. Gegen Bel. abg. Emfer Gtr. 87, 2 r.

Randen entlaufen, weiß mit ichwarzen u. roien Fleden. Abzugeben gegen Belohnung bei Schmidt, Scharnbornitraße 1, Bart.

Unterricht

Gepr. Lehrerin erteilt g. Unterricht u. Rachb. in all Raheres im Tagbi.-Berlag. Radhilfe in Sprachen Mathematik erfeilt Krimaner. Off. 134 Tagbl.-Zwaft., Bismardr. 29.

Fr. 134 Spir Rievier-Unterricht, thanbig spielen, Gesangs-Begleitung tmpfiehlt sich ersahrene Lehrerin. Cranienstraße 62, 2. Rlavierunterricht ert. grbl Carl Fen, Muitliehrer, Sebamplay 7, 1, B1661b Ronferv. geb. Dame ert. Rlavier-Universicht, Sid. 76 Bf. Ausfunft im Tagbl.-Berlag. Ud

Lauten-, Gitarre, Mandslinen-u. Zither-Unterricht erfeilt am gründ-lichten A. Wewerfa, Kal. Kammer-musifer, Porffiraße 28.

Trainer, ichweb. Sumnaftif für Anaben gef., ebent. Kurfus. Gefl. Offerten unter E. 367 an den Tagbt.-Berlag.

Geschäftliche Empfehlungen

Borgügl, Mittagstifch 60 Bf., in u. g. b. D. Friedrichftr. 9, 2, Rupp. Redinungsftellen u. Bucherbeitragen (Baurechnungen ufw.) werden ge-wissenhaft unter Distretion ausgef. Off. unter E, 356 an den Tagbl.-Berl. Mis Rebenverbienft werben beforgt Neinere Umsige, sonftige Fuhren für Röbelgeschäfte, Weinhandl, usw. An-gebote unter R. 134 an den Lagbl.. Berlag.

Repar. f. Feinmech u. Eleftrotedin. Kirchgaffe 49, 1 rechts.

Riferarbeit wird fcnell u. billig beforgt Göben-ftraße 19, S. B., Klamp.

Mlle Schreinerarbeiten, fomie Aufpolieren von Möbeln wird aut u. bill. ausgef. Porffir. 81, 8 r. Soia 6.50, Sprungr. 5, Robh -Matr. 4 ML, werden faub. u. gut aufgearb. Wörthitraße 17, I. A. Livus. Tapegieren b. Rolle 30 Bf., Aufarb. v. Sofas 5-8 Mt., Sprungt. 4,50, Matragen 4,50 Mt., bei prima Arb. Drudenstraße 7, Bart.

Tüdit. fof. Fachmann, burchaus aubert., übern. Ociaungen jed. Spilems bei bill. Beredin. Off. unfer B. 367 an den Tagbl.-Berlag. Schneiberin empficht fich an Sanfe, Sp.: Jadeilfft. u. Mant. Stifffr. 2, 8, Roftume, Blufen, Gefellschaftett. w. a. u. schon fitz zu bill. Breifen geatbettet. Bleichitrage 80, B. 2 L.

Schneiberin empf. ich, Tag 2.50.
Aaiser-Friedrich-Ning 23, Sib. 3.
Tückt, Schneiberin i. noch Kunden.
Näh. Abelbeiditraße 101, Eth. Bart.
Schneiberin sucht Beschäftigung.
Sauskleider 3.50, Blusen 2 Mt. an,
Ausbest, b. Ald. u. W. in u. a. b. D.
Roonstraße 19, Barterre.

Roonstraße 19, Parierre.

Tücktige Gaustchneiberin
(beste Mef.) empf. sich für Reues u.
Robernisieren, übern. iede acharb.
2,50 Mt. E. O., Schwald. Str. 10, 1.
Eine langjähr, best. Schneiberin
sucht noch Aunden im Kottümändern
u. allen Räharb., per Zag 2 Mt.
Bitte Off. u. J. D. 100 bauptpostlag.
Mast. Schneiberin hat N. Tage frei Berf, Schneiberin hat n. Tage frei gum Anfertigen von Koftlimen aller Art. Delaspeeftraße 6, 2,

Geubte Schneiberin

empfiehlt fich in u. außer dem Haufe. Emfer Straße 44, 1 r. Berf. Schneiderin, Wienerin, embfiehlt fich ins Saus, per Tag 8.50 Ml. Frau Urban, Hellmund-ftraße 31, 1.

Perf. Schneiberin fucht Kunden in u. a. d. Gause. Karlitt. 39, Frisp, Erf. Schneiberin empfiehtt sich in u. außer dem Gause, perfett int Garn. u. Aend. Cranienstr. 50, Mi. Erfitsaff, Schneiberin empfiehtt sich, Lag 3 Mf. Off. u. Abt hauptpostlag.

Serfelte Beifingberin empf, fich den geehrten Serrichaften gur Anfertigung einf., folbie feiner Damenwäsche im Haufe, übern. a. g. Ausftatt, Dobheimer Gtr. 82, 3 r.

Beifgeug, fp. Tifdw. w. m. Dafch. bill. gestopft. Roonftrage 15, Boh. 1 Tucht. Weihnäherin empf. fich zum Anfert, von Wäfche, sowie Aus-beffern. Frl. Schmidt, Roonstr. 14, 1.

Tucht, Mobistin empf. fich in n. a. d. S. Abolfftrage 16, Oth.

Berfette Stiderin in Beige u. Buntftid, empf. fich bill. Bertramftrage 20, 1 links, B17080 Sanbitriden w. gut u. bill, beforgt Berberftrage 6, 4.

Garbinen werben fdin gewaschen u. gesp. Frau Reig, Albrechtftr. 12.

Tücktige Friseuse, gewandt im Ondulieren, empf. sich auch in Manifure. Zietenring 2, Bart. L. Telephon 3538. Berf, Büglerin hat noch Tage frei. Schierfteiner Strage 18. Bart. r.

Buglerin fucht noch Runben in u. außer dem Saufe. Worth-ftrage 18, Bbh. 2 Treppen.

Bugelmafde w. in u. a. b. Saufe angen. Friedrichftrage 55, Bob. 3. Bafche jum Bafchen u. Bugeln wird noch angen. Riehlftr. 11, Mib. 1, Wasche zum Baschen u. Bügeln aufs Land w. ang, Eigene Bleiche. Frau Werner, Moppenbeim.

Bhrenologin Genni Richerbt, 18jabrige Tatigfeit, wohnt Gelenen-ftrofte 18. Sth. Bart.

Verschiedenes

Denifcher Schäferhund (Bolizeihund) echte Rane, guter Stammbaum, höcht pramiiert, gebe ich aum Deden gegen Bergutung ab. Off. u. F. 364 an ben Tagbl.-Berlag.

Theater, 2. Mang, 1. A., Mitte,

1 Achtel, aba. Erbacher Str. 6. B. f.
Theater. Ib. C. 1 Vierrel, 2. Rang,

2. Reihe rechts (48) abgugeben. Ranim Aagbl.-Berlag.

The Book Achtel 1. Barfett, b. Meide,
Mitte, für die Saison gusammen abstugeben Schenfendorstraße 4. 1.

Beamter sicher der Mit zu leihen gegen monatt. Auchgahl. u. dehen gegen monatt. Ruchgahl. d. deine B. 134 Aagbl.-Book, Binst. u. monett. Ratenrickgahl. zu leihen gesucht. Off.

unter B. 367 an den Aagbl.-Berlag.

Ber liesert

2-Rimmer-Ginrichtung u. Küche gen.
monatliche Natenzahlung? Off. unt.

G. 367 an den Lagbl.-Berlag.

Biand miestweise billig abzugeben.

Oit unt 2. 132 an den Tagbl.-Berlag.

Bians mietweise billig abzugeben. Dif. unt. 8. 130 an ben Lagbl. Berl. Frifiermobell gesucht Rettelbeditrage 24, Mtb. B.

gesucht Rettelbeditraze 24, Mib. B.
Ein neugeb. Kind (Junge)
foll. Umit. halber ohne gegenseitige
Berg. als eigen abgegeben merben.
Off. u. O. 134 an den Tapbl.-Bersag.
Fräulein vom Land, evang.,
22 A., isimarz, mittel, geseht, 15,000
Warl Beigist, f. Berheir. m. Beamt.
od. Kaufm. Bermittl, verbeten. Off.
unter A. 361 an den Tagbl.-Bersag.
Rettes sieih. Mädden mit Kind
wünsicht Bitwer kennen zu lernen
aweds Ehe. Ernstgem. Off. unter
L. 134 Tagbl.-Awgit., Bismardr. 20.

Strebsamer Mann, 28 J., angenehm. Ersch., tathol., m. einigen 1000 Mt. Ersparn., möchte mit tathol., häußl., fräftigen Fräulein von 24—30 J., mit 2000—3000 Mt. Vermögen, 3w. Beirat bekannt werden, am liebsien Bauerntochter. Cfierten nur mit Bild, Ang. der Berhältn. u. genauer Adr. u. F. 366 an den Tagbl.-Berl. Beirat.

Bertäufe.

Ruris und Wollmarengefcaft in Maing, 12 Jahre beft., au bert. Miete für Laben infl. 2 Bim. u. R. 600 Mt. Offerten an L. Moffmann. Maing. Franenlobftrage 181/1

Bicht trait. Laufer, 10 Fertel gu bert. Rab. im Tagbi. Bert. Ug 1 Brillantring, 18 Rarat Geld, für 45 und eine golbene Samenubr mit bret golb. Dedein und zwei Brillonten fur 80 MR. ju bert. Mauritinaftr. 11, 2. 3 f. g. erh. Hmyrna-Teppiche, pr. Qual., 41/1×8, 4.75×5, 2.75×2.26, iowie einige fcone Fenierbeforationen

aus herrichaftebilla meg, Umguge preiswert abzugeben. Ungufeben von 9-12, 2-4 Ubr Miminenfirage 3, 1. Antife Mobel in allen Stilarten fauft man billig Mains, Christaphftrage 9. B17171

Altertümer, goth.Holzfigur. Stoffe, Renaiffance, Truben, Alt-Bieger Borgellon, reich geichnist u. gemalt. Bauernmöbel, Kaminfteine, Spiten bei Wagner, Abeinftrage 21. Sut erhalt. Biano gu berfaufen. Berberftrage 10, Bart. B 17878

Total=Ausverkau in Möbeln aller Art ols: Schlafzimmer, Bufett, Rleiber, Buder- und Spiegelichrante, Berrifos, betren- u. Damen Schreibtifche, Rab-

perren. u. Damen Schreibiliche, Nab-und Diplomatent, Sojas, Oltomanen, fompl. Kuden, 2) Trumeaufpiegel, Flur-fänder, Tiiche, Stilble ulm. Werner: 1 fompl. Rotofo-Salon, 1 Maba-gonis Jason, 1 prima Piano, vier Geldschränte. Alles ju jedem nur möglich, Breis. Rur Friedrichfte. 17. Wegen Aufgabe der Vension i bell-eich, Schlafzim., ferner 1 mab., 1 Rußt., Schlafzim., ferner 1 mab., 1 Rußt., Schlafzi, mod. Rücke, 10 St. zeale mod. Besten, 10 Spiegelicht., 12 lad. Aleiberscht., Wolcht. n. Rachtische, Rücken., Zimmer. n. Schreibt., Seristo, Chaifelongne, Diw., Stüble aller Art, Tepvicke, Heberbetten, Binger Rähmaschine, Babe : Eincichtung n. vieles mehr spottbillig au vert. Göbenstraße I, Mittelban.

Günftig für Brautlente. Brei Bimmer- und Rudeneinrichtung, falt neu, nebit vorband. Bub, fof, preisn. au verf. R. Gneifenauft. 10, R. b. Baul.

Aus einem Nachlas find folgende Möbel billig zu verf.: 2 Mah. Spieg.
mit Trum., 1 gr. schwarz. Salouip.
mit Trumeau, dazu paß Schreibt.,
1 Tisch u. 6 Stichle, 1 Staffelet,
Bancelbreiter in Außb., 1 LutberSeffel, i. sch. Tevp., Kaffaschrant u.
Aftenschrant, Angus. Mebgergasse 25.
Schoner Halon billig zu versout.
Röberes im Tagbl. Berlan. Raberes im Tonbl. Berlag.

Mod. Buden-Einricht. tit allen Breislagen. Bibbelfdre meret mit elefte. Betrieb 10. Velte, Gobenfir. 3.

Weichloffener Erfer mit Glasicheib. Dobe 2,30, Breite 2,25, Tiefe 70, n. mehr, Ausfrulfaft, m. Spieg. bill. 4 uf. Rap. Erbacher Sir. 8, B I. Leichte Schublade u. Break,

beibes noch gut erhalten für 200 Mt. Bu bert. Rab. Tagbl. Berl. Th

Falt neue Kücheneinrichtung, verfdiebene Betten, Schrante, Tifde, Stüble u. bergt wegzugshafber zu verfaufen Göbenftraße 22, 2 rechts. 10-20Leclanché-Elemente (10 EL = 15 Volt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Raufgeluche

Alte Zahugebiffe, Golb. Gilber n. Briffanten, Bionbideine, guterb. herren- u. Dam n.Riciber, Uniformen, Belge, Mobel, Beisen Teppiche, a. Rocht, werben zu bob, Breisen angel.
A. Geizhalz, Wiengergaffe 25.
A. Geizhalz, Telephon 8788.

Arm Grosshut. Grabenftrafe 26. Telephon 3895, gabit nachweislich am befien für Derrens, Damens und Ainberfl., Schube, Belge, Mobel, Zahngeb., Golb, Giber z. Aleiber, Souhe, Baiche,

fauft ID. Sipper. Richlftr. 11, 19, 2, Franstummer. Mil. Webergassett. I.fein Saden, jablible allerhöchften Preife f.guterb. Berr., Damens u. frinberfleib., Schube, Beike, Golb, Silber, Rachl. Bolt. gen.

alfe Bahugeb., Gold, Silber

L. Grosshut. Mehgergaffe 27, Telephon 2178, fauft bon Orrrichaften ju boben Breifen Berrens, Damen- und Rindertl., Schube, Belge Mobel Jahngeb., Gold, Silber ze.

Benötige jum Berfand mehr. Berren Anglige, Sofen, Schube, Stiefel all. Urt. Sable bochfte Breife. Dff. u. R. 133 Tagbl. Bweigft., B.-R. Sui erhalt, Labeneinrichtung

für Spegerei-Geichaft an taufen gef. Diferten abzugeben im Blumengeich. Bufowitrage 1. B17478 Raufe gut erhaltenes gebrauchtes Motorrab (2½—3½ PS). Angebote in richten unter G. A. 55 Ofihofen (Mbeinheffen) voftlagernd.

Callic Gifen, Metalle, Luwpen, Alaichen, Bapier, actraa. Aleider n. Schuhe. Fable bode Preife. J. Nonmann, Hermannftr. 17. Tel. 43:2.

Bitte ausichneiben. Lumpen, Bapier, Glaichen, Gifen at. fft. u. bolt ab S. Sipper, Oranienfer, 54. Mtb. Beine, Gefte u. and, Art etaimen, Bumpen, Metall, getr. Aleiber fauft fiete Bete. Seitt, Blücherfit. 6. B 17549

Unterricht

Engländerin (London) ert. Unterricht, Konversation. Moritzstr. 4, 3, Englischen Unterricht erteilt Dame, bie felbst in England mehrere Jahre als Lehrerin tätig war. Grifflaffige Zeugniffe, Off. u. G. 363 an ben Tanbl. Berlag. Bwei Damen wünfchen

franz. Unterricht weimal wächentl, abends nach 8 Uhr. Offerten mit Breisangaben unter G. 366 an ben Tagbi. Bering.

Lecons de Français. -RIT. Grammaire, conversat. Prix modérés. The S'adresser au bureau du journal N 303.

Wiesbadener Privat-

Kandelsschule. Höhere kaufm. Fachschule.

Rheinstrasse 115

nahe der Ringkirche. 3380 Telephon 3080.



Mcderne Handels-, Schreib- und Sprachlehranstalt mit vorzüglichen, praktisch erfahren, Lehrkräften.

Beginn neuer Haupt-Kurse für Damen und Herren

Anfang u. Mitte September. Einf., dopp., amerik. Buchführung mit Monats- u. Jahresbilanzen, Gewinn- u. Verlust-

Rechnungen, Bücherabschl., Wechsellehre. Scheckkunde, Postscheck- u. Giro-Verkehr, bürgerliches, gewerbliches u. höheres kaufmännisches Rechnen, Kontokorrent-Lehre, Stenographie,

Maschinenschreiben auf 30Maschinen, Korrespondenz. Französisch, Englisch. Bank- und Börsenwesen, all-gemeine Handelslehre. Vergemeine Handelslehre,

mögensverwaltung. Schönschreiben, Ausbildung auf der Rechenmaschine. Die Unterweisung erfolgt in allen Fächern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit sieherem Eefolg nach 35jähriger, praktischer Er-fahrung.

Auf Wunsch Pension im eigenen Hause. Nach Schluss der Kurse Ausstellung von Zeugnissen.

Mässiges Honorar: Monatliches Schulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für zirka 150 monatliche Unterrichtsstunden nur 30 Mark

einschl. Sprachen. Der 7. Monat ist honorarfrei; ebenso sind spätere Wieder-holungskurse unentgeltlich

Jahreskurse mit bedeutend verbilligtem 2. Semester. Geff. Anmeldungen, der

Platzeinteilung wegen, recht bald erbeten.

Der Direktor:

Beeidigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer der Gerichts-u. Handelsk.-Sachverständig. des Oberlandesger.- Bezirks.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1.

Zur Erlernung der

fremden Sprachen ist die Berlitz-Methode unübertroffen.

Eine Gewähr für richtige Anwendung dieser Methode und für ihren Erfolg bie et nur die

Berlitz School, Luisenstr. 7.

Prospekte und Probelektionen kost nlos. Uebersetzungen jeder Art.

Gebildeter Italiener erhalt auregenben beutichen Unter-richt gegen italienische Ronversation, Offerten unter S. 320 an ben Offerten unt Tagbl. Berlag.

Stenographie Gabelsberger und Mafdinenidreiben lehrt aus Bijabr. Griobr, grundl, an ernfib, Intereffenten. A. C. M. Gortz, Bellrisfir. 20, 1.



Rheinisch-Weits. Handels- n. Schreib-Lehranftalt



Damen R

(3nh .: Emil Straus).

par Mur: 300 46 Rheinstraße 46,

Bom I. Cept, an:

Ede Morigfrage.

Beginn neuer Aurie. Bormittage, Rammittage

und Abend-Rurfe. Befondere Damen-Abteilungen.

Brofpette frei. B

Wiesb. Konservatorium

ber Mufit, Rheinftrafe 64. 3m Ronfervalorium ift eine Freifielle für Cello ju befegen. Anaben bis jum 12. Lebensjahr founen fich bajelbft im Buro Zimmer Rr. 12 melben,

Magischer Unterricht gefucht. Dif. u. U.365 a. b. Tagbl. Bert. Grandlichen

Klavier-Unterricht erteift

Frau von Thünen, Rheinftraße 62. Tuchtige

Mlavierlehrerin, ausgeb. bei bebeut. Brosessen, w. noch einige Stunden zu beichen. Borstigl Empfehl, aus angel. Familien. Wionatl. Preis 10 Mt., bei w. 2 Left. Off. u. D. 364 an den Tagbl.-Berlag. Konfervatorisch gebild. Kanifinn erteilt Unterricht im Klavierspiel sie Ansäng u. Vorgeschrittene, Weithebe Paberewski; auf Wunsch in englisch. ober französischer Sprache. Erfitlass. Seugnisse, mäßige Preise. Offert. u. D. 363 an den Tagbl.-Berlag.

Franz Danneberg, Solofförist d. städtischen Kurorehesters, Sedanstrause 10. nimmt noch einige Flötenschüler an.

Wiederbeginn des

Gesang-Unterrichts

Dienstag, den 3. September. Prau Dr. Anna Gairabetowa,

Rheinstrasse 111, I. Neunamel langen zwischen 3u. 4 Uhr.

Sofie Raupe-Abler,

rangunterricht, Nikolasstrasse 24, 8. Zuschneide=Unterricht 2c, dd. afad. gebild. bipl. Bufdneiberin gründlich bei mäß. Sonorar. Brofpeli verlangen Luifenir. 7, 2. L. Lübbert

Berloren Gefunden

Berloven

an ber Berliner Bojt ein fleines, blaugraues Damen - Bortemannaie Inbalt ungefahr 9 Mart nebit Brief-marten. Gegen Belohn, abzugebes Baulinenstrepe 9.

Berloren aoldene Brofde, langlide Form mil Saphir u. Werten, bon Bierftabterfraßt burd Friebrichftr, nach ber Bonifatius. firche. Weg. Bel. abgug. Bierftabteritt, 40

Berloren Pelzfragen ein

(Stunts) Sonntag bei einer Bagentour burch bas Rerotal. Abgugeben gegen Be-lohnung im Sotel Schwarzer Bod, Bimmer 154

Ein feidener Onmenschirm auf einer Bauf am Stauweiher fieben gel. Mogugeben gegen Belohn. Raifer-Griebrich-Ring 92, Bart.

Geschäftliche Empfehlungen

3-10 Milh. tagl. tonnen Berion, jed. Stand, verplenen burd Rebenverdienft bauel, u. fdri tl. Arbeit, Berlandftelle, hausfabrifat. Bers freiung nim. Rabered im Brofpelt v. Vont & Co., Beibelberg. F181

Brienie aimmi noch kunden an Ariebrimftrage 29, Geitenbau.

Uerztlich geprüfte Masseuse

empfiehft ibr Institut für Gestäte-und Fußpflege r. – Läglich von 9 libr morgens bis 8 libr abends geöffnet.

Emmy Ploch,

Beiernraße 28. 1. Beilernraße 68 (am hauptbahnhof).

Malleufe, fich ben berrichatten. Marie Maks, Sellmunbitz 21, S. L.

Massense,

hrzil. gepr., empfiehlt sieh. Ammy Bi mpfer, Langgasse 51, II, a Krauppl. Maffage! Acritlich gepriit, Sophie Blooms, Dopheimer Str. 10, 1.

Schönheitspflege Manikure

Madelaine d'Aubry, On pa le français. Eng'ish spoken.

Manifure Frieda Michel, Zannushr, 19, 3,

Manikure Magda Specht. Herramühlg. 9, 2,

On pario français, Men spreekt hollandsch. Phrenologin.

Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsey, Tägl. ru sprechen Helenenstr. 12, 1. Vernamie Phrenologia

Anna Hellbach. Dicheleterg 26,2. Berfibmte Bbrenotogin. Kopf. und Sanblinien fowie Chiromatie für herren n. Bamen, die erfte am glate. Bebrac beoff. Bebergaffe 58, Bart.

Vergangenheit u. Zukunft

beutet nach langiabriger Erfahrung Grau Karoling Nogberg, Mebger-gaffe 33, 1, n. Golbg. (Auch Connt.). Berühmter Erfolg

in Bhrenologie und Chiromanile. Fran & Ise Schiffte, Windelsberg 20, Sth 2 Er.

Verichiedenes

Mahrungemittel= (12,000 Mt. Jahredeintommen) fot, o. übertrinen. Reifender stellt bie Firma, 3000 Mt. in bar erfordert, Offerten unter 8, 267 an ben Tagbi. Berlag.

an einem rentablen gefchäft. liten Unternehmen mit 25: bis 50,000 Mf. Ginlage. 92. burd Jos. Randnitzky.

hodunakalijde Dane, i, taltfeft, enipf, f. als borzügt. Be-gleiterin zu Gefang u. Initt. Off. u. S. 364 an den Lagbl. Berlag.

Botel Burghof.

10% Reute 74 föhrt, jahlb. burd ftille Beteilig.
— Dere ob. Dame — mit Mt.
10—15 000 an Fabritat. Gefch.
ein. grot. Roufum-Reifeld ohne Ronfurrens, Much hapothef, Sicherheit geb. 8 ntr. erb. u. T. 364 an ben Tagbl. Berlag.

600 mr.

sur Ausarh, einer gr. Erfinbung geg. 6 Brog. Binfen u, monatt, Rüdgahl, vom 1. Oft b. 3. ab von e, firebiam, Mann (Tednifer) für isfort gefucht, Offert, u B. 366 an ben Tanbi.-B.

Alleinvertrieb

(D. M.-B. Nr. 286172).

Der Mileinvertrieb eines tonfurrengt, Daushalt - Artitels, ben febe Pamilie fault, ift auf bem Etgengwege fur ben Reg. Bei Blesbaben fofort gu vergeben. 2000 Ml. in bar erforberlim, Griftens für Jebermann, Offerten unter M. 367 an ben Lagol.-Bertag.

Whittagstild in Bension ob. Brivathaus gesucht. Off mit genaueren Angaben unter 3. 367 an den Tagbi. Berlag.

Wer schäft 2 Silhouetten aus bem 18. Jahrhundert? Abreffe u. B. 101 Bisfirden, Rr. Wehlar, poli-

Abjugeven Königl, Cheater amei Logen-Barberpläve, 1. Rang, Abonnement D, für Oftober und Asbember. Recetal 48.

Ein Achtel-Abonnement A, erfte Reihe, Ordiefterfeffel ober erite Ranggalerie, erfte Reibe, gefucht Loffingfrage 13.

Ronial. Theater. 1 Aditel Theater-Abonn, 2. Bart., 7. Reihe, Mitte, Edplats, für b. Saif. abgugeben Rab. Rheinstraße 95 1. Ein Achtel Mbonnement C, gigeben Bagenftederftrage 7, 1.

Hautfrantheiten!! Haruröhrenleiden

behanbelt auf Grund lang. fahriger Grfabrungen.

B. Langen's Atil-Anftalt, Mains, Schufterfrage 54, gegenüber bem Barenbaus Lieg. P41 Distr. Entb. unb Bent. bei Debamme, Schwalbach, Sir, 61, 2, St.

Damen

finden streng distrete liebevolle Auf-nahme bei deutscher Bedamme a. D.; tein Geimbericht, sein Bormund ex-forderlich, was überall unumgänglich ist. Bitwe L. Buer, Ranch (Brant-reich), Rus Pastour 38.

Geb. Frantein,
Anf. ber 40, jugendl. aussebend,
schöne stattl. Rigur, 10,000 Mt.
Sprachentenntnise u. gelchäftsgew.,
besonders im Restaur. u. Dotelfach,
münscht Besannisch. mit Germ in
sich. Siellung, sweds Geitat Offerten
unter A. 836 an den Tagbl. Berlag.

Bornehme Beirat w. Rechtsanwalt, 39 3. swel aftipe Saubtleute, 40 u. 38 3. Sanptiebr., 32 3., Rentner, 36 3., füb. Millionar, 57 3. bo. Fabrit, 50 3., und viele and Serren u. Damen. Offerten an Boftlagerfarte 64 Sauptpoft.

Elinver, Anfang 40er 3., arit 2 Kindern von 3 ½ u. 9½ Jahr., mir 6.—7000 W. Sermög., wänschi sich mit relig kath. Fränlein ober linderlos. Birwe zu verhetraren. Schneiberten mit etwas Bernög, dev. Offerten miter G. M 1823 haupt-postlagernd Mainz erbeiten

Lebrer,

Intelligentes Toll Fraul. Bollmaile, 22. haust., tucht., 250,000 Mt. Bermög., w. balb. Geir. mit intell gutfit. herrn in gefichet. Bofit. Rur ernftgem. birefte Sufchr. erbeten unter "Ersehntes heim" Coln hauptpoftlag. Steengfte Berichwiegenheit gegenfeitig. F200

Junger Argt wünscht Beranntichaft mit felbftftandig bentender, ener= gifcher Dame von guter Figur zu machen, die als Lebensgefährtin feiner Trene und Ergebenheit würdig tit. Offert. unt. A. 838 an Tagbl.=Berl.

Gebildeter Derr, Kaufmann, in angelehener leitender Stell., große, schlanke Gestalt, 80 Jahre alt, evg., duinke Gestalt, 80 Jahre alt, evg., dunkelbi., sehr ruhiger vertraglicher Chroft., sucht die Bekannischaft einer hibschen vermon. Dame sa. Witme), zweds baldiger Deirat. Gest. Offert. unter genauer Darlegung der Berbaltnisse unter A. 835 an den Lagdt. Berlag erdeten. Strengste Berschwiegenheit mird zuges, u. verlangt.

A. R. Esrg. 40er, fucht Deirat m. vermög, Dame, beb. Kranth e. Beg. w, trg. mögl. Bote Off, u. G. 365 an ben Tagbl. Berlag, mir erm, n. Wohng.

Umtliche Angeigen.

betr, ben Schute ber Brieftanben bom 28. Mai 1894.

betr. den Schub der Brieftanben vom 28. Mei 1894.

§ 1. Die Borschriften der Landessgeiete, nach welchen das Racht. Lauben zu halten, beichränft ist und nach welchem im Freien betroffene Tauben der freien Austenning oder der Törung unterliegen, fiaden auf Dilitär-Brieftanden seine Anwendung, Dosselbe gilt von landesgeseinlichen Borschriften, nach welchen Lauben, die in ein fremdes Laubensbaus übergeben, dem Eigentümer des lehteren geboren.

§ 2. Jusoweit auf Grund landesgeseitstlicher Berknunungen Sperrezeiten für den Laubenflug bestehen, finden dieselben auf die Reiselflige der Militär-Brieftanden leine Answendung. Die Eperresten dürfen für Militär-Brieftanden ner einen zusammendängenden Zeitraum den höchtens 10 Tagen im Brühlahz und Serbft umfallen.

Sind längere als lötägige Sperrezeiten eingeführt, so gelten für Reiligan-Brieftanden immer nur die eriten 10 Zage.

ior Brieftauben immer nur die ericen 10 Zoge.

§ 3. Als Willtär-Brieftauben im Sinne des Gleiches gelten Brieftauben, welche der Willtär-(Warine)-Berwaltung gehören und derfelben gemäß den von ihr erlaßenen Borlänisten aur Verfügung gestellt, und welche mit dem vorgeschriebenen Gemenge verschen find. Erwatperfonen gedörige Willtär-Brieftauben genteken den Saus dieses Geschederft dann, wenn in ortsäßlicher Weise besannt gemacht worden in, das der Zücher leine Zauben der Willtärverwaltung zur Bersügung gestellt hat.

Willtorverwaltung aur Berfügung gestellt hat.

§ 6. Kür den Kall eines Krieges kann durch latserliche Berordnung bestimmt werden, daß alle geseulichen Borschriften, welche das Alten und Einfangen fremder Aauben gestatten, für das Kricksgehiet ober einzelne Teite dosselben außer Kraft treien, sowie daß die Berwendung von Aauben aur Beförderung von Kachticken ahre Genehmigung der Willstördehörde mit Gefängnis die zu 8 Monaten zu bestrafen ist.

Borftebenbes Gefeb bringe ich biermit aue allgemeinen Renntnis, Biesbeben, ben 1, Auguft 1912. Der Bolisei-Brafident. 3. A.: Wels.

Ber Aluchelimienplan ber Freidenfurter Stroße (von der Friedenkraße dis aur Gemarkungsgrenge
Erdenheim) bei die Austimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Nathaud, I. Coergeschoek, Zimmer Ar. Son, innerhalb der Dientiliniben zu indermanns Einjicht offen gelegt.
Dies wird gemäß § 7 des Flucktkniengeleges bom L. Aust 1876 mit dem Bemerken hierdungen gegen den Klan innerhalb einer vierwöcksigen, am 13. August 1912 beginnenden und mit Ablauf des 10. Eeptember 1912 endigenden Ausschluchfreif beim Branistrat iderifitied anzuberingen ind. Eliesbaden, den 8. August 1972.
Der Blagistrat.

Befanntmadung. Unter Besugnahme auf meine Be-fanntmadung bom 29. April 1910, das Serbot des Befahrens einzelner

das Verhot bes Befahrens einzelner
Birahen, Wege u Klübe mit Kraftsfahrzeugen betreffend, wird hiermit
vleendes bestimmt:

Der don der Lahnstraße hinter
Klarenthal rechts abzweigende, in der
Richtung nach dem Korstbaufe
"Kafanerie" zu führende Weg, wird
für die Strecke von der Lahnstraße
bis zu dem links abzweigenden Weg,
welcher nach dem neuen Schübenhaus
im Tal hinter der Kafanerie, führt,
von irgt ab für den Bersche mit
Kraftsabrzeugen aller Urt freigegeben.

Desgleichen ift bas Befahren bes letibeseichneten Beges auf bei Strede bon bem Rafoneriemeg bis gur Schübenhaus Reinaration mit folden Kabrzeugen gestattet. Dagegen gleibt die Korriegung dieses Beges in der Richtung nach dem Schläfers-sopfivollen zu don der Benubung mit Aralfsabrzeugen wie bisber ausge-schlollen

Wiesbaben, ben 24, Juni 1912. Der Boligel-Brafibent. v. Schend.

Standesamt Wiesbaden. (Ma laus, Einnier Mr. Bo; greffuer an flotbentagen son a bis bat fibrt, the Christichingen nur Tienstend, Donnerbings und Gendtage.)

Geburten:

Geburten:

Geburten:

August 21.: Rehger Aug. Lau g.

Lugust Georg Wishelm. — 22.:

Juhrmann Poissus Cohmann e. S.,

Gustav. — Lagl. Karl Schwenzer e.

L. Frieda Ling. — Karber Negalard
Groid e. S., Leonbard Emil Erwin

Rrung. — 23.: Sausdiener August

Balther e. L., Gelene Kohanna. —

24.: Feuermehrmann Wish. Schäfer

L., Sertha Emilie. — Sandels

gariner August Beder e. L. Frisa.

Rat. Resemehrmeiser Brot. Dr., phil.

Rat. Regger in Sannenberg e. S. - Mal. Worllmeister Prof. Dr. phil. Matl Meiger in Sonnenbern e. E.

— Dänbler Joseph Höhner e. E., Mosa Theresia. — M.: Robritarbeiter Karl Groß e. T., Friede, — Feldmebel Bilb. Wolf in Bonn e. Z., Wise Ctillie Auguste Marie. — Küfergebilsen August Limbart e. S., Dand. — Noch Friedr. Karl Dienasse. — Wise Arbara Kosa Kriedr. Karl Dienasse. — 27.: Masteur Anton Schoffter e. T., Katbarina Delene Muna Karoling. — Bandmann Deinrich Vod e. T., Jahanna Lina.

Musaebote:

Aufgebote:

Seizer Georg Karl Kipper in Söcht mit Angela Schäfer bier. — Geracant Karl Gottfried Lemp hier mit Aufe Karl Gottfried Lemp hier mit Aufe Karline Weber in Bechtheim. — Deutnant Freiberr Sans von Werthern in Oldenburg mit Margaerete Kardhous bier. — Tealöbner Guitad Sticherih mit Gmilie Mebling hier. — Kall Daustmann a. D. Barl Gdugrd Auflus Söchner bier mit Gelone Warie Katharine Kubertha Miauel in Somburg v. d. d. — Mentmer Friedr. Julius Scherif mit Kodanna Senzi, ged. Waller bier. — Kapellmeihrer Ariedr. Wille Scherif mit Kodanna Genzi, ged. Waller bier. — Kapellmeihrer Ariedr. Wille Mibert Karl Weiber mit Anna Fischer in Sant Weiber mit Anna Fischer in

Saarbrüden. — Anchenstraße 85 1.

Saarbrüden. — Ancher Joseph Glofiner wit Wartha Vuhrmann in Miedernhausen. — Juhrmann Stah. Keuft mit Warthilde Sidenaler dier. — Leutnant Walther Telh in Mainz mit Lutse dan Reenen dier.

Angust 29.: Obermiewart-Affiliant Koman Diziol in damburg wit Lutse käntler dier. — Kufer Midard diger in Frantsurt a. M. wit Unna Traudes dier. — Bl.; Julitädeamter Wilbelm Hehlfleisch mit Warte Dan dier. — Raufmann Vanle Krinide mit Balentine Sprintel dier. — Raufmann Bild. Wöhm dier mit Wargereits Denning in Vernloch. — Trosiff Alonius Urdan mit Vauline Kude dier. — Schriftleher Wilhelm Garel mit Wildelmine Trom mit Pauline Kude dier. — Schriftleher Wilhelm Garel mit Wilhelmine Fillen dier. — Gebatteur Arth Guntber mit Fissenden dier. — Gebreiten mit Amalie Verdatten Kimbach mit Pelene Ortselfen dier. — Kontole Deinrich Kimbach mit Pelene Ortselfen dier. — Koutmann Walter Chilke mit Dorothen Koeder fier. — Ingenieur Karl Gürle dier mit Erneltine Spellesen in Vierstadt.

Sterbefälle: Kugult 28.: Www Lina Galzmann,

Fineitine Spelleten in Vierstadt.

Sterbefälle:
August 23.: Wwe Lins Salzmann,
aeb. Inabe. 70 I. — Kaufmann
Weles Robinowitich, 71 I. — 20.:
Chefr. Nargarere Dorn, aeb. Attopel,
60 I. — Wwe. Clitabeth Bern. aeb.
Aufmann
Kufa, 45 I. — Alleichenbierbandler Cmil Ernit. 21 I. — Albert Schmidtbauer. 2 II. — Kellner Aobann
Wicagandt, 41 I. — 30.: Wwe. Gertruidia Garrels, aeb. Garrelis, 77 I.
— Otto Beder, 1 M. — Erna
Munfel, 8 M. — Kellner Larenz
Gagner, 55 I.

Nichtamilliche Zingeigen

Jeder Mister

varlangedie Wohnungelleten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins BC. W.

Geschüftzetelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489, F 376

Wohunugs-Rachweis. Burean Lion & Cie.,

Babnhoffrafta 8. Telephon 708,

Größte Answard uon Aliete und Raufobjetten feber Mrg.

Reelle, glänzende Sachel p189
stämilert Wellausbellung Bruffel und damburg, D. N. Q. v. Auslandsparence.
Den Alleimperiried eines sonfurrenglofen Vertent, Prissels für Wiedwaren, vonnt. arogeren Belief beablichtige ich lofort einem folbenien horrn zu fiber ragen. Einige Me. 10:10. Rapitgl nomenbig, bas verren ur wird. Branchefennmige nimt mötig, baber geeignet für ledermannt, Geft. Aniragen von nur ernftl. Refielianten unter E. bv. ASRI an Rendolf Mosse, Wiesdaden, erbeten.





Gingelne ..

Enorm billige Belegenheits= poften in nur befferen

faft gur Galfte bee regularen

Bests und Paare Bertaufepreifes. Meugasse 22, Bertauf der Einzel-

Bei grosser, sehr bekannter, konkurrenzfähiger Lebensversicherungs-Gesellschaft - ohne Nebenbranchen - Ist die

Generalagentur

an einen strehsamen, gebildeten Herrn, welcher zu besten Kreisen Beziehungen hat, zu vergeben.

> Bureauzuschuss bis zu Mk. 2400 .-- , sowie hohe Provisionen pp.

Geeignet für tüchtige Versicherungsfachleute - anch anderer Branchen — pensionierte Herren pp., die sich gleichzeitig dem Neugeschäft widmen wollen.

Nebenbeschäftigung gestattet!

Gefl. Offerten unter J. 0. 15252 durch Budolf Mosse, Frankfurt a. M.

palb, tildt., balb, Beir. in gefichert. efte Buider.

wünicht t jelbit= r, ener= n guter die als feiner

L-Berl. menn,

mogl. Bote F 48

1409

en

ch ich 30,

benheit i. unt.

namn, in I., große, e alt, eva., erträglicher ichaft einer a. Bitwel, eft. Offert, der Ber-ven Laght-gite Ber-i. berlangt.

nheits

Fingel= Stod.

nlären

Nr. 410.

Telephon 484

Reitakt

in Balltollette

Das urkomische

Amateur-Reiten.

Nur bis S. September.

Ab Dienstag, 3. September, 71/2 Uhra

nes der Klown-und Auguste.

- Szene .. Wildwest

50 Indineer a. Cowboys. Texasvoltigen, Sportspiele, Lasso-werfen, Fackelschleudern, Kunst-chies-en, Freiheitsdressur-mexikanischer Wildschimmel.

iff Der Ueberfall der Blockhütte durch die Indianer !!!

Mittwoch, Sonnabond, Sountage

Vorstellungen

Feldwebelgrade auf alles Staplatzen baibe Percise.

Hallo

Nachwittage zahlen Kinder auf allen Plätzen, Militüre bis gum

Ververkauf an der Cheuska so ab 10 Uhr morgans und - nur

Das ist das Brennmaterial, welches

billiger und besser ist als Steinkohle.

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

für die Abendvorstellungen - bei Gustav Moyer, Langanse 26.

Rheinstrasse

Mohe Solute a. d. Maneyenrand Hr.

Charl. Bradbary.

Die militärlach

dressleries

uma Gâneo ma

Groke

Heufe Dienstag, den 3. Sept., vormittage 91/2 und nachmittage 21/2 libr beginnenb, versteigere ich zufoige Auftrage in meinem Berfteigerungsfaale

Wellritsftraße

nachbergeichnete febr nut erhaltene Debiliargegenftanbe ufm .: eleg. Mahag. = Schlafzimmer = Einrichtung mit brima Roghaarmatragen,

3 fompl. hell Rugb .= Schlafzim .= Ginricht., fompl. buntel Giden-Speifeg.-Ginrichtung, Mahagoni-Salon-Cinrichtung, ichwarzes

Biantino,

Bianties,
zwei Librige Spiegelschränke, Waschrölletten mit Marmor und Spiegel, Kachtricke mit Rarmor, 2 egale Außt. Bückerschränke, Liter weißlach Kleiderschrank, 1- u. Aur. Kleiderschränke, eunde, odale und vieredige Tische, Auszugtische, Buser mit Buntverglasung, Kameliaschen-Vettiska, Chaise longues, Kube. Derren-Schreibtisch, Gover Wah. Pietlerschringe, Rube. Derren-Schreibtisch, Großer Wah. Pietlerspiegel, diberse andere Spiegel, 10 Ausb. Lederschle, biv. andere Stüdle, englisches Wetallbett, die andere Betten, große Angahl sehr gute Daunen-Kederbeiten und Rissen, lehr schwen Kordmöbel, großer Teppicke, Läufer, Borlagen, Lincleum, Etageren, Ofenschring, Kleidersländer, Kaneelbreiter, Kälig mit Schnene, großer Badgageläfig in Westing, elestr. Tischlampen, sehr schwen, großer Bedgageläfig in Westing, elestr. Tischlampen, sehr schwen, großer Beider, große Bartie sehr gute Austen. Echgemalde und ondere Bilder, große Bartie sehr gutes Austen und Austellssam auf and endere Bilder, große Bartie sehr gutes Beihzeng, prima Roßhaarmatrahe mit Roßhaarteil, Aipp-, Deforations und Aussellssam arrahe mit Koränschen mit 20 Alatten, gelbene Gerren Uhr, Kähmaschinen, Schränschen mit Briefordner, eich Buckergeitell, Gasherd, Partie Bflanzen, Kochfiste, Baschpannituren, Tolletteneimer, Kalpydon mit 25 Klatten, sowplette Küden-Finrichtung, Tidt. Tissichrant, 2 Azselwagen mit Gewicken, lleine Deztmalwage, Eich. Schreibpult, Ericken-Schränken mit Elasplatien, Negalier-Killosen, Badewanne, Kinderwagen und biele dier nicht benannte Gegenst.

Georg Jäger,

Aufrienater und Tagater, Erlebben 2448. -Gegrunbet 1897. 22 Wellripftraße 22,

Große Morgen Mittwoch, den 4. September,

vormittags 9% und nachmittags 2% Uhr anfangenb, laßt bie Firma Ph. Weil (eritlinftiges Mangeichaft, babier, burch ben Unterzeichneten eine große Bgrite eleganter handgearbeiteter Schubwaren öffentlich meistbietend gegen geich bare Zahlung in bem Berfteigerungslofal

7 Moritifraße 7, Dahier
bersteigern, als: Schwarze Kolbleber-, Bogealf- u. Chevreaux-Damen- unb Herren-Schmürfdube, Schnürstiefel u. Anopfniefel (mit u. ohne Laftapben), elegante brunne Chevreaux-Dalbschube, Anopf- und Schnürstiefel, edite Judienhafenstiefel in gelb und braun für Herren, sowie Anopf- und Schnür- bezw. Hafenstiefel mit Ladbefan, als Gefellichafis- und Strasenstiefel für Damen und Herren; ferner ein groß. Vosten prima Kalbleber-Herrenstiefel 2c. Besichtigung am Berteigerungstage.

Adam Bender, Anttionator und Tagaior. Gefchäftblotal: 7 Morihitrage 7. — Telephon 1847.

Donnerstag, ben 5. Ceptember er., nachm. 21/3 Ubr beginnenb, lagt herr G. Atmanen, Domane Mbambtal, bie Dofftreszeng von

ca. 200 meist schr vollhäugenden Mepfel und Birnen

(Tafel- und Birtichaftsobit) an Ort und Stelle freiwillig meinbietenb gegen Bargablung berfielgern. Bufammentunft Bof Moametal.

meim Menrich.

Auftionator und Tagator, Telephon 2041. - Committader Strafe 23.

Juhrwert für Badftein an fahren von Biegelei Maurer nach Reidlicher Orfola Radm viele Dant-Schumonnite, fucht in Maurer, Bau-fa-ungen von nur besten Breifen, Frau unternehmer, Biebrich.

Phrenologin.

Cognac-Districte geernteten und destilllerten Weinen. - Preis: Mark 7.50 bis Mark 30 - pro Flasche.

Von der Reise zurück.

Rheinstrasse 111, 1 Von der Reise zurück

Von der Reise ZHPHCK.

Von der Reise zurückgekehrt.

Wiesbaden, Adolfsallee 49, P. Dr. med. Heinr. Fischer

Führung von Geschäftsbüchern,

Einrichtung der Bücher, dem Betriebe entsprechend, Laufende Revisionen,

wöchentlich, monatlich, Führung und Einrichtung nach dopp, amerik. System, einschließlich Jahresbilanz,

Organisation u. Führung der Bücher für Genossenschaften u. G. m. b. H. etc. übernimmt rout, Kaufmann. In Referenzen.

Offerten unter V. 132 an den Tagbl,-Verlag.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1874 Herm. Stickdorn, Gr. Burgste, 2. Everclean - Dauer-Wäsche e u hab. nurb. Q. Scappini, Michelaberg 2.

Prima Batist-

Gummi-Mäntel

(sogen. Touren-Mantel) sehr leicht u. bequem zum Mitachmen. das Stück Mile. 39 .-

P. A. Stoss Nachfolger, Taunusstr. 2.

Brennholz!

Mugfindebols . . . per Beniner 2.26 Abfallbols per Beniner 1.30 Beiert frei Saus Baufdreinerein. Brennbolghandl. Reinrich Biemer jr., Telephon 766, Dopheimer Straße 88.

la Gras-Knh-Butter fronto per Radmahme: 6.9fb, Rifte 5,60, 10.9fb, Stifte Ut. 9 .- M. 3. Schwarz Bucgacy via Oterberg (Schleffen), F180

Beavenfielner . . 10 Bib. Mt. 2.50

Fallapfel Bfund 4 Uf. 28alfmuhlfrage 58. Diebrere Bentner Bergamotts birmen, berguglich aum Ginmaden, gu bert. Connenberg, Mambamer Str. 85.

Prifd gepftudte Pflaumen jum Ginnaden ju verlaufen. Bahnhoig bei Bietbaben.

Einigeschöne Balmen Chawerops, Fortnet und Phonic (Rübeipflangen) wegen Rammungel billigft zu verlaufen.
Garineret Geoorg Woygandt.

Dogbeimer Strafe 91

gagrundet 1715

Um mein Lager, jetzt Ende der Saison, gründlich zu räumen, habeden grössten Teil meiner Waren teilweise bis zur Hälfte reduziert.

regulärer Wert bis Mk. 12 .- , 14 .moderne Fassons, jetzt von Mk. 1.85, 2.85, 3.75 u. 4.75 an. Mosses Sandel, Kirchgasse 52.

== Tages: Deranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Runigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr: Der Baiasso. Sierauf: Caballeria

Refibeng - Theater. Abends 7 Hhr: So'n Bindhund. Bolts - Theater. Abends 8.15 Uhr: Jim Dalles ober Der Chemann als

Deretten-Theater Biebbaben. 8 lifr: Eine Racht in Benedig. Aurhaus. 4 u. 8 Uhr, im Abonn.: Militär-Konzert.

Deen-Theater, Kirchgasse.
Sisphon - Theater, Kirchgasse.
(Lotel Monopol). Aachm. 8—11.
Rinephon - Theater, Taunusstraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.
Erbpring-Restaurant, Taglich abends

7.30 Ihr: Konzert. Lagita abends T.30 Ihr: Konzert. Hotel-Restaur. Friedrichschof (Garten-Stadliffement). Lägl.: Er Konzert Tase-Restaurani E. Nitter Unter ben Eichen. Läglich Konzert. Rotes Daus, Kirchg. 76. Lägl. Konzert. Wolfen. Roschaur. 8 Ihr: Konzert.

Landesmufeum naffauischer Alter-tümer, Wilhelmitraße 24, B. I. Beoffnet: 1. April dis 15. Oftober, Sonntag 10—1, Montag dis Frei-tag 11—1 u. 3—5; 15. Oftober dis 31. März: Sonntag u. Mittwoch 11—1 Uhr. Eintritt frei.

Demminiche Aunstigewerbl. Samm-lung, im fiadt. Afgisgebande, Neu-gaffe 8 (Eingang von der Schul-gaffe). Unentgettlich geöffnet vom 15. April bis 15. Oftober Miti-wochs u. Samsiags, nachm. von 3—5 Uhr.

Banger's Runftfalon, Quifenfir. 4/9. Mituarius' Runftfalon, Taunusfite. 6. Arbeitsamt, Gde Dotheimer und Schwalbacher Straße. Unenigeltsche Stellenvermittlung. Dienitätunden ben 8-1 u. 3-6 Ubr. Abteilung für gelernte und ungeslernte Arbeiter. Abteilung für männliches und weibliches Hotelpersonal. (Auch Sonntags von 10 bis 1 Ubr geöffnet.) Abteilung für Frauen: Höhere Berufsarten, Bertäuferinnen, sodiere Berufsarten, Bertäuferinnen, fodie sonitäten die Kriditätel und ihreitung für Kriditätel und ihreitung für männliches u. weibsliches Krankenpfleger Berfonal. Bentere Abteilung nimmt auhrr den Burcaustunden auch nachts unter Fernsprecher Kr. 4948 Aufsteing entgegen.

trage entgegen. Arbeitsnachweis b. Chrift! Arbeiter-Bereins: Geerobenstraße 13, bei Schubmacher Buchs. Die Bibliothefen bes Bolfsbifbungs.

Schubmager Fuchs.

Die Bibliothefen bes Bolfsbisdungs.

Bereins fieben Jeberman zur Benutung offen. Die Bibliothef 1
(in der Schule an der Caftellier.)

ilt geöffnet: Sonntags von 11 dis

1 Uhr. Wittwochs don 5 dis 8 Uhr:
die Bibliothef 2 (in der Blückersteinle): Dienstag von 5 dis 8 Uhr:
die Bibliothef 2 (in der Blückersteinle): Dienstag von 5—7 Uhr.

Donnerstags und Samstags von 5

8 Uhr: die Bibliothef 3 (in der
Goulle an der oberen Rheinite.):
Conntags von 5 dis

8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingaste): Sonntags und Samstags von 5 dis

8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingaste): Sonntags und Samstags von 5 dis

8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingaste): Sonntags und Samstags von 5 dis

8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingaste): Sonntags und Samstags von 5 dis

8 Uhr: die Bibliothef 4 (Steingaste): Sonntags von 4—6 Uhr. Wittwochs

11. Samstags von 4—7 Uhr.

101781616 bulle. Dellmundstraße 45, 1,

Bolfsteiehulle, Hellmundstraße 45, 1, Geöffnet: Berfiags von 10 bis 1 u. 3—914 Uhr; an den Sonn- und Keiertagen von 914 bis 1 Uhr.

Suppen-Anftali bes Biesb, Frauen-Bereins, Steingoffe 9 11. Scharn-horfiftrage 20, tagl. geöffnet mit Ausnahme ber Sonn. u. Feiertage,

Serein für unentgeltliche Anstungt über Bohlfahrte-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittelte. Taglich bon 6 bis 7 Uhr abends, Dobbeimer Strage 1 (Arbeitsamt,

Frauenbilbung . Grauenftubium. Lefezimmer: Oranien-ftroge to, 1. Bucherausgabe täglich bon 10 bis 7 libr. Ausfunftstielle für Frauen Beruse: Biebrich, Cherusterstraße 9.

Damenklub G. B. Oranienstr. 15, 1. Für Mitglieder geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Rathol. Fürforge - Berein für ftraf-Arfangene und entlassene Frauen, Mädden u. Linder. E. B. Bureau: Abeinstraße 52. B. Sprechitunden: Jeden Worgen von 9—10½ Udr, ausgen, an Sann- u. Feiertagen.

Fürsergeverein Johannesstifft. E. I. Iwed: Schut und Reitung der gesätzbeien weiblichen Jugend. Burenn: Lutsenplat & V. Sverechtungen Dienstag u. Donnerstag, vorm. von 10—11 Uhr. Samstag, nachm. von 4—5 Uhr.

nachm. von 4—5 Uhr.

Serein für Kinderhorte. E. B. Täglich geöffnet v. 4—7 Uhr. Madchenhotte: I. Kordhort, Steingasse 4,
2. Weithort, Schule a. d. Bleichitt.,
3. Berghort, a. d. Schulderg 10;
Knadenhorte: I. Blinderhort, in d.
Blückerlöule, 2. Ludmig u. Clotilde
Denese-dort, in d. Schritt. Schule,
3. III. Knadenhort, in der Lorcherschule. Silfskrafte zur Mitarbeit
erwunicht.

Kransensasse für Frauen und Jungfrauen. Weldeitelle: Ploritit. 4, 2.
Eprecht. 8—12, 2—7 Uhr.
Lichtinstbad Abelberg. Den ganzen
Tag geöffnet.

Lag geöffnet. Gemeinfame Oristranfentaffe. Melbe- felle: Bluderftrage 12.

Vereins Nachrichten

Morgen-Andgabe, 3. Blatt.

Baulinenftift, 8.80 Ift: Rabberein, Turn-Serein. Abends 6—7 Uhr: Turnen der Knaden-Abreitung I, 6—7.30 Uhr: Nebungsipiel der Hugdallachteitung (im Sommer), 8—10 Uhr: Riegenturnen der afriden Turner u. Höglinge. Jugend-Bereinigung der stadt. Fort-bildungsichule. 7.30 Uhr: Turn-friele Turn Berein.

Manuer-Turnverein. Radm, 814 bis

Manuer-Turnverein. Nachm. 81/2 bis
101/2 llbr: Riegenturnen ber
Afriven und Söglinge.
Wiese. Hechtflub. S.—10: Jechten.
Turngelekschaft, 81/2—10 llhr abends
Riegenturmen ber Afriben u. Söglinge, sowie ber Männerriege.
Stenographen Berein Gabelsberger.
Ansanger-limberricht: 1/2—10 llhr.
E. Biesb. Männertt, 81/2: Prove
Christl. Berein j. Männer, Wartburg.
Abends 81/2 llhr: Augendadteilung.
Blau-Areuz-Berein. E. B. Abends
8.30 llhr: Gefangftunde.

8.30 Uhr: Gesangfunde.
Sprachenverein 1903. Abds. 8% Uhr: Französische Kondersation.
Guttempler , Loge "Taunuswacht".
Abends 8½ Uhr: Bersammlung.
Stensgraphen Riub Stolze Schrep.

Abends 81/2 libr: Berjammlung.
Stensgraphen - Klub Sisize - Schrep.

9 libr: Bereins u. liebeungsabend.
Kortbildungsgruppe Stolze . Schred.
Diftal-liebungen abds. 9—10 libr.
Tedenogt - Schule (Gewerbeschulgeb.)
Tedenischer Zerein Wiesbaben. 9 libr:
Kereins-Abend.
M. Gel. B., Concordia. 9 libr: Brode.
G. B., Rene Concordia. 9 libr: Brode.
G. B., Rene Concordia. 9 libr: Brode.
M. Gel. Berein Union. 9 libr: Brode.
M. Gel. Berein Union. 9 libr: Brode.
M. Gel. Berein Dilaria. 9 libr: Brode.
M. Gel. Berein dilaria. 9 libr: Brode.
M. Gel. Berein dilaria. 9 libr: Brode.
Reieze. u. Militär Rameradschaft
Anieger. u. Militär Rameradschaft
Raiser Wilhelm II. 9 libr: Brode.
Rrieger. u. Militär Berein. Abends
0 libr: Gejanaprode.
Atbletissport Rlub Athsetia. Gegr.
1882. Abends 9 libr: liebung.
Stemms und Ring.Klub Germania.
Abends 9 libr: llebring.
Berf. Deutscher Dandlungsgehissen.
Rreisderein Biesdaden. Moends
0 libr: Berjamsulung.
Rankmännischer Berein Mattiacum.
Abends Oh libr: Gerjammlung.
Rankmännischer Berein Mattiacum.

Bersteigerungen

Ginreidung bon Angeboten gur Aus. inhring ben Angeboten zur Ans-führung der Erde, Boichungs- und Wegeebeigtigungs-Arbeiten, einschl. Material-Lieferung zur Erweites rung des Bahnhofes Hörsbeim a. M. (Bojthraße 6, Zimmer 48), das, borm. 10 lihr. Agl. Eisens bahn-Betriebsamt 1, Frankfurt a. Main. (S. Tagbl. Ar. 889, (S. 9.)

Fremden:Führer,

kaiserl. Postamt 1 (Hauptpost amt: Rheinstrasee 28/25 und Luisenstrasee 8/10, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27 und Taunusstr. 1). Geöffnet Werk-tags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt, v. 1, April bis Ende Oktober auch das Post-amt 4 — Taunusstrasse 1 —) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm. und von 11½ vormittags bis 1 Uhr nachmittags. — a) Rheinstrasse 23 bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen Kaiserl. Postamt 1 (Hauptpost-Die 20: Brief- und Geidannanne, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ansgabe für etändige Abholer im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geidbriefträger im Hofgebäude rechts, Amtaximmer des Postdirektors, Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle im ersten Obergeschoss; b) Luisenstr 8/10: Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle. Zahlungsstelle.

Zahlungsstelle.

Kaiserl. Postamt 5 (Haupt bahnhof). Geöffnet; a) für die Annahme von Posteendungen jeder Art; Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm; b) für die Auflieferung von Telegrammen und den Fernsprechverkehr: ununterbrochen (nach Schalterschluss Eingang letzte Türe am Ende des Gebindes). Anfragen wegen bestellter Paketsendungen und Anträge auf Abholung von Paketen sind an das Postamt 5 zu richten.

Kaiserl. Telegraphen-Amt.

Kaiserl Telegraphen-Amt,
Rheinstrasse 23/25, im HauptpostGebäude. Ununterbrochener Tagund Nachtdienst. Annahme von
Telegrammen und Gesprächen im
Erdgeschoss Hauptschafternum—
Eingang B. (Nach 8 Uhr abends erfolgt die Annahme von Telegram-men am Nachtschalter im Eing. A.). men am Nachtschalter im Eing. A.).

— Amtanimmer des TelegraphenDirektore Eingang D, 2 Treppen,
Zimmer Nr. 205. Anschluss-Nr. 531.

— Hauptkasse Eingang A, 2 Treppen,
Zimmer 210. — Austrumftsstelle für
Fernsprech-Angeleganheiten ebenda,
Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 211. —
Beschwerden über den FernsprechBetrieb: Anschluss-Nr. 1502. —
Fernsprech-Baubüreau Luisenstr. 12,
1 Treppe, Anschluss-Nr. 920.

Rathaus, Schlossplatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen
Wandmalereien.
Hauptbahnhof am Kaiserplatz.
Staats-Archiv, Mainzer Str. 64.
Hygica-Gruppe, am Kransplatz.
Römertor (Heidenmauer), Am

Römertor (Heidenmauer), Am Römertor. Reichsbank, Luisenstrasse 21. Landesbank, Rheinstrasse 20. Justingebäude, Gerichtastrasse. Polizei-Direktion, Friedrich strasse 17. Polizei-Reviere: I. Lehr-strasse 27; H. Albrechtstrasse 13; HI. Bertramatrasse 22, Hinterhaus; IV. Webengasse 44; V. Platter Strasse 16. Passbureau, Friedrichstrasse 17.

Passbureau. Friedrichstrasse 17. Infanterie-Kasernen an der

Infanterie-Kasernen an der Schiersteiner Strasse.

Maschinengewehr - Abteilung an der Schiersteiner Strasse.
Artillerie - Kaserne an der
Schiersteiner Strasse.
Hähere Schulen: Kgl. Human.
Gymnasium (Luisenplatz). Königl.
Real - Gymnasium (Luisenplatz).
Städtleches Reform-Real-Gymnasium
(Oranienstrasse). Städt. Oberrealschule (Zietenring). Höh. Mädchenschule (Schlossplatz) und Dotzheimer
Strasse.

schule (Zietenring), Höh. Mädchenschwie (Schlossplatz) und Dotzbeimer Strame.

Gewerbeschule, Wellritzstrasse. Landwirtschaftliches Institut zu Hof Gesaberg.

Augusts - Viktoria - Bad, Viktoriastrasse 4.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöfinet von 9-12 Uhr vorm. Tancrés Inhalatorium (Inh.: Hans Beyer), Taunusstrasse 57. Geöffnet: An Wochentagen von 9-1, an Sountagen von ½12-1 Uhr. Laboratorium Fresenius, Kapellenstrasse 11, 13, 15.

Offizier - Casino, Dotzheimer Strasse 3.

Civil-Casino, Friedrichstrasse 27, Besichtigung nur für Berechtigte. Loge Plato, Friedrichstrasse 27, Besichtigung nur für Berechtigte.

Loge Hohenzollern, Adelheidstrasse 28.

Turn-Hallen. Turnverein: Hell mundstrasse 28. Männer-Turnverein: Platter Strasse 18. Turngesellschaft: Schwalbacher Strasse 3.

Schiessstände der Wiesbachschaft, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.

Flobert-Schiessstand: Beau-Site.

Lawn - Tennis - Spielplatz

Site.
Lawn - Tennis - Spielplatz
in den neuen Anlagen vor der
Dietspmühle.
Reitschule, Saalgame 36.
Nereberg ma Auseichtsturm.
(Restauration.)

Bismarckturm auf der Bierstadter Höhe.
Wartturm auf der Bierstadter Höhe. (Restauration.)
Ruine Sonnenberg. (Restauration.) -- Heiligkreuz-Kirche auf dem Friedhof zu Sonnenberg.
Jagdschloss Platte Kastellan wohnt im Schloss. (Restauration.)

Theater Concerte

flänigliche & Schanfpiels

Dienstag, 3. Ceptember, 191. Borftellung.

Der Bajanjo. Drama in 2 Aften mit einem Brolog. Dichting und Mufit bon R. Leoncaballo. Deutsch von L. hartmann.

Berfonen: Canie, Saupt einer Dorftomobiantens truppe, in ber Romobie

Bafaggo Dr. gorandammer Rebba, fein Beib, in b. Romobie Columbine Fr. Sans-Boepffell Lonio, Romodiant in

b. Romobie Tabbeo herr Schut b.Romobie Barletin Berr Gerrr Silvio, ein jg. Bauer Or. Geise-Winkel Gretter | Bauer . Gerr Schmidt Zweiter | Bauer . Gerr Schuh Landieute beiderlei Geschiechts und Silvio, ein ig. Bauer Gaffenbuben.

Beit und Ort ber wahren Begeben-heit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Bestiag) 1865, Sierauf:

Cavalleria rusticana.

Melobrama in 1 Aufzug von (3). Targioni-Tozzetti und (3). Wenasci. Mufif bon Bietto Mascagni, Berfonen:

Santugga, eine junge Banerin . Turibbu, ein junger . Frl. Bommer Bauer . Derr Dr. Copony Luc a, feine Mutter . Frl. Saas Allio, ein Fuhrmann Dr. Geiffe-Binfel Lola, feine Fran . Frl. Schmibt Eine Bäuerin . Frl. Schrötter

Landleute, Rinber. Die Sandlung fpielt in einem ficilianifchen Dorfe. Rach der ersten Oper tritt eine längere Pause ein. Anfang 7 Har. Enbe gegen 9% Har.

Wewöhnliche Breife.

Refideny-Chenter. Dienstag, ben 8. September. Dubenb- u. Fünfziger-Rarten gultig.

Jo 'n Windhund. Schwant in 3 Mften pon Gurt Graat und Arthur Doffmann.

Berfonen: Fürft Willibald XXVIII.

von Gefenius, hofrat Reinfold Dager Berner, Rechnungsrat Rifolaus Bauer Refterrich, Rangleirat Billa Schafer Ditimar, Bauunter- nehmer.

nehmer . . . Gruft Bertram Amalie, seine Frau . Sofie Schent Emille Ferber seine Masta Grabe Ottilie Banba Löchter Ratle Horsten Sofie Schent Mafcha Graben Wanda | Louite Ratie Horften Feeber, Rechtsanwalt Willy Jiegler Stöger, Hilselehrer . Rudolf Bartal Dr. Binternig . . Walter Tang Lina Schwarz, Schaus ipieterin . . Stella Richter Cornelie Lindenblitch, Schauspielerin Marg, Libber-Freiwald Kran Merner Theodora Narit

Fran Berner . Theodora Be Fran Resternich : Minna Agte Kirjchbaum, Rammerberr bes Fürften . Lubwig Repper Rlara, Bimmermabden Rate Ruf

Beit: Die Gegenwart, Ort: Gine fleine Refibeng. Rach bem 1. und 2. Afte finben größere Baufen fiatt. Anfang 7 Hhr. Enbe gegen 916 Hhr.

Volko-Theater. Dienstag, ben 3. Ceptember. Im Balles ober: "Der Ghemann als Junggefelle." Sdewant in 3 Miten von Mar Boller. Berfonen:

Balbemar Solftein,

Dr. obem. Richard Bauer
Ruth Marhoff, Juchtens
Mündel . Clotilde Gutten
Ebbi doff, Melcr Ottomar Blog
Riccardo Salvini.
Direftor bes Salvini. Erich Hamann,

Gin Redaftionsbeamter G. Bergidwenger

Gin Beanter ber Orte-franfentoffe . . Dring Berton Gin Briefbote . . Barl Frei Ein Schusmann . Frip Stürmer Ort ber Sandlung: Berlin,

Anfang 8.15 Uhr. Enbe 10.46 Uhr.

Gintritt8preife: Sperrfit (Meiben) 2 Mt., Dubends billeits 20 Mt.; Sperrfit (Tifche) 1.50 Mt., Dubendbilleits 15 Mt.; Saalplat 1 Mt., Oh., Billeits 10 Mt.; Galerie 50 Bf., Thb., Billeits 5 Mt.

Operetten-Theater Wiesbaden. Dienstag, ben 3. September.

Gine Nacht in Venedig. Operette in 3 Aften bon &. Bell und Richard Genee. Mufit von Joh. Straug.

Berfonen: Buibo, Bergog v. Ilrbino Freb Carlo Bartolomeo Delaqua, S nator v. Benedig Sa Benbenhofer Stefano Barbaruccio, Cenator v. Benedig D.Bitte b'Albert Giergio Teftaccio, Senaior v. Benebig Ernft Sobenfels Barbara, Delaquas Camilla Borel Agrirola, Barbaruccios Gran . Deftaccios Marta Rrilger

gr u 3rmg. Raufmann Barbaras Mildidwefter Anni Boefe Caramello, bes Dergogs Leibbarbier

Mert-Libemann Pappacoba, Maccaronifoch . Siboletta, Rochin im Dienfie Delaquas . Emil Hothmann Dienste Delagung . Eurice Bifelli, Sees offizier im Dinnte ber Republit Benebig, Delagung Reffe . : Willi Descal

Cavoliere, Gafte, Mulitanten, Diener

bes D roogs, Genatorefraum, Masten, Gonbaliere, Matrojen, Gider, Madden und granen aus bem Bolte. Belt: Mitte bes 18. 3abrbunberts. Dubend. und Fünfundgwangiger-Rarten auch Sonntage mit Aufichlag guitig.

Anfang 8 Uhr. Gube gegen 10 % Uhr.

Cintrittspreife: Brofceniumloge 4.10 Mt., Fremden loge 8.10 Mt., Orchefterfeisel 8.10 Mt., Seitenhalfon 2.80 Mt., I. Barfeit 2.80 Mt., Promenoir 2.10 Mt., 2. Barfeit 1.60 Mt., Varierre 1.10 Mart. Dubend und Künfatgerfarten zu ermäßigten Preisen.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, 3. September, vorm, 11 Uhr. Konzert des Operett.-Theaterorchesters in der Kochbrunnen-Amlage.

Leitung: Horr Kapellm. Freudenberg, 1. Ouverture zur Oper "Der Feensce"

2. Blumenmirchen, Tonstück v. Lange.
3. Weauer Madel'n, Walzer v. Strauss.
4. Pligercher aus der Oper "Tannhäuser" von Rich, Wagner.

5. Phantasie aus der Oper "Faust" von Gounod, 6. Nordischer Marsch von Seidermann,

Abonnements-Militär-Konzerte Kapelle des Füs.-Regts. von Geradorff (Kurhess.) Nr. 80.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Eriksgang und Krönungsmarsch aus
der Oper "Die Folkunger" von
Kretschmer.

2. Trauermarsch aus der Oper "Die Götterdämmerung" von R. Wagner. 3. Grosse Phantase aus der Oper "Der

Bajazzo von Leoncavallo.

4. La Barcarolle, Walzer aus "Hoffmanns Erzählungen" von Offenbach.

5. Stelldichein, Biedermeier Gavotte

von Böhme. 6. Ouvertüre, "Die Wallfahrt Plörmel"

von Meyerbeer.
7. Aubade printanière von Lacombe.
8. Transcription über das Lied ,'s kommt ein Vog-l gepflogen", im Stile alterer und neuerer Meister von L. Ochs,

Abends 8 Uhr:

1. Florentinermarsch (march italienne) von Fucik.

von Fueik.

2. Ouvertüre zur Oper "Der Waffenschmielt von Lortzing.

3. Zog der Frauen aus der Oper "Lobengrin" von Wagner.

4. Phantasie aus der Oper "Rigoletto" von G. Vardi

von G. Verdi,
5. Amorettenständehen von Kockert,
6. Paraphrase über das Lied: "Aus
der Jugendzeit" von Friedemann.
7. Vorspiel und Szene aus der Opea
"Der Evangellmann" von Kieuzl.
9. Der elwisdeständigebe Liedes von

8. Drei altuiederländische Lieder von Valerius; a) Kriegslied, b) Wilhelmus von Nassauen, c) Niederländisches Dankgebet.

:: :: Theater :: ::

Berliner Hof Taunussir, 1.

Moderne Tragodie in 2 Akten. Nordischer Kunstfilm,

Ver Tenor. Humoreske,

sowie das übrige neue Programm.

Damenkapellen-Kongert Hotel Erbyring, Maurifiusplat

American Biograph Somalbader Strafe 57.

Brogramm v. 3. bis 6. Gept. Auf vielfeitiges

Verlangen: Franlein Fran.

Drama einer Stonbentione. Che, verfaßt von ber befannten Schriftstellerin Frau J. Strakofd, 2Biesbaben

und bas übrige reidibaltige Programm. Die Direftion.

Theppo."

furnier noch euer Botphe. Man ledte finen noche both fire number freichte Bauererführen wir die dehten und die Geben und die dehten und die Geben und die dehten und die Geben die Geben die Geben die Geben die Geben G

Der sängste Noman ber Belt. Der inpanische Nomanfebrischen Sting to Balin, siner der frachfburiken seines
febrischen Sting to Balin, siner der frachfburiken seines
Bölles, som sich, wie der "Inf." geschrieben wird, rishnen,
den sängsten Noman der Belt geschrieben nich, rishnen,
den stängen Konnan der Belt geschrieben niches einen Begriff mochen können, wenn urm erfährt, des der Sticker an
dem Roman 40 Jahre gearbeitet bat. Er begann ihn im
Jahre 1852 und beeindete ihn 1892. Der Noman umfaßt nicht
weniger als 106 Bände zu rund 1000 Geiten. Er hat asso asseinen,
jo umfaßt der Roman 218 000 Beiten. Rechnet man auf jede
Beite nur 10 Borte, jo muß der gedildige Leifer sommen,
jo umfaßt der Roman 218 000 Beiten. Rechnet man auf jede
Beite nur 10 Borte, jo muß der gedildige Lähr fich dadon
unspering mut für Ettleten Verrießen. Es firch dadon
hengening mut für Ettleten berfiellen. Es stanst fich, bon
hengeming mut für Sticken berndet haben wied. Einen öhnlich
iseller, der dernich. Eine "Zaschenausgabe" Läßt fich dadon
hengeming nur für Sticken berndet haben wied. Einen öhnlich
fangen Roman bat nur noch der chincliche Vom vert auf
gelier, der derning dineftichen Fortwart es allerdings nur auf
gedier ift als das satzenfellen. Inenn der Roman groet Bände
nurfaßt.
ben mit find gang gutrieden, menn der Roman groet Bände
unnfaßt.

Morvilles. Die M

Sürg-Mirkő fiand neben mit, feine Engen bingen tot gradutud, benn immer beltar nerobend, our benn Englier au ruben, our immer beltar nerobend, our benn Englier au ruben und bann dern par berikgububen föttet, kinnmel, Erbe und Salier in tleirote Gluten tandend, um dann einer tleifen Zämmerung Bulg au meden.

Und mit dem tleifen Zämmerung Bulg au meden.

Und mit dem fluter Eine Dämmerung Bulg au meden.

Und mit dem fluter Eine den den den Eersen, und Sürgel Hirde fagte finuende. Sit es nicht, als fäme der Ehrurn, um auch das letzte Füntzben für biefes Zahr ausgate földens?

Zenn flötelte er: "Son Dednung muß lein, und speligiene dem alten und neuen Zahr muß die Edseibenoch eine bunfft fett, dem tes hat des bods nicht nötig, fich etwas Glann som alten aus en der Berger muß bie erweis Glann som alten ausgaborgen.

Eigeruild form es und en Beifptel fett — mos den unfloren Getiblen in und es hat se hat Beifptel fett — mos den unfloren Getiblen in und es subsidier nie ber Bergenind bie letzten Commentraften.

Unweilfliritäd foh die ihn an, und es muß wohl etwas Glann her er fuhr fich wie nerobe iber Bergenind bie letzten Commentraften.

Unweilfliritäd foh die ihn an, und es muß wohl erweis Gleiche ber Gerifften bei der Grann fetten muß fich den die Zehren bei genem bei der den der Seren bes alter Sahres Shuzen beifeten auch der benehe zehen bei dem der Genne bei fetten bei der Seren bes alter Sahres Shuzen beifeten dur die letzte, Bern fer fetten bei der Seren bes alter Rahres Shuzen beifeten dur die fetten ber Segenne eine den der Seren fetten und de der Seren fetten und de neren Genne inter, und est mit einem fe dien Zern her fetten se der Serelft, des fetten en der Serelft, des fetten der der Serelft, des fetten der der Serelft, des fetten der der Serelft, des fetten fetten sen der Serelft, des fetten der der Serelft, des fetten der der Serelft, der Genne auf der Seren fetten meine, ein eine Gere fetten met Gelter der der gestellt in erwer fehre finnen sere fette der fetten fetten fetten fetten fetten fetten fetten



r. 410.

Frembers 1 8.10 Bet. 1. Barteit 2.10 Bet. terre 1.10 igerfarten cn.

baden

. 11 Uhr. orchesters

odenberg.

Feensoo"

v. Lange. v. Strauss. r "Tann-

aust" von

dermann.

Conzerta Geradorff

arsch aus

per "Die Wagner. Der "Doe

Hoff-ffen sch. Gavotte

Plörmel* dombe. 'a kommt le älterer Ochs,

italienne)

Waffener Oper igoletto"

d: "Aus mann. der Opea ienzl.

der von ilhelmus ndisches

D B

m.

nert

h

þt.

ie,

c

September. 10 Dienstag,

205.

Mr.

7,110.

berbeten. Radbrud

1912.

Ells wir ums Sem Helnen Birtischaufe nöherten, fam Gerta mit den aften Birtisch von der Schfunde ber. Gr hvord fo eitra auf fie ein be mit gefentlen Engen, mehr han ging, dag fie beibe ums gurrtt mütt faben.

Ac ledie Birg-litted gunisch und lagte: "Er affe Birtisch gene her erbinder, der er bernführt, der fie rebinder, der der den "Den mit de Anderber bilder, der fie rebinder, um den den der berlangen.

Golange ist Anothen find, wijfen fie der Ereikfaustamberger ein der den den der Ereikfausten bei der den der Ereikfausten find, der mehren Berlangen er filder den der hiberen Echinner des Kaundhaares hich mehr, werm mit der Arine gelagen gene den der den der hiberen Echinner Borte Berliffen.

Ge ich noch Einstellen des Anothen Borte den Spreißerische und eine Gelange eine Werm mit der Arine gelageführt find.

Ge ich noch einstelle Baar Bemerkt, und inden filden und des in der Schries bei Briffe mehrende Euffele der Ereikfausten gelage brockt, der librer der Schries bei Briffe mehr feben der Schries bei Briffe mehr feben gelage film film.

Bete der der Bereich Reuispflage er Begelanden der Schries bei Briffe auf freie mit feben gene Bereich der der Bereich der der Bereich der der Bereich der Bereich der der Bereich der Bereich der Bereichen geleich der Bereich der der Bereichen der Bereich der der Bereich der Bereichen geleich der Bereich der Bereichen geleich der Bereich der Bereich der der Bereich der der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Bereiche der Bereich der der Bereich der Bereich der Bereich der Bereiche der Bereich der Bereich der Bereich der Bereich der Be

bie Cariffigiung: B. b. Rauenborf in

THE

bei ten fro dei hel fro Se

un Un

日の日本の日本の日本日

be; 190

(d)

@ \$222

ber eni Bi fri abi

im be de nei

eir mo Gi

B

bet

no 日日

はのいのののは

fo be for fire

amfluteten sie wie ein Hestigenschen, ihre roten Lippen schienen noch seucht von den Allssen des alten Tippen und sie lächelte: "Ach, wie nett, Esa, daß den diesten nicht ein sierten und sie lächelte: "Ach, wie nett, Esa, daß den noch konntt und mit mir plaudern willt — ich kann doch noch nicht schlasen, ich den so sich son noch noch nicht schlasen, ich der ein siesten der ich dagen. Weißt du, er sast, alles, was ich mir nur wünsche, wird er mir geken, auch eine große Segeljacht wird er mir schenk, und dein große Segeljacht wird er nicht schlie wird, wosis ich nicht eine große Segeljacht wird er nicht schlie wird, wosis ich nicht werden wird kan Kans. Gert mitnehmen, der doch so nern auch nach Kans. Gert mitnehmen, der doch so nern auf dem Pasifer ist — was der wohl sin Rien, bord kange ganz glicksein, von dem Pasifer schlerten und Schlieren, die sie bidblich mitten im Erzählen mit sügen Landschlissen, bis sie plöblich mitten im Erzählen mit füßem Lächeln um den kindernund einschließ.

Er sanklie er wäre vorde mit son krecht, daß es singerer Zeit bedurfte, die gerichtete, der bedurfte, die gerichtete, daß er sankließ.

Er sanklie er wäre vorde mit sur klar ward, was er mir kerichte, die der der der bedurfte, die gerichtete, daß es mir klar ward, was er mir kerichtete, die de der sank sie kerichtete.

Er ergählte, er ware gerade mit Ankleiden fertig geboeien und bätte nach seinem Kasse geschellt, da wäre seine Studentit geöffnet worden und Kringen Jella in sein Jimmer getreten und hätte sachend gerusen: "So, sest din ich die erste, die Ihnen viel Glid wünsch zum neuen Jahr!"

Er wäre so verpser gewesen, daß er nur gesagt hätte: "Aber, Pringes, verlassen Sie doch mein Zinrmer"—
und sie an die Sand gesaßt und nach der Litz gesührt

datte. Ta Zofeph mit dem Morgentaliee erichienen, "Oh, Berzeihung, Herr Graf, ich d der g Kellner fich mit ste nicht"

einem: "Oh, Beraeihung, Hert Ermenen, mit ich wiste nicht" wieder aurückapiehen.

Sholto hatte noch sobiel überlegung zu rusen, daß zoierb den Kasse ruhg beingen solke, und als er nachzer tief empört an der kleinen Kringeh gesagt hätte: "Und, was nun, Bringeh", da wäre sie ibm sauchgend um den Hals gestogen und hätte gesubelt: "Zeht müssen der Meine daß gestogen und hätte gesubelt: "Zeht müssen der Meine des Morgens mit do tragischer Wiene daß ich nicht unhin komte, ihm lackend zu erwödern: "Za, aber dann ist doch ales in schönster Ordnung, oder hast die den dies in sich ihre seiller "Zum Kingeh mit neinen Zella?" und da sagte er sinster: "Zum Aufrechen sie stella?" und da sagte er sinster: "Zum Ausself mit neinem alten Namen zu schät im Traum ein, den seit ich sie liebe, saun ich die nicht sinn krungen mit neinem alten Namen zu schätzen. Aber das soll nun verden, ich din nicht der Mann, um den Prinzegenahl zu spielen, ich din nicht der Mann, um den Prinzegenahl zu spielen, ich din nicht der Mann, um den Prinzegenahl zu spielen, und in eine Inschlieren das sich sieder dies berwährte Auch erschen er das seich hätte, den nem er duch der das hie sich beide sien, daß die Kauptsachen das sie, daß sie sich beiden, und da wäre ersdam der als der als der dies beiden wiede er wöhll noch älter als der alse gelt hätte, denn nemn er duch den sie der alse der Sierl werden, ehe er eine Frautröhere sönnte, sierl wolle, wiede er wöhll noch älter als der alse Sierl werden, ehe er eine Frautröhere sönnte.

rnähren könnte.

La mußte er soch nieber wirklich als zu bann am Ende doch lieber wirklich als zu soch soch man es mir ei Parodie aufspielt." To beirate Süngling e einstmals

geordnet

alte Fürft sagte ihm lachend: "Run, lieber SchwagerSchwiegersahn, ich gebe der Jella Euer altes Stammgut Wordillen mit, das ich von Altenberg zurückfaufen
faum. Katürlich schuldenfrei, aber mehr auch nicht, da
müht ihr sehen, wie ihr fertig werdet, denn wo ich mich
sellst wieder verheirate, samt ich nich nicht au sehr verausgaben, sondern nuch der etwaigen uch sonnenden
Kinder gedensen. Und so wie ich die kennen gelernt,
wirft du dich auch glücklicher fühlen, durch dennenden
Kinder gedensen. Und so wie ich die kennen gelernt,
wirft du dich auch glücklicher fühlen, durch deine Arbeit
auf eigener Scholle etwas zu erwerben, als wie Jella
wird dir ein guter Kannerad sein, sie ist arg verzogen,
aber ein lieber Frah, die die Liebe erst zum Weib machen
wird."

Es war rührend an sehen, wie Zella um Shotto berum war und ihn immer gang ängstlich anlah, ob er ihr anch nicht necht sürnte. Zeht wo er abgereit, um alles zu ührem Einzug in Morvillen vorzwereiten, da sie schon im Krühjahr, einige Tage vor dem alkn klieften und Gerta, heitaten werden, ift sie gang verträumt, ichreibt ihm Gickergleiche Briefe und sieht im Kochbuch, aus dem sie Krzepte ausvendig ternt.

Aler ein recht maartiger Frat ist sie doch geblieden, dem als diehochsektistragen erörtert wurden, erstärte sie energisch: "Ash, vos, erst heitarte sie, und dam mein alter Henricht in der seinen erösten und er zum zweitenmat, und die seinene erösten wurden, erstärte sie einen alter Vorz, denn ich seinen erher Sochzet sein, wöhreinen alten Pann auch viel bester, wenn es schar sie er sich, voo er die Geschäfte schon kennt stan kann sie den Krühing und soon werd. Und dam ist es siir so einen alten Pann auch viel bester, wenn es schon erhans höter im Krühing und soon warm ist, dem sons den Frühzehrscheftellung ist bester. Wenn sehrt den das die wirde des Bispertein, na, und das wirde der sich wirden wird vor der in den den den der den den der seinen der den den den der den des Bispertein, na, und das wirde der strübzehrscheftellung ist eine wicktige Brütschen, dem den Frühzehrscheftellung ist eine währig sein sich den sons die Frühzehrscheftellung ist eine währig den der Scholt und der Scholt warm ist, den sich den der statischen wir zu Hauf sein der Scholt in der Scholt in der der Scholt sons despetitert und vorzu und seinen sons der seinen konden, der scholt der kertägerte Leibereize"

Benig erhand der herten kant den mit einen flotten Haben vorzugen.

Sein einzelbeungen in der Kantigen jungen Mädichen beiden Berlobungen in der Kantiger kohnt vorzugen.

o durch we too durch we

Ger muß dann wohl auch auf die reiche Bertvandtkhaft hin eine große Anleibe gemacht haben, denn er ist
auch abgereit, um den Rest seines Urlaubs nicht in dem
saben, landweiligen Abbasia zu vertrauen, sondern sein
Luster einst do großer Kreis ist iberhaupt recht zusammengeschnedzen, nachdem wir die ersten Tage des
neuen Jahres noch vereint sehr genossen hatten.

Am 2. Januar madite ich im Sotel meinen ersten großen Ball mit. Es war eine Art Kostümfest, das heist, auch in Balltoilette oder die Herren im Uniform erscheinen. Wir hatten alle auch o Sotel t, mon fonnte m Frack resp.) auf Kostüme Stephanie

verzichtet.
Ties Feft ward Tantesest genannt, was uns die Frau Hoteldirektor, mit losen, roten Gewand bekleidet, mit lehr geziert gesprochenen Versen verkindete, wit sehr geziert gesprochenen Versen verkindete.
Tie meesten Teilnehmer des Festes waren denn auch in Koltiimen des Tante-Zeilalters erschienen, aber was zu den oberen Zehntausend gehörte, hatte gleich und die libliche Balkleidung gewählt.
Sehr originell war die Jdec, einige nebeneinanderliegende Kimmer als Himmel und Holle einzurichten,

und ein Kahn mit einem Jährmann führte einen zu den himmlichen Freuden oder in die höllischen Gluten. Wir laßen natürlich im Simmel, "denn bei zwei Brautdaaren tann das nicht anders sein", erklärte der Legationsrat und siegte hinzu: "Abrigens ist es hier im Himmel schon so deith, daß man sich sitrchten sernt dor dem höllischen Feuer."

Lefefrucht. 111





(Bottfeb)

fofat.)



Das Meine is des Geiftes; das Bedantismus.

Ein Charafterbild des nenen milado.

Beldingtid, der meue Kaiser von Japan, hat erst seit Autzem seine Mögletung angelteiten umd es interessert bei Welt, mäscre Einzelbeiten vom Ledau und Wesen dieser die Reife dem Arban und Wesen des interessert des neuesten Wosparchen zu ersahren. Aushentligen Waterkild bringt derilder ein Aussichen Ausstehlen Aussichen und einem schlieden Aussichen und einem schlichen haben einem westen den abnieden und den des Spieden und bie Aussichen und eine gehrechten Aussichen und eine gehrechten Aussichen und ber geschwerten auch ein abniem genden auch den Aussichen und den Spieden den den Versen gesten und der der Freiher des Spieden und der der feine Mussichen und der der feine Berichen Stimber. Der gestehnen Stimber er glündigt dem Kalieren Aussichen Berichen der Gehrenfansch, der des Keleinstenen, die Gräffen Hund der werte Gehrenfanschlicht, die das krauurige Eusen Pymagendern, war, hette er zunächt keine Kussisch in und erfinder der werten genisch den Genische berichen Freiste auch der klaufer Eufschapen von der her genische der schlichen Vollendern Schlieber harbe der fehren Vollender werden und gefünder genung um die Anflierne der Kunnfleht zu überninden; er ist eine Stieder harben her fehren Stannfleht genung der herben der schlicht ist ihm gesten den den fehren gestehen werden der Stannfleht genung der herben der einstellt haben der herben den genung um die Arbeiten der Kunnfleht genenden Gesten werde nurd den der Strannfleht genung der herben der einstellten der keitnamt umd leiner Gestehen er 1857 gent Thannerben bestimmt umd 1859 keinelb das Kroupring den gewissen den gewissen den keitnamt und leiner Gestehen der Kraighten der kannerbin gesten und der Kraighten der Kraighten der Kraighten der Geben der Geben der Gesten der Gesten hart. Der jede Mitaba bagegen nurse als ein Schlier unter Schlien betrochtet, bestellt zu flegen der ein Geben in Soliker, der herben der einschlich der eine Aussichen der und bemodent der flegen der ein Geben der Gebeil der ein Geben der ein Geben der ein Geben der ein der der der

Geweien inarten.

Diefes völlige Serabsteigen zu dem Sarte und vollig fremd
Frzeichung bildet, hat hat im Berkehr viel jodieter und zugrünglicher gemacht, als der verfaubene Middo war, der met
feigen Unterkarten nur durch die Wilderschaft seiner Brünglicher gemacht, als der verfaubene Middo war, der met
feigen Unterkarten nur durch die Wilderschaft seiner Beander getreken, als men es je in Japan sin möglich gehalten,
und das wein die men die Moldführte besachten
und des weise in den Grundbrunen seiner Begierung zum
Ausdruf demmen. Kachbem er die Abelöstelle bestach date,
erhich der Kronpring noch den besonderen Unterricht des
Generals Ost, dem ein Sprachgeschrier Abeist beloggeben
var. Durch ihn dat der jedige Mitado Denisch, Graftlich und
Französisch erstilich frechten gesernt. Die mätkarische Aussiedung durch General Ost, sam heren Stochtes in der Ernermung der Schädzigen Aringen zum Obersten der jedansischen Armee. Die Buchen und Ausdeldung Josephien. Er
besach von Kindden Keinden, aber doch von einem eigenen
großen Part umgeben. Dier verbrachte er unter der Auflich
eines Kunglingselters. Die Kreibeny, aber doch von einem eigenen
grangen ihre sond boweit von berähren die feines
Künglingselters. Die Kreibeny aber doch von einem eigenen
grangen ihre sond beweit von der bestäht der Künflich
eines Samplers und deret Sofmeister und bei einer jahrlichen
Tragen ihre sond beweit der sendenbern, die fin
Megenschap zu dem strangen Jeremenkell gewährt zurden,
trugen ihre sond berühr der geweiten Berährt zurden,



sumfluteten sie wie ein Seilsgenstein, ihre roten Lippen fdienen noch feucht von den Kissen des alten Fierken und sie lächelte: "Ach, wie nett Eta, daß du noch fommis und mit wir blandern wärte

alfe Fürst sagte ibm lachend: "Rum, lieber Schwager-Schwiegerlohn, ich gebe der Jella Ener altes Stamm-gut Morvillen mit, das ich von Alfenberg gurlickfaufen

d ein Kahn mit einem Jährmann i himmlichen Freuden oder in die Wär sahen natürlich im Kimmet brte einen zu Ulschen Gluten. dem hat drai

teines Körtpers. Der zurte, gebrechliche Prinz hatte seinen Aurnsaul, seine Argelbahn, seine Plätze zum Teumisspielen und Downickeiten feine Remussen feine Stiebenkon

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Dand". Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Zegbfatt . haus" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, aufer Canniags.

Muzeigen-Preid ihr die Zeife; 15 Pfg für lefale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angeigen" im einheitliner Schrorm; 20 Pfg. in danon abweichender Schausslübrung, jowie für alle übrigen infalen Angeigen, 90 Bfg. für alle andrötrigen Angeigen; 1 Lit. für lotale Reffannen; 2 Mil für ansinderige Reffannen. Eunge, dalbe, deitzel und vierrel Seifen, durchlaufend, nach deinnberet Verechnung.— Bei wiederbeiten Ankangen untersinderner Angeigen in furzen Zweichennaumen entiprechenden Raban. Bezuge-Breis für beibe Undgaben: W Efg. wenarlich. M. Z.— vierteischeich burch ben Berieg Banggofte il, ohne Bringerledt. M. 3.— vierteischrich burch alle benichen Voftanftalten, auslichtlich Betriegelb. — Bezuge-Beitellungen nehmen anderem entgegen; in Biebenden bie Foreisbelle Bis-nannfung 20. jewie bie Ausgabefriem in allen Keilen ber stabt; in Biebrich is die beitigen Aus-gabelleilen und in ben benachbarren Ennberten und im Rheingan bie bereeffenden Tagbiatt-Teöger.

Bur bie Unfnahme von Ungeigen an vorgeichriebenen Tagen und Didgen wird feine Gewähr übernemmen. Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgebe bis 12 Ubr mittags; für bie Morgen Ausgabe bis 3 Ubr nechmittags.

Dienstag, 3. September 1912.

Abend-Ausgabe.

Nr. 411. + 60. Jahrgang.

Die Aussichten am Arbeits: markt im September.

Die im Monat Auguft regelmäßig eintretende Befferung im Berhaltnis von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarft pflegt sich im September noch in verstärk-tem Mohe fortzusehen. Die Rachfrage nach Arbeits-fräften steigt in diesen Monaten infolge der Belebung bes Geschäftsganges ber gewerblichen Betriebe gang erheblich. Außer dem großen Aufgebot von Arbeits-fraften, das die Landwirtichaft jur Einbringung der Betreideernte, jum Dreichen ufto. braucht, werden im September noch gablreiche Silfsfrafte für die Rübenund Kartoffelernte sowie für die Weinlese benötigt. Das Angebot von Arbeitsfraften erfahrt hingegen in ber aweiten Saifte bes Monats August sowie im ersten Drittel des Monats September eine ganz bedeutende Berminderung durch die Einberufung von Reservisten zu militärischen Ubungen. Die Folge des gleichzeitigen Zusammenwurkens all dieser Faktoren ist gewöhnlich eine recht fühlbare Entlastung des Arteitsmarktes. In den Monaten Juli, August und September der Jahre 1906 bis 1911 fam auf je 100 offene Stollen durch-[cjnittlidy Arbeitsfuchende: 1908 1909 1910 1911

Juli . 100,97 110,78 147,43 166,67 144,58 129,61 2fuguit . 97,17 105,77 151,46 154,19 136,36 129,53 September 93,48 102,20 143,68 141,30 129,37 122,16,

3m laufenden Jahre berechnete fich die Andrangssiffer für Juli auf 180,28. Seit einigen Monaten bat fich die Ungunst gegenüber dem Borjahre wesentlich berringert und es ist zu erwarten, daß im September endlich der günstige Geichäftsgang in der gewerblichen Barenberftellung auch in einer Erleichterung des Arbeitsmarftes im Bergleich jum Berjahre jum Ausbrud kommt. Allerdings ift wenig Aussicht vorhanden, daß eine foldje Befferung bon langer Dauer fein konnte. Die obnehin schon an vielen Platen recht ichleppende Bautätigseit wird sedenfalls in diesem Jahre weit früher nachlassen als im Gerbst 1911. Davon werden aber eine große Angahl verwandter Gewerbezweige in Mitleibenichaft gezogen. Die Folge wird fein, bag die im Monat Oftober regelmäßig beobachtete Beritartung des Andrangs am städtischen Arbeitsmarkt diesmal noch beutlicher berbortritt. In Berbindung mit ber früh-geitigen Mehrkelaftung des Arbeitsmarftes ift wiederum eine bedeutende Bunahme ber Arbeitslofigfeit gu erwarten. Besonders in Berlin und einigen anderen Großstädten wird dadurch voraussichtlich in diesem Winter für einen recht erheblichen Teil der Arbeiterbevölferung eine ichwierige Situation geschaffen, beren noditeilige Birfungen burch die herrichende Teuerung noch verichärft werden. Trogaller Mbmahnun. gen halt ber Bugug bon frifden Arbeitsfraften nach

den Grofftabten noch immer an. Gine beachtensmerte Ericheinung, die ichließlich nicht ohne Ruchvirfung auf den deutschen Arbeitsmartt bleiben fann, ift ber neuer. dings besonders hervortretende Arbeitermangel in einigen Breigen ber norbamerifanifden Groß. industrie. Zweifellos wird die feit einiger Zeit beobachtete Besserung im Wirtschaftsleben der Bereinigten Staaten noch einige Zeit fortdauern, so daß auf eine baldige Zunahme der Auswanderung nach der Union au rechnen ist. Für Deutschland wäre unter den gegenmartigen Berhaltniffen ein Abfluß ber bier überreichlich borhandenen Arkeitsfrafte immerhin ein Borteil. Bor allem ware aber icon viel gewonnen, wenn der Zustrom frember Krafte aus Direuroba jum deutschien Arbeitsmarkt nach überseeischen Gebieten abgelenft werden fonnte.

Die Schweizer Reise des Kaisers.

Die Abreife.

Der Reifer ift gestern um 101/2 Uhr abends im Sonder-gug bom Boisbamer Bahnhof in Berlin nach ber Schweig abgereift. Mit dem Kaifer fuhren Fürjt Fürstenberg, General-oberst v. Plessen, Oberhofmaricall Graf Gulenburg, Am Bannhof waren gum Abichied in Bertretung bes fomeigerischen Gefandten, ber fich bereits in feinem Beimatslande befindet, ber ichweigerische Legationsrat Dr. Doucher und ber ichweigerifche Gesandtichaftsattache Dr. Jäger erschienen. Die ben Raifer begleitenden Flügesadjutanten waren Oberitleutnaut b. Mutius und gehr. b. Solging Borfiett. Bon ber taifer-lichen Familie hatte fich ber Raifer bereits im Schoffe berabidichet

Bei bem Empfang ber beutschen Rolonie burch ben Raiser in Burich am Donnerstagnachmittag wird Brofestor Blimner eine Ansprache halten. Am Freitagnachmittag wird der Kaiser 125 Bertreter der deutschen Kriegerbereine beim Tec im Gerten der deutschen Gesandtschaft in Bern sehen. Beim Diner zu 45 Gebeden am Dionstag im "Sobel Baur au Lat" werben die Schweiger Mannergesangbereine Lieber vortragen. Ansprachen werben nicht gehalten werben.

Die Maniver.

Bei ben Randvern ber 5. und 6. Dipifion ftehen insge-famt 1310 Offiziere, 25 700 Rann und 5700 Pferbe unter Waffen. Die Mitteilungen der Manöberleitung beschränfen sich, um die Manöber möglichst friegsgemaß zu gestalten, nur auf die Notwendigkeiten. Den Führern ist nur bekannt, eine blaue heeresabteilung bat die Mare überschritten und ist am 1. September bis Baben (Schweig) gefommen. Eine rote beeresabteilung fammolt fich feit langerer Zeit bei St. Gallen. Bermutlich werden fich die beiberfeitigen Spitzen heute am Spätnachmittag berühren. — Bei ben Manovern werben, wie Spatinadymittag beruhren. — Wei bin Manovern werben, wie der "Vol. Korreip." geschrieben wird, solgende Staaten durch Mistarmissionen vertreten sein: Argentinien, Belgien, Brosilien, Chife, Deutschland, Frankreich, England, Gwatemala, Japan, Ibalien, die Riederlande, Opterreich-Ungarn, Peru, Vortugal, Aumänien, Aufland, Spanien, Vereinigte Staaten, Uruguad. Die dierreichisch-ungarische Mission wird aus dem Feldmarschalleutnant v. Dank, Kommandanten des

14. Axmeeforps in Imsbrud, dem Obersten des Generalitabs Pickler, Generalitabschef des 14. Armeeforps, dem Major des Generalitabs Baron Baldictten, Profesjor an der Wiener Ariegsschule, und dem Militärattachs in Bern, Rajor von Berlepich, befteben.

Die Rudreifebiepofitionen.

Der Raifer wird am 6. September, abende 91/4 Uhr, bon Bern über Burid, Schaffhaufen, Ronitang nach Deutschland gurudreifen. Da ber Roifer erft Gamstagvormittag in Ronftang eintreffen will, bringt ber kniferliche Gonderzug bie porbergebende Racht auf ber Station Schaffbaufen gu. Beim Berlaffen Schaffbaufens am Samstagvormittag wird ber Raifer burch einen Abichiebsfalut ber Schweig mit 22 Ranonenichuffen begrüßt werben.

Schweizerifche Prefiftimmen.

wh. Bern, 2. Geptember. Die Bafeler "Rationals geitung" bemerft in ihrem Begrugungsartifel u. a. Raifer Bilhelm habe während seiner 24jahrigen Regierungszeit mit redlichem Willen und seltener Zattraft die ihm obliegenden schweren Hereichten Willen und seltener Tattraft die ihm obliegenden schweren Hereichten erfüllt und eine habe Auffassung von der Bedeutung seiner Stellung besandet. Das Deutsche Reich sei während der Regierung des Kaisers ein Welt-reich geworden und eine Handels macht ersten Kanges. Das Watt erinnert dann an den Besuch des Kaisers in Luzern von 19 Lagren, und spricht die Lastung aus. die durch den por 19 Jahren, und fpricht die hoffnung aus, das burch ben neuen Befuch die freundschaftlichen Beziehungen erhalten und bie Entstehung von Trübungen vernieden werde. - Das Genfer "Journal" betont, daß der Besuch des Couderans des benachbarten Kniserreichs das höchte Interesse der öffentlichen Meinung erwede, und fügt hingu, die Lage givifchen ben vier großen Staaten, welche oft Ribalen, guweifen auch Gegner feien, lege ber Schweig befondere Pflichten auf. Diefe gage erheifche eine augerite Referbe binfichtlich ber Bage erheische eine außerste Reserbe dinschlich der Saltung der Schweiz in der internationalen Volitik. An den Besuch des Präsidenten Fallieres der zwei Jahren erinnernd, stellt das Blatt seit, daß sonit noch kein europäische Regterungshaupt den schweizerischen Bandeskot am Side keiner Landeskregierung besuch habe. Die Besuch des Kräsierung besuch habe. Die Besuch der Kräsierung der Verlänzer Ballieres debeuten zwei durch aus neue Ereignisse in der Geschichte der faweigerischen Eidenenschlichte Kuimerksamkeit, welche dem Schweizer Land Die freundliche Aufmerkjamkeit, welche bem Schweiger Land erwiesen werbe, bilbe ein neues Pfand für die guten Begiehungen gu bem großen Raiferreich, gu bezen Erhaltung Staifer Wilhelm II. immerfort beigetragen habe.

Deutsches Reich.

• Heichsschatzen Berschatzen des Reichsschatzentes kübn ist vom Urlaub nach Berlin gurud-

gefehrt. Der bekannte nationalliberale Bolitiker Geb Archiveat Georg Bin ber, der Begründer des Vereins zur Ahnehr des Antifemitismus, der dei der lehten Reichstagsweckt as Nambbat für Frankfurt a. D. aufgestellt war, ist in Magdeburg im 57. Lebensjadte gestorben.

* Der Raifer und Oberburgermeifter Wermuth. Juf bem Beft zu Ghren ber Proving Brandenburg bat ber Raifer ben Oberburgermeister Wermuth in ein langeres lebhaftes Ge-

Radbrud verbaten.

Berliner Theater- und Kunftbriefe.

Bon Belig Boppenberg.

Deutsches Schauspielhaus.

In die Raume ber Romifchen Oper ift bas Deutsche Schaufpielhaus unter ber Direttion Lang eingezogen.

Bor gelabenem Bublifum murbe gur Beibe bes Saufes .Cgmont" gegeben. Mühe und Chrgeis war daran gemenbet. Beethovens belbijde Dufit boll Connenleuchten und Ablerschwingen erklang meisterlich bom Philharmonischen Orchefter; für bas Bilbnerifche und Deforative hatte man einen ber Beinsten gewonnen, Alfred Raller aus Wien; auf bem Bettel ftanden viele gute Schauspielernamen -, und boch waren diese Stunden von 6 Uhr bis 1/411 Uhr höchst unlebenbige Stunden. Man fpurte Arbeit, aber fie blieb unschöpferijch, und vor allem die Darstellung versagte und trug nidit.

Das fonnte faum überrafchen, denn bon Rah gler mar nun einmal fein Egmont zu erwarten.

Rabfiler gift uns, bie wir ihn gern bon Bergen ehren, als ein Künftler von gang eigener und ftreng begrengter Urt. Dürerijch, holsichnitiberb ift feine Linie. Das Rarge, Sprobe, Berichloffene, das Deutsch-Ritterliche und Reufch-Tumbe reiner Toren des mittelalterlichen Cpos ift feine Welt. In Studens Dramen entfaltete er bas, und feiner bermag thm bas fireitig au maden.

In Emil Gtrauf' unbergeftlich reiner Dichtung "Sochzeit" fonnte er dann ein Gegenwarts-Abbild feiner Gelbit geichnen: ben Starrnadigen, Gigenwilligen, Gefühlefpraben, ber berfchloffen unter ber Britstheit feine brangenbe Empfindung birgt. Richt lobernd, eber ale eine Innigleit voll großen, ftillen Leuchtens, fchimmert fie hindurch. Und bas offenbarte er bielleicht am iconften boll heiter-warmen Ernftes im Religionsgefprach Faufts mit Greichen.

Man verfieht gut, was ihn gerabe am Egmont lodie. Egmont ist genau sein Gegensan, so mußte er notürlich nach allgemein menschlichem Gesetz seine Wunschgestalt und ungludliche Liebe werden.

Egmont ift ber lächelube Berichmenber, er verschwendet por allem fein Wefen, fireut leicht und gautelnb Reis und Liebenswürdigkeiten aus; Charme und Gragie find feine buntbebanberten Bagen; Glang ift um ihn; er hat feine schmalen, sproden Lippen, er hat einen fippigen, genieherischen Mund. Cein Gefühl ftromt aus und über. Enthufiaftifch ift er, und enthufiasmierend wirft er, hinreigend, im Sturm erobernd. Bas foll mit fold einem Befen voll Ausstrahlung ein in fich Berbannter, ber bie Reifen ums Berg tragt, machen? Gin ohnmächtiges Beginnen!

Etwas Befangen-Betlommen-Unfreies befam Diefer Rangleriche Egmont, er blieb ein Bermunichener, Unerlöfter, ftart in feines Mantels Galten eingewidelt.

Und was Comont scherzend zu Klarchen von bem offigiellen Egmont fagt, bem "fteifen, bolgernen Egmont", bas mar - traurig gu fagen - in Rabhlers Darftellung am echteften getroffen. Rur in ber fchidfalsvollen Szene mit Alba wachte etwas Starferes auf, man fpurte ben Bergichlag bes Hochgemuten und Todgeweihten.

Man fpurte bier - int Rontraft gu ber fcfimmen Mimentype Niffens als Alba voll gequetichter Kellerbag-Dämonie - eine bober geartete Menfchlichfeit. Die fehlle fonft überall. Und am peinlichten bei bem Alarchen ber Baula Comarn. Gie martierte ofine Ratur und Bint ein hollanbifches "Rommermeisje" auf dem Mastenball boll Dalberei und Riedlich-

Farblos blieb fogar ber fonft fo vielfeitige Ruancenmischer Abel als Bradenburg. Stumpf und ohne niederlandis ichen Gaft wirtten bie Bollsfgenen, Die fo bantbar fein fonnten. Rur Richard Leopold als Schneider Jetter brachte

etwas drollig-lebenbige Kleinmalerei. Die Infgenierung war an biefem Berfagen mitfdulbig. Eine ungludliche Idee ichien es, Die Unfangsfaene, Die Frei-

luftfgene ber Beitwiese voll Weite und frohlichem Befummel, in gebrängte Beltenge swiften Worhangen einzusperren. Jeber Atem und jedes Jaudgen ward ihr baburd benommen. Auch das Bruffeler Strafenbild war merfwurdig troden, un atmojpharijd, fuliffenhaft geraten. Roller bewies in diefer Berfinnbilblichung bes Egmontbramas nicht feine beite Sand.

Seine Signatur erkannte man nur an einigen Interieuren. Richt an ber allgu öldrudmäßigen hollanbischen Kaminftube Alarchens, fondern an ben feingestimmten Zapetenwänden bon Genuefer Camt-Rot mit bem Rrugiffir als hintergrund für bas Schwarz ber Regentin, und an ber Berbure flanbrifcher Gobelins in ber Alba. Szene.

Aus Kunft und Teben.

" Gaftfpiel ber Tangtfinftlerin Rita Gardetts. Dan mag über bie mobernen Reformbestrebungen auf bem Gebiet ber Zanglunft benten, wie man will, vielleicht in ihnen manches Extravaganie berausfinden, jo viel bleibt doch bestoben, daß bie gegierte Affektion bes alten Balletifeile mit all feiner gequalien Rorperdreffur, die nur Aunftstude gu geben, fein Rimftwerf gu ichaffen bermochte, endgultig überwunden ift. Die Langtunft ift fest erft gur rechten Darftellung bes fectiichen Ausbruds erhoben worden, gang neue Möglichleiten ents bedte man bei biefer Beredlung, aus ber Balletteufe murbe die Tangfünftlerin, die die garieften Andeutungen der Mufil plajtifch auszudenten verfteht, fo dag von ihrer Aunit wieder die Tone ihre ausbrudsbollere Sprache guruderhalten. Daft Rita Sacchetto ihre Runit fo im boditen Ginne auffaßt, bat fie uns ja felbit gefagt; "ber bentenbe Runftler ift noch eins fo wert", lagt Leifing feinen Bringen bon Guartella bemerten. Aber bag fie weiß, was ihre funitierifden Intentionen bebeuten, bat ber iconen Unmittelbarteit ihrer Schöpfungen teinen Abbruch gefan. Sie gibt gerabe bas, was fich inberhaupt on Empfindungsvorgangen burch ichone Rorperbewegung ausbruden läßt, bas aber mit einer binreigenben Intenfität und Abergeugungefraft. Bir brauchen biesmal

beg

belr

droi (bla)

350

britt

bom

tn b

Bar

Gar

Hing

the IL

auf

Tidge

Map

mod

febin

figur

om

habe

mur

-Do

bei

engl

Land

point

non

ben

Tabe

Die

tenb

aghi

STR

groß

Iere

Tid

Benie

feit

heit

eine

bie

trei

meil

mä

fdjn

föm

men

unb

hie.

Shirt

fprach gezogen. Der Knifer zeigte fich über die Meinsten tommunglen Fragen, die Berlin bewegen, vorzüglich unterrichtet und gab manche Anregungen. Er verspricht fich viel von bem Bwedberband und hat das feinerzeit auch dem Berbandsbireltor De. Steiniger betont. Der Raifer balt feft baran, daß ber arbeitenben Bebolkerung reichtich Gelegenheit gegeben merbe, fich in ben Baibern gu ergeben, und es ift gu erwarten, bağ bie Balbfrage balb geregelt wirb. Der Fistus wird bon bem ungeheuren Breis bon 179 000 000 IR., ben er für bie Erwerbung bes Grunewalds ufm. geforbert bat, febr viel nachlaffen. Oberbürgermeifter Wermuth bat bie Empfindung gewonnen, daß ber Raifer für die gefundheitliche Entwidlung Berlins weitgebendes Intereffe hat. Auch durch die Unterhaftungen bes Raifers mit ben Bertretern ber Bororie gog fich ber eine Gebante, bag ein inniges Jusammenarbeiten ber Bororie mit Groß-Berlin notwendig fei, um ein immer ftolger und prächtiger fich entwidelnbes Groß-Berlin gu icaffen.

Mbend Musgabe,

" Gin Befuch bes Freiherrn v. Beriling beim Reichs. fangler. Der baberifche Ministerprafibent Freiherr b. Bertling melbete feinen Befuch beim Reichstangler in Berchtesgaben an. Der Reichstangler ift geftern in Bad Reichenhall

gur Jagb eingetroffen.

* Butichafter 38moleti beim beutichen Reichstangler, Bie jeht befannt wird, hat ber ruffifche Botichafter in Baris, Ismolski, bem deutschen Reichstangler b. Beihmann-Sollweg wahrend feines Aufenthaltes in Tirol einen Besuch abgestattet. Man halt es in Bien für wahrscheinlich, bag Iswolsti mit dem rufffigen Botichafter in London, Graf Bendenborif, ben Boften taufchen foll. Jebenfalls war fein Befuch bei herrn b. Bethmann.Sollweg fowie bei bem öfterreichijch. ungarifden Gefanbien in Butareft, Bringen Fürftenberg, ben er allerdings nicht antraf, dazu bestimmt, das Terrain für feine Beftrebungen gut fonbieren und barüber gu beruhigen, daß er fein geind Deutschlands und Biterreich. Ungarns fei.

" Der Borfit im fachfilden Ministerium. Der Ronig bon Gadfen hat bem Rriegsminifter Generaloberften Freiherrn b. Saufen ben Borfit im Gefamtminifterium und bem Rultusminifter Bed ben Borfit bei ben in Evangelieis be-

auftragten Staatsministern übertragen.

Das Dementi fiber bie Erfcutterung ber Stellung bes Ministeriums hertling, bas biefer Lage bie baberifch-offigiafe Korrespondeng hoffmann brachte, wird von ber Minchener "Lib. Landt. Korr." in humorvoller Beife gloffiert. Es beigt baselbit: "Das liebliche Gebirgsborf Rubpolding darf sich rühmen, bergeit ein Rongentrationspunft nambafter politifder Grafte zu fein. Gein Burgermeifter ift Georg Gifenberger, ber unwüchsige Subrer bes baberifchen Bauernbundes; bon ben Strapagen feiner boppelten parlamentarifden Tatigfeit erholt fich bort der Reichstags. und Landtagsabgeordnete Dr. Miller-Meiningen-Bof, und endlich befitt bort ber bergeitige Renfer bes baberifden Staatsrubers, Ergelleng Freihere Georg v. heriling, ein Zustulum. Da nicht angunehmen ift, bağ die beiben erftgenannten herren fich befonders angestrengt baben, um bie Gerlichte bon bem Ginten bes Sertlingiden Sterns gu gerifreuen, fo ficht mobl außer Zweifel, bag bas (aus Ruhpolding batierie) Dementi auf ben herrn Borfibenben im Minifterrat felbit gurudguführen ift. Berrn b. Berilings Gifer in allen Chren! Aber man barf fagen, bag bas Dementi wefentlich wirfungsboller gewesen mare, wenn es anftatt aus Ruhpolbing, bem Gib bes herrn v. heriling, aus Fuffen, bem Git bes hoflagers, gefommen mare!

* Dernburg in ben Zwedverband Graf Berlin gewählt, In gemeinsamer Sigung bon Magifitrat- und Stadiverord. netenberfammlung in Schoneberg wurde die Erfahmahl gum Bredberband Groß-Berlin für den fruberen Schoneberger Stadtrat Boeg borgenommen. Mit 39 bon 67 abgegebenen Stimmen murbe ber Ranbibat ber liberalen Fraftion Staatsfelretar a. D. Dernburg gewählt. 17 Bettel lauteten auf ben Ramen bes Stadtbaurats Romer und 11 auf ben

Sogialiften Couard Bernftein.

"Gin Berfuchsballon bes "Temps". Bie bem Depeichen-Bureau Herold aus Madrid gemeldet wird, ist die Nachricht des Temps", bag in Spanien fich jeht eine überaus frangofenfreundliche Stimmung bemertbar mache und der Beitritt gur Tripelentente nach bem Barifer Bejuch bes Ronigs Alfons erflart werben wurde, nichts weiter als ein Berfuchsballon. Der gangen Rachricht fehlt jede Grundlage und fie carafteris

fiert fich als tenbengiose Dache. Gerabe im Gegenteil zeigt fich eine Frankreich wenig geneigte Stimmung, mahrend Die freundliche Gefinnung gegenüber Deutschland unberondert ift. Unter diesen Umständen ist, wie man in ernsten politischen Rreifen verfichert, gar nicht boran zu benten, bag Spanien fich gu einem Gintritt in Die Tripelentente entichliegen fonnte.

* Die Deutschlanbfahrt ber fdmebifden Journaliften. Die Bertreter ber ichwedischen Breffe mobnten ber großen Barabe bes Barbeforps und bes britten Armeeforps auf bem Tempelhofer gelbe gu Berlin bei. Das gewaltige, glangende militarifche Schaufpiel jefielte bie fremben Gafte bon Anfang. bis gum Enbe. Insbefondere ber Unblid, ben bie gleichzeitig über bem Barabefelbe ichmebenben beiben Luftichiffe und acht Fluggeuge gemährten, machte einen tiefen Ginbrud. Gin Frühltud, das der ichwedische Gefandte Graf Taube nach bem Schlug ber Barabe im Sotel "Raiferhof", feinem interimiftifden Beim, gu Ehren ber ichwebifden Journaliften und ihrer beutichen Birte gab, eröffnete bie Reihe ber gefelligen Beranftaltungen ber Deutschlanbfahrt in ebenfo vornehmer wie berglicher und fampathifcher Beife. Eggelleng Taube gab babei in feiner Begrugungsansprache ber Abergeugung Ausdrud, bag auch biefer Befuch ber ichwebischen Redafteure eine große Angahl glangender hochiniereffanier Zage verbeife und gur Starfung ber icon bestehenden Freundichaft swifden Deutichland Schmeben beitrage. Chefrebafteur Dr. Rarl Bilbe. brand bom "Stodholms Tagblad" antwortete im Ramen der ichtvedischen und beutschen Rollegen. Er befonte, bag von ben berichiebenen Mitteln, bie es gebe, um givei Boller einander naher gu bringen, eines ber beiten ficherlich bas fei, die gegenfeitige Renninis boneinander gu forbern, Dag bies in erfter Linie bie Mufgabe und bas Berbienft ber Breffe fet, habe Ergelleng Taube bor givel Jahren in Stodholm, wo er als Minister bes Augern die deutschen Rebafteure begrüßte, freundlich anerkannt. Der beutige Tag fei ein neuer Beweis für bas fempathische Berftanbnis, bas feine Erzelleng ber Breffe entgegenbringe. In bas vierfache Surra auf bas gaftfreundliche grafliche Chepaar ftimmte bie Berjammlung mit Begeifterung ein. - In ber Gabrt find folgende Berren beteiligt: Chefrebafteur Freiherr D. v. Aferhielm (.. Geffeposten"), Schriftsteller (8. Blomquist (Berliner Korrespondent bes "Aftonblabet Stodholm"), Rebafteur Dr. Simon Brandell ("Dagens Ruheter"), Direftor G. Effund ("Sbenfta Telegrambrijan"), Chefrebaffeur Dr. G. Giel, Gefreiar Gplben bom Ministerium bes Augern, Chefredafteur S. Sedlund ("Göleborgs Sanbelstidning"), Chefredafteur Dr. Karl Silbe-brand ("Stodholms Dagblad"), Dr. T. Sojer (Chef ber Brefieabteilung im Minifterium bes Augern), Chefrebalteur Dr. Selmer Ren ("Svensta Dagbladet"), Rebatteur Baldemar Langlet ("Spenffa Dagblabet"), Leon Ljunglund (Chefrebalteur für "Rha Dagligt Allebanda"), Reichsantiquar Profeffor Dr. Osfar Montelius, Chefrebafteur S. Sallbin (.. Sunds. balls-Boften"), Redafteur Dr. Berner Goderberg ("Stocholms Dagblad") und Chefredalteur Sarald Goblman ("Afionblabet").

sh. Tagung bes gioniftifden Bentralfomitees. Logenhaufe zu Berlin trat am Conntag bas Bentralfomitee ber Bioniftifchen Organisation gu einer Gibung gusammen, bie bon Delegierten ans dem In- und Austande außerordentlich gut besucht mar. Den Borfit in ber Bersammlung führte Brofessor Dr. Watburg (Berlin), der die Anwesenden furg Degrußte und im Anichlug bieran einen turgen Bericht über bie Tätigfeit des Jentralfomitees im Berichtsjahre gab. Er hob in feinen Ausführungen u. a bervor, dag bas Romitee fteis bemuht war, die mangebenden Fattoren möglichft barüber aufguflaren, bag bie Biele bes Bionismus fich in ben gleichen Richtlinien bewegen wie jene ber neuen Türkei. Eng bamit berknüpft ift bie Balaftina-Arbeit, auf welchem Gebiete erhebliche Fortichritte gu bergeichnen find. In Berbindung bamit ftreifte ber Redner furg bie Tatigfeit bes Balafting. Mmtes und betonte, bag bei ber fulturellen Tätigfeit jebergeit die Fühlung mit bem orientalischen Judentum im Auge behalten wurde. Ge wurden bann mehrere Bortrage gehalten, die fich mit ber Methobe und ber Arbeit ber gioniftifchen Bewegung befagten. Am Radymittage fanben noch Sibungen bes großen Aftionstomitees und bes Bentralfomitees ftatt. Im meiteren Berlauf ber Berhanblungen wurde am Montag die Debatte jum Thema "Balaftina" fortgefeht. Raplan Raplansti (Wien) fam nodymals auf bie Arbeiterfrage in

Balaftina gurud und ftellte bie Anfrage, an bas Bentrals fomitee, ob burch die Arbeit in Balafting für bas jübifche Bolt auch wirflich Arbeitsgelegenheit geschaffen werbe. Er erflärte, bag er perfonlich ben Ginbrud gewonnen habe, bag ber jubifche Bauer in Balafting noch immer eine Ausnahme sei; was an landwirtschaftlichen Existenzen bort zu finden fei, feien in ber Mehrgahl Grundbefiber, aber feine Lanbarbeiter. Die Sauptfrage fei bie Ergiehung gur Land. wirtichaft, alfo bie Schaffung einer Bauernflaffe; bie Agrar-Treditfrage tomme erft in zweiter Linie in Betracht. Die Mittel für einen Agrarfonds, beffen Rolpenbigfeit ber Rebner allerdings nicht bestreiten gu wollen erflärte, follten nicht bem Rationalfonde entnommen werben, fonbern bon Intereffenten aufgebracht werben. In eingehender Beise berbreitete fich fobann Dr. Bobenheimer (Coin) über bie Berwaltung bes Rationalfonds, der bereits die britte Million überschritten habe, und besprach ausführlich bie Bervenbung ber gur Berfügung stehenden Mittel des Fonds. Nach einer längeren gum Teil lebhaften Debatte murbe eine Reihe interner Angelegenheiten behandelt und fobann die Berhandlungen bertagt.

" Die Elbichiffahrt. Die burch verfchiebene Blatter gegangene Mitteilung über bie Schiffahrt auf ber Gibe ift dahin richtig gut ftellen, bag es fid burchaus nicht um die Einstellung ober eine Ginschränfung bes Betriebes banbelt, Die Gefellschaften ber Brivatschiffe haben lebiglich infolge bes übervolliciffigen Baffere ben Teil ber Betriebsmittel, für ben es an Beichäftigung fehlt, aufgelegt. Der Betrieb wird nach wie bor in vollem Umfang aufrechterhalten.

" Gine Befdirantung bee Sanbels mit Uhren erftreben der baherische Uhrmacher-Landesverband und die deutsche Uhrmacherbereinigung. Gie haben on ben Reichstag ein Gefuch gerichtet, bag ber Sandel mit Gold- und Gilbermaren fowie Uhren nicht nur im Umbergiehen, sondern auch auf ben 3abrmärften berboten merbe.

" Gin Unabengefuch fur bie bier Lothringer Beiftlichen. Die in Meh, weil fie als Referviften ben vorgefchriebenen Beschwerdemeg nicht inne gehalten hatten, gur Feftungshaft verurteilten bier latholifden Geiftlichen haben auf bas Rechts. mittel ber Rebision bergichtet. Für alle Berurteilten foll ein Enabengefuch an ben Raifer eingereicht werden.

" Entgichung bon ber Wehrpflicht in Glfag-Lothringen, 89 junge Leute aus ben Kreifen Colmar, Schleitstadt, Rape polistreiler und Gebtreiler, bie fich ber Seerespflicht burch Auswanderung entzogen, wurden in Abwesenheit zu je 600 Mart Gelbstrafe berurteilt.

* Der gefchafteführenbe Musichuf ber Fortidrittlichen Boltspartei hat in Gifenach eine Gigung abgehalten. Die Berhandlungen haben ben Borbereitungen für ben Bartei. fag gegolten, ber belanntlich am 5. Ottober in Mannheim gufammentritt.

Heer und Slotte.

Bersonal-Beränberungen. Bring Aubolf gur Lippe. Durchlandit, à l. s. ber Armee, ber Ebanatier als Waise verlieben. Brunguell. Oberft und Kommandeur die 7. Lothring. Juf.-Regis. Kr. 158, mit der gesehlichen Benslon auf Dien, gestellt und auf Weinstelltung dem Kommande des Landen. Begische bessen liniform er zu tragen dat, sommandeiert. d. Wasson der Inneroste Gaule in Marienwerder, unter Bersehung zum 7. Lothring. Inf.-Regis. Ur. 158 mit der Führung dieses Regisments beauftungt.

Orbensverseihung. Der "Reichsanzeiger" melbet die Ber-leibung des Roten Adlerordens zweiter Klasse mit Eichenlaub an Generalmajor z. D. Klusman, dieheriger Komman-beur der ersten Feld-Artillerie-Brigade.

Die Berliner Berbftparabe. Bei ber geftrigen Barabes tafel brachte ber Raiser folgenben Trinfspruch aus: 3d fpreche ben beiben Armeeforps zu bem beutigen Baradetage meine bollite Anertennung aus. Es ift bas erftemal, bag ein Linien-Armecforps gemeinsam mit ber Garbe bor feinem oberften Rriegoherrn befiliert bat, und ich fage bem braben britten Rorps meine freudige und banfbare Bufriebenheit, daß es in diefer hervorragenden Beife neben ber Garbe bestanden bat. Die Marter haben eine gute, militarifde Geichichte hinter fich und fie find im Lauf ber Beiten mit ber Beidichte bes Ronigshaufes und mit ihren Ronigen gufammengewachsen. Go bat bas Leibgrenabier-Regiment fich burch Tapferfeit feinen Titel und Ramen erfochten, fo grufte ber eiferne Bort basfelbe burd Entblogen feines Sauptes, als es nach Bartenburg bei ihm borüberzog. Seit bem 16. August

nicht auf Einzelheiten einzugeben, ichon im borigen Jahre wurde die Künftlerin ausführlicher gewürdigt. Ihr Brogramm nab Gelegenheit gu vielfeitigfter Augerung ihres fünftlerifden Bermogens. Die mube Anmut in ben erften Studen, mo zu dem Rofofocharafter ber Rusif das Gainsboroughtofilim so wundervoll harmonierte, dann die ausgelaffene Taxantella, die ungarische Rhapsodie mit ihren wilden Atgenten, die nedifche Roletterie ber Balgerreminifgeng, endlich bie fpanifchen Tange mit bem Bechfel glübenber Leibenschaft und stolzer Abwehr, man erlebte bas alles wie fleine, in fich abgefchloffene bramatifche Szenen. Der nicht endende Beifall bewog bie Rlinftlerin noch zu einer Bugabe, einem weiteren fpanifchen Tang bon Mofafowsti. Fraulein Selene Bimmermann begleitete alles mit Feinfühligfeit und geigte fich auch in ben Gingelbortragen, die bie Baufen ausfüllten, als geschmadvolle Alavierfünftlerin.

" Richard Strauf fiber ben "Barfifal"-Schuf. Der Wiener Mitarbeiter bes "hamburger Frembenblatis", Ludwig Karpath, hat Richard Strauß gebeten, seine Ansicht über die Prage des "Barfifal" Schubes su außern. Daraufbin erhielt Karpaih folgenden Brief: "Garmifch, den 18. August 1912. Lieber herr Rarpaihl Fir mid gibt es in ber Barfifalfrage nur einen Richtungspunft: Refpett bor bem Willen bes Genie! Leiber haben aber in ber Frage bes "Barfifal". Schutes nicht Leufe gu enticheiden, denen die Steigerung und Berfeinerung unferer Rultur am Bergen liegt, fonbern nur Jurifien und Bolitifer, beren Sorigont nicht bis gu bem Berftanbnis bon ben unbeichranften Rechten bes geiftigen Gigentumers reicht. 3ch habe feinerzeit ben achtiagigen Berhandlungen bes Deutfchen Reichstags perfonlich beigewohnt, wo die Bertreier bes beutschen Bolles, mit gang wenigen Ausnohmen, in beneidensmerter Untenninis ber Materic über Urheberrecht und Schuffrist bebattierten. Ich habe felbst gehört, bağ ein herr Gugen Richter in unberschämtesten Lügen bie Rochte von armseligen sweihundert bentiden Romponiften - Die Erben Richard Bagners miteingeschloffen - sugunften bon gweibunderttaufend beutschen Gaftwirten gu Boben trat. Dies wird auch nicht anders werben, fo lange bas blode allgemeine Mablrecht befteben bleibt, und fo lange bie Stimmen gegablt und nicht ge-

wegen werben, fo lange nicht beispielsmeise bie Stimme eines ! einzigen Richard Wagner hunderttaufend und ungefahr gehn. taufend Saustnechte gufammen eine Stimme bebeuten. Dann würde ich vielleicht auch im Goethebund nicht mehr bie Shrafen boren: bon ben Rechten ber beutichen Ration, Die befugt fein foll, bas Genie, bas fie bei Lebzeiten verbannt und berhöhnt hatte, noch dreißig Jahre nach seinem Tode ausguplundern und fein Wert in den fleinften Brobingbuhnen gu profitiuleren. Bir Benigen werden bergebens protestieren, und der deutsche Spiegburger wird in zwei Jahren am Sonntagnachmittag swifden Mittageffen und Abendichoppen, ftatt fortmabrend in ben Rintopp und in Operetten gu gehen, auch für 50 Bf. ben "Barfifal" hören. Und ba wundern wir uns, daß uns die Frangofen und Italiener in allen Rufturfragen immer noch für Barbaren halten. Dr. Richard Straug."

" "Die fchlimme Frangista", eine Operette bon Frau Luife Tofelli. Bon tostanifcher Seite geht uns folgenbe intereffante Mitteilung gut Das Tegtbuch, bas die einftige Rronpringeffin bon Gadfen, fpatere Grafin Montignofo und nummehrige geschiebene Frau Tofelli, geschrieben hat, ift feine neue, fondern eine alte Arbeit ber Frau Tofelli, Die jest gu einer romantijden Operette "Die fclimme Frangista" bearbeitet wurde. Frau Tojelli halt ihren gefchiedenen Gatten für befähigt, ihren Text zu vertonen. Das Libretto behandelt bas Schidfal breier Stonigstochter, bie im Leben und in ber Che ihrer früheren theoretifden Graichung entgegengejeste Erfahrungen ninden. Die Charaftere ber brei Gurftentochier fommen erit sum Borichein, nachbem fie bereits alle einen Mann erhalten haben. Die Bringeffin Frangista ift mubrend ihrer gangen Ergiehungsgeit, um nur in bas Lob ber Eltern und bes hofes au erlangen, fiels fanft und fromm gewesen und fagte su allen Dummbeiten, die man am Sofe machte, ja, mabrend fie in Birflichfeit fo gern ben heuchlern bie Barbe heruntergeriffen und frohlich mit ben Grotlichen gemefen mare. Ihr wird noch langen biplomatifchen Beratungen über bie Möglichfeit ber Fortpflangung bes Stammes - biefe Debatte. fpielt bei jeber Berbindung fürstlicher Tochter eine ungemein wichtige, bisfrete und mit fachberftandigen Belegen erhartete

Rolle - ein junger, gutmutiger, schuchterner Bring, ber bisher gleichfalls unter ber strengen Giffette seines baterlichen Sofes gu leiben haite, augeteilt. Rad ber Sochseitsfeier bricht aber in der höfischen Gesellschaft so etwas wie eine Revolution aus. Denn gum Entfepen bes gangen Sofes entpuppt fich bie immer fanfie und fcuchterne Frangista als eine fclimme Frangisla. Sie macht aus ihrem Mann einen frohlichen Genoffen, ber gern und raich bie frohliche Erziehungsmethode feiner ichlimmen Frangista begreift und frablich mit ber Gröhlichen ift, bis bie Sofetifette mit ihrer Inochigen Somb das Bundnis bes jungen Bringen und ber Bringeffin für furge Beit ftort. Die Schwefter Frangistas, bie mahrend bes bofifchen Ergiehungsbrills mit Epifteln und Beisheiten bollgepfropft wurde, hat wirflich einen lebensluftigen, flugen und mobernen Bringen erhalten, ben aber ichlieflich bie eingebrillte Beisheit feiner Gattin fo gur Bergweiflung bringt, bah er nur für bas Militar und feine Pferbe Intereffe bat, wenn er nicht fern von feiner Gemahlin auf Reifen ift ober in ben Rolonien lebt. Blog bie britte Schwester bat ben 2med einer guten Bringeffin voll und gang erfullt. Gie ichenft ihrem Batten, bem Thronfolger, in neunjähriger Che acht Rinber. Der Bapa bes Bringen ichidt biefen ichliefilich auf eine auf awei Jahre berechnete Reife, ba das fleine Land die Apanagen für bie gablreichen pringlichen Rachtommen nicht mehr ertragen fann. Das Land muffe fich erholen, fagte ber Bring-Bapa. Swifdenburd fpielt eine romantifche Gpifabe mit einem Soffraulein, Die man bem Gatten ber ichlimmen Frangista guführt, damit er feiner Frau, die mit ihren frob. lichen Ibeen bie Grundfesten bes Bofes erschüttert, untreu werbe und eine andere fieben lerne. Rafürlich fpielt bie Operette nicht in Deutschland, sonbern in Spanien, bem romantifeien Land ber Standeben und ber Liebe. Die Operelie foll ihre Uraufführung im Gebruar erleben. Der beutsche Zert fall bon bem Dichter Bent ins Italienische überfebt werben. Frau Toselli will auch in Deutschland ein Theater fuchen, bas ihre Operette aufführen foll. Abrigens ift bas besprociene Libretto niest bie eingige bramatische Arbeit ber Fran Tofelli. Als Pringeffin bon Tosfana hat fie bereits febr oft ben Begajus geritten

bem

hau

ben

xeit

bal urig hief mei ofte

für

Bri

Beg Meg ben DOM bra mal tim

> tani .. (3) Bei Bei **Şab**

r. 411. as Bentral bas jübijde werbe. Er n habe, daß eine Auszen dort zu aber feine gur Lande bie Mgrarradit. Die ber Rebner n nicht bent ntereffenten reitete fich altung bes berichritten r sur Berr längeren rner Angeen bertagt. Blätter ger Elbe ift ht um die es bambelt. infolge bes mittel, für

trich wird r erftreben utiche Uhrein Gefuch aren fotbie auf ben Beiftlichen. driebenen

n foll ein othringen. abt, Raps icht burch au je 600

frungshaft

as Rechis-

hrittlichen ten. Die Barteis Rannheim

Lippe, lajor ber-beur des Penjion ando des ngen hat, imanbeur ung sum les Regis

die Ber-idenlaub tonunanarabei d ans: Barabeerftemal, arbe bor age bent afriebenr Garbe ifche Gemit ber gusam-ich burch

ißte der

, als es Auguit der bis. erlichen x bricht olution fich bie hlimme en Wex nethobe it ber Sond r furse 5 böfis -splice dun unb

gi, bağ menn in ben ciner ibrent tinder. te auf падел E er-Bringe mit mmen

cinge-

fronntreu bie bent crette utiche mer.

fehr

cater bas ber

Mr. 411.

des Jahres 1870 fann bor jedem märfischen Regiment ber belm gezogen werben, und so munsche ich bem britten Armeetorps und meiner Armee ftets folche Regimenter und einen folden Geift, der bei Mars-la-Tour bemahrt murbe, und folde Führer, wie Konstantin b. Albensleben es war. Es lebe bas dritte Armeeforps, Hurra, Hurra, Hurra! — Die Music, die ham Leibgrenabier-Regiment gestellt war, fpielte ben hohenfriedberger Marich. Rad ber Tafel hielten die Majestäten in der Bilbergalerie Cercle. - Abends fand als Abidlug ber Barabejeierlichteiten der Große Zapfenstreich Des Garbeforps und bes britten Armeeforps ftait. Rachbem mit Mingendem Spiel ber Anmarich ber Rapellen und die Aufsitellung bor bem Schloffe bonfiotten gegangen waren, erichien auf bem Bolfon ber Raifer, noch ihm bie Bringen und fürstlichen Gatte. Darauf begann beim Schein ungegahlter Magnefiumfadeln bie Musikauffuhrung, bie mit bem Großen Sapfenftreich follog. Gine vieltaufendtopfige Menschenmenge monte ber überwältigenben Beier bei.

Generalfelbmericall Bod von Bolach ift von bem Unfall bei ber fachfifchen Barabe wieberbergeftellt. Er reift am Mittbod bon Dresben nad hannover ab.

Die Berbftmanover ber Sochfeeflotte begannen am Montag in Helgoland. Die Aufflärungsichiffe und das dritte Ge-Stwader ftiegen bei Belgoland gu ben Linienichiffegeichmabern. Die Flottenparade bor bem Raifer findet am 16. b. De bei Schillig auf ber Augenjade bor Wilhelmshaben ftatt, wo die Mottenparade bereits 1907 abgehalten

Deutscher Rriegofdiffbefuch in England. Der Rreuger Danfa" toaf Montagnachmittag in Queenstown ein. Er gab bei ber Cinfahrt einen Galut von 21 Schuffen ab, den bas englische Maggidiff und bie Batterie vom Fort Beit-Marcland expriderte. Der Kreuger verbleibt eine Woche in Queens. lown. Der englische Abmiral erhielt die draftlose Mitteilung ban Lord Aberbeen, bem Bigefonig von Irland, in der biefer ben Rapitan und die Offiziere bes Kreugers "hanfa" einlabet, am 4. und 5. September in Dublin feine Gafte gu fein. Die Einsedung wurde in febr herglicher Beife übermittelt und vom Rapitan der "Sanja" angenommen.

Roloniales. Dr. Golfs Afrikarcije. Auf einer Abichiedsfeier, die ihm zu Ehren die Kolonisten der Rordbezirke Deutscholtafrikas gaben, außerte sich der Kolonialstaatssekretar bezüglich der Stage, ob Eingeborenenfulturen ober europaifde Bflangungen größere Forberung berdienten. Er nahm hierzu einen mittleren Standpunkt ein: Für bas Barallelogramm ber wiberftreitenben Krafte gwifden Weiß und Schwarz gelte co bie tichtige Diagonale zu finden. Er gab der überstugung Ausbrud, daß der neuernannte Gouberneur Dr. Schnee nicht nur den ernsten Willen, sondern auch die Fähigfeit besithe, diese schwierige Frage gur allgemeinen Zufriedenheit zu lofen. Uber ben lebhoft erörterten Arbeitermangel auf ben Pflanzungen äußerte Dr. Golf, es handele fich nicht unt eine spezifische oftafrifanische Brage, sonbern um eine folde, bie allen Tropentolonien gemeinsam fei. Seiner Anficht nach frete bie Arbeiterfrage in Citafrifa besonbers bringend auf, meil die Gewöhnung der eingeborenen Bebolferung an regel. mabige Arbeit mit ber in ber jungften Beit erfolgten fonellen Entwidelung bes Landes nicht gleichen Schrift halten fonne. Um Goluffe feiner mit lebhaftem Beifall aufgenom. menen Rebe versicherte ber Staatsfelvetar: die Regierung will und wird Ihnen helfent

Die Berfehrsentwidelung in Togo. In Togo beliefen fich die Einnahmen im Monat Juni 1912 aus dem Betriebe der Rusten., Inland. und Hinicrlandbahn auf 48 849 M., aus dem Landungsbetriebe auf 36 647 M. Das ergibt eine Ge-famteinnahme von 121 493 M. und ein Mehr von 29 298 Mark gegen den gleichen Zeitraum des Borjahres.

Ausland.

Olierreich-Ungarn

Bur Biebereröffnung bes ungarifden Abgeordneten-haufes. Bu ba pe ft , 3. September. Bur ben 15. Sept., den Tag der Biedereröffnung des Parlaments, wurden dereits starfa Gendarmericableilungen hierber absommandiert.

Spionageverbacht. Erient, 3. September. Im Gulg-tal wurde die Bollsschullehrerin Hermine Panigga aus Bermiglio unter Spionageverdacht verhaftet. Sie wird dem stefigen Kreisgericht eingeliefert werden. — Laut Blätter-meldungen soll ein italienischer Offizier, dessen den österreichischen Militärbehörden befannt sei, in Berkleidung den großen fühltroller Manovern beigewohnt haben.

Mieberlande.

Internationale: Rongres für Berficherungswiffenichaft. Amfterdam, 2. Geptember. Der Internationale Rongres für Berficherungswiffenschaft wurde in Anwesenheit Des Bringgemabls burch ben Premierminifter Deemblert mit einer Begrüßungerebe eröffnet, worauf der Vertreter der deutschen Regiewung, der Bräfident des Reichsauffichtsamts für Privat-Dr. Gruner (Berlin), danite. Grube 30m Deutschen Berein für Bersichenungswiffenschaft überbrachte ber Generaldireftor ber Banerifchen Berficherungs. bant, Mitter v. Rafp (München), ber zum Bizepräsibenten gewählt wurde. Zum Gefreiar wurde Brof. Alfred Manes gewahlt. Der Kongreß ist bon 500 Teilnehmern aus allen Rulturftagten befucht.

Frankreich.

Teilmeife Beenbigung bes Scelenteftreits. Marfaille, 2. September. Die eingeschriebenen Seeleute hielten heute eine Versammlung ab und nahmen Kenntnis von dem Schiedsspruch, betreifend die Mannschaft der Wessogerics Pavitimes. Gie beschiossen, sich diesen Schiedsspruch zu unterwerfen, bei ben anderen Gefellschaften aber ben Kompf fortausegen.

England.

Die nationaliftifde Agitation in Aghpten. Rairo, 2 September. Die Regierung hat das nationalistische Blatt .Effema", bas im Jahre 1898 von Muftapha Samel gegründet wurde, berboton. Vier Eingeborene munden gestern unter dem Berbacht verhaftet, aufruhrerische Flugblätter verbreitet zu

Die Biele ber Trabe Unione. London, 3. Geptember. Bei ber Eröffnung bes britischen Gewertschaftstongreffes er-Marte ber Borfibende Thorne, der allgemeine Acht-ftunbentag fei durchens nomendig. Der lehte Roblenftreit habe die Berftooilichung der Gruben naber gebracht. Das erfte Biel bes Trade Unionismus fei Berftaaslichung des Grund und Bobens ber Eifenbahnen und der Bergwerfe.

Serbien.

Eine Außlandreise bes Aronprinzen. Wien, 3. Sept, Laut der Belgrader "Bolitica" wird Awnprinz Alepander von Serdien Ende August alten Stils eine Reise nach Petersburg antreton. Ihr Zwed ist unbefannt.

Marokko.

Jum Kampf auf ber Sobe von Marabut. Tanger, 2. September. über ben Kompf ber Kolonne Mangin am 29. August auf ber Sobe von Marabut und Oulet Giba, gebn Rilometer füblich von Gut el Arba, wird aus Mazagan gemelbet, baf nur ein Teil ber Maballa Gi Diba in vollfommener Auflösung noch Marrateich gurudgelangen fonnte. Zahlreiche Reinde murben von der fie verfolgenden Mavallerie mit der blanten Baffe, viele auch burch Artilleriefeuer getötet. Die Rolonne Mangin ift am 30, August früh in Ouhai eingetroffen. Sie batte neun Bermundete, feine Toten.

China.

Der Aufftand in ber Mongolei nimmt gu. Schanghai. 3. September. Der Aufstand in der Mongolei gewinnt an Ausdehnung. Zahlreiche Banden überschruten die Gronze nach der Mandschurei und beseiten Taonansu in der Manbichurei, weitlich von Charbin. Der chinestiche Ministerrat ichidie, nachdem er sich mit der mongolischen Frage beschäftigt hatte, gehnbausend Mann chinesischer Dilistruppen nach

Ein antissbrischen Bonfott. London, 3. Geptember. Infolge des englischen Memorandums broben die chinesischen Kaufleute in Tientsin mit dem allgemeinen Bonsott britischer

Dereinigte Staaten

Roofevelts Berteibigung. Rein Bort. 2. September. Roofevelt hat die Kopte eines Briefes an Clapp, ben Beafis denten ber Senaisfommiffion, die mit der Unterfuchung über die Berfunft ber Gelber in bem Bahltampfe eingefest morben ist, veröffentlicht. In diesem Schreiben animoriet Rosse-vollt auf die Anklage des Senators Benrose, dat er nicht sagen könne, ob der damalige Kassierer der republikanischen Bartei, Blit, die fraglichen 400 000 Mark von der Standard Dil Co. verlangt oder erhalten habe. Auf alle Fälle fei dies aber geschehen, obne daß er. Rassevelt, eiwas davon gewußt habe, und gegen seinen Besehl.

Englande Stellung gegen bie Banamafanalgebühren, London, 2. Gepiember. Amilich wird befannt gegeben, bag die britische Regierung die formelle Forberung an die Ber-einigten Staaten richten wird, den Streit über den Dan-Bouncefotevertrag und ben Panamafangl einem Schiebs. gericht zu übertrogen.

Die Vorgänge in der Türkei. Der Aufruhr in Albanien.

hd. Hebfüh, 3. September. Die Albanier in Brigrend berlangen bon Gerben und Ratholifen bie Entfernung der Kirchengloden. Ernite Differengen find zwischen ben einzelnen Führern ausgebrochen und laffen Kämpfe unzer den Albaniern faloit enwarten. Die entlaffenen Gefangenen in Brigrend bilden Banden und machen die Straße zwischen Kristend und Berisowitsch unsicher. In Kolaschin wurde ber 14 Jahre alte Sohn eines türfifden Rotabeln gerftudelt im Balbe aufgafunden. Man befürchtet weitere Ausschreitungen und hat Truppenberftärfungen erbeten.

wh. Konftantinopel, 3. September. Die Armeelieseranten bon Salonisi, Medfüh und Monostie berweigern weitere Lieserungen, weil fie feine Bahlungen erhielten.

Die Forberungen ber Unfftanbifden.

wb. Wien, 3. September. Rady einer Konftantinopele: Melbung ber "Bol. Korrefp," wird in albanefischen Kreisen erffart, die von den Albanejen der Regierung eingeräumte Brift bis zum 18. Geptember beziehe fich nicht nur auf die Buruderstattung der beschlagnahmten Baffen, fomdern auf Erfüllung aller 14 albanefischen Forderungen. Falls die Regierung nach dieser Frist noch zaubere, ware eine neuerliche Berichlimmerung der Lage zu befürchten.

Ruhe in Asffows.

wh. Galonifi. 2. Geptember. Rach einer Darftellung Haffan-Beis ous Prijchtina hat fich die Lage in Nord-Koffows bedeutend gebeffert. Aberall fehre die Nuhe wieder ein, und es fei nicht zu befürchten, daß es zu neuen Berwidlungen fommen merbe.

Neue griechische Grengübergriffe.

wh. Konftantinopel, 2. Geptember. Die Blatter melben: Un der tirfifch-griechischen Grenze bei Tirneme find neue Grenzewischenfälle vorgefommen. Die Zahl der auf beiden Seiten Schwerbermundeten beträgt 15.

wh. Galoniti, 2. Geptember. In ber Gegend bont Raffanig im Diftrill Raterina fand ein Rampf zwifchen Genbarmen und einer griechrichen Banbe ftatt, mobei 2 Griechen und ein Gendarm bermundet murben.

Die Friedensverhandlungen.

wh. Baris, 3. September. Ein Diplomat, anicheinend ber fürlische Boischafter selber, hat einem Rebatteur ber Agence Fourmer erflart, bag ohne die Jurudnahme der Anneftionsbefrete bon Tripolitanian und der Chrenaita feitens ber italienischen Regierung ein Friedensfclug für die Türlei unmöglich fei. Auch ein Teilverzicht auf Tripolitanien sei undenkoar. Der italienische Botschafter Tittoni, bem ber Rebalieur biefe Erffarung vorlogte, erffarte, er fonne fich hierüber nicht außern, weil er fich gegenwärtig ber außerften Burudhaltung befleifigen muffe.

Cuftfahrt.

Der Bettiflug "Rund um Berlin". Borlin, 2. Gept. Seute morgen hat auch noch der Wrightflieger Bartmann, ber gestern abend in Schulzendorf wegen Dunkelheit landen mußte, Die Strede ordnungemäßig beendet. Die Babl ber Flieger, welche bie Strede in vorgeschriebener Beife beendet haben, beträgt nunmehr fieben.

Das Militarluftidiff "B. 1" im Raifermanever. Coln, 2. September. Die Mannichaften bes verungludten Militar-luftichiffes ...3. 2" follen boch am Manober teilnehmen, und

gwar mit dem Lufischiff "Z. 1", das in Net liegt und als Erfat für den "Z. 2" in Aussicht genommen worden ist. Die Savarie des Militärfustschiffes "Z. 2". Wie verlautet, sind die Beschädigungen des Lufischiffes "Z. 2" n icht so von der Beschen keinen Schaben genommen und alle Bellen, mit Ausnahme einer I foxialdemofratifche Bartei bielt beute abend 9 Ubr iber-

Rammer, find unverfehrt geblieben. Das Luftidiff wird Enbe bes Monats Geptember wieber flugbereit fein.

Gine Baffagierreforbfahrt ber "Sanfa". Sambutg, 3. Geptember. Das Zeppelinluftichiff "Sanja" nahm gestern auger ber Mannichaft nicht weniger als 42 Baffagiere an Bord. Das bebeutet einen Reford in ber Berfonenbeforberung. Scute fruh um 4 Uhr fahrt bas Luftidiff nad Beiligen. bamm jum Bafferfluggeug-Bettbewerb.

Die Teuerung.

Ein Landwirt über Fleischteuerung und Getreibehodgoff.

In der "Ronigsberger Sortungichen Zeitung" außert fich ein oftpreußischer Landwirt über die fieferen Eründe der Fleischnot. Er führt aus, das die kleinen Mittel, wie Herabiezung der Biehzölle, Einfuhr von geschlachteten Fleisch, Errichtung von Schlachthöfen an den Haupteinsuhrstraßen usw. wohl augenblicklich die Not etwas mildern, aber nicht auf die Dauer Abhilfe ichaffen konnten. Denn die heutige deutsche Landwirtichaft ist nicht imstande, das stetig steigende Fleisch-bedürfnis, über das der Bolfswirt sich freuen sollte, 3:1 befriedigen. Mit bem Bachstum der Bevölferung wird auch die Bleifdnot immer weiter fteigen. Der Saubt-grund bafür aber find die hohen Betreibe.

ablie:

Die hohen Getreidezolle haben die hohen Getreidepreise gebracht. Die hoben Preise verleiten die heutigen Besitzer zu möglichst großem Getreideanbau und Getreidevertauf. Das gefdicht auf Roften ber Biebaucht! Die alten Besitzer, wenigstens bier in Oftpreugen, verfütterten das erbaute Getreide zu einem großen Teil in der eigenen Birtichaft, fie legten Garten an fur die Aufzucht. Die neuen Besiger "berkloppen" das Getreide, fo biel wie irgend geht, der hohe momentane Erlos paßt ihnen ausgezeidnet zur Bestreitung ber großen Musgaben; der Getreidebertauf fullt ihnen fofort die Zaschen mit Gold, die Biehancht erft in gwei bis brei Jahren. Die alten Garten werden womöglich umgeriffen und mit Safer befat. Wenn der fo machft, wie in ben beiden letten Jahren, und fo geerntet wird wie im borigen, dann ladjen die neuen Landwirte die alten, bummen Besitzer aus. Aber wenn die schöne Ernte verregnet, wie leider in diesem Jahr, ja, dann werden sie nicht über die Alten lachen. Dann fehlen nicht nur die Getreideeinnahmen, fondern auch die aus dem Bieb, gumol icon feit Sohren, verleitet burch die hoben Breife, die Biebbestände ftart gelichtet und icon bot der eigentlichen Berkaufsreife ju Geld gemacht find. Wir Alten haben ja auch nicht ohne Grund unfere Bieb. bestände gehegt und gepflegt und dauernd zu vergrößern gesucht. Wir faben darin das gufünftige, dauernde Beil und Gedeiben unserer uns ans Berg gewachfenen Guter und überhaupt der gangen oftpreufischen Landwirtidiaft. Wenn das aber fo wie jest weiter geht mit ber Biehgucht, fonnen wir nur traurigen Bergens feben, daß unfer armes, liebes Ditpreugen gurudfällt in Die übertriebene Getreideverkaufswirtschaft auf Rosten der Erfolge der Biebhaltung. Soll geholfen werden, fo miifien fowohl Getreides wie Biebzolle beratgefett werden. "Der Kerl (nicht einmal "Herr Kerl") ift verrudt" - bor' ich die Getreideplantagenbesiger beim Lefen fagen. — "wir müßten dann ja alle pleite geben!" Antwort: Alle nicht, höchstens die, die mit ungenügenden Mitteln große Objette zu teuer gefauft haben und denen überhaupt nicht au helfen ift.

Deutschland, fo ichließt diefer oftpreußische Land. wirt, befindet fich in ichtverer Rotlage, aus ber fonnen nur ernite Mittel berausbelfen. Wie ber Mrat mandmal mit ichmerabaftem fraftigen Schnitt ben Kranken rettet, fo muß auch in der Bolfmirtichaft das Radifal. mittel angemendet merden. Es tut weh, aber es hijft! Es beigt: allmähliche Berabminberung der Solltarife!

Rommunale Magnahmen.

hd. Berlin, 3. Ceptember. 3n der Stadtverordnetenfigung in Goneberg teilte Oberburger. meifter Domminicus mit, daß er am Camstag an den Berliner Magiftrat geschrieben und ein gemeinsames Borgeben der Gemeinde Groß-Berlins in der Fleischnotfrage Borgefchlagen habe. Roch niemals habe es, laut amtlicher ftatiftischer Feststellung, in Schöneberg fo hobe Fleischpreise gegeben wie gegenwärtig. Ein Magistratsantrag auf Einschung einer gemisten Kommission zur Beratung besonderer Magnahmen murde alsdann angenommen.

m. Bingen, 2. Geptember. Rach langerer Ausiprache nohm die beutige Stadtverordnetenfitung auf eine diesbesügliche Eingabe bin ben Antrag, baf die Stadtvermaltung Bingen bem Beifpiel anderer Stabte folgen und die Offnung ber Grenzen für ausländisches Edlachtvieh in einer Eingabe an das Minifterium fordern foll, einftimmig an.

Maden, 1. Ceptember. Cherhurgermeifter Belt. mann anb bei Eröffnung ber letten Stadtverordneten. berfammlung die Erflärung ab, daß die Aleiichteuerung in Nachen eine Bobe erreicht hate wie noch nie. Dataus ernebe fich eine Rotlage, Die nicht mehr au ertragen fei und ber nur burch Einführung ausländischen Wleifchest abgeholfen merden fonne.

Salle, 2. September. Die ftabtifchen Behörden in Salle beichloffen, fich bem Borgeben von Magbe. burg anzuichließen, Itber einen Antrag, 200 000 M. bereitzustellen, um allen Ginwohnern mit einem Ginfommen bon weniger als 2400 M. billiges Reifdt att liefern, foll noch von der Leuerungsfommiffion entfdieben werben.

Beitere Brotefibersammlungen. ht. Frankfurt a. M., 2. September. Die hielige

aus ftark besuchte Protestversammlungen gegen die fortmahrende Steigerung der Rabrung 6. mittel, befonders des Fleisches, ab. In einer gleich. kantenden Entschließung fordern dieselben von der Reichsregierung die sofortige Einberufung des Reichstags, die Aufhebung aller Lebensmittelzölle, die Offnung der Grenzen jur Einführung bon Schlochtvieh; außerdem fordert die Resolution Magistrat und Stadtverordnetenfitung auf, Magnahmen zur Linderung der Notlage zu treffen; sie sieht als solche die Be-ichaffung von Auslandssleich und dessen Bertrieb in der Notlage zu treffen; ftabtifcher Regie und die Ginrichtung von Seefischmartten an. - Mehrere Frankfurter Stadtverordneten haben in der Stadtverordneten-Berfammlung folgenden Untrag gestellt: "Der Magistrat hat unterm 23. August eine Eingabe an den Minifter für Landwirtschaft und in Abidrift an ben Reichstangler gefandt, in ber er um Offnung der Grengen unter sanitarer Kontrolle, Erleich. terung der Ginfuhr frischen Gleisches und um Berabfetung der golle auf Bieb und Fleisch ersucht. Unterzeichneten beantragen, sich nicht auf diesen Schritt zu beichränken, sondern bie Frage an die bestehende gemischte Deputation zu verweisen zweds Beratung direfter Magnahmen zur Linderung der allgemeinen Notlage auf dem Gebiete der Fleischversorgung.

Mbenb. Musgabe,

Minden, 2. September. Die Dindener Sozialdemofratie nahm heute in neun außerordentlich ftark besuchten Bolksversammlungen gur Teuerungsfrage Stellung. In einer Resolution wird die bayerische Regierung aufgefordert, im Bundesrat sofort die schleunige Einberufung des Reichstags zu beantragen und darauf hinzuwirken, daß die Bie biperren unter Aufrechterhaltung ber janitären Schutymagnahmen beseitigt, die Getreide. Guttermittel- und Biehzolle aufgehoben, die zollfreie Ginfuhr überfeeischen Gefrierfleisches ermöglicht und die Ausfuhr bon Landwirtschaftserzeugnissen bei Mißernten berboten wird. Die baperische Regierung wie die deutsche Reichsregierung hatten die Teuerungsflagen des Bolfes immer wieder mit leeren Bertroftungen und falichen Berechnungen abgespeist, befonders habe die baperifche Regierung, obwohl im vorigen Berbst burch die fogialdemofratische Fraftion und auch durch berborragende bauerliche Bertreter eindringliche Barnungen laut wurden, nichts getan, um die heutige Teuerungsnot zu verhilten. Die Zentrumsportei habe im Inter-esse des Großgrundbesites die damalige Regierung verhindert, fich zu bemühen, daß durch Aufbebung ber hohen Futtermittelgolle die unheilvollen Folgen der Durre für die bauerliche Bevollerung ausgeglichen werden. Die Folgen diefes Berhaltens zeigten fich jest, Die Berfammlung, fo heißt es, jum Schluß, begt das tieffte Miftrauen gegen bas jetige baperifche Miniftorium bon und für Großgrundbefiger, Reichsräte und Millionare. Das Bolf fordert für feine Arbeit, feine Laften und Opfer gum mindeften ausreichende Rahrung, Die Teuerung muß und tann bom Bolf genommen werben, fei es auch himveg über die Röpfe der Debrheitsbarteien und Regierungen im Reich wie in Bayern."

Die Berliner Fleischer-Innung will in einer biefer Tage stattfindenden Ditgliederversammlung vom Standpunft des Gewerbes aus die Darftellungen beleuchten, die man bon halbamtlicher Geite fiber die Ursachen der Tenerung gegeben hat. Die bon der Stadt Biesbaden ergriffenen Dagnahmen merden in den Rreifen der Berliner Jachgenoffen febr ikeptifch beurteilt. Man weift darauf bin, daß ja die Quelle der Tenerung nicht beim Fleischergewerbe, sondern bei den Bandwirten ober richtiger bei unferer Biebaucht gu fuchen fei, die innerhalb der deutschen Grengen nicht genuge, um unfer Bolf aus eigenen Mitteln gu ernahren. Deutschland fei gegenwartig feiner machienden Bevölferung und angefichts des größeren Gleifchfonfums, der mit feinem vermehrten Bohlftand berfnüpft ift, ein bieharmes Land. Darum aber werde bas in Biesbaben geichloffene Abfommen auch ohne Ginfluß bleiben und Wandel konnte nur geiciaffen merden, wenn burch Offnung ber Grengen die Magistrate in der Lage wären, mit ausländischen Bieh-erporteuren Berträge abzuschließen, um das bereingebrachte Bieb ben Fleischern gur Berfügung gu ftellen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Deutscher Schriftstellerverband.

Bei ber gestrigen Besichtigung bes Ronigs. Breufischen Comanialmeinguis "Cieinberg" und ber Rönigl. Domanenlellerei zu Eberbach begrußte Oberregierungstat Bieffer bon Salomon die erichienenen Gajte und brachte bas Raiferhoch aus, worauf Dr. Dierds (Berlin) erwiderte. In ben Raifer wurde ein Telegramm abgesandt. Un ben Regierungsprafibenten Dr. b. Meister wurde nach bem Lanbratsamt in Marienberg auf bem Westerwald folgendes Telegramm gerichtet: "Aus Gberbach fenden die Mitglieber bes "Deutschen Schriftiftellerberbands" Em. Sochwohlgeboren hochachtungs, bolle Gruge und fagen berglichften Dant für die fo freundliche Ginlabung." Un ben Chef ber Beinbaubireftion, Gebeimen Regierungsrat Czeh, zurzeit in Lugano, ging folgendes Telegramm ab: "Rach Besichtigung bes weltberühmten Musiermeinbergs "Steinberg" und ber ehemaligen Abiei Gberbach fenben bie Mitglieber bes "Deutschen Gdriftftellerberbands" bem treuen Bileger und Erhalter, bem nicht übertroffenen Schubberrn ber eblen Reben, aus bem Mittelpunkt feines wichtigen Birfungsfreifes hochachtungsvolle Gruge." bem 18 Broben ber ebelften Abeimweine und ein Imbig gereicht worben, berliegen bie Mitglieder bie Abtei und fehrten nach Biesbaben gurud, um am Abend einer Festvorstellung im Refibens-Theater beisuwobnen. Bor Beginn ber Borftellung

— es wurde die Komödie "Das jiärkere Band" zum ersten Rale wiederholt — richtete Direktor Dr. Rauch eine herzliche Begrüßungsansprache an die Gäste.

Versuche bei der Heilbehandlung von Mauls und Klauenseuche,

In beachtenswerter Beise augert fich bie Landwirtschafts. tammer für den Regierungsbegirt Caffel in ihrem Jahresbericht über die angestellten Bersuche gur Beilung ber Maulund Mauenfeuche. Gie ichreibt: Erörterungen über bie swedmäßigste Art ber Befämpfung ber Maul- und Rlauenfeuche unter tunlichfter Bermeibung einer Schädigung burch die Sperrmagregeln find im Berichtsjahr wiederholt gepflogen worden. Chenjo haben fich die Landwirte bemuitt, wirffame Mittel zur Befampfung ber Mauls und Rlauenseuche ausfindig zu madjen. Hier und da hat man von der einen oder anberen Magnahme, von bem einen ober anderen Mittel geglaubt, daß fie eine borbeugende oder heilende Wirfung hätten. Gin einwandfreier Rachweis ift aber in biefen Fallen nicht erbracht worden. Bur die Beurteilung ber angewandten Mittel fommt nur einem Berfuch besondere Bebeutung gu, weil unter Beibebaltung gleicher Berjuchsbedingungen alle Gingelheiten wahrend bes Berfuchs miffenichaftlich genau beobachtet und aufgezeichnet wurden. Diefer Berfuch ift auf bem But Philippinenhof bei Caffel gur Durchführung gelommen. Auf Beranlaffung bes Besithers bes Gutes bat fich bas Landwirticaftsministerium bereit erffart, Die beamteten Tierargte mit ber Beauffichtigung ber Berfuche gu betrauen. Die Bersuche find in der Beise durchgeführt, daß nach Ausbruch der Seuche in Philippinenhof ein Stall mit 30 Stud Rindvieh mit Euguform, ein Stall mit 25 Stud mit Loefflerichem Serum und ein Stall überhaupt nicht behandelt murbe. Die Behandlung mit Euguform mar bie umffandlichfte, ba bei genauer Befolgung ber Boridriften bie Tiere immer in Unruhe bleiben. Die vom Euguform erwartete Seilwirfung im Maul blieb aus. Die Bunden am Guter blieben nag, die Klauen murben fchlecht, weil die Tiere bei ber Behandlung viel bewegt werben mußten. Biel Nacherfrankungen, wie Baueritinum und Steiffieit, traten auf. Der Beilungsprozeg ging bei den mit Guguform behandelten Tieren nicht fcneller vor sich, als bei ben überhaupt nicht behandelten, ja, die Nacherfranfungen waren bier ftarfer. Das Gefamtrefultat laufet für Euguform, daß es für die Behandlung der Seuche wertlos ift. Beffer find die Erfolge mit bem Loefflerichen Gerum, welches in bem zweiten Stall an 24 Ruben gur Ambendung fam. 10 Rube waren icon erfrantt, als bie Gerumeinspribung erfolgte. Bei ben 24 Ruben find nur amei leichte Gutererfrankungen, feine Alauenerfrankungen vorgesommen. Swei Rühe waren hochtragend und haben ohne Nacherkranfungen gefunde Kälber gebracht. Das Gefamturteil über bas Loeffler. fdie Gerum geht babin, bag bie Bebandlung mit Gerum eine entichieben günftige Birfung auf ben gangen Berlauf ber Maul- und Klauenseuche gehabt bat, so daß es zurzeit als bas einzige Mittel anzusehen ist, welches tatfadlich eine bie heilung beschleunigende Birfung ausübt. Sämtliche 65 Rube wurden zweimal am Tage gemeffen, über jebe Ruh wurde eine genaue Rrantbeitsgeschichte geführt. In allen brei Ställen war bie Rutterung und bie Streu bie gleiche. Bei Ausbruch ber Ceuche wurde in ber Fütterung gleichmäßig eine Anderung nur badurch vorgenommen, daß an Stelle von 2 Bfund Rubenschnitzel 2 Bfund Reie gegeben wurden. Die Berfütterung ber Rleie bat fich als amedmäßig erwiesen, eine allgemeine Einschränfung ber Fütterung empfichlt fich nicht.

— Tobrefall. Am gestrigen Tage lit in einer Bension an ber Gartenstraße, wo er sich borüberachend ausbielt, der russische Staatsrat Dr. wed. Eduard b. Sander aus Darmstadt, 80 Jahre alt, einer Gehirnlähmung erlegen.

- Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 6. Ceptember I. 3., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal des Rat. haufes gur Gigung eingeladen. Tagesordnung: 1. Bewilligung von 24 000 M. für die Herstellung des Ranals in der Rirdsgaffe bon der Faulbrunnenftrage bis gum Michelsberg. Ber. Bau-A. 2. Pluchtlinienplan über bie Abanderung ber perlängerten Blumenthalftrage. Ber. Bau-A. 3. Bewistigung bon 1400 M. für Berfiellung eines Treppenbege an ber Conlinftrage. Ber. Bau-A. 4. Nachbewilligung von 1900 M. für die Erweiterung der Direktorwohnung des Reform-Realghmnasiums. Ber. Bau-A. 5. Baudispensgesuch des Karl Wilhelm Erfel, betr. die Errichtung eines Gärinerwohnhauses im Bellrigial. Ber. Bau.A. 6. Brojeft, betr. die Errichtung eines hotel-Reubaus an ber Beaufite. Ber. Finang-A. 7. Bewilligung ben 1000 bis 1100 M. für ben Unschluß bes Saufes aligen Spulbehalter an ber Frankfurter Straße an die itabtische Wasserleitung. Ber. Fin.-A. 8. Anfauf eines hausgrundftuds an ber Dobbeimer Strage. Ber, Fin.-A. 9. Abanderung der Gebührenordnung für die Benuhung ber ftabtifchen Desinfektionseinrichtungen. Ber. Bin.-2. 10. Abanderung, begib. Ergangung bes § 2 ber Gebrauche- und Gebührenordnung für bie Feuerbestaltungeanlage. Ber. Fin. A. 11. Rachbewilligung von 4224 M. für die Unterhaltung ber Anlagen im Balfmuhltal. Ber. Fin.-A. 12. Bewilligung des im Saushaltsplan für 1912 nicht borgefebenen Teilbetrags bes Rubepehalts für einen ftabtifden Beamten. Ber. Fin.-A. 13. Bewilligung von 450 M. für bie Anpflangung bon Bäumen auf bem Dernichen Terrain. Ber. Rin. A. 14. Berfauf eines ftabtifchen Bauplages an ber Balfmühlftrage. Ber. Gin. H. 15. Anfauf von Grundftuden in den Diftriften "Aufamm", "Langelsweinberg", "Bierftabter Berg", "Warte", "Alterweißer" und "Enfenpfuhl". Ber. Fin. A. 16. Gingabe ber Bereinigung eleftrotedinifder Spegialfabrifen in Berlin, betr. Bergebung von eleftrotechniichen Arbeiten und Lieferungen. Ber. Org. . 97. 17. Chaffung je einer Oberlehrerfielle am fradtifchen Lygeum und an ber Studienanftalt bom 1. April 1918 ab. Ber. Org.-M. 18. Reumahl bon Mitgliebern ber Ginfommenfiener-Boreinichatungs. tommiffion für bie nachfien brei Jahre. Ber, Babl-A. 19. Unhörung ber Stadtberordneten Berfammlung über die feite Unstellung des Georg Maller und des Erich Lippeli als Burcau-Affification und bes Jatob Braun als Gasmeifter. 20, Reuwahl eines Armenpflegers a) für bas 8. Quartier im 2a-Armenbegirf und b) für bas 8. Quartier im 3. Urmenbegirf.

— Die Sebanfeler, Aber die Sedanfeier fei noch folgenbes nachgetragen: Bei bem Festsommers am Samstagabend hatten Mitglieder bes "Philharmonischen Bereins" sich in liebenswürdigter Beise bereit erflärt, fast den gangen unterbultenden Teil au bestreiten. Zahnarat Zentner spielte mit

ficherer Tednit und großem Ton - fein Meisterinstrument hat einen wunderbollen Klang — das Andante aus dem Cellofonzert von Gondermann und "Andacht im Walde" von Bopper, Fraulein Gretel Gerftenberg mit virtuofer Gicherheit und innigem Ton das schwierige Biolinkongert von Beriot und auf ffürmisches Berlangen als Zugabe bie Serenabe von Drbla. Die ausgezeichneten, über dilettantisches Können weit hinausragenden Bortrage, die bon den herren Bech und Biermann meifterhaft begleitet murben, löften iturmifche Beifallsfundgebungen aus. herr Biermann zeigte fich augerbem als äußerst gewandter Deflamator, beffen humorgewürzte fünftlerifche Darbietungen ein außerft bantbares Bubliftum fanben. Außerbem befätigte fich noch ein alter Rricgsveteren, Berr Beig, ber mit wohltonender Stimme bas "Lied bes Bombardon" und als Zugabe das Lied aus bem "Waffenschmieb" "Auch ich mar ein Jungling" borfrug. Die Chorgefange hatte in famerabicaftlichfter Beife bie Gejangeabteilung bes "Biesbadener Militarbereins" unter ihrem Dirigenten Offenloch übernommen. Es war ein glüdlicher Griff, fich auf Bollslieber gu beichranfen, bie, gut ausgeführt, immer Beifall

— Der regenreichste August der letzten Jahrzehnte war der diesjährige. Das Meteorologische Institut zu Altena hat für diesen Wonat eine Gesamtniederschlagsmenge den über 200 Millimeter seitgestellt. Der Jahresdurchschnitt der vorhergehenden 15 Jahre beträgt 70 bis 80 Millimeter.

— Arbeiterjubiläum. Seute find es 25 Jahre, während welcher Herr Seinrich Schmidt als Borarbeiter bei der Wiesbadener Staniol und Metalltapfelfabril K. Plach hier zur Zufriedenheit der Firma tätig ist. Bon dem Inhaber der Firma wurde dem Jubilar in üblicher Weise ein Sparkassenbuch von 100 M. übergeben mit dem Diplom der Handels-tammer.

— Der "Beamtenkonsumberein zu Wiesbaben, E. G. m. b. H., hatte am 20. August er. eine außerordentliche Generaldersammlung einderusen, in welcher zum einzigen Punkt der Tagesordnung die Einrichtung einer Geschäftsfiliale im Westendviertel beschlossen wurde. Das Iweiggeschäft soll am 1. Oliober d. J. im Sause Scharnhorsistraße 27 exoffnet werden.

- Unterfchiagungen im Belrag bon mehreren bundert Mart — so viel bis jest feststeht — bat fich in einem biefigen Raufhaus ein Franlein &., Die im Burcon besfelben feit mehreren Jahren fatig war, guichulben tommen laffen. Int Zusammenhang damit steht wohl folgende Mitteilung einer hiefigen Zeitungoforrefponbeng: "Freitagabend hat fich die Buchhalterin eines biefigen Geschäfts, welche wegen Unterfclagung bon Gefcaffogelbern, Urfunbenfalfcung und Untreue ihre gerichtliche Bestrafung su gewärtigen batte, in ber Rafe bon Gdierftein bas Leben gu nehmen versucht, indent fie fich in ben Ahein fturgte. Gie geriet babei jeboch in ben Schlamm, founte weber vorwärts, noch rüdwärts, und wurde ban fich in ber Rabe aufhaltenben Berfonen wieber ans Rand geschafft. Rachbem bas Mabden fich furge Beit bann wieber hier in Biesbaden aufgehalten hat, ift es gum gweitenmal verschwunden. Man nimmt an, daß es sich nach Berlin begeben habe, die Möglichfeit aber, daß es ben Gelbitmordverfuch, diesmat mit gangem Erfolg, wieberholt hat, ift nicht ausgeschloffen." Die Lebensmildigfeit ber &. foll weniger auf ihre Stroftat als barauf gurudgufülgen fein, bag infolge ber gerichtlichen Untersuchung ihr Geliebter fich von ihr gurudgegogen bat.

— Berkehrstideung. Gestern nachmittag gegen 3½ Uhr erlitt der Betrieb der Straßenbahnlinie Dotheim-Biesbaden eine empfindliche Störung dadurch, daß ein mit langen Stabcijen beladener Rollwagen der Eizenfirma Dupfeld unter dem Gewicht der schweren Ladung zusammendrach. Dabei kamen die Eizenftangen quer über die Schienen zu liegen, so daß beide Geleize versperrt wurden. Der Betrieb kannte nur durch ilmsteigen aufrecht erhalten werden, dach erlitten die einzelnen Wagen erhebliche Kerfpätung, was sich bei dem aus Anlas des Sedantages recht ledhasten Berkehr empfindlich demerksar machte.

- Aufpunfall. Gin bon Bad Somburg fommenbes Biesbadener Auto überfuhr, als es ein anderes überholen wollte, bei Oberurfel ben Biegeleibefiger Balthafar Saujer aus Bommersheim und berlehte biefen in erheblicher Weise. - Gin weiterer Autounfall, ber leicht schwere Folgen hatte haben tonnen und mobei Bicsbadener Juhrmerfe in Betrocht tamen, ereignete fich am Camstagabend in Biebrich. Dort war ber Frachtfuhrmann B. bon bier bon Maing auf ber angefommen, els auch bas Muto eines Delilateffengeschäfts von hier besselben Begs fam. Letteres fuchte bas Frachtfuhrmert gu überholen, mablte babei aber gegen bie Borichrift bie rechte ftatt bie finte Geite. In biefem Augenblid rif ber Fuhrmann feine Bferbe ebenfalls nach rechts, und bas Huto frieg nun mit voller Wucht mit bem Suhrwert gufammen. Es wurde jo ftart beichabigt, baft es anderen Zags hierher geschleppt werden nufte. Der Chauffeur blieb unverlegt, ber Fuhrmann bagegen und ein Gubrmertsbefither aus Biebrich, der neben dem Biesbabener Rollegen gefeffen, wurden auf bie Strafe gefchleubert. Sierbei trug namentlich ber Biebricher erhebliche Berlehungen am Korf und Bein davon, ber Biesbadener wurde nur leicht beschäbigt.

— Lebensmibe. Zu biesem Bericht in ber gestrigen Abend. Ausgabe wird uns von beteiligter Seite mitgeteilt, daß ber traurige Sall in keiner Weise mit finanziellen Berhaltnissen zusammenhängt, insbesondere nicht mit der Beihaffung
einer zweiten Oppothek. Diese läuft noch auf eine Neiße von
Jahren und ist nicht gekündigt. Man hat Grund zu der Annahme, daß lediglich samiliäre Vorkommnisse den jungen,
strebsamen und geachteten Mann in den Tod getrieben baben.

— Selbstmordversuch. In einem Sause der Schesselstraße hat gestern ein 14 Jahre altes Rädchen den Bersuch gemacht, sich indem es essigigiaure Tonerde, nach einer anders ren Lesart Lhsol nahm, ums Leben zu bringen. Der Bersuch ist nicht gelungen. Die Arme wurde von der Santiatswache ins städtische Kransenbaus geschafft. Was sie zu dem bedauerslichen Schritt veranlatzt hat, ist nicht besannt geworden. — Die Rutter des Mädchens behauptet, ihre Tachter habe an Ohnsmachtsansällen gelitten und sich nicht vergisten wollen.

— Liebestragsbie. Der bei einem Dragoner-Regiment im Elfaß als Leumant stehende Sohn eines biefigen Rentners hat gestern fich und seine Geliebte in seinem Garnisonsort erichossen. Beide waren auf der Stelle

O Legion et 4 To San bis Gr

ite en ari so i lib ein ein err

ftic Co

111 Sin She She bill

c. 411. cinftrumenf. dem Cello-Balde" von fer Sidier. bon Beriot тепаре воп önnen meit und Biere Beifalls. perbem als rate fünftım fanben. eran, Herr bes Bomenichmieb" änge hatte fung bes ten Offens auf Bolls.

ter Beifall chnie war Altena hat on über fchnitt ber cr. bei ber Flach hier

ihaber ber partaffen-Sanbels. n, E. G. orbentlide einzigen Geschäfts-

Sweigge-iftraße 27 t hunderf t hiesigen ben feit fen. Int ing einer t fich ble n Unterund Une, in ber t, inbem h in den ab murbe ma Lanb n wieber mal berbegeben ich, bies-

Straftat ichtlichen n hai. 81/4 Hbr iesbaben n Stab-iter bem i famen af beibe rch Um-inzelnen Unlaß bemerf-

dloffen."

tmenbed s überalthafar jeblicher Colgen cree in Biebrich. auf der enteres. ei aber In bie-Te nach it bem ban es auffeur

ollegen 21 trug obf und ibigt. ftrigen II. bag erhältaffung he bon er Anиндеп, haben. dicfiel.

cwerts.

erjudi anber-Berjuch Stracte bauer-- Die Ohn. iment tiners nsoet

— Shulnachrichten, Endgültige Anseilungen: Mori Keb in Hof, Kudolf Köbe umd Bilhelm Did in Derborn-jeelbach, technische Lebrerin Katharina Schreine Anna Kauv in Kidrsheim. Gerichungen: Welkerin Kanna Kauv in Kidrsheim. Berichungen: Wilhelm Hof man n von Viden nach Erbenheim, Louis Aubl von Oberrohoach nach Offenbach, dermann Bauer von Breibenftein nach Ballau. Georg Sannenschein bott Laubuseschbach nach Spontod, Johannes Bartholomes von Johannisderg nach Krant-furt a. M. Krans Kall Keiner von Rolbenbach nach Kendt-turt a. M. Krans Kall Keiner von Rolbenbach nach Kendt-turt a. M. Krans Kall keiner von Rolbenbach nach Kendt-turt a. M. Krans Kall keiner von Kolbenbach nach Kendt-turt a. M. Krans Kall Keiner von Kolbenbach nach Kendt-turt a. M. Krans Kall Keiner von Kolbenbach nach Kendt-turt a. M. Krans Kall Keiner von Kolbenbach nach Kendt-kuntend. Weiner von Ellar von Geherenbach von Mers in Keitert. — Im Schuldtenft gestorben: Lebrer Eduard Gomidt in Hodzaddel. — Betanischer Ausflug. Mittwoch, den 4. Geptember, der-

— Botanischer Ausflug. Mittwoch, den 4. September, deranstalten die Mitglieder der botanischen Abieilung des Rassauischen Bereins für Radurfunde einen Lussslug in den Tannus.
Die Wanderung beginnt 2 lihr 30 Min. am Endpunkt der
elektrischen Bahn "Unter den Eichen". Gäste sind willfammen.
— Bitr Samstag, den 7. September, ist ein geologischer Ausflug in die Suderhöfischen Brüche ant Dehler genlam.
— Tagblati-Sammlungen. Dem Lagblati-Berlag glugen
zu: Für die Sommerpslege deb ürfliger Kinder;
Durch Gerrn F. Erüntbaler von einer fleinen Ausghl Sommergäste der Eisernen Jand gelegenslich der Abschiedesseier am
21. August 1912 5.70 M.

— Meine Rosisen. Die Nerrigmuntung eben

Meine Rolizen. Die Berjammlung ehe-maliger 80er findet am Domierstag, den 5. September, abends 31/3 Uhr, im oberen Soole der "Wartdurg", Schwal-kacher Straße 51. statt. — Die Zahl der zurzelt hier in Wies-daden verwandten Polizeihund e beläuft sich auf zehn. Theater, Kunft, Dorträge.

Theater, Kunst. Vorträge.

* Königliche Schausdiele. Morgen Birtwoch geht WolftGerraris' "Der Schmid der Raddanna" zum erftenmal in der
neuen Spielzeit in Szene. Die Besehung der Daupirollen ist
underandert dis auf die Kartien des "Ciccilo (Herr Scherer),
"Biajo" (Herr Gerbarts) der "Stella" (Pränlein Wolff).
"Comestin" (Fräulein Schmidt) und Serena" (Fräulein
Balger). Im Donnerstag sindet eine Auffahrung don Lothings
"Undine" statt, Keubesetz sind die Bartien des Kellermeisters"
mit Herrn die in am Sonntag gelangt Richard Wagners
Lodengrin" mit Derrn Borddhammer in der Titelrolle zur
Auffahrung.

* Kursaus, Richt Wittwoch nächster Woche, sondern

Aufführung.

* Kurhaus, Kicht Mittwoch nächter Wocke, sondern morgen Mittwoch, den 4 d. Mt., wird der sondern morgen Mittwoch, den 4 d. Mt., wird der sondern Kollindirtwose Kolf Schröder im Abendsongert des Kursarcheiters unter Karl Schurichts Leitung spielen.

* Wiesbadener Künstler andwärts. Eine junge Wiesbadener Vionisten, danna Saxtunann, die längere Zeit in Sab Gastein weiste, wurde dost des Ausvertvaltung aufgessordert, im Festsongert zur Felex des Gedurtslages Kulertranz Josephs mitzuwirken. Sie wurde für ihre fünstlerischen Darbietungen in Kompositionen den Lifzt und Schubert entbussäglich gefeiert. Erste Wiener und Audenscher Zeitungen Wachten glanzende Kritiken.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

(?) Schierfieln, 2. September. Die Sedanfeier wurde nur vorigen Gamelagabend o Uhr stimmungsvoll eingeleitet durch einige dem Rulisberein am Aregerdensmal aum Kortrag zehrschte Musissinde patriotischen Indals. Roch Schliß der Borträge begaden sich die Kitglieder des Kriegerdereins in das Gereinslofal "Uma Kedisch", woselht eine Keter aus Anlah des 40jaürigen Bestedens des Kriegerdereins beranisaltet wurde. Und die Bligdieder des Atländwereins beielligten sich daram sah die beschäftig. Um Commisginorgen sand Kredaningsatell Am Sonnlagadend veranstaltete der Militärdrein sich daram sah keinden Anlah des Geduntaged eine Kamistienseier in den Lofalisäten des Anmeraden Raullath im "Kaiser Friedrich". Auch dier war der Bestied von Kameraden und sontigen Freunden ein sehr guter. Die gietigen Wein der ge ind dom gestrigen Sonnlag ab für den Burchgangsversehr achveret. Um der Westand ab für den Burchgangsversehr achveret. Um der Westand der Kreunden ein sehr guter. Die gietigen Wein debende auf im, sind die Gelbbeiter mit der Bernickung der Weinen das der kennen werden. Der im Kegieringsbeates achveret. Um der Berhand der Vereine für Gestügels und Kaninchenzucht, der der Landweitslammer untersteht und der Leiten Beit einen gewaltigen Ausstellung einem Manlachen und Gestügelsuch, Wogels und Tierschalt, der Kaninchen und Gestügelsuch, Wogels und Tierschalt, den den Veranstalten Bestedenses instrassig aus ferdenn Beine das Schoten und geschalten und die Kaninchen und Gestügelsuch und die Anderschalten Sind aus die Veranschalten Sind aus die kanner der Kaninchen und Gestügelschalt in den "Drei Kronen" abgebaltene Sin über aus die kanner vorsausstiellich am 3. Ofiober.

Rassaussichtlich am 3. Ofiober.

Rassauische Rachrichten.

11 Rübesheim a. Rh., 2. September. Aus Anlas bes Abertritts des diesigen Kriegerbereins an der hier bestehenden Krieger- und Milliarfameradson der him Bereinslofal der Miliarfameradschaft die Bereinigung mit übergabe der Kubme statt, wabei den Kriegern eine besondere Edung zutell werden wird.

werben wird.

If Isom Mittelebein, 1 September. Die rheinischen Obsit markte waren iroh des ragnerischen Berters der Letten Boche web siemlich auf besachen und es standen der besonders viele apfel und Birmen aum Berkauf. Die Breise der einzelnen Chitocien siellien sich im Zentner wie folgt: Apfel 4 bis 8 W., Birmen 5 bis 8 W., Taselsapfel 10 bis 16 M., Taselsuffernen 10 bis 18 M., Beineclauden 15 bis 17 M., der Zentner Zweischen 8 bis 12 W., Printige 65 bis 75 Af das Siund, Bicrowerschen 10 bis 12 F. das Biand. Mirabellen 18 bis 20 K. der Hinde 65 bis 75 Af das Siund, Bicrowerschen 18 bis 20 K. der Binde Weischen Bis 20 K. der Binde Bis 20 K. der Binde Weischen Bis 20 K. der Birde Weischen Birde Bis 20 K. der Birde Weischen Birde Weischen Bis 20 K. der Birde Weischen Birde Weischen Birde Weischen Birde Weische Bis 20 K. der Birde Weische B

Died, 31. August. Der Ausschuß für Jugendoffege des Unterlähnfreises hat deschlösen, am 22. September, mittags 2½ Uhr, auf dem feder gelegenen Errägterplad dei Oranienstein einen Areisfprieltag zu deranstallen. Doffentlich entforich berfelde den Groariungen. — Die Aufräumungsarbeiten an dem durch Brand zerförlen "Hof do fon da dolland" sind berndet und nach Auteilungen wird der Bestier ein zeitgemäßes Hotel mit einem großen Sauf für 400, einem Kiersen Sauf für 100 Bersonen, einem Weinzimmer, einem Kassensummer und Wodbraummern erreichten.

ereichten. Biedershaufen (Oberlabnfreis), 1. September: Der biefige Gesangverein Lieberkrang bat beschiefen, in den Lagen vom 5. dis 7. Juli n. J. sem fünfzlajähriges Indian un gu felern und mit dieser Freier einen großen nationalen Gesangweitstreit zu verbinden.

w. Westerburg, 2. September. Das Automobil der Ladmeder A.-C.-G. erlitt am Samstag in der Nähe bem Görgesbaufen einen Unfall. Beim Nedmen einer Karbe fließ es gegen eine Telegrabbinftange und überschlug ich. Der Galtwier Kinf bon Görgesbaufen wurde dasei leicht berlebt, die beiden übrigen Insafen samen mit dem Schreden davon. Das Auto ilt schwer deschädigt.

Aus der Umgebung.

X. Mains, 3. September. In Gegenwart der Verieter fer staatlichen und städtischen Bedörden, einer Anzahl Geistlicher anderer Konfessionen usw. sand deute Dienstagtvormitiag III/s. Aber die feierische Einweidung der neuen Sonagoge kalt In einer lurzen Ansprache an der reinen Sonagoge kalt In einer lurzen Ansprache an der erischenen Gotte wies der erste Vorsteber Kommerzienner Stadischenen Geste wies der erste Vorsteber Kommerzienner Stadischeren Bernkerd Mader danus in das neächtig erdischte neue Mainz gelangt zu sein. Nadösner Dr. Salfeld

Sof. Ruboff Köbe und Wilhelm Did in Derborn-technische Lebrerin Katharina Schmidt im Kübes-Ginstweisige Antiellungen: Behrerin Anna Kaup in wer Behrerin Linna Kaup in Modern Sinden seinem Jahre der Ekundstein gelegt worden. Er ist im Koodweisen der Ekundstein gelegt worden. Der Auffallung, lebendige Formengade und eine ungesuchte

ht. Brankfurt a. M., 2. September. In der Kellerjähen Castwirtickaft an der Wesefersitraße gab beute abend der ficht muchaniser Salz auf siene Braut zwei Rodoldericht ist est. Darauf richtete er die Wasse Rodolder der den bei Salden wurde wie derektetet in Vander der Schafe bei. Das Näden wurde wie durch ein Bunder dem sicheren Tode errettet, indem eine Kuges an dem Krwopf einer Sutnades abprallte und damt in die Wand suhe. Das zweite Geschof kreiste die Dand mut leicht. Der Täter liegt dossungsios im städnichen Krwoffenbause der Verschung der Warkurg de September. Der diere Warkurg der Darkungsios

mur leicht. Der Täter liegt dessungstes im stadisischen mur leicht. Der Täter liegt dessungstes im stadisischen mur leicht. Der Täter liegt sossungstes im stadisischen murden der kannieder.

— Marburg. 2. September. Der dienstag, den 8., his Donnerstag, den 10. Clieder d. 3., in Narburg datt. Die Themasia, der Borlefungen sind folgende: 1. Khislogischbistorische Abreilung: Ged. Neg. Mat. Brof. Dr. Bout: "Die neuere Ribelungenrorischung". Dezistündig. Ged. Dr. Bout: "Die neuere Ribelungenrorischung". Dezistündig. Ged. Dr. Bout: "Die desenstischen Aussertungstadischen und das Erof. Dr. Blaats: Goethe und Klato". Auseistündig. Krof. Dr. Bracher: "Die desenstischen Aussertungstadischen und das Erof. Dr. Brachen. Dezistündig. Brof. Dr. Brachmann: "Reue Methoden der Geschälbswissenlichen und dem "Ristantheope"). Dreiftundig. Brof. Dr. Brachmann: "Reue Methoden der Geschälbswissenlichen und Gentwicklung. Dr. Krachmann: "Reue Methoden der Geschälbswissenlichen und Gentwicklung. Dr. Reumann: "Neue Beschälbung". Dreiftundig. Brof. Dr. Brachmann: "Reuers aus Radiscalisisät und Gestromit". Dezistündig. Prinzip". Dreiftundig. Rof. Dr. Sertmann: "Reuers aus Radiscalisisät und Gestromit". Dezistündig. Briochdogen Dr. Ander Kantentelegraphte mit Gertungen". Breichtung. Dr. Einstehen: "Die Ensisten und Kribeilbern". Breichung. Der Einstehen der Schreibern. Breichtung. Der Stattermente bes Kribeiligen Bering für der Schreibern und Kribeilbern". Breichung. Der Statter und Saltrumente bes Kribeiligen Bering hie in Rechmitte, der Erstehen aus der Saltrumente bes Kribeiligen Bering der Verlagen und Saltrumente bes Kribeiligen Bering der Verlagen und Saltrumente der Saltrumen und der Saltrume

Aus Bädern und Kurorten.

= Langenschwalbach, 31. August. Im "Sotel Metropole" find eingetroffen die Fürstin-Mutter au Schaum-durg-Liode, Orrzogin au Sachsen, sowie Bring Friedrich Christian und Bringessin Elisabeth au Schaumburg-Liope, serner Oberhofmarschall und Kommerberr b. Kapseilingt und Sosdame Freien d. Toll nehst Gesalge.

= Bab Orb, 2. September. Die Kur-Frequeng beträgt bis gum 31. Auguit 6172 Rurgafte.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Begen 39 Bfennig brei Monate Gefängnis! Die Chefrau Schl. hing im "Weitendhof", two fie ale Bubfrau tätig war, eine an der Wand hangende Sammelbüch je für die Protestationslirche in Speher ab und entleerte fie. Der Inhalt belief sich auf 30 Pfennig. Wegen schweren Dieb-ftuble (Erbrechen eines Behältniffes) nahm die Straffammer die Frau in drei Monate Gefängnis.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

* Beinbergebefiner muffen gegen Rebfrantbeiten vorgeben, Beinbergebender müssen gegen Rebfrantheilen vorgegen. Das Oberfandedgericht au Darmstadt fällte eine wichtige Entschiung. Ein Winzer in Alsheim in Meinkessen brite sich der keisamtlichen Anordnung, wonach die Würzermeisterei das Recht dat, das Abdürften der Aeben au verlangen, nicht gefügt. Der Winzer bestritt die Berechtigung dieser nicht gefügt. Der Winzer bestritt die Berechtigung dieser nicht gefügt. Anordnung, wurde aber in der dritten Instanz, nachdem im schoffengericht wie Amlögericht für die Bestrafung ausgesprochen hatten, sosiensällig verureist.

Dermischtes.

Der blinde Baffagier im Orientegpreß. Mis ber Orienterpreß Bufareis-Baris am Freilag im Ditahnhof zu Baris emliet, bemersten die Beamten, daß im unter dem Schlasvagen ein Wann befand. Als man ihn betvordolte entpuppte er sich als der Nijadrige Rumane Zosedd Jadler, der zu seinem Onkel nach Manchester wollte. Da er kein Geld zur Fahrt batte, entschlöfe er ind, auf diese billige, aber eiwas unbequeme und gefährliche Art die Keile zu machen. Er war über und über mit Staud bedeck, und es lostete keine geringe Nübe, ihn von der Staudbruite zu bostreien. Er wurde dann der Boltzet ihergeben.

Drei Todesapfer des Werdener Straßenbahnunglücks. Werden, 2 September. Zu dem Straßenbahnunglücks.

Werden, 2 September. Zu dem Straßenbahnunglud wird noch berichtet: Der iLjädrige Schüler Kunnestamp ist gestern nachmitig im Kranfenhaufe feinen schweren Bersehungen erlegen. Das Unglid dat somit disder der Todesoopfer ge-sorbert. Zur Kranfenhaufe befinden sich noch vier schwere und ein leicht Berlebter.

ein leicht derteller. Gefolgeit, Aufel (Ffalg), 2. September. Der Högübrige Kaffierer des Borfchugbereins von Glan-Mindsveiler, Karl Schröder, der fich erft am Sants-tag berheiratet bat, hat sich beute früh erschöffen, über den Grund zur Tat ist nichts besamt. Die Bereinskasse ist in

Genend zur Tat ist nichts bekannt. Die Bereinskasse ist in Ordnung.

Ein Unfall während der Berliner Barade, Berlin, Serlin, September. Bährend der beutigen Barade wurden der der Berliner Baddrauserei der Verfauer der der Gespann überfahren und berteht.

Schon wieder ein Eisenbahnungsäd. Bien. 2. Sept. Gegen 10 Uhr abends kuhr auf der Station Alein-Schwechat, angeblich infolge salziger Signalisterung, ein säwendbesehter Befalzus bestig auf einen stedenden leeren Göserzug auf. Zwilf Berionen, sanistich Weiner, wurden mehr oder wennger ichner verlebt, die Wagen beider Züge karf beschädigt.

Bur Kollisisk einer Straßenbahn in Conteden. Rom.

S. September. über den Zulammenstoh, der sich zwischen einem Straßenbahnungen und einem Antomobilomnibis auf zehn denn der Konsenbahnungen und einem Antomobilomnibis auch zehn denn der Konsenbert, dass auf den Konsenbert der Konsenbert der Konsenbert, dass auf den Konsenbert der konsenber

er hoffmungsboll darniederfiegt. Brofesior heitner und die Studierenden hans Erimerval-Namideim und Fil. Com Christiansen-Heidelberg sind leicht verleht worden.
Ein hatel vollständig niedergebranni. Ho da, L. Sept. Am Samstag ist das altbefannte Dotel "Bum Raissfeller" vollständig niedergebrannt. Die Tesephons und Teslegraphensleisungen, die sich auf dem Doche besanden, sind durch den Brand vollständig serstöret worden. Der Schaden ist durch Bers siederung gedest.

Brand bollitandig serftore worden. Der Schoen zu wurch sicherung gebeckt.

Raffinierter Einbruchsdiebstahl in einem Barieté. Bondon, L. September. Maskierte Diebe drangen beute nacht in das biefige Barieté-Theater Spodrom ein, betäubten den Rachwächter und die Feuerwache mit Ebloroform und sprengten sodann mit Ihnamit den großen Geldschrank, aus dem sie ungefähr 1000 Kfund Sterling raubten. Die Diebe sind ent-

ungefähr 1000 Kfund Sterling raubien. Die Diebe ind entsfonnen.

Schwere Unweitersatastrobbe in Amerika. Pittsburg, 2. September, Eine Neihe von Unweitern brach beute morgen über das weistliche Kenniblamen und das nördliche Werhöbeiner berein. Größer Sachischaen vonde angerichtet. Nach einer weiteren Weldung sind dei dem Unweiter vermuslich 200 Kohlenarbeiter in Weltung sind dei dem Unweiter vermuslich 200 Kohlenarbeiter in Weltung sind dei dem Unweiter vermuslich. Die Eisendahnlinien heben unter Wasser und sind in einer Entfernung von 14 Weilen zerftort.

Erdbeben in Weziko. New Port, 2. September, In Gwadeligna im merikanischen Staat Jalisco ersolate ein überaus bestiger Erdstoß. Zahlreiche Wohndaufer sind zerstört worden, Geboude wurden in allen Stadtfellen beschährt.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Banken und Börse.

Reichsbank-Ausweis. Der weiter unten folgende Ausweis vom 31. August weist gegenüber der vorwöchigen Krhöhung eine Verminderung des Metallbestand freilen Krhöhung eine Verminderung des Metallbestand freileh ebenfalls zum 67 5377 M., auf, das ist etwas mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres, wo der Metallbestand freilich ebenfalls um 67 767 M. abnahm. Gleichzeitig haben sich die Reichskassenscheine um 7 238 Mill. M. und die Noten anderer Banken um 22 023 Mill. M. vermindert. Die Gesamtdeck ung büßte also 104 638, Mill. M. gegenüber der Vorwoche ein. Im Zusammenhang damit erhöhte sich andererseits der Betrag des Notenumlaufs um 170 998 Mill. M., d. i. mehr als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres (148 200 Mill. M.), die Wechseleinreichungen steigerten sich um den ansehnlichen Betrag von 140 400 Mill. M., gleichfalls mehr als im Vorjahre (111 719 Mill. M.) und ebenso die Anlagen in Lembard um 24 560 Mill. M. (i. V. allerdings 37 003 Mill. M.), so daß der Statss der Reichsbank also eine Verschlechterung so daß der Status der Reichsbank also eine Verschlechterung bedeutet und für das Zentralnoteninstitut die Frage einer Diskonterhöhung allmählich doch diskulabel zu werden beginnt. Die Depositen verminderten sich um 74 889 Mill. M. Die Deutsche Reichsbank verfügt als Resultat der oben erforterten ungünstigen Veränderung der einzelnen Positionen nur noch über eine steuerfreie Notenreserve von 85 475 000 M., gegen eine steuerfreie Notenreserve von 861 111 000 M. am 23. August 1912 und eine solche von 144 074 000 M. am 81. August 1911.

	Old traffitte tours									7.1
ı	Aktiva (in	M.	10	00)					1012*) gegen die Vorwoche
ı	Metall-Bestand									1 289 939 - 75 877
ı	daranter Gold .	-	170.00	-53		915			26	911 259 - 61 798
ı	Reichs-Kassen-Scheine	-	32	923	20		113	862	6.27	36748 - 7238
1	Noten anderer Banker	100								11 487 — 1/2 023
ā	Wachselbestand								1	1 124 808 + 140 409
1	Lombard-Derichen .				10.07				120	79.983 + 24.560
1	Effekten-Bestand		500		(0)		4	14		15 637 + 11 457
1	Sonstige Aktiva		30			+	+			182 773 + 29 393
1	Passiva (i									
ı	Grund-Kapital	4						-		180 000 (unver.)
۱	Reserve-Fonds	4	1	4	- 67		4	w		66 937 (unver.)
ŀ	Noten-UmiauI		-		1		-35	843		1752699 + 170998
1	Depositen									648 170 - 74 889

kommission der Frankfurter Börse hat beschlossen, in Zukunft Wertpapiere, welche mit einem Eigentumsvermerk beschrieben sind, in derselben Weise zu behandeln wie Wertpapiere, die mit einem Außerkurssetzungvermerk versehen sind. Dem-nach werden solche deutsche oder österreichisch-ungarische Wertpapiere in Zukunft als lieferbar behandelt.

h. Darmstädter Bank. In der gestern zu Berlin abge-haltenen Aufsichtsratssitzung der Bank für Handel und Industrie wurde der Semestral-Abschluß vorgelegt, welcher recht befriedigende Ergebnisse und eine günstige Entwicklung der Geschäfte zeigt.

Berg- und Hüttenwesen.

h. Lothringer Hüttenverein Aumelz-Priede in Kneuttingen (Lothr.). Die Gesamtüberschüsse des Unternehmens belaufen sich auf 14 023 241 M. (10 984 119 M.). Mit dem Vorfrag aus 1910/11 in Höhe von 617 828 M. ergibt sich ein Rohgewinn von 14 908 418 M. (9 742 781 M.). Nach Absetzung von 3 074 084 M. (2 930 191 M.) für Abschreibungen verhleibt ein Reingewinn von 9 834 355 M. (6 822 540 M.). Der am 30. Oktober d. J. in Brüssel stattfindenden Hauptversammlung soll vorgeschlagen werden, zu besonderen Abschreibungen und Rücklagen 950 000 M. (550 000 M.), zu Wohlfahrtszwecken 100 000 M. (wie im Vorjahr) und als weitere Zuweisung an die Sonderrückinge 300 000 M. (500 000 M.) zu verwenden eine Dividende von 12 Proz. (i. V. 12 Proz.) mit 6 900 000 M. (4 404 000 M.) auf das um 13 Mill. M. auf 58 Mill. M. erhöhte Aktienkapital zu verteilen und 720 100 M. (617 828 M.) auf neue Rechnung vorzutragen.

h. Passon-Eisenwalzwerke Mannstedt u. Ko., Cöln-Kalk. Der Rechnungsabschluß des Unternehmens über das Geschäftsjahr 1911/12, der in der in Goln abgelaltenen Aufsichtsratssitzung vorgelegt wurde, ergibt bei Überschüssen von insgesamt 1820 696 M. (1840 884 M.), nach Verrechnung der Generaluni osten. Obligationszinsen, Konten- und Diskonten einschließlich des Vortrags zus dem Vorjaht einen Rohgewinn von 1496429 M. (1295544 M.). Nach Abschreibungen in Hohe von 531750 M. (368114 M.) verbleibt ein Beingewinn von 964679 M. (987473 M.), woraus u. a. auf das um 4.50 Mill, M. auf 10 Mill, M. erhöhte Aktienkapital eine Dividende

von 8% Proz. verteilt werden soll. h. Dürschlorfer Eisen- und Drahtindustrie. In dez gestern in Göln stattgefundenen Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1911/12 vorgelegt. Wirds der Abschite für das Geschättsjahr 1911/12 vorgelegt.

Der Fabrikationsüberschuß beträgt 1 290 236 M. (1 174 052 M.)
und der Robgewinn S31 923 M. (718 103 M.). Für ordenliche
Abschreibungen werden in Abzug gebracht 375 890 M.
(305 053 M.). Der Reingewinn beträgt demmech 456 023 M.
(379 284 M.). woraus 8½ Proz. Dividende nut das erhöhte
Aktienkapital von 4.80 Mill. M. verteilt worden sollen.

Industrie und Handel.

Schuhfabrik Herz, A.-G. in Frankfuri a. M. Über das Geschäftsjahr 1911/12, dessen Ergelmisse (281-667 M. Rein-gewinn und 8 Proz. Dividende) wir berichtet haben, führt der jetzt vorliegende Geschäftsbericht aus: Der Beschäftigungs-grad im verflossenen Geschäftsahr war durchaus befriedigend.

200

bier

offe

anhl

befin

GIL

arm

Bliid

Biefe

Es mußte zu einer nicht unwesentlichen Erhöhung der Tagererzeugung geschritten werden, um der stärkeren Nachfrage zu begegnen. Die Umsätze überschritten die Ziffern des Ver-jahres, dagegen entsprachen die Verkaufspreise nicht den durch die Lederteuerung hervorgerufenen höheren Herstellungs-kosten. Gegenwärtig wird der ältere Teil der Fabrik einem umfangreichen Umbau unterzogen. Auch soll an Stelle des niedergelegten Lugerhauses Mainzer Landstraße 148 ein Neubau errichtet werden. Auch im begonnenen Geschäftsjahr darf eine weiter zufriedenstellende Entwicklung erwartet werden.

Abend Ausgabe,

* Die Prerichs Comp., A.-G. in Bremen, schließt das letzte Geschäftsjahr mit 558 154 M. Betriebeverlus. (i. V. 204 628 M.). Die Abschreibungen betragen 233 285 M. (224 540 M.). Unkosten und Zinsen erforderten 413 644 M. (358 574 M.). Nach Abzug von 225 763 M. Samerungsgewinnsaldo verbleiben 788 320 M. Unterbilanz, ,

Marktberichte.

= Heu- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 3. Sept. Man notierie: Heu 3.10 bis 3.30 M., Strots (Korn-Langstroh) 2.40 M. Alles per 50 Kilo, Geschäft: ruhig. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Dieburg, Hanau und Friedberg.

Berliner Börse.

(Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts). Berlin, 3. Sept. Da wenige Anregungen von aus-wärts vorlagen, wickelte sich das Geschäft recht schleppend ab. Die Grundtendenz war eine schwächere und zwar infolge der Verstimmung, die der gestern veröffent-lichte Reichsbankausweis (vergl. unsere diesbezügliche Besprechung) hervorgerusen hatte. Am Montanmarkt wareu Realisationen an der Tagesordnung und zwar im Hinblick auf den wenig befriedigenden Abschluß von Aumetz-Friede (vergl. besonderen Bericht). Nur Harpener und Hohenlohe konnten sich vorübergehend auf Käufe eines größeren Spekulanten etwas befestigen. Das Hauptinteresse konzentrierte sich heute auf Aktien der Asow-Don-Commerzbank, die 6 Proz. anzogen, da aus Peters-burg der Kurs dieser Bank um 17 Proz. höher gemeldet

wurd	le. Die übrigen Banken	ware	n auch fest aber weniger
Rente	Letzte Notierungen	vom	3. September.
	Bank-Aktien.	1 50	Albert, Chem. W 969.
91/2	Berliner Handelsees, 1171.25	35	The A. A. of District Contract 1985
6	Commerc- u. DiscB. 114.78	25	Elberfelder Farbent 588.50 (Friesbeim Elektron Höchster Farbworke Milch & Co
61/1	Darmstidter Bank . 133.50	14	Griesheim Liegtron
131/1	Deutsche Bank 258.80	15	Hoonster Farnwerge Son
2	Deutsch-Asian Bank 180, D. Eff u. Wechselb. 117,25	12	Riltgerswerke 197.40
10	D. Eff. u. Wechselb. 11725 Disconto-Commandis 18025 Dresdner Bank. 157.69 MeiningerHyp-Bank 135. Mitteld. Creditbank. 11880 Nationalb. (Deutschl. 126.	14	Riltgerswerke 197.10 Aug. Wegelin
855	Dresdner Bank 157.60		ektrizitäts-Gesellschaften.
7	MelningerHyp-Bank 135	25	Akkumulatoren 549.75
61,6	Mitteld Creditbank - 118.80	14	Allean, ElaktraGes, 270.
170	Nationalb-LDeutschl. 128.	6	Baromann Elaktr
10% at		10	Doutsch Liebers - Ed. Douts
5.86	Petersbrg Intern Bk. 219.10 Reichsbank 133.50	10	Felten & Guill, Lahm. 170.10
73/2	Schaaffh. Bankverein 124.	10	Felten & Guill, Lahm. 170.10 Ges. f. elektr. Untern. 180.90 Lahmeyer & Co 170
	Bahnen und Schiffahrt.	10	Lahmeyer & Co 170.
91/3	Canada-Parcific 1278,50	8	Hillian, Allie, bilenst, str. links
8	Baltimore und Ohio : 109 10	71/2	Schuckert Elektr 161.80
- 6	Deutsche E-BetrG. 11025	61/2	Stemens elektr. Betr. [24125
81/4	Gr. Berlin, Strassenb. 18130	Mass	chinen- und Metallindustrie.
9	Gr. Berlin, Strassenb. 18130 Hamb - Am. Paketf. 18880 Hansa-Dampfschiff. 317.	30	Adler Fahrradw 878
35	Hansa-Dampfschiff 317.	14	Aluminium 252.50
- 5		10	Bremer Vulkan 183
7	Nordd Lloyd 127.90 Oesterr Ung Staatsb. —	30	Bruchsal Maschinen 358. Breger-M. Höchst/M.
0	Oest Stidb (Lomb.) . 21.25	0	Buckau Maschinen - 117.
7	Orient BaRateaG: 1190	28	Durkopp, Bielef, M. 493.
音	Penusylvania	13	Dusseldorf Waggonf 256.75
がた	CONSTRUCTION FORESTER - PLESS	16	Egestorii Maschinen
67/11	Sudd Eisenbahn-G . 136.20	13	Federal - Ind. Cassel [185-90]
46 1	Brancreien.	17	Gasmotoren Deutz . 184.
15	Schuttbels Blanch 199 50	. 7	Gritzner, Maschinen Heinr Lehmann 131.
0	Schofferh Bilroughe, 18850	22	Kronpring, Metallf. , 265.
0	Wieshad Kronenbr. 30.10	18	Ladwig Laws & Co. 334.25
	Schuitheis. 19675 Leips Bierbr Riebeck 18680 Schöfferh. Bürgerbr. 3830 Wiesbad Eronenbr. 3019 a. Tiefbohrunternehmungen	10	Frank Moguin & Co.
10	Reton- n Monisehau (163	14	Creanutain A Konnel (218.80)
300	Horgar Tiefhau 101.50	0	Rhain, Matallwarent,
23	Berger Tiefbau 101.50 Deutsche Erdöl-Ges. 242.50	.9	Rockstr. & Sohneider 138.50 Silesia Emaillierwerk – Ver. D. Nickelwerke 280. Vogtbind. Maschinen 708. Wegelin & Hübber 104.
35 10	trepparent as rough, , 301	11	Ver. D. Nickelwerke 280.
10	Nene Boden-AG 120:50	15	Vogtlind Maschinen 752.
3	Suddeutsche Immob. 6376	12	Wegelin & Hübner 104.
Ber	rgwerksunternehmungen.		pier und Zellstofffabriken.
3	Aplerbecker Bergb. 16230 Aumets-Friede 195.90 Baroper Walzwerk 238.	28	Ammandorfer 1400.25
12	Aumetz-Friede 195.80	8	Aschaff, Maschinenp
13	Baroper Walzwerk . 238	13	Aschaff Maschinenp Kostheim Zellulose . 197. Varziner Papterf 176.25 Waldhof Zellstoff 182.50
14	Boohumer Bergwerk 155,50 Bochumer Gusstahl . 288,50	12	Varziner Papierf 17625
6	Buderus Eisenwerke 115-50	15	Waldhof Zellstoff 182.50
15	Concordia Bergbau . 319.		Textilindustrie.
11	Dentach-Luxemb R. (190.30)	20	Mech-Web-Linden
36	Donnersmarckhitste. 325.	10	Nrdd Wollkammerei 132
12	Donnersmarckhitte. 325. Eisenwerk Kraft - 21425 Eisenhütte Thale - 275.	36	Ver. Glangstoff-Fabr. 292.50 Vogtland. Tull 151.
18	Eisenhütte Thale - 275.	5	Westdache Juteap 121.25
2	Eschw. Bergwerksv. 196. Friedrichshütte 176.60		
15	Gelsweider Eisenw 229-50		Adier Portl-Cement 117.50
10	Gelsenk Bergwerkay. 220-30	13	Charlotthb. WassW. 256.
8	Harpener Berghau 1398-90 1	10	Bremer Linoleum 1209.
-11	Hohenlobewerke 187.75 Hösch-Eisen u. Stahl 282.50 Lise Berghau 470.28	25	D. Waff - p. Mun -F 568-25
22	Hösch-Eisen u. Stahl 20250	16	Gerroah, Glashittan, 237.
26	lise Berghau	10	Hotelbetr - Gesellsch. 182.50
10	Konigs-unadrabutte itra	9	Lindes Etamaschinen 158.
0	Lauchhammer kon . 188.25	6	Markt-u-Kühlhallen 108.25
1207	Manneam - RSbrenw - 1967.	9	Niederra.Leder Spier
11	Mulh Bergwerksv 17835	10	Markt- u Kühlballen 19826 Niederrh Leder Spier Nobel-Dynam-Trust 17936 Celf- Großger- Brein. 185
0	Mulh. Bergwerksv 17825 Oberschl. Eisenind 84.50 Oberschl. Koksw 218.60 Phönix-Brgb.u. Hult. 275.30	18	Porrellaniabr. Kahla 336.78
12	Oberschl, Koksw 218.80	18	12 count hal
18 16 34	Phonix-Brgb.u. Huss. 275.30	144	Rhein-Westf, Kalkw. 17175
	EGGGGG Drass. Instrum. 1822-20 4	19	Rositzer Zuckerraff, 10235.
12	Rheinische Stahlw 178. Riebeck Montan 190.	0	Schwaneb-Cement
10:	Rombacher Hünterw. 178.50 1	9	Steaus Romana 159,30 Spritbank, AG 417,25
11	Westeregein Alkali . 211.50]	18	Spritbank, AG 41725 Ver. Köln-Rottweiler
11 9	Wittener Gusstant - Taylor F	10	Wasserw. Gelsenk 105.50
0	WittenerStablröhren 217.50	40	THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.
- 1	Chemische Werke.	21/5	South-Westafrics-Co 148.75
30	A-G. für Anilinfabr. 435.	- 1	Türkenlese 174.19

Cente Nachrichten.

Der Besuch Kaifer Wilhelms in der Schweig.

Burich, 3. Geptember. Bunbesprafibent Forrer ift heute bormittag um 10 Uhr, von Bern fommend, bier eingetroffen.

Bürich, 3. September. Die Borarbeiten für ben Kaiserempfang sind im Gange, Der Bersehr ift enorm. Nach einer regnerischen Racht scheint das Wetter im Laufe des Bormittags fich langfam aufzullären,

Die ichweigerifchen Manover.

Bil, B. September. Die 6. rote Divifion feste fich beute morgen in Bewegung in der Richtung Goffau-Bil. Die 5. blaue Dibifion marichierte heute über die Julftegg in bet Richtung Ritchberg Clamin. Rach ben Manoberbestimmungen barf aber ber Bormarich über Steg hinaus nicht vor 11 Uhr vormittags angelreten werben. Die rote Rapallerie-Brigade 3 log in Tuttwil und ficherte bie bortigen goben. Gie fteht von heute bormittag 11 Uhr an gur Berfugung den Kommanbanten ber 6. Divifion. Die fehte Racht war fehr ji ur mifch und regnerisch. Gegen Morgen hatte ber Regen inbeffen fatt bollig aufgehort, jedoch blieb ber himmel ftart bewölft

Bil, 3. Geptember. 11,30 vormittage. Die 6. Divifion hat beute morgen ihren Bormarich in gwei Rolonnen angetreten. Das Marichgiel bilbete laut Armeebefehl für beibe Rolonnen Bil. Die Rolonne rechts fteht unter bem Befehl bes Cheritbrigabiers Schener und bejtebt aus ben Infanterie-Regiment 1 und 31 mit bem Artillerie-

Regiment 12. Das Gros ber Kolonne links fieht unter bem Rommando des Oberbrigadiers Schultheh und umfaht eine Guige-Schwadron mit den Infanterie-Regimentern 32 und 34, bem Artillerie-Regiment 11 und 3mei Sappeur-Rompagnien. Rote Infanterie Batrouillen hatten icon um 9 Uhr 98il crreicht.

Bil, 3. September. 11 Uhr. Die fechfte Division bat ihren Bormarich unterbrochen, nachdem fie bas burch ben Armeebefehl vorgeschiebene Marich ziel Wil erreicht hat.

Die Lage in Marokko.

hd. Ronftantinopel, 3. September. Mus Tes mird gemelbet, daß am 28. August ein Attentat gegen einen frangofifchen Argt berüht wurde, der fich nach dem Pospital begeben wollte. Ein Unbefonnter fouerte einen Schuf auf ihn ab. ohne ihn jedoch zu treffen. Im übrigen ift bie Lage unner-

hd. Baris, 3. September. "Edjo be Boris" melbet aus Zanger: Unter ben Gingeborenen in Giffar macht fich eine große Aufregung bemerfbor. Gin als Maroffaner berfleideter Offizier wurde non den Gingeborenen festgehalten. Gie berlangen ein Lojogelb bon 10 000 Befetas.

wb. Baris, 3. Geptember. Rach einer bon mehreren Blattern veröffentlichten Moldung aus Jeg bom 31. Auguft wurde eine Karawane auf der Strafe nach Sefru fiber. fallen. Fünf Juden feien babei getotel morden.

Das Schidfal ber in Marratefch gefangen gehaltenen Frangofen.

hd. Berie, 3. Geptember. "Betit Barifien" fchreibt: Die Regierung war bis fpat nachts noch ohne genaue Information uber bas Schidfal ber in Marrafeich eingeschloffenen Frangofen. Die hier eingetroffene Radricht, bie bereits von einer reilaffung fpricht, entstammt einer Quelle, die bon bem General Liauten als unglaubmurbig betrachtet mird.

Die Folgen ber Entziehung ber frangofifden Rriegegulagen.

wh. Baris, 3. September. Rad einer Blattermelbung bat General Liauten entfchieden die Zurückziehung eines von dem Kriegsministerium am 14. Mai d. J. erlassenen Defreis verlangt, durch das den in dem pazifizierten Teile Maroffos siebenden Truppen die Kriegszulage entzogen wurde. Birtung biefes Defreis batte fich u. a. barin geaußert, bak die Fremdenlegionäre dubendweise besertierten und daß die Offigiere und Unteroffigiere, die bor einigen Monoten nach Marulio gehen wollten, ihre Absicht aufgegeben hätten. Man habe fürzlich in den einzelnen Regimentern bon Amts wegen die Offigiere bestimmen muffen, die im Bejakungsforps bienen follten.

Bom jungtürfifchen Romitee.

hd. Konftantinopel, 3. September. holten Beiprechungen der Komiteeleute mit Silmi. Baich a follen zu dem Ergebnis geführt haben, daß Bilmi bereit ift, die Führung der Komiteepartei gu übernehmen, falls Dichawid, Talaat und andere angefeindete Manner bon der Leitung gurud. treten. Er will dann mit alteren erfahrenen Bolitifern die Bahlagitation für die Komiteepartei leiten.

Riamil-Baicha über die Friedensaussichten.

wb. Baris, 3. September. Der Konstantinopeler Berichterstotter des "Matin" meldet: Kiamil-Bascha habe ibm auf seine Frage, ob er die Macht übernehmen werde, erklart, er wolle nicht derjenige fein, der den Frieden abichliege. Er wolle nicht, dag mon noch einmal gegen ihn den Borwurf erhebe, er habe dem Ausland mufelmannifden Boden abgetreten. Gelbft wenn die türkische Regierung ju Zugeständniffen bereit ware, so fonnte ber Gultan die Araber nicht verhindern. den Krieg fortzusehen. Die fürfischen Truppen in Tripolis seien auf 2- bis 3000 Mann zusammengeschwolzen, die Italiener seien zoblreich. Wögen sie, schloß Kiamis-Baicha, die tatjächliche Eroberung vollziehen, dann merben wir uns beugen. Aber welche Regierung fonnte bei den fanatischen Arabern durchseben, dag fie ben Rampf aufgeben, welche Regierung fonnte bon beren türktiden Glaubensgenoffen verlangen, daß fie den Arabern nicht mit Geld und Baffen beifteben?

Bum Boridlage Berditolbe.

hd. Baris, 3. Geptember. Der "Matin" meldet aus London: Der Borichlag des Grafen Berchtold bat in England eine ung un fti ge Aufnahme gefunden, ba England die öfterreichische Rgierung aufgefordert habe, neue Borichloge ju machen, weil diefes Brogramm von England nicht angenommen werden könne Infolgebeffen betrachtet man ben Borichlag bes Grafen als einen Schlag ins Waffer.

Der englische Broteft gur Banamafanalgebuhrenfrage. Baffington, 8. September. Der ftellvertretenbe Staatsfefretar Bilfon erklärte, bag die Britifche Rote, betreffend den Banamakanal, dem Staatsdepartement gugegangen fei. Die Rote werde erft nach der Rudfebr des Staatsfefretars Anog beantwortet merben.

England und Ching.

hd. London, 8. Geptember. England hat bisher bon Chine feine Antwort auf feine Rote betreffe Tibet

Bergiftungeerfranfungen auf rinem frangofifden Rriegefdiff.

wb. Baris, 3. Geptember Rach einer Maltermelbung aus Toulon find gablreiche Mannschaften bes bon Kapitan Jaures befehligten Bangerschiffes "Democratie" infolge Benuffes bon berdorbenen Speifen unter Bergiftungo. ericeinungen erfranft.

Um ein paar Pflaumen getotet.

bd. Dortmund, 3. Geptember. Wegen einer Sand voll Bflaumen bat ber Bergmann Rieshof, der mit feinen Rindern bei einem Spagiergang im Garten bes Arbeiters Rordhaus in Sobel ein poor Bfloumen ab. gepflüdt hatte, fein Leben laffen muffen. Er wurde bon dem Cohn des Arbeiters Rortbaus durch einen Edug ins Berg getotet.

Gin Brubermord aus Sabgier.

lid. Bellheim (Pfalg), & September. Schon feit Bochen murbe ber 10 Jahre alte Martin Beinlein, Gohn bes Aderers Martin Beinlein, vermißt. Gestern abend wurde in einem Abyugsgraben im Hörbtelmalb burch einen Jagbhund bie Leiche bes Bermisten aufgefunden. Es ftellte fich heraus, das der Knabe von seinem isjährigen Bruder Frang mit einem Brügel erschlagen worden war, um fich den Bejis des ganzen näterlichen Bermögens zu fichern. Der Tater bat bereits ein Gestanbuis abgelegt.

Bolfenbruche in Amerifa.

hd. London, 3. September. Mus New Borf wird gemeldet, daß Wolfenbrüche in Benninkvanien in Best-Birginia große Berlufte an Menichenleben perurfact haben. 20 Berjonen find ums Leben gefommen und piele, die bermigt merden, haben mahricheinlich ebenfolls ben Tod gefunden.

Bitteburg, 3. Geptember. Bei bem geftrigen II nmelter find 38 Menichen umgefommen. Biele werben vermigt. Der

Schaben wird auf 11/2 Millionen geichatt.

Bankswin v. D., 3. September. Dier sind gestern dret Bankschwindler verhäftet worden. Sie daten morgens 9 Uhr im Königsdutte den Berjuch gemocht, eine dortige Bank mit einer gefälschien Amerikang um 20000 M. su detrögen. Mis der Betrug entdet wurde und die Läter derhaltet werden follten, entsloden ite. Die Bank bevachtlätigte darauf die anderen Banken telephonisch dan der Korfall. Zwei Siunden in Auftendierte einer der Schwindler der Verstauer Bank in Kattowis eine gefälsche Anweisung über 3000 M. Die Bank benachrichtigte die Kolizet und diese nahm den Schwindler seit und derbattete guch die beiden Kompluen, die in einer Deolchse sieden wollten. Die Verdaufelen inn mit den Schwindlern in Konigsbütte identisch Banfidminbfer.

Geborgen.

hd. Meran, 3. September. Die Leiche bes auf bem Ortler-Blateau am 22. August bei einem Metrungswerf ber-ungludten Borgführers Angerer ift geborgen worden.

wir. Berggabern, 3. Geptember. Beitern abend gegen 8 Uhr ging ein Eemitter über die Gegend bin, wobei ber Blis im naben Garbeiroth in bie Bahnhofemirtichaft bon Sochler einschlug und gundete. Das gange Anweien famt den Ofonomiegebauden brannte nieber. Der Schaben ift bes

wh. Paris, 3. Geptember. Der Cherheamte bes Boits amtes des Bannhofes Gt. Lagare, Lageite, ber feit mehreren Jahren eine große Bahl bon Boitbiebitablen verubt batte. wurde gestern verhaftet.

wh. Baris, 3. September. In Chiteau Rour wurde der Leutwant Doucet des 90. Infanterie-Regiments auf offener Straße von Gendarmen verdaftet, als er nut einer Halbwelt-dame staat einem Kransendause gedracht. Die Militarbehorde beobachtet über diese Angelegendeit das strengte Stillschweigen.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom S. September, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr feicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 6 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stormisch, 9 Storm, 10 = starker Storm.

Station. Bank		Wind- Bishtung usd Stärks.	Wetter.	Therm.	Asnderung des Barom v. 5-8 Uhr morgens-	Nieder- echlag in 24 Stunder sum	
Borkum Keitum Ke	762.0 761.1 760.9 756.4 767.6 768.9 768.9 758.9 758.3 761.4 761.8 761.8 763.8	N2 N1 NNW2 N01 N04 N02 WNW2 WI 01 NW2 SNW3 N2 NW4 N02 NW3 N3	heiter Nebel wolkenl. Bogen bedeckt Begen bedeckt Schnee	+14 +13 +13 +13 +13 +10 +13 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10	0.5-1.4 1.5-2.4 0.5-1.4 0.0-0.4 1.5-2.4 2 0.5-1.4 1.5-2.4 2 0.5-1.4 0.0-0.4	0.5-2.4 0.1-0.4 2.5-6.4 2.5-6.4 0.6.6-12.4 2.5-6.4 0.5-2.6 0.5-2.6 2.5-6.4	
Kalin Head Valencia Scilly Aberdeen Holyhead	768,9 764,3 764,0 760,6	\$8 8W1 5S03 8W2	Regen bedeckt Nebel bedeckt welkig	+ 9 +16 +14 + 8 + 8	-1.5-2.4 0.0-0.4 -0.5-1.4 0.5-1.4	5.5-12.4 2.5-6.4 0.1-0.4	
He d'Aix St. Mathleu Grisnez Paris Vilssingen Helder	787,7 768,9 78,7 765,1 765,1 768,1	N3 NW4 N1 NNO1 NNW1	heiter besacks beiter wolkenl. wolkig halbbed.	+14 +15 +11 + 9 +12 +13	0.5-1.4 1.5-2.4	0 0,5 - 2.4 0,1 - 0.4 20,5 - 81,4 2,5 - 6,4	
dernösend inparanda Wisby Carlatad rochangel etersburg tiga Vilna oorki Varsebau tiew Ves rag com	760,8 759,9 769,7 761,0 762,7 761,0 762,4 762,4 767,0 757,8 757,9 757,9 756,1 775,9 752,9 752,9 752,9	0N01 601 02 N4 N2 NN04 03 SS01 NN01 N01 0N02 S01 WBW 4 N5	heiter Nebel heiter wolkenl. bedocht halbbed, wolkenl. bedocht ". ". ". ". ". ". ". ". ". ". ". ". ".	+14 -10 -13 +10 +10 +15 +13 +17 -17 -17 -13 +13 +17 -12 +15	0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-1.4 0.0-1.4 0.0-1.4	6.5-13.4 0 0.5-2.4 0 0.5-2.4 2.3-6.4 0.5-2.4 12.5-20.4	
BOLEBRAH	785,3 763,1 750,9	N1 5803 04	Regen bedeckt Regen	护	-1.5 -2,4	0.1-0.4 0.5-2.1	

von der Metsorologischen Abteilung des Physikal. Vere us zu Frankfurt a. M Erneut Trübung, Regen. wärmer.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

2 September	7 Uhr	2 Uhr	S Uhr	Mittel.			
Harometer auf 30 und Normalschwere Barometer auf dem Meersespieged . Thermometer (Ceidus) Dunstepannung (mm) Relative Fenchtighett (%) Wind-Bichtung und -Stärke Biederichlagsächte (mm) Behalte Temperatur (Calina) !	747,0 767,2 11,3 9,9 98 NO 1 7,9 5,5. Nied	745.8 755.6 17.8 6.4 87 NW2 0.7 heigene T-	748,9 787,1 11,7 8.6 85 84131 1.9	746,8 734,6 13,1 9,0 80,0			

Wasserstand des Rheins

Die Abend Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Bernomvertim für den politischen und allgemeinen Teil: A. Degerbord. Erbeidem: für Kentlicion: A. D. Monandorf: für Erfales und arwinischen. E. Norberdi; für die Angeisen und Aftennen: J. B.: C. Braafd: immidd in Trisbaden. Trus und Bertag der L. Schellenbergischen Dof-Buchtruderei im Wiedbaden.

Sprechftunde ber Rebatrion: 12 bis i Uhr in ber politischen Möteilung bon 10 bis 11 Uhr.

mb bie nus, das t einem gangen reits ein f mird

411.

n Beit-

rurjadit

en und

eben-

petter kt. Der

ern dret 9 Uhr onf mit m. Mis

iperden die an-Stunden er Bank R. Die fiwindler in einer mit den

uf hemt erf her-

d gegen obei den

wit hon

en fami

1 ift Bes

es Boff

nehreren it haite,

offener offener olbwelt-in foll, rbeborbe bloeigen,

icht

i. 5 --- stack_e

Nieder-chiag in Stunden min 0.5-2.4 0.1-0.4 2.5-6.4

2,5 -6,6

0 6,5-12,4 2,5-6,4 0,1-0,4 0,5-2,4

25-64

5.5-12.4 2.5-6.4

3,5-12.4 2,5-6.4 2,1-0,4

5-24 her,

Listel.

748,4 759,6 18,1 9,0 80,0

orft, irlles: milich

Befannimachung.
Wittwoch, ben 4. September cr., sorm. 11 Uhr, beritzigere ich swangstweise im Brandlofal Orlenenstr. 21: 4 Schreibungsinen, 1 Setretar, zwei Bertitod. 4 Sofas. 2 Sessel, 2 Anfoldbriegel, 2 Barens u. 2 Glassiche, 2 Bferbe, 1 Landauer-Chaife, fünf Säde Aunsbünger u. a. m., daran anschliehend freiwillig bir Rechnung bessenigen, den est angeht: 1 Diplomaten - Schreibissich, 1 Sofa, ein Schränklen, diverse Gallerien u. a. m. öffentlig meistbietend gegen Barsachlung. Die Berteigerung findet teilweite beitimmt tatt.

Biesbaben, den 3. September 1912. Baur, Gerichtwoollzieh. Körnerstr. 3.

Befanntmachung. Wittwech, ben 4. September er., mittags 12 Uhr, verjteigere ich im Oanse Helenenitz. 6 dier: 1 Alavier, 2 Sosas, 2 Baschtom., 1 Verile, zwei Aleidersche, 1 Raditschaftenlat, 1 Finzisieite, 1 Volftersessen, 1 Schreibe, 2 Spiegel, 2 Negulateure, 1 Schreiben, 1 Steglipfisch, 1 Jimmer-Teppich, 1 Heglipfischen, 1 Steglipfischen, 1 Beglipfischer, in 1 Beglipfischen, 2 Sosanderer, Gerichtsvollzieher, Gegen Barzahlung.

Londberick, Gerichtsvollzieher, Scharnboritskraße 7.

Befanntmachung.
Mittwoch, den 4. September 1912,

Befannimachung.
Mittwoch, ben 4. September 1912, beriteigere ich im Serfieigerunglofale Selenenftraße 6:

1. Büfett, 2 Schreibtische, 1 Bank, 2 Stüble, 1 Liegestubl, 1 Sviegelsichennt, 1 Aleiberichtank, 1 Bafdstoileite, 1 Ortomane, 1 Schreibmaldine, 2 Servier Bärmetische, 1 Garberberthöhnber, 1 Armband, 3 Clestreiber-befinnber, 1 Armband, 3 Clestreiber-befinnber, 1 Armband, 3 Clestreiber-befinnber, 2 Barperberthöhe, 1 Barber, Gerichisbollzießer, Mauentaler Straße 14, 3.

Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 4. Geptember cr., nachmittags 3 Uhr, werben in bem

Helenenstraße 24

2 Rlaviere, 1 Bufett, 1 Gilber-, I Spiegel, 1 Budjerfdrant, ein Schreibtifc, 1 Gefretar, 1 Bertito, 1 Gofa, 2 tompl. Betten, Tifche, Ctüble, Bafde, Glas., Borgeffanu, Rippfachen, 1 Bartie Biearren, 1 Bartie Berrenfleiber; bieran anichliebend in ber

Dotheimer Straße 35

bie gefamte Laben - Ginrichtung, 1 Bartie biv. Rolonialmaren, ale: peridiebene biv. Suppen-Ginlagen, Ceife, Geifenpulper, Schuhereme, Tabat, Weine u. a. m.

öffentlich amangsweife gegen Baranlung berfteigert. Wicebaben, 8. Geptember 1912.

Habermann, Gerichtsvollzieher,

Sallufer Strage 12.

Von der Reise zurück. Rockstroh,

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten.

Von der Reise

Von der Reise zurück. Dr. Flügel,

Spezialarzt für Hautkrankheiten, Marktstrasse 6.

Von der Reise zurück. Jeanne Magnin,

Doctor of Deatal Surgery. Zeile meiner werten frundichaft mit,

Eltviller Strafe 9 befindet. — Gebe bafelbft einen Reft Soblen wegen Menberung bes Sagers febr billig ab.

Johann Fiedler. Biere, Colis u. Roblenbandlung, Gitvifter Strafe 9. Gluntorp., Bolinber, Lamben-Erfant, 31, 21.

Süßer Apfelmoft
bon auserleienen Alepieln, alfoholfrei, ärzilich empfonten, zu Montknern
täglich frifen. B17016
Binigke Gelesapfel.
Doftweintelterei



Stehbierhalle "Zum Storchnest"

ift nen zu bermieten. Nebernahme fann event. fofort erfolgen.

Wiesbadener Aronen=Branerei 21.=66.

Amazonen, tiefschwarz, ca. 45 cm Länge . . Mk. 7.50 ca. 50 cm Länge . . Mk. 9 .--

la Amazonen, tiefschwarz, ca. 60 cm Lange Mk. 27.-

solange Vorrat.

Stranssfedern-Manufaktor * Blanck *

Friedrichstrasse 39, I, Ecke Neugasse.

DESCRIPTION OF THE greihand. Derfauf

Mittwod, 4. Cept., 10-12, 2-5. Begingth, find Abolfsaftee 48:
6 hochstämm. Lorbeerbaume, Kronen, 2 Balmen und fonst, Pflangen, 2 Bronge-Lüster, 1 Geweihlüster f. Elefter, ein eif. Plaschenichtans, Stiegen-fcrans, Kinderpult, Sichte, Forzellan, Leer: Plaschen und Porgellan, Icer: Mlaiden und

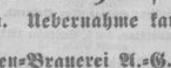
in grösster Auswahl

billig und reell Michelsberg 6.

"Benn Sie bon hartnadigen Saut-ausschlägen, Flechten, K 168

Hautjucken

bon auserleienen Aepieln, alfoholfrei, ärzilid) empfohlen, au Mosstaren täglich frisch. B17016
Binigste Gelerapfel.
Obstweinseiterei
F. HECHFICE.
Slückerpraße 24. Schwalbacher Str. 23.
La Epeierling im Anstich!
Biefernus frei Dans. En gros—en detail.





Gebiegene Bolfter-u. Tapegierer-Arbeiten jeder Art fertigt at niedrigen Breisen Tapeg. David, Bertramitz. 29. Sitte Karte.

tismuskronke erzielen burch eine Arinkfur im Sanie mit Altbuchborker Markprubel Etarkauelle raich Exlaiditerung und Hile. Die Gelenke werden den Gemersen u. Schwellungen befreit, der Körder von den Krankheitskotten entlagtet und die hannjauren Ablagerungen beseitigt. Bon zahlt. Brofesioren u. Aerzien glänzend begutachtet. Al. G. Pf. in der Abler-, Schübenhof und Biktoria Northee, in den Orogerien von Br. Bade, P. D. Müller, Wildert Raben, Dengerie Sanitas, neden Balhalla, Dans Arah, Albert Leh, in den Drogerien Beit gehrt. Enthalla, Dans Arah, Albert Leh, in den Drogerien Hopica, Alexi u. Meedus. Engros: 3, Wirth, G. m. h. d.

Rolner Brot, gang u. gefdnitten, Rornbrot, 1/2 u. 1/1 Laib, Rimmelbrot, 1/2 u. 1/1 Laib, Weifibrot, 1/2 u. 1/1 Laib,

Grahambrot, Saufener Brot, Rundbrot,

Delifateg. Bregel p. Bat. 16Bf., Friedricheborier Zwieback lofe und in Bafeten

empfiehlt F. Bossong'sche Dotbaderei,

Rirchgaffe 58, am Mauritineplat. Berfand nach jebem Stabtteil.

Wieder da!

Thur. Rieinfielich . . . Bfb. 65 Bf. Thur. Rot- u. Leberwurft 88 Bf. Dorrfielich- u. Mettwurft 1.25 Mf. enrl Zinn, Dengergaffe 31.

Nordseekrabben Seemuscheln frisch eingetroffen in

Frickels Fischhallen.

Cier!

Große Rodjeier per Stild 7 Pf. In reinfdmed, Siebeier ber St. 8 Bf. Lanbeier, garant, frifd, Stud 10 Bf. Eiergrosshandlung Grünberg, 17 Mauergaffe 17. Telephon 769. Filiale: Wörthstraße 12

Noch neue Rahmaschine weggugsh bill au of. Roonite. 5, Schones Bflucke und Pallobft (Bailer-Alexander-Newfel)

5u verfaufen Balramftrage 37, Bob, 9 Brifdie Fallapfel 10 Pib. 35 Bf. Walfmuhlitrage 51.

Diels Butterbirnen gum Effen u. Einmachen Sid. 14 Bf. Beitend-ftrake 15, Schuhmacherlaben. Birnen 5, Bergamot-Birnen 12 Bf.

Bestebirnen

ebenjo Tafelbirnen pro Biund an 10 Bf. abgug. Bierftadter Sir 41, Gortenhaus.

Leine Birnen am Baum billig gu berfaufen Gergenbabnftraße 7 3metschen 10 pfd. 65 pf. Schwalbacher Strafe 91.

Achtung!

Swetigen 10 Bfund 65 Pf., bide Kochb. 10 Pfb. 60 Bf., bide Kall-äpfel 10 Bfb. 60 Bf., Tomaten 10 Bfb. 1.20 Mf. Thiels Obfi: mid Gemife-bandl., Bleichft. 51, nabe b. Bismardr.

Schreibmaschine!

Grita, neueft. Mob., faft nen, gur Salfte bes Bertes gu verlaufen Mainger Strafe 36 Warning!

Riemand werfe alte, auch gerbr. Gebiffe meg. Bahle baffir trache weistich bie bodften Breife. :: Mengerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Bahn bis & Mf.

1 alt. Briefmarken-Sammlung wird wieder weit unter Sent 12 vers einzelt. Zigarrenhandlung Wilfen, Moribstraße 1.

Bille Reparaturen au Molladen macht billig Schott, Cobenfrage 7, Telephon 4491. B 17393

Regelflub.
Brivatiers, die einmal möchenil, nachm., fegeln, nehmen noch Serren auf. Off. Boftlagerfarte 26 bier.

Stegelgesellichaft. Ginige Herren, am liebit. Rauft, mittl. Alters, fonnen Mitgl. werden. Gefl. Anfragen unter A. Z. pojtlag. Schübenhofftrage.

Schibenhofftrage.

Geb. verm. att. Afm.,
federgem. u. literar, gebild., wünscht vorl. geg. feites Geb. in ein Geschaft einzutrel., dessen Teilh. er dei gegente. Konven. ev. später werden fönnte. Gest. Offerten unter M. 369 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ginige gut erh. Aleidungsstide billig au verlaufen. Wäheres Jahnstraße 36. Bart., Burreau.

Wer ftreicht wenig gebrauchtes Küchenmibel im Saufe billig an? Antwort u. N. R. 90 vollagernd Bismardring.

Billa Schübenfiraße 14 11 Bimmer,
4 Mani., elette Licht, Bentraßeiz.
11st., zu berm. od. zu verl. Käh.
Sartung. Connend. Str. 72. 2072

Jugendvereinigung such für sofort

1 größ. od. Lager. Off. m. Breis-

Densten Breisert Ballme, Werflätte od. Lager. Off. in. Breisengabe u. B. 363 an den Tagbl. Sect.

Densten Berten in bornemer Edge, geräum. Schlafstimmer u. Salon, bon jungem Ebebaar gesucht. Ausführliche Offerten u. "Breiswert 2. 4501" an Haafentein u. Bogler, A. 601, Wien I. F.S. Ginfacks Kräulein au 2. Kindern im Alter bon 10 u. 8 Nakren auf gleich od. 15. Sebt. ges. Off. u. 3. 369 an den Kaabl. Berlog. Berloren in der Rähe ben Guttmanns, Lang.

Berloren in ber Rähe von Guttmanns, Langgasse, graues Bincenes, Internationale, Leberberg IIa.

Armes Dienstwäden verlor bente morgen zw. Bahnhof u. Kaiser. Kriebr.-Ring, Oranienitr. ichwarzes Hanhössenden, Inh. 30 Mt. u. Bettel, Sorg, Mainz. Geg. Belohn abzug. Gorg, Rübesheimer Str. 17, Nanf.

Sonnabendabend im Surbaus abb. gesommen. Gegen gute Belohn, absugeben Markiprahe 12, 2 r. Damenichirm gefunden am Rondell. Geg Einrickgeb. abzuh. Scheffelitrahe 18, Bart. L. von 9—12 Uhr.

Entlaufen

Schäferhund, schwarz, mit dunselbrauner Bruit u. weiger Salstrause, auf den Ramen "Rero" börend. Absugeben bei Justigrat Dr. Jünger, Lanzitraße 87.

Berichtigung.

Die Beerbigung ber Frau genriette Benfiegel finder nicht wie in Mr. 409 angegeben, am 14. Geptember, fonbern am

Mittwoch. 4. September ben 4. September (nachmittags 1/14 Ubr) bom Portale bes Sübfriedhofes aus ftatt.

Gestern abend entschlief unerwartet meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante.

Frau Julie Laser, geb. Hertz,

im 74. Lebensjahre.

Wiesbaden, Hannover, 3. September 1912.

Im Namen der trauernden Familie:

Louis Laser.

Dr. med. Eduard Laser und Frau, Lili, geb. Herz. Joseph Heymann und Frau, Käthe, geb. Laser.

Dr. med. Ludwig Sternheim und Frau, Gertrud, geb. Laser. Die Einäscherung findet in Mainz Donnerstag, den 5. September, vormittags 11 Uhr, statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Langgasse 20.

Putz-Extrakt

Mbenb-Musgabe,

guszs odla Winsalla our butters.

F122

Den Empfang der neuesten Modelle =

aus Schildpatt, Schildpatt-Double und Schildpatt zeigt ergebenst an

Parfümerie Hilfstaetter

Billigste Preise. Beste Ausführung.

ermagazi

Telephon 4212. - Bahnhofstr. 14. - Telephon 4212. Inh .: A. Poths, Sattler und Taschner.



Beste u. billigste Bezugsquelle für wirklich solide

Koffer, Reise-Artikel und Lederwaren.

Extra-Anfertigung und Reparaturen.

verschiedenen Farben varrätig, 1/2 Dose Alk. 1.90, 1/2 Dose Mh. 1.- Von Flotels, Pensionen u. Flaush, esprebt u. gelobl.

Billige Butter!

Feinste Süssrahmbutter leichtgesalzen Pfd. 1.35

- Ia Harzer Käse 4 St. 10 A | Ia Gouda-Käse Pfd. 120 A In Schweizer Käse Pfd. 115 A In Hollander-Käse " 95 A In Tilsiter Käse " 95 % In Stangen-Käse " 70 %
- Ia Edamer Käse 110, 90 A Ia Münster Käse " 110 A Ia Camembert St. 15, 27, 30 A, Frühstückskäse St. 10, 12 A Ia Roquefort, Kräuter-Käse, Brie-Käse.

Holländ. Kaffee- und Butter-Haus,

Kirchgasse 5. Tel. 4224. Wellritzstr. 4. Alle Waren frei Haus. Auf Wunsch Nachfrage. Versand n. ausw.

Stadttheater—Mainz

Direttion: Sofrat Mar Behrend.

Donnerstag, ben 5. Geptember 1912, abenbs 8 Uhr:

Wohltätigkeits-Vorstellung

Unter bem Proteftorat Gr. Ronigi. Gafffpiel "Snivefier Schäffer" Singipiel-Quvertire, von Bauf Linfe, und Cametag, d. 7 und Conntag, Den 8, September: Gafifpiel Chivefter Schäffer

Galispiel Shlvester Schäffer Sirrauf: "Ein wenig Musit". Terzett von Octors. Dierauf: "Shtvester Schöffer". Oupertüre. Enieirung. Ochmalerei. Lapanische Jonglerie. "Btedermeier-Zeene" unter Militenz von Frl. Etella und Stefani Schaffer. Dobe Schule.
"Freiherr", beutscher halblut-Ballach "Romeo", andalntischer Sengst.
Dreffur-Att. Schieß-Att.

Lipmpifche Spiele. Salng Apotheofe. Raffenöffnung 71/. Uhr. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Willitar - Roomzert

der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, unter Leitung ihres Obermusikmeisters E. Gottschalk. Anfang 4 Uhr. - Eintritt 30 Pf.

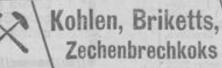
Die Beste Pamen : Rapelle in Wiesbaden

Ronzerthans Arofodil Rabellmeifter W. stlemann.

Abbruch Kurhaus Schlangenbad.

Saustüren, Glasabichlüsse, Sim-meriüren, pr. Bußböben, 1000 Omir. Larfettöben, Meitlacher Platten. I Turmube, gut ethalten, gr. Kosten Banbols (Valfensänge 12—18 Met.), frampi. Borzestanslofetis, freistehend, mit Spülfasten usw. alles gut er-balten, billigit. Beginn des Ab-bruchs 2. September 1812.

Christian Pilgenröther, Biesbaben, Dotheimer Gtr. 75.



unübertroffene Qualitäten.

Erstklassige

Erstklassige Friedrichstrasse 29, früher Luisenstr. 26. - Tel. 2913. unübertroffene

Bei Barzahlung höb, Rabatt.



nā

an

89

ののの

18 19 lei fito B

311h: Fr. Blum 25

36 empfehle alle Großen In Lager: u. Berfandfaffer, neue und ger brauchte, fowie Ginmadfaffer, Butten gu billigften Breifen. = Bebe Beftellung wird prompt erlebigt. =

Wir fuchen durchaus branchefundige

für bie Abteilungen Glas, Porzellan und Sanshaltartitel.

Rur Damen, welche bereits in großeren Wejchaften biefer Branchen tailg waren, wollen ausführliche Offerten mit Bilb und Gehalis-anfpruchen richten au Grand Bazar, G. m. b. g.,

werden wie nen aufgegrbeitet. (Ab. und Aufhangen wird mit belorgt.) Desgl. alle Bronge und Meffing-Artitel. - Reparatur n. - Bernidelungen. Artifel. — Acparatur n. — Bernidelun Louis Borker, Albrechtstraße 46. Berfilbern. Bergolben.

(in flüssiger Form)

ist das extraktreichste und bekömmlichste Nähr- und Stärkungsmittel für Bleichsüchtige, Blutarme, Rekonvaleszenten, schenkende Mütter und schwächliche Kinder, dies beweisen die vielen vor-:: liegenden ärztlichen Gutachten. ::

Alkoholarmes, nicht berauschendes Getränk. Alleinvertrieb für Wiesbaden und Umgegend:

Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee. Tel. 505 u. 4248.

Mittwoch, den 4. September:

des gesamten Musikkorps des

Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6

unter persönlicher Leitung seines Musikmeisters Herrn Fälber.